

LIBRARY

PHILATELICAL

COLLECTED BY

JOHN K. TIFFANY.

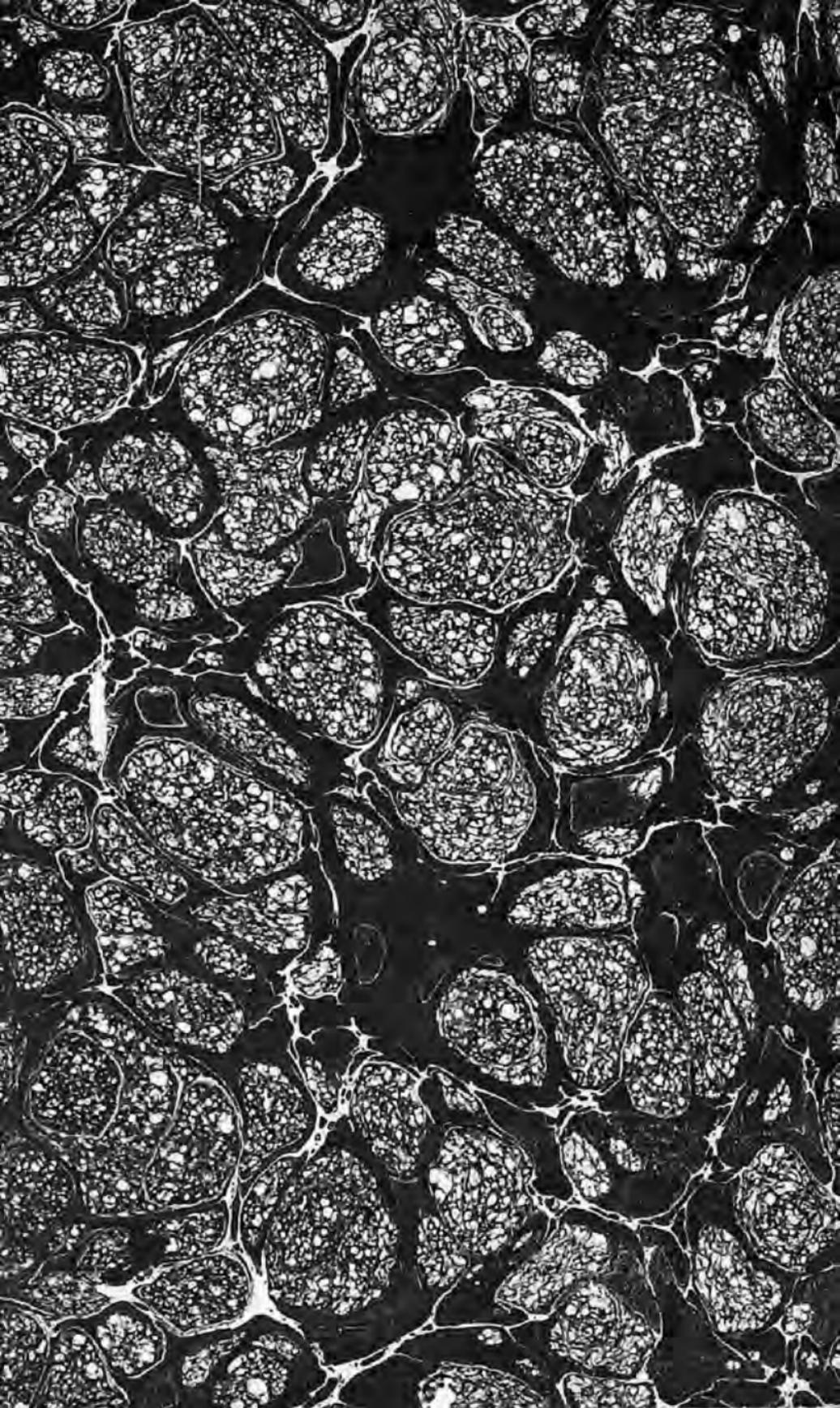
SAINT LOUIS

UNITE WE STAND DIVIDE WE FALL

SALUS POPULI SUPREMA LEX ESTO

POST OFFICE

8c
 Co.,
 TUBERS,
 s, Mc.



Postkarten-
KATALOG

enthaltend

sämtliche bis 1890 erschienenen Postkarten

von

A. Larisch.

Preis Mk. 2.50.



München 1891.

Verlag von A. Larisch.

VORWORT.

Mit vorliegendem Werkchen übergebe ich der philatelistischen Welt ein **Preisverzeichnis der bis Ende 1890 erschienenen Postkarten**, einschliesslich aller mir bekannt gewordenen Varietäten, nebst einer kurzen Beschreibung derselben. Da Postkarten meist ungebraucht gesammelt werden, habe ich auch nur die Preise für ungebrauchte Exemplare notiert. Gebrauchte Karten stellen sich zum grossen Theile, wenigstens soweit Europa in Betracht kommt, billiger, während andererseits gebrauchte Karten einzelner Länder nur sehr selten im Handel vorkommen.

Mit wenigen Ausnahmen sind sämtliche mit Preisen versehene Karten zur Zeit am Lager, ich bitte aber trotzdem, da leicht einige Stücke in Auswahl unterwegs oder momentan vergriffen sein können, jedem Auftrage eine Reserveordre beizufügen.

Bei Bestellungen im Betrage von 20 Mark und darüber gewähre ich 10⁰/₀ Rabatt; Porto wird stets zu Lasten des Käufers berechnet.

München im Januar 1891.

A. Larisch,

Schwanthalerstrasse 42.

Inhalt.

	Seite		Seite
Aegypten	1	Dänemark	31
Angola	1	Dänisch Westindien	34
Antigua	1	Deccan	35
Argentina	1	Deutsches Reich	35
Azoren	3	Dominica	50
		Ecuador	51
Baden	4	Elsass-Lothringen	52
Bahama	5		
Bangkok	5	Falklands Inseln	53
Barbados	5	Faridkot	53
Bayern	6	Finland	53
Belgien	13	Frankreich	57
Bermuda	16	Französische Kolonien	65
Bolivia	16		
Bosnien	16	Gambia	68
Brasilien	16	Goldküste	69
Britisch Betschuanaland	19	Grenada	69
Britisch Guiana	19	Griechenland	70
Britisch Honduras	20	Grossbritannien	70
Britisch Nordborneo	129	Guadeloupe	66
Bulgarien	21	Guatemala	72
		Guinea	73
Canada	21	Gwalior	73
Cap der guten Hoffnung	23		
Cap Verde	23	Haiti	74
Ceylon	23	Hayderabad	35
Chamba	25	Helgoland	74
Cochinchina	66	Honduras	76
Chile	25	Hongkong	77
Congo	28		
Costa Rica	28	Indien	78
Cuba	29	Island	79
Curaçao	30	Italien	80
Cypern	31		

	Seite		Seite
Jamaica	83	Persien	140
Japan	84	Peru	141
Kaschnir	87	Philippinen	143
Labuan	87	Portorico	143
Lagos	87	Portugal	143
Liberia	87	Portugiesisch Indien	145
Luxemburg	88	Puttialla	146
Macau und Timor	96	Queensland	147
Madeira	96	Reunion	68
Malta	97	Rumänien	147
Martinique	67	Russland	155
Mauritius	97	Salvador	158
Mexiko	98	St. Christoph	158
Monaco	104	St. Lucia	159
Montenegro	105	St. Thome u. Principe	159
Montserrat	106	St. Vincent	159
Mozambique	106	San Domingo	160
Nabha	106	Sandwich Inseln	161
Natal	107	San Marino	162
Nepal	107	Schweden	162
Neu-Fundland	107	Schweiz	165
Neu-Seeland	108	Serbien	168
Neu-Süd Wales	108	Seychellen-Inseln	173
Nevis	109	Siam	173
Nicaragua	110	Sierra Leone	171
Niederlande	110	Spanien	174
Niederländisch Indien	112	Straits Settlements	177
Norddeutscher Postbez.	114	Süd-Australien	177
Norwegen	117	Surinam	178
Nordborneo	129	Tasmania	178
Oesterreich	129	Tabago	179
Oesterreich, Levante	136	Transvaal	179
Orange-Freistaat	138	Travancore	179
Ostindien	138	Trinidad	180
Ostrumelien	139	Tunis	180
Paraguay	139	Türkei	181
Perak	140	Turks-Inseln	182
		Ungarn	182
		Uruguay	185

	Seite		Seite
Venezuela	188	West-Australien	197
Vereinigte Staaten von Columbia	191	Württemberg	197*
Vereinigte Staaten von Nord Amerika	193	Zusätze und Berichtig- ungen	214
Victoria	195		
Virginische Inseln	197		



Aegypten.

№.

1879. Wertstempel mit Sphinx u. Pyramide rechts,
hellchamois Karton.
1. 20 Paras braun —.20
1884. Aehnliche Karte. 1. und 3. Seite bedruckt,
Bruchstelle durchlocht.
2. 20+20 Paras karmin —.40
1888. Aehnlich wie Nr. 1, veränderte Wertangabe.
3. 5 Millièmes karmin —.20
Aehnlich wie Nr. 2.
4. 5+5 Millièmes karmin —.40

Angola.

1885. Markenstempel in der Mitte, Wertangabe
rechts u. links davon stehend, hellchamois Kart.
1. 10 Reis blau —.30
2. 20 „ rosa —.40
3. 30 „ grün. —.50

Antigua.

1880. Wertst. rechts, Kopf der Königin nach links
im Achteck. chamois Kart., Grösse 121×87 mm.
1. 1½ Pence rotbraun —.75
1886. Kopf im Kr. Kart. hellch. Grösse 140×90 mm.
2. 1 Penny karmin —.25
3. 1+1 Penny karmin —.50
4. 1½ Pence braun —.40
5. 1½+1½ Pence braun —.75

Argentina.

1878. Wertstempel rechts, Kopf nach links im Oval,
hellchamois Karton.
1. 4 Centavos grau —.80
Karte m. Antw., 1. u. 4. S. bedr.; die Antwortk.
befindet sich am unteren Teil der Fragekarte.
2. 4+4 Centavos grün 1.50
1879. Wertst. rechts, Wapp. im Oval, cham. Karton.
3. 6 Centavos rosa —.80
Karte mit Antwort, 1. und 3. Seite bedruckt;
die Karten hängen oben zusammen.
4. 6+6 Centavos rosa 1.50

1882. Nr. 3 mit dreizeiligem, von unten links nach oben rechts laufendem Aufdr.: Servicio Urbano — Dos Centavos — (Provisorio).
5. 2 Centavos schwarz auf rosa 4.—
 Varietäten. Aufdruck verkehrt in der linken untern Ecke, sowie richtig auf dem Markenstempel.
- 5a. 2 Centavos schwarz auf rosa, mit einem zweiten Aufdruck links unten —.—
 Aufdruck verkehrt in der linken unteren Ecke, dagegen fehlt er auf dem Wertstempel
- 5b. 2 Centavos schwarz, links unten auf der Karte zu 6 Centavos rosa —.—
 Aufdruck ähnlich wie bei Nr. 5, jedoch in dünneren Buchstaben.
6. 2 Centavos schwarz auf rosa 4.—
 Doppelkarte Nr. 2 mit demselben Aufdruck wie Nr. 5.
7. 2+2 Centavos schwarz auf grün 6.—
 Varietäten. Aufdruck verkehrt in der linken unteren Ecke, sowie richtig auf dem Markenstempel.
- 7a. 2+2 Centavos schwarz auf grün, mit einem zweiten Aufdruck links unten —.—
 Aufdruck verkehrt in der linken unteren Ecke, dagegen fehlt er auf dem Wertstempel.
- 7b. 2+2 Centavos schwarz, links unten auf der Karte zu 4+4 Centavos grün —.—
 Aufdruck ähnlich wie bei Nr. 7, jedoch in dünneren Buchstaben.
8. 2+2 Centavos schwarz auf grün 6.—
- 1882 Wertstempel rechts oben mit Brief und Wertziffer in der Mitte, Karton grünl., Rückseite weiss.
9. 2 Centavos schwarz auf grünlich —50
 Karte mit Antwort, 1. und 4. Seite bedruckt; die Antwortkarte befindet sich unten an der Fragekarte, Karton gelblich, Rückseite weiss.
10. 2+2 Centavos schwarz auf gelblich —75
1886. Aehnlicher, etwas geänderter Wertstempel, bläulicher Karton, Rückseite weiss.
11. 2 Centavos schwarz auf bläulich —25
1888. Kartenbr., Wertst. rechts, Kopf nach rechts.
1. 2 Centavos blau auf weiss —25
 Varietäten. Mit fehlendem Durchstich oben oder unten, rechts oder links.
- 1a. 2 Centavos blau auf weiss —.—
 2. 4 Centavos braun auf weiss —45

Kartenbrief mit Antwort: im äussern Kartenbrief befindet sich mit Draht befestigt ein zweiter kleinerer, der zur Antwort dient.

3. $1\frac{1}{2}+1\frac{1}{2}$ Centavos rot auf weiss —.45
 4. 3—3 Centavos grün auf weiss —.75

Azoren.

1878. Wertstempel rechts mit grossem schwarzen Aufdruck AÇORES, Kopf en relief nach links, Karte mit Umrandung, Karton chamois.

1. 15 Reis braun —.75
 Varietät. Dieselbe Karte mit De Porta statt Da Porta.

1a. 15 Reis braun —.—
 Aehnlich wie Nr. 1.

2. 25 Reis rosa 1.—
 Varietäten. Hesphana statt Hespanha.

2a. 25 Reis rosa —.—
 Klammer hint. portuguezas statt hint. Hespanha.

2b. 25 Reis rosa 6.—
 Klammer vor excepto fehlt.

2c. 25 Reis rosa —.—

1879. Karte mit Antwort mit Umrandung, cham. Karton, 1. und 3. Seite bedruckt, die Karten hängen oben zusammen.

3. $15+15$ Reis braun 1.50
 Karten ohne Umrandung, chamois Karton, Sr. steht unter D'este in schiefstehender Schrift.

4. 20 Reis blau 1.—

5. 30 " grün 1.25

Sr. etwa 1 cm. von D'este entfernt.

6. 20 Reis blau —.40

7. 30. Reis grün —.50

Karte mit Antwort, ähnlich Nr. 4, 1. und 3. Seite bedruckt, die Karten hängen oben zusammen, Sr. steht unter D'este.

8. $20+20$ Reis blau —.—

Varietäten. Restosta statt Resposta.

8a. $20+20$ Reis blau —.—

Wie Nr. 8. Sr. etwa 1 cm. von D'este entfernt.

9. $20+20$ Reis blau 1.—

1880. Aehnliche Karte wie bisher, Sr. von D'este entfernt steht gerade.

10. 10 Reis braun —.75

Varietät. Postal statt Postai.

10a. 10 Reis braun —.—

1882. Dieselbe Karte mit Antwort, 1 und 3. Seite bedr., die Karten hängen links zusammen.	
11. 10+10 Reis braun	1.50
Varietät. Direcção statt Direcção.	
11a. 10+10 Reis braun	—
1884. Karte Nr. 6, doch hängen die beiden Karten links zusammen. Sr. von D'este entfernt steht gerade.	
12. 20+20 Reis dunkelblau	3.50
1883. Açores in kleinen Lettern a. d. Wertstempel aufgedruckt, Sr. steht gerade, hellchamois Karton.	
13. 10 Reis braun	—60
1884. Dieselbe Karte mit Antwort, links zusammenhängend.	
11. 10+10 Reis braun	1.—
Sr. steht gerade, weisslichgelber Kart, klein. Aufdruck	
15 20 Reis blau	—40
Aehnl. Karte. Sr. schiefstehend, Karton cham. kleiner Aufdruck.	
16 30 Reis grün	—50
Markenstempel nicht relief ist links, darunter steht in grossen Lettern die Wertangabe, Karton chamois.	
17. 10 Reis dunkelbraun	—25
17a. 10 Reis rotbraun.	—25
Karte mit Antwort, 1. und 3. Seite bedruckt, die Karten hängen links zusammen.	
18. 10+10 Reis braun	— 50
1887. Wertstempel (mit Wertangabe in demselben links, Umrandung, chamois Karton.	
19. 20 Reis rosa	— 40
Karte mit Antwort, 1. und 3. Seite bedruckt, die Karten hängen links zusammen.	
20. 20+20 Reis rosa	—70
Kartenbriefe, Wertstempel links	
1. 25 Reis braun a bräunl. innen weiss	—15
2. 50 „ blau auf bläulich, „ „	—75

Baden.

1870. Ohne Wertstempel. mit zwei Bindestrichen zwischen „Correspondenz-Carte.“	
1. Chamois Karton	3.—
2. Rosa „	5.—
Varietät. Mit einem Bindestrich.	
1a. Chamois Karton	—

- 1877. Dienstkarte
 - 1. Grüner Karton mit Umrandung . . . : —.—
- 1870. Feldpostkarte.
 - 1. Chamois Karton —.—

Bahama.

- 1881. Rechteckiger Wertstempel rechts. Kopf nach links. 187×89 mm, Umrandung, chamois Kart.
 - 1. 1½ Pence rosa —.50
- 1883. Karte mit Antwort, 1. u. 3 Seite bedruckt, die Karten hängen oben zusammen, durchlochte Bruchlinie, ohne Umrand., ovaler Wertstempel. Kopf nach links, hellchamois Karton.
 - 2. 1½ + 1½ Pence karmin 1.—

Bangkok.

- 1885. Karte von Straits Settlements, mit grossem B auf dem Wertstempel aufgedruckt, derselbe ist rechts, Kopf nach links. chamois Karton
 - 1. 3 Cents blau 1 25

Barbados.

- 1881. Ohne Wertangabe, 121×88 mm.
 - 1. Weisser Karton 1.—
 - Aehnlich. 115×77 mm.
 - 2. Weisser Karton —.—
 - Varietät. Bei Written und Side ist der erste Buchstabe jeweils etwas höher, ähnlich wie auf allen Karten das T von The und das A von Adress.
 - 2a Weisser Karton — —
 - Wertstempel rechts, Kopf nach links, chamois Karton, 138×88 mm.
 - 3. 1½ Pence braunrot —.75
 - 1882. Wertstempel rechts, weisser Kart., 121×74.
 - 4. ½ Penny braunrot —.25
 - Wertstempel hohes Rechteck, oben und unten abgerundet, weisser Karton, 138×87 mm.
 - 5. 1 Penny karmin —.50
 - 1883. Karte mit Antwort, 1. u. 3 Seite bedruckt, die Karten hängen oben zusammen und sind an der Bruchstelle durchlocht, cham. Kart., 140×89.
 - 6. 1½ + 1½ Pence violett —.75
 - 1886 Dieselbe Karte einfach
 - 7. 1½ Pence violett —.40

Bayern.

M

1870. Ohne Wert, schwarzer Strich unter der Linie hinter „Bestimmungsort“, 162×108 mm., 6 Bem.	
1. Chamois Karton	— .50
Varietät. Hinter „Bayern“ ein Komma	
1a. Chamois Karton	— —
Hinter „Post-Abgabe-Stempel“ „Post-Aufgabe-Stempel“ „Empfängers“ und „werden“, dem letzten Wort der Karte, fehlt jeweils der Punkt.	
1b. Chamois Karton	— —
Es fehlen nur 3 Punkte, der bei „werden“ ist da.	
1c. Chamois Karton	— —
Nur bei „Aufgabe-Stempel“ fehlt der Punkt	
1d. Chamois Karton	— —
Nur bei „Abgabe-Stempel“ fehlt der Punkt.	
1e. Chamois Karton	— —
Bei „Aufgabe-Stempel“ ist das „l“ heruntergefallen, ausserdem fehlt bei Bemerkung 4 hinter „verpflichtet“ das Komma.	
1f. Chamois Karton	— .50
Dieselbe Karte wie Nr. 1 ohne den Strich unter der Linie hinter „Bestimmungsort“.	
2. Chamois Karton	— —
1872. Ohne Wert, Karte mit Antwort, 1. u. 3. S. bedruckt, oben zusammenhängend, 141×112 mm.	
3. Grüner Karton	— —
1873. Ohne Wert, in der Mitte der Karte bayerisches Wappen im eckigen Schild, die 3. Zeile der Bemerkungen beginnt mit „werthes“, 142×88.	
4. Chamois Karton	— —
Varietät. 3. Zeile beginnt mit „werths“.	
4a. Chamois Karton	— —
Wertstemp. rechts, sonst wie Nr. 4, die 3. Zeile beginnt mit „werthes“.	
5. 2 Kreuzer grün	— .40
Varietäten. In Bemerkung 3) Rekommandation statt Recommendation.	
5a. 2 Kreuzer grün	— —
In Bemerkung 4) mit statt mit.	
5b. 2 Kreuzer grün	— —
Die 3. Zeile beginnt mit „werths“ und hat in Bemerkung 3) Recommendation.	
5c. 2 Kreuzer grün	— —
Wie Nr. 5c, aber mit Rekommandation.	
5d. 2 Kreuzer grün	— —

In Bemerkung 4) mst statt mit.

5e. 2 Kreuzer grün —.—

1874. Aehnliche Karte wie Nr. 5, die 3. Zeile beginnt mit „werthes“.

6. 1 Kreuzer grün —.50

Varietät. Die 3. Zeile beginnt mit „weiths“.

6a 1 Kreuzer grün —.—

Ohne Wert, der Anfang der Bemerkungen heisst: „Mit Briefmarken“, ausserdem steht in Bemerkung 3) Recommendation (mit c).

7. Chamois Karton —.—

Varietäten. In Bemerkung 3) steht Rekommandation (mit k).

7a. Chamois Karton —.—

In Bemerkung 1) Zeile 1 steht „1 Kreuzer für das Stück“ statt „für je 5 Stück“.

7b. Chamois Karton —.—

Anfang der Bemerkungen „Mit Freimarken“, in Bemerkung 4) steht richtig „mit“.

7c. Chamois Karton —.—

Dieselbe Karte, in Bemerkung 4) steht mst.

7d. Chamois Karton —.—

Karte mit Antwort, 1. und 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. ohne Bemerkungen, grauer Karton.

8. 2+2 Kreuzer grün —.60

Varietät. Auf der 2. Karte steht „Nückantwort“.

8a. 2+2 Kreuzer grün —.—

1875. Ohne Bemerkungen, chamois Karton.

9. 1 Kreuzer hellgrün —.25

10. 2 Kreuzer grün —.30

1876. Wertstempel mit Zahlen in den 4 Ecken, von jetzt ab Pfennigwährung, chamois Karton.

11. 5 Pfennig grün, gebraucht 4.50

Varietät. Der Wertstempel befindet sich auf der Rückseite.

11a. 5 Pfennig grün —.—

Desgleichen, Zahlen nur in den unteren Ecken, das Wort „Postkarte“ ist 40 $\frac{1}{2}$ mm lang (ohne Punkt).

12. 3 Pfennig hellgrün —.15

13. 5 „ grün —.—

Varietäten. Das Wort „Postkarte“ ist (ohne Punkt) 42 mm. lang.

12a. 3 Pfennig hellgrün —.—

13a. 5 „ grün —.25

Karte mit Antwort. 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, das Wort „Postkarte“ in gotischen Lettern, grauer Karton	
14. 3+3 Pfennig hellgrün	—50
15. 5+5 „ grün	150
Varietäten. Auf der 2. Karte steht „Nückantwort“.	
14a. 3+3 Pfennig, hellgrün	250
15a. 5+5 „ grün	—
1877. Wie Karte Nr. 15, das Wort „Postkarte“ in lateinischen Lettern, grauer Karton.	
16. 5+5 Pfennig grün	—
17. Ohne Wert, grauer Karton, Doppelkarte	—
1878. Ohne Wert, sonst wie Nr. 12, das Wort „Postkarte“ ist (ohne Punkt) 40 $\frac{1}{2}$ mm lang.	
18. Chamois Karton	—10
Varietät Das Wort „Postkarte“ ist (ohne Punkt) 42 mm lang.	
18a. Chamois Karton	—
„Königreich Bayern“ hat kaum die halbe Grösse, die Karte ist 1 cm höher, hat ausserdem einen Markenraum, ist aber sonst wie die gewöhnlichen Karten. (Ob Privat-, Dienst- od. Postkarte?)	
18b Chamois Karton	—
Wertstempel rechts, in der Mitte der Karte ist kein Wappen, die zweite Zeile der Ueberschrift ist (mit dem Punkt) 85 mm lang, chamois Karton.	
19. 10 Pfennig karmin	—30
Varietät. Die zweite Zeile ist nur 82 $\frac{1}{2}$ mm lang.	
19a. 10 Pfennig karmin	—35
Karte 19a ohne Wert.	
20. Chamois Karton	—
Karte Nr. 13 mit geänderter Farbe	
21. 5 Pfennig violett	150
Karte mit Antwort Nr. 16 in geänderter Farbe.	
22. 5+5 Pfennig violett	—75
1879. Dieselbe Karte, jedoch statt „Rückantwort“ steht „Antwort“.	
23. 5+5 Pfennig violett	—
1879. Das Wappen in der Mitte hat von jetzt ab ein ovales Schild. Ohne Wert.	
24. Chamois Karton	—65
25. 3 Pfennig grün auf chamois	—10
26. 5 Pfennig violett auf chamois	—30
Karte mit Antwort wie Nr. 23, nur mit dem neuen ovalen Wappen. grauer Karton.	

..//

27. 5+5 Pfennig violett	— .40
28. Ohne Wert, grauer Karton	— .—
Karte Nr. 19 mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, chamois Karton.	
29. 10+10 Pfennig karmin	— .50
Dieselbe Karte ohne Wert.	
30. Chamois Karton, Doppelkarte	— .—
1882. Karte der Industrie-Ausstellung in Nürnberg: auf der Vorderseite Ansicht des Ausstellungs-Gebäudes. chamois Karton.	
31. 5 Pfennig violett	1.20
Karte mit Antwort, ähnlich wie Nr. 27, grauer Karton, das Wort „Postkarte“ der ersten Karte ist 40 ¹ / ₂ mm lang.	
32. 3+3 Pfennig grün	— .20
Varietät. „Postkarte“ ist 42 mm lang.	
32a. 3+3 Pfennig grün	— .—
1883. Wertstempel rechts. derselbe ist nicht relief und hat die grosse Wertziffer in der Mitte. Links oben grosses schwarzes bayerisches Wappen. Wasserz. enge, senkrechte Wellenlinien, chamois Karton.	
33. 3 Pfennig grün	— .25
34. 5 „ violett	— .25
Ohne Wert und ohne Wasserz.	
35. Chamois Karton	— .05
Karte Nr. 33 mit 2 Zeilen Bemerkung unter „Postkarte“ sowie mit einem „A“ links unten, enge senkrechte Wellenlinien als Wasserz.	
36. 3 Pfennig grün	— .—
Karte Nr. 19 mit engen senkrechten Wellenlinien als Wasserz., chamois Karton.	
37. 10 Pfennig karmin	— .50
Privatkarte von A. W. Faber in Stein	
38. 5 Pfennig violett	— .—
Karte mit Antwort, ähnlich den einfachen Karten. 1 u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. grauer Karton. enge, wagr. Wellenlinien.	
39. 3+3 Pfennig grün	1. —
40. 5+5 „ violett	1. —
1884. Karte 34, 36 u. 37 mit senkrechten. weiten Wellenlinien als Wasserz.	
41. 3 Pfennig grün	— .50
42. 5 „ violett	— .50
43. 10 „ karmin	1. —

Varietäten. Das Wasserz. ist dünner u. spitzer; in der Kartenbreite zeigt es nur 9 senkrechte Reihen von Wellenlinien, statt deren 10, ferner hat jede senkrechte Reihe nur 7 Wellenspitzen, statt deren 8. Karton hellchamois

41a.	3 Pfennig grün	—,50
42a.	5 „ violett	—,50
43a.	10 „ karmin	1.—

Karte Nr. 33, also ohne zweizeilige Bemerkung. mit senkr., weiten Wellenlinien, hellcham. Karton.

41.	3 Pfennig grün	—, —
-----	--------------------------	------

Karten mit Antwort, ähnlich Nr. 39 und 40, mit senkrechten, weiten Wellenlinien.

45.	3+3 Pfennig, grün	1.—
46.	5+5 „ violett	1.—

Ohne Wert u. ohne Wasserz. m. Antwortkarte

47.	Grauer Karton	—, —
-----	-------------------------	------

Karte Nr. 41, 42 u. 43 m. wagrechten, weiten Wellenlinien als Wasserz., hellchamois Karton.

48.	3 Pfennig grün	—,50
49.	5 „ violett	—,50
50.	10 „ karmin	1.—

Karte Nr. 44 mit wagrechten, weiten Wellenlinien als Wasserz., hellchamois Karton.

51.	3 Pfennig grün (?)	—, —
-----	------------------------------	------

Karte mit Ansicht des Touristen Hauses auf dem Wendelstein auf der Rückseite (es werden nur solche Karten von der dortigen Postexpedition, 1750 m ü. d. Meer, verkauft), wagrechte, weite Wellenlinien als Wasserz., chamois Karton.

49a.	5 Pfennig violett	—, —
------	-----------------------------	------

1886. Karte Nr. 50 mit geändertem Text; ausserdem ist jetzt die deutsche u. französische Landesbezeichnung in karmin, der übrige Text in schwarz gedruckt; hellchamois Karton, Wasserz. weite, wagrechte Wellenlinien.

52.	10 Pfennig karmin	1.—
-----	-----------------------------	-----

Dieselbe Karte mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhäng., hellchamois Kart.

53.	10+10 Pfennig karmin	10 —
-----	--------------------------------	------

Karte mit Antwort mit wagrechten, weiten Wellenlinien als Wasserz., grauer Karton.

54.	5+5 Pfennig violett	1.—
-----	-------------------------------	-----

Privatkarte ohne Wappen und Landesname, dunkelchamois Karton.

55.	3 Pfennig grün	—, —
-----	--------------------------	------

1887. Karte Nr. 52 m. senkrecht., weit Wellenlinien.	
56. 10 Pfennig karmin (?)	—, —
Varietät. Mit dem dünneren Wasserzeichen von Nr. 41a, senkrecht laufend.	
56a. 10 Pfennig karmin	—, —
1887. Mit zweizeiliger Bemerkung, unten links „A“, schräg aufwärts davon „87“, Wasserz. wagrechte Wellenlinien.	
57. 3 Pfennig grün	—, —
Dieselbe Karte, unten links „A. 87“ neben einander, Wasserz. senkrechte Wellenlinien.	
58 3 Pfennig grün (?)	—, —
Varietät. Mit dem dünneren Wasserzeichen von Nr. 41a, senkrecht laufend.	
58a. 3 Pfennig grün	—,50
Links „87“ in gleicher Linie mit „in“, Wasserz. wagrechte Wellenlinien.	
59 5 Pfennig violett	—, —
Dieselbe Karte, „87“ in der linken untern Ecke, wagrechte Wellenlinien als Wasserz.	
60. 5 Pfennig violett	—, —
Dieselbe Karte mit senkrechten Wellenlinien als Wasserz.	
61. 5 Pfennig violett (?)	—, —
Varietät. Mit dem dünnen Wasserzeichen von Nr. 41a, senkrecht laufend.	
61a 5 Pfennig violett	—,50
Unten links „87“, wagrechte Wellenlinien als Wasserz.	
62. 10 Pfennig karmin	—,75
Dieselbe Karte mit senkrechten Wellenlinien wie 41a als Wasserz.	
63. 10 Pfennig karmin	—, —
Karte mit Antwort, „87“ links in gleicher Linie mit „in“, senkrechte Wellenlinien als Wasserz., grauer Karton.	
64. 3+3 Pfennig grün	—,50
Karte mit Antwort, „87“ in der linken untern Ecke, Wasserz. senkrechte Wellenlinien, grauer Kart.	
65. 5+5 Pfennig violett	—,50
Karte m. Antw „87“ links üb. d letzten Adresslinie, wagrechte Wellenlin als Wasserz., cham. Kart.	
66 10+10 Pfennig karmin	1, —
Dieselbe Karte, „87“ in der linken untern Ecke. senkrechte Wellenlinien als Wasserz., chamois Kart	
67. 10+10 Pfennig karmin (?)	—, —

Varietät. Mit dem dünnen Wasserzeichen von		
Nr. 41a, senkrecht laufend.		
67a.	10+10 Pfennig karmin	1.—
1888. Aehnliche Karten, unten links „88“. Senk-		
rechtes, dünnes Wasserzeichen wie bei Nr. 41a		
hellchamois Karton.		
68.	3 Pfennig grün	—.—
69.	5 „ violett	—.—
70.	10 „ karmin	1.—
Desgleichen, mit dem gewöhnlichen Wasserz.		
wagrechte, weite Wellenlinien.		
71.	3 Pfennig grün	—50
72.	5 „ violett	—.—
73.	10 „ karmin	1.—
Karte mit Antwort, unten links „88“, grauer		
Karton, senkrechte, weite Wellenlinien als Wasserz.		
74.	5+5 Pfennig violett	—50
Karte mit Antwort, unten links „88“, chamois		
Karton, wagrechtes, dünnes Wasserzeichen, wie bei		
Nr. 41a.		
75.	10+10 Pfennig karmin	—50
Die einfache Karte mit demselben Wasserz.		
76.	10 Pfennig karmin	1.—
Neues, verbessertes und kleineres Wappen links		
oben, unten links „88“, wagrechtes, dünnes Wasserz.		
wie bei Nr. 41a. Chamois Karton.		
77.	3 Pfennig grün	—25
78.	5 „ violett	—30
Desgleichen, mit dem gewöhnlichen Wasserz.,		
wagrechte, weite Wellenlinien		
79.	5 Pfennig violett	—.—
Ohne Wert und ohne Wasserz., mit „88“.		
80.	Chamois Karton	—05
Karte mit Antwort, senkrechte, weite Wellen-		
linien als Wasserz., grauer Karton mit „88“.		
81.	5+5 Pfennig violett	—30
1889. Dieselben Karten, unten links „89, wag-		
rechtes, weites Wasserzeichen.		
82.	3 Pfennig grün	—20
83.	5 „ violett	—15
84.	10 „ karmin	—20
Karte mit Antwort, senkrechte, weite Wellen-		
linien als Wasserz., grauer Karton.		
85.	3+3 Pfennig grün	—15
86.	5+5 „ violett	—20

Unten links nur „89“ statt „A 89“, wagrechtes, weites Wasserzeichen.	
87. 3 Pfennig grün . . . . .	.10
Verkehrt eingedruckter Wertstempel auf dem Kopf stehend, wagrechte, weite Wellenlinien als Wasserz.	
88. 5 Pfennig violett	—
Unten links „89“, senkrechtes, weites Wasserz.	
89. 10 Pfennig karmin	—
Unten links „89“ ohne Wert und ohne Wasserz.	
90. Chamois Karton	—.05

Feldpostkarten.

1870. Mit Strich unter der Linie bei „Bestimmungs-ort“, grosses Format.	
1. Chamois Karton	2 —
Ohne den Strich.	
2. Chamois Karton	—
1887. Format der gewöhnlichen Karten, links das geänderte Wappen dieser Emission, „Königreich Bayern“ in ganz anderer Schrift wie bei den gewöhnlichen Karten. darunter „Feldpost-Karte.“	
3. Chamois Karton	—

Dienstkarten.

1879. Ohne Wert, altes, eckiges Wappen in der Mitte, mit Kupon.	
1. Chamois Karton (mit etwa 6 Varietäten)	—.50

Belgien.

1871. Karte mit grosser Kopf-Vignette und dreizeiligen Bemerkungen zu beiden Seiten. Wertstempel mit Wertziffer rechts oben, chamois Karton.	
1. 5 Centimes braun	1.50
1872. Dieselbe Karte mit abgeschnittenen Seitenbemerkungen.	
2. 5 Centimes braun	1.25
Dieselbe Karte, jedoch ohne die Seitenbemerkungen gedruckt.	
3. 5 Centimes braun	1.25
1873. Karte mit Umrandung, oben „Carte Correspondance“, darunter das belgische Wappen. Chamois Karton.	
4. 5 Centimes violett	—.60

- Aehnlich Karte mit Antwort, 1. u. 4. Seite bedruckt, die Karten hängen oben zusammen, „Antwoord“ mit t, chamois Karton
5. 5+5 Centimes violett 2.50
- Varietäten. „Antwoord“, das t ist ausradiert
- 5a. 5+5 Centimes violett 3.—
- „Antwoord“, das t ist beim Druck weggelassen.
- 5b. 5+5 Centimes violett 3.—
1875. Karte mit Umrandung, Wertstempel rechts mit Kopf nach links, oben „Carte-Correspondance“, darunter Wappen und unter diesem eine zwei-zeilige Bemerkung Bläulichgrauer Karton.
6. 10 Centimes schwarz 1.—
- Karte Nr. 4 mit zweizeiliger Bemerkung unter dem Wappen.
7. 5 Centimes violett —.40
1876. Karte Nr. 6 in anderer Farbe
8. 10 Centimes grün —.50
1877. Karte Nr. 7, aber ohne Umrandung, das „M“ steht fast unter „Ziide“, Adresslinien 95 mm lang, chamois Karton.
9. 5 Centimes violett —.40
- Varietät. Das „M“ ist etwa 6 mm von „Ziide“ entfernt, die Adresslinien sind 101 mm lang.
- 9a. 5 Centimes violett —.50
1878. Aehnliche Karte wie Nr. 9a, mit Antwort.
1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, chamois Karton.
10. 5+5 Centimes violett —.50
- Karte Nr. 8 ohne Umrand., Karton blaugrau.
11. 10 Centimes grün —.30
1879. Aehnlich wie Nr. 11, Ueberschrift „Carte Postale“, über derselben „Belgique“, ganz oben „Union Postale Universelle“. Unter „Carte Postale“ ist eine einzeilige Bemerkung in zwei Sprachen; Karton blaugrau.
12. 10 Centimes karmin —.25
- Dieselbe Karte mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, blaugrauer Karton.
13. 10+10 Centimes karmin —.45
- Wertstempel (mit Zahl in der Mitte) rechts; Ueberschrift „Carte Postale“, darunter einzeilige Bemerkung; chamois Karton.
14. 5 Centimes grün —.15

1880. Dieselbe Karte mit Antwort, 1 u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, cham. Karton.
15. 5+5 Centimes grün — 25
1884. Ohne Bemerkung unter „Carte Postale“, statt derselben steht „Postkaart“, sonst wie die vorhergehenden Karten.
16. 5 Centimes grün, chamois Karton — 15
17. 10 „ karmin, blaugrauer Karton — 25
1887. Grösseres Format. 140×90 mm.; unter „Postkaart“ steht nun wieder die einzeil. Bemerkung in zwei Sprachen, chamois Karton.
18. 5 Centimes grün — 15
1888. Karte Nr. 17 mit verändertem Text und Hinzufügung der einzeiligen Bemerkung in zwei Sprachen, grösseres Format 140×90 mm. grau-blauer Karton
19. 10 Centimes karmin — 30
Karten No. 18 u. 19 mit Antwort.
20. 5+5 Centimes grün auf chamois — 30
21. 10+10 „ karmin auf blaugrau — 40
- 1882/83. Kartenbriefe. Wertstempel im Typus der Marken von 1869 rechts, Kopf nach links; die Innenseite ist weiss.
1. 10 Centimes karmin auf grünblau — 40
2. 25 „ blau auf rosa — 50
1886. Aehnlich wie Nr. 1 u. 2, jedoch mit Wertstempel der Marken von 1884/85; die Innenseite ist weiss.
3. 10 Centimes karmin auf grünblau — 25
4. 25 „ blau auf rosa — 40
1878. Grosses Format, geöffn. 115+75 mm., Ueberschrift „Envelope-Lettre“, darunter „Omslagbrief“.
5. 10 Centimes karmin auf blau — —
- 1888/89. Kartenbrief Nr. 3 in hellgrauem Karton.
6. 10 Centimes karmin — 25
Desgleichen, rosa Karton.
7. 10 Centimes karmin — —

Dienstkarten. Es gibt davon gegen 200 verschiedene für alle möglichen Verwaltungszweige, sowie für jede Gemeinde, welche sich ihrer bedienen will. Die Aufzählung würde hier zu weit führen, um so mehr als sich diese Karten nur einer geringen Beliebtheit in der Sammlerwelt, dagegen eines fast täglichen Zuwachses erfreuen

Bermuda.*M.*

1880. Ohne Wertangabe. Rechts Raum für eine Marke; in der Mitte der oberen Kartenhälfte ist eine Krone im liegenden Oval, über derselben der Landesname, darunter „Post Office“. Sonstiger Text fünfzeilig.
- | | |
|---|-------|
| 1. Graublauer Karton, Druck karmin | — .40 |
| Aehnliche Karte, rechts Raum für 2 Marken. | |
| 2. Hellchamois Karton, Druck karmin | — 60 |
| Varietät. Das Wort „the“ steht nicht direkt unter dem Worte „Post“, sondern fängt links von demselben an. | |
| 2a. Hellchamois Karton, Druck karmin | — .— |
1885. Wertstempel rechts, Kopf im Kreise nach links, chamois Karton.
- | | |
|---|-------|
| 3. $\frac{1}{2}$ Penny dunkelblau | — .25 |
| 4. $\frac{1}{2}$ Pence, karmin | — .50 |

Bolivia.

1887. Wertstempel mit Wappen rechts, verschiedenfarbiger Karton.
- | | |
|---|-------|
| 1. 1 Centavo braun, Karton grün | — .20 |
| 2. 2 Centavos blau, „ fleischfarben | — .30 |

Bosnien.

1879. Wertstempel rechts mit grossem Doppeladler; Karton dunkelchamois.
- | | |
|---------------------------------------|-------|
| 1. 2 Kreuzer braun | — .15 |
| Varietät. Das Wort „Dopisnica“ fehlt. | |
| 1a. 2 Kreuzer braun | — .— |
1880. Karte Nr. 1 mit bezahlter Antwort; Karton dunkelchamois.
- | | |
|--------------------------------|-------|
| 2. 2+2 Kreuzer braun | — .25 |
|--------------------------------|-------|
1886. Kartenbriefe. Innenseite weiss.
- | | |
|--|-------|
| 1. 3 Kreuzer grün, Karton grün | — .30 |
| 2. 5 „ karmin, „ grau | — .40 |
1887. Dienstkarte ohne Wertangabe.
- | | |
|--|------|
| 1. Schwarzer Druck, Karton weiss | — .— |
|--|------|

Brasilien.

1880. Ovaler Wertstempel mit Wappen rechts, weisser Karton.
- | | |
|--|-------|
| 1. 20 Reis karmin | — .35 |
| 2. 50 „ blau | — .50 |
| 3. 80 „ gelb, Wertstempel rechteckig | — .75 |

Varietät. Karte Nr. 1, ohne Accent auf „so“.	
1 a. 20 Reis karmin auf weiss	—.—
Aehnli. Karte wie Nr. 1, jedoch blauweisser Kartf.	
4. 20 Reis karmin	—75
Antwortkarte von Nr. 1; die 1. u. 4. Seite bedruckt und zwar so, dass bei geöffneter Karte der Kopf der untern an den Fuss der obern stösst, Beide Karten sind einander vollständig gleich. Karton weiss.	
5. 20 $\frac{1}{2}$ 20 Reis karmin	—70
Antwortkarte von Nr. 2; 1. u. 3. Seite bedruckt, die Karten hängen oben zusammen. Die 2. Karte hat „Resposta“; Karton weiss.	
6. 50 $\frac{1}{2}$ 50 Reis blau	—90
1881. Wertstempel oben in der Mitte der Karte, Kopf nach links, geradlinige Umrandung, weisser Karton.	
7. 20 Reis braun	—60
1882. Aehnliche Karte mit Umrandung v. Wellenlinien; weisser Karton.	
8. 80 Reis orange	—75
1883. Karte Nr 7 mit wellenförmiger Umrandung, weisser Karton	
9. 20 Reis grauschwarz	—75
10. 20 Reis rötbraun	—35
Aehnliche Karte mit geradliniger Umrandung, weisser Karton.	
11. 50 Reis hellblau	—50
1884. Karte Nr. 3 mit Wappen im Wertstempel, mit bezahlter Antwort; 1. u. 3. Seite bedruckt, die Karten hängen oben zusammen. Weisser Karton.	
12. 80 $\frac{1}{2}$ 80 Reis gelb.	1.25
Karte Nr. 11, mit Kopf im Wertstempel, mit bezahlter Antwort; 1. u. 4. Seite bedruckt, Bruchstelle durchlocht, die Karten hängen oben zusamm.	
13. 50 $\frac{1}{2}$ 50 Reis hellblau	—.—
1889. Wertstempel rechts, Kopf en face nach links, ohne Umrandung, fleischfarbiger Karton.	
14. 40 Reis hellblau	—25
Dieselbe Karte mit Antwort; 1. u. 4. Seite bedruckt, der Kopf der zweiten Karte befindet sich am Fuss der ersten, wenn die Karte offen daliegt. Beide Karten gleichen sich vollständig. Fleischfarbiger Karton.	
15. 40 $\frac{1}{2}$ 40 Reis hellblau	—50

1883. Kartenbriefe. Wertstempel rechts, die Adresslinien bestehen aus Strichen, „Jllmo“ steht $1\frac{1}{2}$ cm. vom Rand ab. Grünlicher Karton.
- | | |
|-----------------------------|-----|
| 1. 50 Reis karmin | 2.— |
|-----------------------------|-----|
- Desgl. Der Kopf hat einen sehr weissen Bart, die Adresslinien bestehen aus Strichen.
- | | |
|----------------------------|------|
| 2. 100 Reis blau | 2.50 |
|----------------------------|------|
- Desgl. Die Adresslinien bestehen aus Strichen, zwischen „Carte-Lettre“ ist ein Bindestrich. Grünlicher Karton.
- | | |
|----------------------------|------|
| 3. 200 Reis grün | 2.50 |
|----------------------------|------|
1884. Die gleichen Kartenbriefe wie Nr. 1 u. 2, brauner Karton.
- | | |
|-----------------------------|-----|
| 4. 50 Reis karmin | —.— |
| 5. 100 „ blau | —.— |
- Aehnlich wie Nr. 1, Wertst. v. gerad. Linien eingefasst, die Adresslinien bestehen aus Punkten. „Jllmo“ berührt fast den Rand. Grünlicher Karton.
- | | |
|-----------------------------|-----|
| 6. 50 Reis karmin | 1.— |
|-----------------------------|-----|
- Aehnlich wie Nr. 2, der Bart ist weniger weiss, die Adresslinien bestehen aus Punkten, d. Schnörkel von „Jllmo“ ist etwas grösser. Grünlicher Karton.
- | | |
|----------------------------|------|
| 7. 100 Reis blau | 1.25 |
|----------------------------|------|
- Aehnlich wie Nr. 3; die Adresslinien bestehen aus Punkten, zwischen „Carte Lettre“ ist kein Bindestrich. Grünlicher Karton.
- | | |
|----------------------------|------|
| 8. 200 Reis grün | 1.75 |
|----------------------------|------|
- Die gleichen Kartenbriefe, wie Nr. 6 u. 7, brauner Karton.
- | | |
|-----------------------------|------|
| 9. 50 Reis karmin | 3.50 |
| 10. 100 „ blau | 2.50 |
- Aehnlich wie die bisherigen Kartenbriefe, um den Wertstempel herum befinden sich Verzierungen, auf der untern Kartenhälfte ist der Wert, Landesname etc. wiederholt. Grünlicher Karton.
- | | |
|------------------------------|------|
| 11. 50 Reis karmin | —50 |
| 12. 100 „ blau | —75 |
| 13. 200 „ grün | 1.25 |
1887. Wertstempel rechts, mit Kopf nach links, der viel kleiner ist, als bei Nr. 11, Verzierungen um den Wertstempel; die Innenseite ist liniert. Grünlicher Karton.
- | | |
|------------------------------|-----|
| 14. 50 Reis karmin | —50 |
|------------------------------|-----|

1880. Kartenbrief mit spitz zulaufender Verschlussklappe, die oben befindliche Durchlochung ist bedeutend weiter als die an den Seiten. Weisses Kartonpapier.
15. 80 Reis rosa 1.—
Desgleichen, etwas abgerundete Verschlussklappe, die oben befindl. Durchlochung entspricht nahezu derjenigen an den Seiten. Weisses Kartonpapier.
16. 80 Reis rosa — 45
1881. Dienstliche Kartenbriefe. Nr. 4 ohne Wertstempel, statt dessen in rot „Directoria Geral dos Correios Gabinete do Director.“
1. Roter Druck auf braunem Karton . . . — .—
Dieselbe Karte mit anderem Text: „Directoria Geral dos Correios. 2a Secção“
2. Roter Druck auf braunem Karton . . . — .—
1883. Privat-Kartenbriefe. Umrandung aus kreuzförmigen Ornamenten, links Wappen, rechts Platz für die Marke Ohne Wert.
1. Blauer Druck auf graurosa Karton . . . — .—
2. Violetter „ „ blasschamois „ . . . — .—
3. Rosa „ „ grünlichem „ . . . — .—

Britisch Betschuanaland.

1886. Karten vom Cap d. g. Hoffnung, mit Kopf der Königin, mit zweizeilig. Aufdruck (in fetten Majuskeln) des Landesnamens. Weisses Karton.
1. 1 Penny rotbraun, Aufdruck schwarz . . . — 75
1887. Veränderter zweizeiliger Aufdruck, nur die Anfangsbuchstaben sind Majuskeln; weiss. Karton.
2. 1 Penny rotbraun, Aufdruck schwarz . . . — .—
Die kursierende 1 Penny-Karte von England (1883), die oberste Zeile ist durchstrichen; über die 2. u. 3. geht der 80 mm. lange Aufdruck des Landesnamens Chamois Karton.
3. 1 Penny braun, Aufdruck schwarz . . . 1.—

Britisch Guyana.

1879. Rechts Wertstempel im Typus d. Emission 1876. In der Mitte der Karte, oben, ist ein Medaillon mit Wappen und Wahlspruch; vierzeilige Inschrift, darunter ein Strich der ganzen Länge der Karte nach u. unter diesem das Wort „Address“. Hellchamois Karton.
1. 3 Cents karmin — 40

1885. Dieselbe Karte mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, durchlochte Bruchlinie, hellchamois Karton.
2. 3+3 Cents karmin —.—
- Karte Nr. 1 mit schwarzem Aufdruck „ONE CENT“ in zwei Zeilen, der frühere Wert ist mit Tinte durchstrichen.
3. 1 Cent schwarz auf 3 Cents karmin 1.25
- Varietät. Der Strich durch den ursprünglichen Wert ist durch Druck hergestellt.
- 3a. 1 Cent schwarz auf 3 Cents karmin —.—
1886. Karte ähnlich wie Nr. 1, jedoch mit etwas geändertem Text und ohne den durch die Karte laufenden Strich.
4. 1 Cent grau —.25
1887. Karte Nr. 1 ohne Medaillon u. ohne Strich, das Wort „Post Card“ ist in lateinischen, nicht mehr in gothischen Lettern gedruckt; hellchamois Karton.
5. 3 Cents karmin —.—
- Dieselbe Karte mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, durchlochte Bruchlinie, hellchamois Karton.
6. 3+3 Cents karmin —.—

Britisch Honduras.

1879. Wertstempel rechts, Kopf d. Königin nach links im Oval, chamois Karton, 121×87 mm.
1. 1½ Pence braun 1.50
1888. Dieselbe Karte mit zweizeiligem, schwarzem Aufdruck „5 CENTS“, der Wertstempel ist jedoch rotbraun und der Karton hellchamois.
2. 5 Cents schwarz auf 1½ Pence rotbraun 5.—
- Varietäten. Andere „5“, mit geschweiftem Schnörkel oben.
- 2a. 5 Cents schwarz a. 1½ Pence rotbraun 5.—
- Der Aufdruck „5 CENTS“ wiederholt sich, auf dem Kopf stehend, in der linken untern Ecke.
- 2b. 5 Cents schwarz a. 1½ Pence rotbraun mit zwei Aufdrücken —.—
- Wertstempel rechts, Kopf der Königin nach links i. Kreis, hellcham. Kart. Grösse 139×89 mm.
3. 5 Cents braun —.40

Bulgarien.

24

1879. Wertstempel im Typus der Marken rechts in roter Farbe, links d. Landeswappen in derselb. Farbe, ebenso die Kartenumrandung. Der Text ist schwarz, der Karton chamois.
1. 10 Centimes karmin — 40
1881. Aehnliche Karte. Wertstempel, Wappen und Umrandung farbig, Text schwarz, weisser Karton. Die untere Bemerkung am Rand ist 91 mm. lang.
2. 5 Stotinki grün — 30
- Varietät. Die untere Bemerkung ist 92 $\frac{1}{2}$ mm. lang.
- 2a. 5 Stotinki grün — —
1884. Karte Nr. 1 mit Antwort, 1. u. 4. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Entsprechende Textvermehrung in bulgar. u. französ. Sprache. Wertstempel, Wappen und Umrandung farbig. Text schwarz, Karton weiss.
3. 10+10 Stotinki rosa — 50
- Varietät. Die Doppelkarte besteht aus zwei Antwortkarten, die also beide „Reponse“ etc. haben.
- 3a. 10+10 Stotinki rosa — —
1885. Karte Nr. 2 mit Antwort. 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Auch der Text ist farbig gedruckt. Weisser Karton. Veränderte Kopfschrift, wie bei Nr. 6.
4. 5+5 Stotinki grün — 40
1886. Karte Nr. 2, Text jedoch farbig. Weisser Karton.
5. 5 Stotinki grün — 30
1887. Dieselbe Karte mit veränderter erster Kopfzeile, welche nun „Poschtenska Karta“ heisst.
6. 5 Stotinki grün — 25

Canada.

1871. Wertstempel rechts mit Kopf der Königin nach rechts im Kreis. Unten an der Umrandung Druckadresse, welche mit „Montreal & Ottawa“ endigt. Chamois Karton.
1. 1 Cent blau — 10
1877. Dieselbe Karte, die Druckadresse an der untern Umrand. endigt mit „Montreal“. Cham. Karton
2. 1 Cent blau — 40

- Aehnliche Karte, andere Umrandung, d. erste Zeile bildet einen Bogen; chamois Karton
3. 2 Cents grün —.50
1879. Aehnlich wie Nr. 3; d. Kopfschrift besteht aus geraden Zeilen im Wertstempel steht oben „Canada“ Chamois Karton.
4. 2 Cents grün —.10
1882. Karte ohne Umrandung, ovaler Wertstempel rechts, derselbe ist 27 mm. hoch, d. Wertziffern zu beid. Seiten stehen i. glatten Kreisen. Cham. Karton.
5. 1 Cent blau —.30
1887. Dieselbe Karte; im Wertstempel steht nicht „Postage“ sondern „Post Card“. Cham. Karton.
6. 1 Cent blau —.—
1882. Karte mit Antwort, 1 u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Aehnl. Nr. 5 Cham. Karton.
7. 1+1 Cent grau —.35
1885. Dieselbe Antwortkarte, nur ist der Wertstempel links. Chamois Karton.
8. 1+1 Cent grau 25.—
1888. Antwortkarte Nr. 7; im Wertstempel stehen statt „Postage“ die Worte „Post Card“.
9. 1+1 Cent grau —.—
- Karte ähnlich Nr. 5, jedoch mit etwas geänd. Wertstempel; derselbe ist nur 26 mm. hoch und die beiden Wertziffern stehen in verzierten Kreisen. Chamois Karton.
10. 1 Cent blau —.25
- Karte Nr. 10; das innere Oval ist von einer Wellenlinie eingefasst. Chamois Karton.
11. 1 Cent blau —.—
1884. Dienstkarten. Karte Nr. 5 (Wertstempel 27 mm. hoch) m. Aufdruck „Service“ quer durch den Wertstempel, mit aufgedrucktem englischen Wappen in der Mitte der Karte unter „Canada Post Card“, und mit Aufdruck i. d. linken untern Ecke „63rd Rifles“. Chamois Karton.
1. 1 Cent blau, Aufdruck hochrot 4.—
- Desgleichen. Nur steht links unten zweizeil. „Head Quarters — 63rd Rifles.“
2. 1 Cent blau, Aufdruck schwarz 3.—
- Varietät. Die Inschrift links unt. i. kleineren Lettern.
- 2a. 1 Cent blau, Aufdruck schwarz 3.—

Desgleichen. Links unten steht jetzt dreizeil.
„On—M. S.—only“.

3. 1 Cent blau, Aufdrücke karmin	3.—
4. 1 „ „ „ schwarz	4.—
5. 1 „ „ „ blau	3.—

Karte Nr. 10 (Wertstempel 26 mm hoch) m.
den nämlichen Aufdrücken. Chamois Karton.

6. 1 Cent blau, Aufdrücke karmin	3.—
7. 1 „ „ „ schwarz	4.—
8. 1 „ „ „ blau	3.—

Cap der guten Hoffnung

1878. Wertstempel m. sitzend. Figur rechts, Um-
randung, chamois Karton.

1. 1 Penny schwarz	— —
2. 1 „ ziegelrot	1.—

1882. Ovaler Wertstempel rechts. Königin n. links;
ohne Umrandung. Starker weisser Karton.

3. 1 Penny rotbraun	— 35
---------------------	------

1889. Grosser hochrechteckiger Wertstempel rechts.
Königin nach links, ohne Umrandung, starker
weisser Karton.

4. $\frac{1}{2}$ Penny rotbraun	— 20
---------------------------------	------

Cap Verde

1885. Kopf des Königs im Rahmen mitten in der
Karte, Wertangabe am untern Rand f. d. 10 Reis
und zu beiden Seiten des Kopfes für die 20 u.
30 Reis; Umrandung; chamois Karton.

1. 10 Reis blau	— 30
2. 20 „ rosa	— 40
3. 30 „ grün	— 50

Ceylon

1872 Karte m. Umrand., Wertstemp. rechts m. Kopf
d. Königin n. links im Kreis. Auf d. Rück. oben u.
unten indische Inschr. links englische. Cham. Kart.

1. 2 Cents lila	— 50
-----------------	------

1880 Karte Nr. 1 mit fünfzeiligem schwarzen Auf-
druck auf dem Wertstempel: „Naples—Marseilles
— or — Southampton. — 8 cents.“ Cham. Karton.

2. 8 Cents auf 2 Cents lila	— —
-----------------------------	-----

Desgleichen. Der Aufdruck auf dem Wert-
stempel ist zweizeilig und lautet: „Via Brindisi —
12 cents.“ Chamois Karton, schwarzer Aufdruck.

3. 12 Cents auf 2 Cents lila	— —
------------------------------	-----

Karten ohne Umrandung, Wertstempel rechts, Kopf nach links, chamois Karton.

4. 6 Cents blau	1.50
5. 8 „ braun	2.—

1885. Karten Nr. 1, 4, 5 mit dem dreizeil. Aufdr. „The price is — Three cents — including the Card“ oben im Wertstempel; über der Wertangabe steht der Ausdruck „2 $\frac{1}{2}$ Cents“. Aufdruck schwarz, chamois Karton.

6. 2 $\frac{1}{2}$ Cents auf 2 Cents lila	— 50
7. 2 $\frac{1}{2}$ „ „ 6 „ blau	— —
8. 2 $\frac{1}{2}$ „ „ 8 „ braun	— —

Karte Nr. 1 mit durchstrichener Wertangabe, darüber der Ausdruck „2 $\frac{1}{2}$ Cents“ in schwarz. In der untern linken Ecke steht: „The price“ etc. Chamois Karton.

9. 2 $\frac{1}{2}$ Cents auf 2 Cents lila	— 35
---	------

Karten Nr. 4 u. 5 mit dem schwarzen Aufdr. „5 cents“ über der Wertangabe. Chamois Karton.

10. 5 Cents auf 6 Cents blau	1.25
11. 5 „ „ 8 „ braun	2 —

Varietät: Cents statt Cents im Aufdruck.

10 a. 5 Cents auf 6 Cents blau	— —
--	-----

Karten Nr. 1, 4 u. 5 mit dem schwarzen Aufdruck „10 cents“ über der Wertangabe. Chamois Karton.

12. 10 Cents auf 2 Cents lila	— —
13. 10 „ „ 6 „ blau	2.—
14. 10 „ „ 8 „ braun	1.50

Varietät. Verkehrt aufgedruckte Ziffer.

13 a. 10 Cents auf 6 Cents blau	— —
---	-----

Karte Nr. 1 mit dem Aufdr. „Union Postale Universelle, Ceylon (Ceylan)“ am obern Rand; über der Wertangabe „10 cents“. Aufdr. schwarz, cham. Karton.

15. 10 Cents auf 2 $\frac{1}{2}$ Cents lila	— —
---	-----

Karte Nr. 4 mit durchstrichener Wertangabe, darüber „5 CENTS“. Schwarzer Aufdruck. cham. Karton.

16. 5 Cents auf 6 Cents blau	5 —
--	-----

Karten ohne Umrandung, Wertstempel rechts mit Kopf d. Königin im Kreis. Die 3. u. 4. Zeile der Inschr. zeigen indische Charaktere. 121×87 mm. Chamois Karton

17. 3 Cents lila	— 25
----------------------------	------

Grössere Karten 140×88 mm., ohne indische Ueberschrift, für die Weltpost. Chamois Karton.	„/
18. 5 Cents blau	— .40
19. 10 „ braun	— .60
1889. Karte Nr. 4 u. 18 mit durchstrichener Wertangabe, darüber „3 CENTS“. Aufdruck schwarz, chamois Karton.	
20. 3 Cents auf 6 Cents blau	— —
21. 3 „ „ 5 „ „	— —

Chamba.

1886. Die ostindische Karte zu $\frac{1}{4}$ a. mit zweizeil. schwarzen Aufdruck „CHAMBA — STATE“ auf dem Wertstempel, unter demselben Sonne. Karton chamois.	
1. $\frac{1}{4}$ a. braun, Aufdr. schwarz, Sonne braun	— .60
1888. Desgleichen, die Sonne ist rund u. schwarz.	
2. $\frac{1}{4}$ a. braun, Aufdruck u. Sonne schwarz	— .25
1889. Karte Nr. 2 mit Antwort. 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, chamois Karton.	
3. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ a. braun, Aufdr. u. Sonne schwarz	— .75
Dienstkarte. Karte Nr. 2 mit weiterem Aufdruck „SERVICE“ oben am Wertstempel.	
1. $\frac{1}{4}$ a. braun, Aufdr. und Sonne schwarz	— .45

Chile

1871. Ohne Wertstempel. Die Umrandung der Karten besteht aus einer Kette von kleinen auf der Spitze stehenden Vierecken, welche nach aussen von einer Wellenlinie, nach innen von einer glatten Linie eingefasst ist. Oben an der Karte steht in verzierter Schrift: „CARTA TARJETA“, darunter ist ein glatter Strich mit kleinem, auf der Spitze stehendem Viereck in der Mitte. Am untern Rand steht „Imprenta Albion 2483-11-71“. Allgem. Grösse 117×80 mm.	
1. Ohne Wert, schwarzer Druck auf bläulichem papier vergé	— —
2. Ohne Wert, schwarzer Druck auf weissem Karton	— —
Aehnliche Karte, jedoch mit Strich, in dessen Mitte sich eine kleine Kugel zwischen Verzierungen befindet.	
3. Ohne Wert, schwarzer Druck auf weissem Karton	— —

Aehnliche Karte, Strich mit Kugel in der Mitte, die unten befindliche Inschrift lautet jetzt „Imp. Albion 2571-12-71“.

4. Ohne Wert, schwarzer Druck auf bläulichem papier vergé — —
5. Ohne Wert, schw. Dr. a. weissem Karton — —
1872. Dieselben Karten untere Randinschr. nur noch „Imp. Albion“. Strich mit kleinem Viereck in der Mitte. Die Karten auf papier vergé haben oft Wasserzeichen oder Teile derselben und zwar: „J. Green & Son“ oder „1870“ oder eine grosse Lilie, fast den Raum einer Karte einnehmend, oder endlich ein schildförmiges Wappen, den Raum zweier Karten umfassend, darunter „G & S“ als Monogramm.

A. Bläuliches papier vergé.

Die 4 „A“ von „Carta Tarjeta“ haben ein. Strich in der Mitte.

6. Ohne Wert, schwarzer Druck — 50
Varietät. Mit Wasserzeichen.

6a. Ohne Wert, schwarzer Druck 3.—

B. Weisses, glattes Papier.

Die 4 „A“ wie bei Nr. 6 mit Strich in der Mitte.

7. Ohne Wert, schwarzer Druck — 60

Die 4 „A“ mit kleinem Dreieck i. d. Mitte.

8. Ohne Wert, schwarzer Druck 60

C. Weisser Karton.

Die 4 „A“ mit kleinem Dreieck i. d. Mitte.

9. Ohne Wert, schwarzer Druck 1 —

Die 4 „A“ mit Strich in der Mitte.

10. Ohne Wert, schwarzer Druck 1 —

Dieselben Karten wie seither, nur mit Strich unter der Ueberschrift, in dessen Mitte sich eine kleine Kugel befindet.

A. Bläuliches Papier vergé.

Das erste „A“ mit Strich, die drei andern mit kleinem Dreieck in der Mitte.

11. Ohne Wert, schwarzer Druck — 50
Varietäten. Am untern Rand steht nur „Im“.

11a. Ohne Wert, schwarzer Druck — —

Die Karte hat Wasserzeichen.

11b. Ohne Wert, schwarzer Druck 3.—

Die 4 „A“ mit kleinem Dreieck in der Mitte.

12. Ohne Wert, schwarzer Druck — 50

B. Weisses, glattes Papier.

Das erste „A“ mit Strich, die drei andern mit kleinem Dreieck in der Mitte.

13. Ohne Wert, schwarzer Druck —.50

C. Weisser Karton.

Das erste „A“ mit Strich, die drei andern mit kleinem Dreieck in der Mitte.

14. Ohne Wert, schwarzer Druck —. —

1872. Rechteckiger Wertstempel rechts oben, darin Kopf nach links im farbigen Kreis. Die Karten sind mit einer Umrandung umgeben, der Karton ist hellchamois, die Grösse 122×87 mm.

15. 2 Centavos rotbraun —.40

16. 5 „ lila —.75

1881. Rechteckiger Wertstempel rechts oben, Kopf nach links im Oval. Der Karton ist gelblich, glatt und dünn, oder weiss, rau und dicker. Grösse der ganzen Karten 135×83 mm.

A. Umrandung 127—128 mm. lang.

17. 2 Centavos braun —.60

18. 3 „ karmin —.75

19. 4 „ blau 1.25

B. Umrandung 129—130 mm. lang.

20. 2 Centavos braun —.60

21. 3 „ karmin —.75

22. 4 „ blau 1.25

1882/83. Schildförmiger Wertstempel rechts oben, Kopf im Kreis. Hellgrüner Karton mit Linienumrandung, Grösse 136×92 mm.

23. 1 Centavo grün —.20

24. 2 „ rosa —.30

Antwortkarte. Die 1. u. 4. Seite der Karte ist bedruckt und zwar in der Art, dass beim öffnen derselben d. Antwortkarte sich oben befindet. Karton und Grösse wie bei Nr. 23 und 24.

25. 2+2 Centavos rosa —.50

1884. Rechteckiger, nach oben zugespitzter Wertstempel rechts. Kopf nach links. Grösse 140×90 mm. Keine Umrandung.

26. 2 Centavos grün. Karton orange . . . —.30

27. 3 „ rot, Karton blaugrau . . . —.40

Karte Nr. 27 mit Antwort, 1. u. 4. Seite bedr.

Die Antwortkarte ist am untern Teil d. ersten Karte angebracht.

28. 3+3 Centavos blau auf rosa —.75

Congo.

1886. Wertstempel rechts, mit Kopf des Königs von Belgien nach links, ohne Umrand., chamois Karton.
- | | |
|---|------|
| 1. 15 Centimes braun | 1.25 |
| Aehnliche Karte, ohne Umrand., blauer Karton. | |
| 2. 15 Centimes blau | 1.— |
1888. Doppellinige Umrandung, Wertstempel mit Palmbaum rechts, Wappen links. In der Mitte der Karte steht als Wasserzeichen „CONGO“ in grossen Buchstaben. Wertstempel farbig, Umrandung, Wappen und Text schwarz. Karton rosenrot.
- | | |
|------------------------------------|-----|
| 3. 15 Centimes orangerot | —40 |
| Varietät. „CONGO“ steht verkehrt. | |
| 3a 15 Centimes orangerot | — — |
1889. Karte mit Linienumrandung, Wertstempel rechts, in der Mitte desselben Wertangabe. zu beiden Seiten derselben sind Palmen. Umrand., Wertstempel, Text etc. sind schwarz; weisser Karton.
- | | |
|---|------|
| 4. 10 Centimes schwarz | —60 |
| Dieselbe Karte, bläulichgrauer Karton. | |
| 5. 10 Centimes schwarz | — 25 |
| Aehnliche Karte, Wertstempel, Text etc. farb., chamois Karton. | |
| 6. 15 Centimes karmin | — 35 |
| Doppelkarten ähnlich Nr 5 u. 6; 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Bei beiden Doppelkarten hat die Antwortkarte stets d. Wertstempel 10 Centimes. | |
| 7. 5+10 Centimes braun auf grauem Karton | —.— |
| 8. 15+10 „ schwarz a. hellgrün. „ | — — |

Costa Rica.

1883. Wertstempel rechts mit Kopf en face, Wappen links. hellbrauner Karton.
- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. 2 Centavos schwarz | —30 |
|---------------------------------|-----|
- Karte mit Antwort: die 1. u. 4. Seite bedruckt, wenn die Karten geöffnet sind, befindet sich die Antwortkarte am Fusse der andern Karte. Auf der ersten Karte fehlt die Wertangabe, auf der Antwortkarte dagegen steht 4 Centavos Graugelb. Karton
- | | |
|--|-----|
| 2. 4 Centavos schwarz. Doppelkarte | —50 |
|--|-----|

Cuba.

.#

1878. Wertstempel in der Mitte der Karte oben, Kopf d. Königs n. rechts; Unrandung; orange-farbig genusterter Untergrund, Karton chamois.
1. 25 Cs. Peseta blau 5.—
1879. Aehnliche Karte, nur oben im Wertstempel: „Cuba 1879“, chamois Karton.
2. 25 Cs Peseta dunkelkarmin — —
1880. Wertstempel rechts mit Kopf des Königs nach rechts, oben steht „Cuba 1880“, ohne Unrandung, weisses Kartonpapier.
3. 10 C. de Peso dunkelkarmin 2.50
4. 15 „ „ „ karmin 3.—
1880. Die Karten Nr. 3 u. 4 mit Antwort; auf der 1. Karte ist der Wertstempel links, auf der Antwortkarte rechts. 1. u. 4. Seite bedruckt; sind die Karten geöffnet, dann befindet sich der obere Teil beider Karten verkehrt übereinander. Weisses Kartonpapier.
5. 10+10 C. de Peso dunkelkarmin 3.—
6. 15+15 „ „ „ karmin 3.50
1881. Die Karten Nr. 3 u. 4, nur mit Ueberschr. auf dem Wertstempel: „Cuba 1881“ und anderer Wertangabe. Weisses Kartonpapier.
7. 2 C. de Peso dunkelkarmin 2.—
8. 3 „ „ „ rosa 2.—
- Die Doppelkarten Nr. 5 u. 6 mit ähnlicher Abänderung. Weisses Kartonpapier.
9. 2+2 C. de Peso dunkelkarmin 2.50
10. 3+3 „ „ „ rosa 2.75
1882. Aehnliche Karten, oben im Wertstempel steht nur „Cuba“. Weisser Karton.
11. 2 C de Peso karmin —.60
12. 3 „ „ „ rosa —.60
- Varietäten. Ohne Accent auf „España“.
- 11a. 2 C. de Peso karmin —. —
- Grauer Karton.
- 11b. 2 C de Peso karmin —.50
- Doppelkarten wie Nr. 5 u. 6, nur mit den entsprechenden Abänderungen im Wertstempel. Weisses Kartonpapier.
13. 2+2 C. de Peso karmin 1.—
14. 3+3 „ „ „ rosa 1.25

Karten ähnlich Nr. 1, Wertstempel oben in der Mitte der Karte; oben in demselben „Cuba“, unten Wertangabe. Orangefarb. gemustert. Grund, chamois Karton.

15.	2 C. de Peso grün	— .60
16.	4 „ „ „ karmin	— .75
17.	10 „ „ „ blau	2.50
1888.	Karte Nr. 15 u. 16 ohne den gemusterten Untergrund. Chamois Karton.	
18.	2 C. de Peso grün	— .45
19.	4 „ „ „ karmin	— .60

Curaçao.

1876. Wertstempel rechts mit Kopf nach links. Umrandung, chamois Karton.

1.	15 Cent braun	4.—
----	---------------	-----

1877. Karte ohne Wertstempel, chamois Karton.

2.	Ohne Wert, grün	— .25
----	-----------------	-------

Karte wie Nr. 1. Chamois Karton.

3.	12 $\frac{1}{2}$ Cent orange	2.50
----	------------------------------	------

Varietät. Sehr heller Karton.

3 a.	12 $\frac{1}{2}$ Cent orange	1.50
------	------------------------------	------

Karte Nr. 1 mit dem grossen Aufdr. „12 $\frac{1}{2}$ Cent“ quer durch den Wertstempel. Cham. Karton.

4.	12 $\frac{1}{2}$ Cent schwarz auf 15 Cent braun	— —
----	---	-----

1879. Karte Nr. 1 mit d. grossen Aufdr. „7 $\frac{1}{2}$ Cent“ quer durch den Wertstempel. Chamois Karton.

5.	7 $\frac{1}{2}$ Cent schwarz auf 15 Cent braun	— —
----	--	-----

Varietät. Grünlichblauer Aufdruck.

5 a.	7 $\frac{1}{2}$ Cent grünlichblau a. 15 Cent braun	— —
------	--	-----

Derselbe Aufdruck verkehrt.

5 b.	7 $\frac{1}{2}$ Cent grünlichblau a. 15 Cent braun	— —
------	--	-----

Karte Nr. 1 mit dem doppelten Aufdruck „12 $\frac{1}{2}$ Cent“ und „7 $\frac{1}{2}$ Cent“ über d. Wertstemp. Chamois Karton.

6.	12 $\frac{1}{2}$ Cent und 7 $\frac{1}{2}$ Cent schwarz auf 15 Cent braun	— —
----	--	-----

Karte Nr. 3 mit dem schwarzen Aufdruck „7 $\frac{1}{2}$ Cent“ quer durch den Wertstempel

7.	7 $\frac{1}{2}$ Cent schwarz auf 12 $\frac{1}{2}$ Cent orange	1.50
----	---	------

Varietät. Sehr heller Karton.

7 a.	7 $\frac{1}{2}$ Cent schwarz a. 12 $\frac{1}{2}$ Cent orange	1.50
------	--	------

1882. Karte mit Antwort, grösseres Format. Wertstempel rechts, Wappen links, ohne Umrandung. Text für die Weltpost, 1. u. 3. Seite bedruckt,

oben zusammenhäng. Karton rosa, innen weiss, so dass die Antwortkarte sich auf weissem Karton befindet.

8. 5+5 Cent karmin	1.50
1886. Karte ähnlich Nr. 3, Wertstempel rechts, Wappen links, Weltposttext. Karton hellblau. Rückseite weiss.	
9. 7 $\frac{1}{2}$ Cent olivengrün	— .60
Desgleichen, Karton rosa, Rückseite weiss.	
10. 5 Cent karmin	— .45

Cypern.

1880. Die Postkarten v. Grossbritannien d. Emission 1879; in der Mitte der 2. Aufschriftlinie steht schwarz aufgedruckt „CYPRUS“. vor diesem Wort ein 24 mm langer Strich, dahinter ein solcher von 25 mm. Länge. Chamois Karton.

1. 1 Penny braun	— .50
2. 1 $\frac{1}{2}$ Pence „	— .75

Varietät Die Buchstaben und Striche des Aufdrucks haben eine Schattenlinie, der vordere Strich ist 23 $\frac{1}{2}$, der hintere 24 mm. lang. Cham. Karton.

1a. 1 Penny braun	— —
2a. 1 $\frac{1}{2}$ Pence „	— —

Wertstempel rechts, Kopf d. Königin n. links im Kreis; dreizeilige Ueberschrift, die 3. heisst „Cyprus“. Chamois Karton.

3. 1 $\frac{1}{2}$ Penny rotbraun	— .30
---	-------

1881. Wertstempel rechts, Kopf der Königin nach links im Achteck, sehr dicker, weisser Karton, 121×74 mm

4. 1 $\frac{1}{2}$ Piaster grün	— .25
---	-------

Aehnlicher Wertstempel. Text f. d. Weltpost, chamois Karton, 122×87 mm.

5. 1 Piaster karmin	— .40
6. 1 $\frac{1}{2}$ „ braun	— .50

Dänemark.

1871. Wertstempel rechts mit Ziffer in der Mitte; links Wappen, Umrandung, weisser Karton, 140×74 mm.

1. 2 Skilling blau	1.25
2. 4 „ karmin	1.50

Varietät. Die 3. Verzierung der Umrandung, rechts oben, besteht aus einem Eckstück.

1 a. 2 Skilling blau	—
2 a. 4 „ karmin	—

1875. Desgl. Wert in Oere, weisser Karton.

3. 4 Oere blau	50
4. 8 „ karmin (grosse Wertzahl).	75

Varietäten. Die 16. Verzierung der Umrand., links oben, besteht aus einem Eckstück.

3 a. 4 Oere blau	—
4 a. 8 „ karmin.	—

Karte Nr. 4 mit kleiner Wertzahl.

5. 8 Oere karmin	75
----------------------------	----

Varietäten. „Postfrim“ ohne Punkt.

5 a 8 Oere karmin	1—
-----------------------------	----

Die zweite Verzierung der Umrandung, links unten, besteht aus einem Eckstück.

5 b. 8 Oere karmin	—
------------------------------	---

Die linke obere Eckverzierung verkehrt.

5 c. 8 Oere karmin	—
------------------------------	---

6. 6 Oere braun (oben fast geschlossene „6“)	75
--	----

Varietäten. Die zweite Verzierung unten rechts ist ein Eckstück.

6 a 6 Oere braun	—
----------------------------	---

Die Zahl „6“ im Wertstempel ist offen.

6 b. 6 Oere braun	2—
-----------------------------	----

7. 10 Oere grün	75
---------------------------	----

Varietäten. Die 16. Verzierung links oben ist ein Eckstück.

7 a. 10 Oere grün	—
-----------------------------	---

Die 2. Verzierung links unten ist ein Eckstück.

7 b. 10 Oere grün	—
-----------------------------	---

1879. Grösseres Format 140×92 mm., weiss. Kart.

8. 4 Oere blau	20
--------------------------	----

Varietät. Hinter „Adressen“ kein Punkt.

8 a. 4 Oere blau	1—
----------------------------	----

Karte mit Weltposttext, erste Ueberschriftszeile im Bogen, die Zeile von „Brevkort“ ist 73½ mm. lang, chamois Karton.

9. 6 Oere braun (mit offener „6“)	30
-----------------------------------	----

Varietäten. „Postfrim“ ohne Punkt.

9 a. 6 Oere braun	—
-----------------------------	---

Fast geschlossene „6“.

9 b. 6 Oere braun	—
-----------------------------	---

Die Zeile von „Brevkort“ ist 71 mm. lang, fast geschlossene „6“.	
9c 6 Oere braun	—
Desgl. wie Nr. 8, weisser Karton.	
10. 8 Oere rosa	—30
Desgl. wie Nr. 9, chamois Karton.	
11. 10 Oere grün	—35
1882. Wie Nr. 11 mit anderem Wertstempel. Wappen in der Mitte desselben, zu den Seiten Wertzahlen, Chamois Karton.	
12. 10 Oere karmin	—30
1883. Karten mit Antwort, ähnlich Nr. 8, 9, 10, 12; 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammen- hängend.	
13. 4+4 Oere blau auf weiss	—50
14. 6+6 „ braun „ chamois	—75
15. 8+8 „ rosa „ weiss	—75
16. 10+10 „ karmin „ chamois	—75
1885. Wertstempel ähnlich Nr. 12, cham. Karton.	
17. 5 Oere grün	—15
Desgl. mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, chamois Karton.	
18. 5+5 Oere grün	—30
Karten Nr. 17 u. 12. Text dänisch u. französ. fünfzeilige Ueberschrift. Zeile 5 ist 78 mm. lang; chamois Karton.	
19. 5 Oere grün	—15
20. 10 „ karmin	—25
Varietäten. Zeile 5 ist 74 mm. lang.	
19a. 5 Oere grün	—
20a. 10 „ karmin	—
1888. Karten mit zweizeiliger Ueberschrift, wie bei Nr. 1 u. 2; Wertstempel der 3 Öre mit Ziffer im Oval, der 5 Öre wie bei Nr. 19. Weisser Karton.	
21. 3 Oere grau	—10
22. 5 „ grün	—15
Desgl. mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, weisser Karton.	
23. 3+3 Oere grau	—15
24. 5+5 „ grün	—25
Dienstkarten 1871. Rechts Wertstempel m. Wappen in der Mitte. Ueberschrift „Tjeneste-Brevkort“ 110×74 mm., weisser Karton.	
1. 2 Skilling blau	1,50
2. 4 „ karmin	2.—

1875. Wert in Oere, weisser Karton.	
3 4 Oere blau	—50
1 8 „ karmin	—60
Varietäten Die erste Verzierung links oben besteht aus einem Eckstück.	
3 a 4 Oere blau	—
4 a 8 „ karmin	—
Die erste Verzierung rechts unten besteht aus einem Eckstück.	
4 b 8 Oere karmin	—
1879. Aehnlich, jedoch grösseres Format 140×92 mm., weisser Karton.	
5. 4 Oere blau	—25
6. 8 „ karmin	—35
1888. Desgleichen, weisser Karton	
7. 3 Oere grau	—10
8. 5 „ grün	—15
Kartenbriefe 1888. Wertstempel rechts mit Ziffer in der Mitte; Breite von einer Perforationslinie zur andern 125 mm. Cham. Kart., innen weiss.	
1. 4 Oere blau	—25
2. 8 „ karmin	—40
1889. Breite von einer Perforationslinie zur andern nur 120 mm; die Perforationslinien kreuzen sich in den 4 Ecken. Chamois Karton, innen weiss.	
1. 4 Oere blau	—25
1. 8 „ karmin	—40
Desgl. Mit Inschrift „Kortet aabnes“ u. s. w. am untern Rand.	
5. 4 Oere blau	—15
6 8 „ karmin	—25

Dänisch Westindien.

1877. Rechts Wertstempel mit Ziffer in der Mitte. Umrandung 110×74 mm., weisser Karton.	
1. 6 Cents violett	3.
1879. Grösseres Format 140×92 mm., vierzeilige Ueberschrift, weisser Karton.	
2 2 Cents blau	—40
3. 3 „ karmin	—75
Varietäten Die 6. Verzierung links oben besteht aus einem Eckstück.	
2 a 2 Cents blau	—
3 a 3 „ karmin	—

1883. Nr. 2 u. 3 mit Antwort 1. u. 3. Seite bedr.
oben zusammenhängend, 1zeilige Ueberschrift,
weisser Karton.
- | | |
|-----------------------------|------|
| 1. 2+2 Cents blau | — 60 |
| 5. 3+3 „ karmin | — 80 |
1887. Nr. 3 mit 5 zeil. Ueberschr., weisser Karton.
- | | |
|-----------------------------|------|
| 6. 3 Cents karmin | — 40 |
|-----------------------------|------|
- Antwortkarte Nr. 4 mit 6 zeiliger Ueberschr.,
weisser Karton.
- | | |
|-----------------------------|------|
| 7. 2+2 Cents blau | — 50 |
|-----------------------------|------|

Deccan (Hayderabad).

1880. Ohne Umrandung, rechts querevaler Wert-
stempel; auf der Karte keinerlei Text. Weisser
Karton
- | | |
|---------------------------------------|-----|
| 1. $\frac{1}{2}$ Anna braun | 1.— |
|---------------------------------------|-----|

Deutsches Reich

1871. Ohne Wertstemp., Grösse etwa 164×113 mm.
Alter Adler. Ueberschrift: „Deutsches Reichs-
Adler) Postgebiet“ im Bogen. Unten rechts:
„C. 154.“ Auf der Rückseite sind 11 Linien,
deren 1. von der letzten 85 mm. entfernt ist
Chamois Karton.
- | | |
|------------------------|-----|
| 1. Ohne Wert | — — |
|------------------------|-----|
- Aehnliche Karte ohne „C. 154.“ Die erste
Linie der Rückseite ist von der letzten 87 mm. ent-
fernt. Die sechs Zeilen der zweiten Hälfte der
untenstehenden Bemerkungen endigen mit: Adresse
— können — zu — Express — gestattet — machen —.“
Das Wort „Correspondenz-Karte“ über den Bemerk
hat 2 dünne Bindestriche. Chamois Karton.
- | | |
|------------------------|------|
| 2. Ohne Wert | 1. — |
|------------------------|------|
- Varietät. „Correspondenz-Karte“ mit zwei fetten
Bindestrichen. Chamois Karton.
- | | |
|-------------------------|------|
| 2a. Ohne Wert | 2. — |
|-------------------------|------|
- Aehnlich wie Karte Nr. 2 ohne C. 154. Die
erste Linie der Rückseite ist von der letzten $88\frac{1}{2}$ mm.
entfernt. Die sechs Zeilen der zweiten Hälfte der
Bemerkungen endigen mit: „die—können—nicht—
der—gestattet machen—“. Chamois Karton.
- | | |
|------------------------|-----|
| 3. Ohne Wert | — — |
|------------------------|-----|
- Ueberschrift: „Deutsches Reichs- (Alter Adler)
Post-Gebiet“ in gerader Linie. Chamois Karton.
- | | |
|------------------------|------|
| 1. Ohne Wert | 1. — |
|------------------------|------|

- Dieselbe Karte mit neuem Adler. Cham. Kart.
5. Ohne Wert 2.—
- Neuer Adler. Ueberschrift: „Deutsches (Adler) Reichspostgebiet“ im Bogen; der Schwanz d. Adlers ist über dem „d“ von Correspondenz. Cham. Kart.
6. Ohne Wert —.—
- Varietät der Schwanz ist über dem n
6a. Ohne Wert —.—
- Der Schwanz ist zwischen n und d
6b. Ohne Wert —.—
- Ueberschrift wie Nr. 6 Rückseite ohne Linien.
7. Ohne Wert —.—
1872. Ohne Wertstempel, 144×90 mm. Neuer Adler. Ueberschrift: „Deutsches (Adler) Reichspostgebiet“. In Bemerkung I „ $\frac{1}{4}$ Groschen.“
8. Ohne Wert 1.—
- Desgleichen in Bemerkung I „kein viertel Groschen.“
9. Ohne Wert —.—
- Ueberschrift: „Deutsches Reichs- (Adler) Post-Gebiet“ in gerader Linie. unten rechts „C 151“. In Bemerkung I „ $\frac{1}{4}$ Groschen“
10. Ohne Wert —.—
- Karte Nr. 10 ohne „C 151“. In Bemerkung I „1 Kreuzer“.
11. Ohne Wert —.—
- Antwortkarte, 1. u. 3. Seite bedruckt. oben zusammenhängend. Die Bemerkungen der ersten Karte nehmen in der ersten und zweiten Hälfte je 5 Zeilen ein. Unten rechts „C 151a“. Rosa Karton.
12. Ohne Wert 1.—
- Bemerkungen auf der ersten Karte fünf und vier Zeilen. unten „C 151a“. Die Länge von „Correspondenz-Karte“ ist 49 mm. Rosa Karton.
13. Ohne Wert —.—
- Dieselbe Karte wie Nr. 13. Correspondenz-Karte ist 43 mm lang. Rosa Karton.
14. Ohne Wert 2.—
- Correspondenz-Karte ist etwa 48 mm lang. 5 und 4 Bemerkungszeilen. ohne „C 151a.“ „Bezahlte Rückantwort“) steht zwischen fetten Klammern. Rosa Karton.
15. Ohne Wert 1.—
- Varietät: Magere Klammern.
15a. Ohne Wert —.—

Correspondenz-Karte ist 16 mm. lang, sonst wie Nr. 15. „Bezahlte Rückantwort“) zwischen mageren Klammern. Rosa Karton.

16. Ohne Wert 4.—

Wie Nr. 15. „Correspondenz-Karte“ ist etwa 19 mm. lang. Rosa Karton.

17. Ohne Wert —

Wie Nr. 16, jedoch mit „C 151a.“ Rosa Kart.

18. Ohne Wert —

Mit „C 151a.“ „Correspondenz-Karte“ 16 mm. lang, 5 und 1 Bemerkungen. Rosa Karton.

19. Ohne Wert 2.50

Ohne „C 151a“, 5 und 5 Bemerkungen; diejenigen der ersten Hälfte beginnen mit: „Mit—ten—Marken—von—die.“ Rosa Karton.

20. Ohne Wert 1.—

Desgleichen, die Bemerkungen beginnen mit: „Mit—Anstalten—mit—zum—Die.“ Rosa Karton.

21. Ohne Wert —

Desgleichen, Die Bemerkungen beginnen mit: „Mit—gegen—beklebte— $\frac{1}{2}$ —Die—.“ Rosa Karton.

22. Ohne Wert —

1872. Ueberschrift: „Deutsche (Adler) Reichspost,“ darunter Correspondenz-Karte. Rosa Karton.

23. Ohne Wert —

Einfache Karte. Ueberschrift im Bogen: „Deutsche (Adler) Reichspost“, darunter „Postkarte.“ Grösse etwa 145×55 mm., unten „C 154“. Die Bemerkungen der ersten Hälfte fangen an: „Mit—anstalten—des“ u. s. w. Chamois Karton

24. Ohne Wert —

Desgleichen. Die Bemerkungen fangen an: „Mit—Briefträgern—verabfolgt“ u. s. w. Cham. Kart.

25. Ohne Wert 6.—

Varietät: In der dritten Zeile der zweiten Hälfte steht „ingleichen“ statt „ingleichen“.

25a. Ohne Wert —

Desgl. wie Nr. 24, ohne „C 154“ Cham. Kart.

26. Ohne Wert —

Desgleichen, wie Nr. 25, mit „C 154“. Die Bemerkungen auf der zweiten Hälfte beginnen mit: „Postkarten—und—zu—“ (bisher mit „Postkarten—Expressbestellung—gleitadressen—“). Cham. Kart.

27. Ohne Wert 4.—

Die Bemerkungen der ersten Hälfte beginnen mit: „Mit—stalten—Markenwerths—“ u. s. w., unten „C 154“ gross. Chamois Karton.

28. Ohne Wert 1.—

Desgleichen „C 154“ klein. Chamois Karton.

29. Ohne Wert 1.—

Desgleichen Die Bemerkungen fangen an: „Mit—Briefträgern—Werths—“ u. s. w., unten „C 154“. Chamois Karton.

30. Ohne Wert — —

Adler und Text lithographiert. unten „C 154“. Die Bemerkungen fangen an: „Mit—Briefträgern—werths—“ u. s. w. Gelbgrauer Karton.

31. Ohne Wert — —

Die Bemerkungen fangen an: „Mit—Briefträgern—werths— u. s. w. und haben in der zweit-letzten Zeile „Postkarte“ (statt ten). Cham. Kart.

32. Ohne Wert — —

Karte Nr. 26. In der vierten Linie steht „1 Kreuzer“ statt „ $\frac{1}{4}$ Groschen“.

33. Ohne Wert — —

Antwortkarten, 1. u. 3. Seite bedruckt. oben zusammenhängend. Ueberschrift „Deutsche Reichspost“ und „Postkarte“. In Zeile 1 steht „ $\frac{1}{2}$ groschen“. „Postkarte“ 30 mm lang. unten „C 154a“. Die erste Hälfte der Bemerkungen beginnt: „Mit—gegen—beklebte—“ u. s. w. Rosa Karton.

34. Ohne Wert — 75

Varietät: („Bezahlte Rückantwort“) steht zwischen fetten Klammern.

34a Ohne Wert — —

Desgleichen: „Postkarte“ 22 mm. lang, ohne „C 154a“. Die Bemerkungen beginnen: „Mit—anstalten—mit—“ u. s. w. Rötlicher Karton.

35. Ohne Wert — —

Desgleichen; „Postkarte“ 29 mm. lang. ohne „C 154a“. Die Bemerkungen beginnen: „Mit—anstalten—mit—“. Fünfte Zeile hat „isi“ statt „ist“. Rosa Karton.

36. Ohne Wert 3.—

Varietät Zeile 4: „5 Stück“ mit kleiner Zahl 5.

36a. Ohne Wert — —

Desgleicher; „Postkarte“ 30 mm. lang. Die Bemerkungen beginnen „Mit—ten—Marken—“ Lithographie.

37. Ohne Wert

Desgleichen; „Postkarte“ 30 mm. lang, mit „C 154a“. In der vierten Zeile steht „2 Kreuzer“ Rosa Karton.

38. Ohne Wert

Überschrift: „Post-Karte“ in 2 Worten 34 mm. lang, unten „C. 154a.“

39. Ohne Wert

Überschrift „Postkarte“ ohne Bemerkungen, mit „C 154a“. Rosa Karton.

40. Ohne Wert

Varietät „C 154a“ schiefstehend.

40a. Ohne Wert

Einfache Karte. Oben im Bogen (Deutsche Adler) Reichspost* darunter „Postkarte“ Ohne Bemerkungen. Cham-Kart. Mit 4 Adresslinien.

41. Ohne Wert

Desgleichen. Mit 5 Adresslinien; die erste ist 27 mm. von der fünften entfernt. Mit „C 154“.

42. Ohne Wert

Desgleichen. Mit 5 Adresslinien; die erste ist 33 mm. von der fünften entfernt. Ohne „C 154“

43. Ohne Wert

Desgleichen. Mit 5 Adresslinien; die erste ist 35 mm. von der fünften entfernt. Mit „C 154“. Der Schwanz des Adlers ist über dem „K“, 3 mm. Entfernung.

44. Ohne Wert

Varietät. Der Schwanz des Adlers fällt zwischen K und a, 2 mm. Entfernung.

44a. Ohne Wert

Desgleichen. Mit 5 Adresslinien; die erste ist $40\frac{1}{2}$ mm. von der fünften entfernt. Mit „C 154“.

45. Ohne Wert

Desgleichen. Mit 6 Adresslinien; die erste ist 35 mm. von der sechsten entfernt. Mit „C 154“.

46. Ohne Wert

Desgleichen. Mit 6 Adresslinien; die erste ist 36 mm. von der sechsten entfernt. Mit „C 154“.

47. Ohne Wert

Desgleichen. Mit 6 Adresslinien; die erste ist 37 mm. v. d. sechsten entfernt. Mit „C 154“ klein.	
48. Ohne Wert	1.—
Desgleichen. Mit 6 Adresslinien; die erste ist 37 mm. von der sechsten entfernt. Mit grossem „C 154“ (7 mm. unter der letzten Linie.)	
49. Ohne Wert	—,75
Varietäten. „C 154“ 9 mm. unt. d. letzt. Linie	
19a. Ohne Wert	—, —
„C 154“ 11 mm. unter der letzten Linie.	
19b. Ohne Wert	—, —
Desgleichen. Mit 6 Adresslinien; die erste ist 39 mm. von der sechsten entfernt. Mit kleinem „C 154“.	
50. Ohne Wert	2.50
Desgleichen. Mit 6 Adresslinien; die erste ist 40 mm. von der sechsten entfernt. Ohne „C 154“.	
51. Ohne Wert	3.—
Desgleichen. Mit 6 Adresslinien; die erste ist 40 mm. von der sechsten entfernt. Mit grossem „C 154“.	
52. Ohne Wert	—,30
Desgleichen. Mit 6 Adresslinien; die erste ist 41 mm. von der sechsten entfernt. Mit „C 154“.	
53. Ohne Wert	1.—
Desgleichen. Mit 7 Adresslinien; die erste ist 39 mm. von der siebenten entfernt. Mit „C 154“.	
54. Ohne Wert	3.—
Varietät. Im Markenraum steht „Freimarken“.	
54a. Ohne Wert	—, —
Desgleichen. Mit 7 Adresslinien; die erste ist 40 mm. von der siebenten entfernt. Mit „C 154“.	
55. Ohne Wert	3.—
Desgleichen. Mit 7 Adresslinien; die erste ist 41½ mm. von der siebenten entfernt. „In“ steht hinter der 4. Linie (statt hinter der 5.). Mit „C 154“.	
56. Ohne Wert	—, —
Desgleichen. Mit 7 Adresslinien; die erste ist 42½ mm. von der siebenten entfernt. Mit kleinem „C 154“.	
57. Ohne Wert	2.50
Desgleichen. Mit 7 Adresslinien; die erste ist 43 mm. von der siebenten entfernt. „In“ hinter der vierten Linie. Mit grossem „C 154“. Lithograph.	
58. Ohne Wert	—,50

Desgleichen. Mit 7 Adresslinien; die erste ist 50 $\frac{1}{2}$ mm. von der siebenten entfernt. Mit „C 154“.		
59. Ohne Wert		3.—
1873. Postkarte mit Umrandung. Rechts oben Wertstempel mit Reichsadler im Oval. Die 5 Adresslinien bestehen aus Punkten. Cham.-Kart.		
60. $\frac{1}{2}$ Groschen, braun		—20
61. 2 Kreuzer.“		—20
Die Adresslinien bestehen aus Strichen.		
62. $\frac{1}{2}$ Groschen braun		1.—
63. 2 Kreuzer, „		1.—
Antwortkarten. 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Andere Umrandung wie bei den einfachen Karten. Chamois Karton. Punktierte Linien.		
64. $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ Groschen braun		—25
65. 2 + 2 Kreuzer, „		—30
Die Adresslinien bestehen aus Strichen		
66. $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ Groschen braun		—
67. 2 + 2 Kreuzer. „		—
Karte ähnlich Nr. 42 ohne Wertstempel. Unter „Postkarte“ einzeilige Bemerkung; 5 Adresslinien. vor der vierten steht „Bestimmungsort“, vor der fünften „Wohnung“. Mit „C 154“. Cham. Kart. Die 1. u. 5. Linie stehen 36 $\frac{1}{2}$ mm. auseinander.		
68. Ohne Wert		—75
Varietät. Ohne „C. 154“		
68a. Ohne Wert		—50
Desgleichen. Die 1 und 5 Linie stehen 33 mm. auseinander.		
69. Ohne Wert		3.—
1871. Antwortkarte ähnlich Nr. 10 mit 3 Bemerkungen; in der ersten steht statt „ $\frac{1}{2}$ Groschen“ nun „5 Pf.“ Rosa Karton.		
70. Ohne Wert		1.—
1875. Karte ohne Umrandung, Wertstempel mit Ziffer im Oval rechts. Chamois Karton.		
71. 5 Pfennige hellviolett		2.—
Dieselbe Karte ohne Wertstempel, mit Feld oben rechts für die Briefmarke. Mit „C. 154“ 6 mm. lang. Chamois Karton.		
72. Ohne Wert		—
Varietät. „C. 154“ 8 mm. lang.		
72a. Ohne Wert		—

Desgleichen Ohne Wertstempel, ohne Markenraum und ohne „C. 154“ (Fehlbruck). Cham. Kart.		
73. Ohne Wert		3
Antwortkarte. Aehnlich Nr. 71. Unten links steht zweizeilig: „Die angegebene Karte ist für die Rückantwort bestimmt“, auf der 2. Karte steht „Rückantwort“. 1. und 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.		
74. 5+5 Pfennige, violett		1 --
Desgleichen. Ohne Wertstempel, mit Markenraum, unten „C. 151a“, Text wie Nr. 74. Cham. Kart.		
75. Ohne Wert		2.50
1876. Nr. 75 mit „Rückantwort“ auf der ersten und „Antwort“ auf der zweiten Karte		
76. Ohne Wert		4. --
Karte Nr. 71, auf beiden Karten steht „Antwort“.		
77. 5+5 Pfennige, violett		— .75
Desgleichen ohne Wertstempel mit „C. 15-la“.		
78. Ohne Wert		8. --
1878. Karte mit Umrandung, Text für die Weltpost. Chamois-Karton.		
79. 10 Pfennig. karmin		— .75
1879. Dieselbe mit Antwort. 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.		
80. 10 $\frac{1}{2}$ -10 Pfennig. karmin		1. --
1880. Aehnlich Nr. 71, nur lautet der Wert auf Pfennig (ohne „e“). Chamois Karton.		
81. 5 Pfennig. violett		— .20
Aehnlich Nr. 77, jedoch mit Pfennig. Cham. Karton.		
82. 5+5 Pfennig, violett		— .75
1882. Karte Nr. 81, unten rechts Monat und Jahr der Ausgabe. Chamois Karton.		
83. 5 Pfennig. violett mit 1 82		— .30
Varietäten.		
83a. 5 Pfennig. violett mit 2 82		— .30
83b. „ „ „ „ 3 82		— .30
83c. „ „ „ „ 4 82		— .30
83d. „ „ „ „ 5 82		— .30
83e. „ „ „ „ 6 82		— .30
83f. „ „ „ „ 7 82 . . . . .		.30
83g. „ „ „ „ 8 82		— .30
83h. „ „ „ „ 9 82 . . . . .		.30
83i. „ „ „ „ 10 82		— .30
83j. „ „ „ „ 11 82 . . . . .		.30
83k. „ „ „ „ 12 82		— .30

Antwortkarte, unten rechts Monat und Jahr
der Ausgabe Chamois Karton.

84. 5+5 Pfennig, violett mit 6 82 1

Varietäten.

84a. 5+5 Pfennig, violett mit 7 82 75

84b. " " " " 8 82 75

84c. " " " " 9 82 75

84d. " " " " 10 82 75

84e. " " " " 11 82 75

84f. " " " " 12 82 75

1883. Einfache Karte mit Datum. Cham. Kart.

85. 5 Pfennig, violett mit 1 83 30

Varietäten.

85a. 5 Pfennig, violett mit 2 83 30

85b. " " " " 3 83 30

85c. " " " " 4 83 30

85d. " " " " 5 83 30

85e. " " " " 6 83 30

85f. " " " " 7 83 30

85g. " " " " 8 83 30

85h. " " " " 9 83 30

85i. " " " " 10 83 30

85j. " " " " 11 83 30

85k. " " " " 12 83 30

Antwortkarte mit Datum. Cham. Kart.

86. 5+5 Pfennig, violett mit 1 83 75

Varietäten.

86a. 5+5 Pfennig, violett mit 2 83 75

86b. " " " " 3 83 75

86c. " " " " 4 83 75

86d. " " " " 7 83 75

86e. " " " " 8 83 75

86f. " " " " 9 83 75

86g. " " " " 10 83 75

1884. Einfache Karte mit Datum. Chamois Kart.

87. 5 Pfennig, violett mit 1 84 30

Varietäten.

87a. 5 Pfennig, violett mit 2 84 30

87b. " " " " 3 84 30

Antwortkarte mit Datum. Chamois Karton

88. 5+5 Pfennig, violett mit 1 84 75

Varietät.

88a. 5+5 Pfennig, violett mit 3 84 75

Einfache Karte; beim Datum stehen die Ziffern
für Monat und Jahr dicht beisammen. Cham. Kart.

89. 5 Pfennig, violett mit 384 50

1886. Einfache Karte wie Nr. 91. Cham. Kart.	
93. 5 Pfennig, violett mit 186	— .25
Varietäten	
93a. 5 Pfennig, violett mit 286	— .25
93b. „ „ „ „ 386	— .25
93c. „ „ „ „ 486	— .25
93d. „ „ „ „ 586	— .25
93e. „ „ „ „ 686	— .25
93f. „ „ „ „ 786	— .25
93g. „ „ „ „ 886	— .25
93h. „ „ „ „ 986	— .25
93i. „ „ „ „ 1086	— .25
93j. „ „ „ „ 1186	— .25
93k. „ „ „ „ 1286	— .25
Antwortkarte, wie Nr. 92. Cham. Karton.	
94. 5+5 Pfennig, violett mit 186	— .50
94a. 5+5 Pfennig, violett mit 286	— .50
94b. „ „ „ „ 386	— .50
94c. „ „ „ „ 486	— .50
94d. „ „ „ „ 586	— .50
94e. „ „ „ „ 686	— .50
94f. „ „ „ „ 786	— .50
94g. „ „ „ „ 886	— .50
94h. „ „ „ „ 986	— .50
94i. „ „ „ „ 1186	— .50
94j. „ „ „ „ 1286	— .50
Karte mit Umrandung, mit Weltpost-Text; oben in der Umrandung steht in karmin „Deutsch- land - Allemagne“; hellchamois Karton.	
95. 10 Pfennig, karmin	— .25
Antwortkarte, wie Nr. 95. 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend; hellcham. Kart.	
96. 10+10 Pfennig, karmin	— .40
1887. Einfache Karte, wie Nr. 93. Cham. Kart.	
97. 5 Pfennig, violett mit 187	— .25
97a. Varietät, 5 Pfennig, violett mit 287	— .50
Antwortkarte, wie Nr. 94. Chamois Karton.	
98. 5+5 Pfennig, violett mit 187	— .50
Ähnliche Karte wie bisher; vor der 4., jetzt längeren Adresslinie, steht in 3 Zeilen: „Wohnung - Strasse und Hausnummer“. Chamois Karton.	
99. 5 Pfennig, violett mit 287	— .60
Dieselbe Karte mit Antwort. Chamois Karton.	
100. 5+5 Pfennig, violett mit 287	— .80

Aehnlich wie Nr. 99, ohne Wert, mit „C.151“.
Chamois Karton.

101. Ohne Wert. —.25

Aehnlich wie Nr. 99; die dritte Linie ist bedeutend länger geworden mit schwarzem Strich darunter. Chamois Karton.

102. 5 Pfennig, violett mit 287 —.50

Varietäten.

102a. 5 Pfennig, violett mit 387 —.15

102b. " " " " 487 —.15

102c. " " " " 587 —.15

102d. " " " " 687 —.15

102e. " " " " 787 —.15

102f. " " " " 887 —.15

102g. " " " " 987 —.15

102h. " " " " 1087 —.15

102i. " " " " 1187 —.15

102j. " " " " 1287 —.15

Karte Nr. 102 mit Antwort. Chamois Karton.

103. 5+5 Pfennig, violett mit 387 —.25

Varietäten.

103a. 5+5 Pfennig, violett mit 487 —.25

103b. " " " " 587 —.25

103c. " " " " 687 —.25

103d. " " " " 787 —.25

103e. " " " " 887 —.25

103f. " " " " 987 —.25

103g. " " " " 1087 —.25

103h. " " " " 1187 —.25

103i. " " " " 1287 —.25

1888. Aehnlich wie Nr. 102. Chamois Karton

104. 5 Pfennig violett mit 188 —.15

Varietäten.

104a. 5 Pfennig, violett mit 288 —.15

104b. " " " " 388 —.15

104c. " " " " 488 —.15

104d. " " " " 588 —.15

104e. " " " " 688 —.15

104f. " " " " 788 —.15

104g. " " " " 888 —.15

104h. " " " " 988 —.15

104i. " " " " 1088 —.15

104j. " " " " 1188 —.15

104k. " " " " 1288 —.15

Aehnlich wie Nr. 103. Chamois-Karton.

105. 5+5 Pfennig, violett mit 188 —.25

Varietäten.

105a.	5+5 Pfennig, violett mit 288	— .25
105b.	" " " " 388	— .25
105c.	" " " " 488	— .25
105d.	" " " " 588	— .25
105e.	" " " " 688	— .25
105f.	" " " " 788	— .25
105g.	" " " " 888	— .25
105h.	" " " " 988	— .25
105i.	" " " " 1088	.25
105j.	" " " " 1188	— .25
105k.	" " " " 1288	— .25

Karte Nr. 101 ohne Wertangabe, mit „C. 154“.

Chamois-Karton.

106. Ohne Wert — .25

1889. Aehnlich wie Nr. 101. Chamois-Karton.

107. 5 Pfennig, violett mit 189 — .15

Varietäten.

107a.	5 Pfennig, violett mit 289	— .15
107b.	" " " " 389	— .15
107c.	" " " " 489	— .15
107d.	" " " " 589	— .15
107e.	" " " " 689	.15
107f.	" " " " 789	.15
107g.	" " " " 889	— .50
107h.	" " " " 989	1.50

Aehnlich wie Nr. 105. Chamois Karton.

108. 5+5 Pfennig, violett mit 189 — .30

Varietäten.

108a.	5+5 Pfennig, violett mit 289	— .25
108b.	" " " " 389	— .25
108c.	" " " " 489	— .50
108d.	" " " " 589	— .50
108e.	" " " " 689	— .50
108f.	" " " " 789	1.—

1889. Wertstempel rechts, mit Ziffer in der Mitte, unten im Wertstempel steht „Reichspost“. Unten rechts Datum. Der ganze Text ist in gothischen Lettern gedruckt. Karton hellchamois.

109. 5 Pfennig, grün mit 789 3.—

Varietäten

109a.	5 Pfennig, grün mit 889	— .10
109b.	" " " " 989	— 10

Dieselbe Karte mit Antwort. 1 u 3 Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Cham.-Karton.

110. 5+5 Pfennig, grün mit 98920

Varietäten.		
110a.	5+5 Pfennig grün mit 989	— .20
110b.	" " " " 1089	— .20
110c.	" " " " 089 (Druckfehler statt 1089)	— .—
Karte mit Umrandung, mit Text für die Weltpost; Wertstempel mit grossem Adler im Kreis, darüber „Reichspost“, darunter Wertangabe. Cham. Karton.		
111.	10 Pfennig, rosa	— .20
Dieselbe Karte mit Antwort, 1. und 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend.		
112.	10+10 Pf. rosa	— .40
Feldpostkarte 1882. Oben in zwei Zeilen steht „Deutsche Reichspost. — Feldpost-Karte.“ 140×90 mm., hellchamois Karton.		
1.	Ohne Wert	— .—
Rohrpostkarten 1876. Wertstempel rechts. Kopfschrift zweizeilig „Deutsche Reichspost — Rohrpost-Karte“, 140×90 mm. Rosa Kartonpapier.		
1.	25 Pf. rotbraun	2. —
1877. Desgleichen kleines Format, 124×88 mm. Rosa Kartonpapier.		
2.	25 Pf. rotbraun	1.50
Dieselbe Karte mit Antwort, 1. und 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Rosa Kartonp.		
3.	25+25 Pfennig, rotbraun	3. —
1882. Wertziffer mit gebogenen obern Strich bei der „5“. Rosa Kartonpapier.		
4.	35 Pfennig, rotbraun	1. —
Dieselbe Karte mit Antwort, 1. und 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Rosa Kartonpap.		
5.	25+25 Pfennig, rotbraun	1.50
Dienstkarten. 1872 Reichspostamt. Ueberschr. „Reichspost und Telegraphen-Verwaltung. Postkarte“. Links unten „Postsache“. 144×88 mm. Hellchamois Karton.		
1.	Ohne Wert	— .—
1877. Ueberschrift „Reichs-Postamt — Postkarte“. Links unten „Postsache“. 144×88 mm. Hellchamois Karton.		
2.	Ohne Wert	— .—
1880. Aehnliche Ueberschrift, links unten Reichsadler im Oval mit Umschrift „Bureau des Staatssekretairs“ u. s. w. 140×99 mm, hellcham. Kart.		
3.	Ohne Wert	— .—

- Wie Nr. 3; doch lautet die Ueberschrift „Deutsche Reichspost — Postkarte.“ 140×90 mm. Cham. Kart.
4. Ohne Wert — — —
 Desgleichen Ueberschrift ähnlich, unten links „Portopflichtige Dienst-Sache.“ Chamois Karton.
5. Ohne Wert — — —
 Dienstkarten für die Oberpostdirektionen 1876. Typus der kursierenden Postkarten ohne Wert; links unter der vierten Adresslinie „Postsache.“ Auf der Rückseite 8 zeiliger Text. 144×87 mm. „C. 154“ 6 mm. lang. Chamois Karton.
6. Ohne Wert — — —
 Dieselbe Karte. Rückseite mit 18 Zeilen Text. Chamois Karton
7. Ohne Wert — — —
 Karte Nr. 6 mit Antwort. Chamois Karton.
8. Ohne Wert (Doppelkarte) — — —
 1881. Aufschrift ähnlich wie bei Nr. 6, rechts unten „hier“ darunter „Str. Nr.“ Chamois Karton.
9. Ohne Wert — — —
 1882. Karte Nr. 6, „C 154“ 8 mm lang, Rückseite mit gleichem Text. Chamois Karton.
10. Ohne Wert — — —
 Dieselbe Karte, Rückseite mit Text über noch nicht erschienene Patentschrift.
11. Ohne Wert — — —
 Karte ohne Adlerstempel; rechts oben Stempel der betr. Oberpostdirektion, auf der Rückseite ein Erlass derselben. 142×91 mm Chamois Karton.
12. Ohne Wert — — —
 Antwortkarten, auf rosa Karton gedruckt, links unten „Telegraphen-Sache.“
13. Ohne Wert (Doppelkarte) — — —
 Desgleichen unten „Postsache“.
14. Ohne Wert (Doppelkarte) — — —
 1877. Grosses Format 180×140 mm. Oberer Kartenteil für die Adresse, darunter Strich. Unterer Kartenteil: links runder Stempel mit geflügeltem Rad und Krone, Aufschrift „Main-Neckar-Bahn.“ Orange Karton.
15. Ohne Wert — — —
 1888. Eisenbahnpostkarte für Berlin. Inschrift: „Die Güterexpedition des Bahnhofs—Berlin etc., Typus der offiziellen Karten ohne Wertstempel. Chamois Karton.
16. Ohne Wert — — —

Varietäten.		
110a.	5+5 Pfennig grün mit 989	— .20
110b.	" " " " 1089	— .20
110c.	" " " " 089 (Druckfehler statt 1089)	— —
Karte mit Umrandung, mit Text für die Weltpost; Wertstempel mit grossem Adler im Kreis, darüber „Reichspost“, darunter Wertangabe. Cham. Karton.		
111.	10 Pfennig, rosa	— .20
Dieselbe Karte mit Antwort, 1. und 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend.		
112.	10+10 Pf. rosa	— .40
Feldpostkarte 1882. Oben in zwei Zeilen steht „Deutsche Reichspost. — Feldpost-Karte.“ 140×90 mm., hellchamois Karton.		
1.	Ohne Wert	— —
Rohrpostkarten 1876. Wertstempel rechts. Kopfschrift zweizeilig „Deutsche Reichspost — Rohrpost-Karte“, 140×90 mm. Rosa Kartonpapier.		
1.	25 Pf. rotbraun	2. —
1877. Desgleichen kleines Format, 124×88 mm. Rosa Kartonpapier.		
2.	25 Pf. rotbraun	1.50
Dieselbe Karte mit Antwort, 1. und 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Rosa Kartonp.		
3.	25+25 Pfennig, rotbraun	3. —
1882. Wertziffer mit gebogenen obern Strich bei der „5“. Rosa Kartonpapier.		
4.	35 Pfennig, rotbraun	1. —
Dieselbe Karte mit Antwort, 1. und 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Rosa Kartonpap.		
5.	25+25 Pfennig, rotbraun	1.50
Dienstkarten. 1872 Reichspostamt. Ueberschr. „Reichspost und Telegraphen-Verwaltung. Postkarte“. Links unten „Postsache“. 144×88 mm. Hellchamois Karton.		
1.	Ohne Wert	— —
1877. Ueberschrift „Reichs-Postamt — Postkarte“. Links unten „Postsache“. 144×88 mm. Hellchamois Karton.		
2.	Ohne Wert	— —
1880. Aehnliche Ueberschrift, links unten Reichsadler im Oval mit Umschrift „Bureau des Staatssekretairs“ u. s. w. 140×99 mm., hellcham. Kart.		
3.	Ohne Wert	— —

Wie Nr. 3; doch lautet die Ueberschrift „Deutsche Reichspost — Postkarte.“ 140×90 mm. Cham. Kart.

4. Ohne Wert

Desgleichen Ueberschrift ähnlich, unten links „Portopflichtige Dienst-Sache.“ Chamois Karton.

5. Ohne Wert

Dienstkarten für die Oberpostdirektionen 1876. Typus der kursierenden Postkarten ohne Wert; links unter der vierten Adresslinie „Postsache.“ Auf der Rückseite 8 zeiliger Text. 144×87 mm. „C. 154“ 6 mm. lang. Chamois Karton.

6. Ohne Wert

Dieselbe Karte. Rückseite mit 18 Zeilen Text. Chamois Karton

7. Ohne Wert

Karte Nr. 6 mit Antwort. Chamois Karton.

8. Ohne Wert (Doppelkarte)

1881. Aufschriftähnlich wie bei Nr. 6, rechts unten „hier“ darunter „Str. Nr.“ Chamois Karton.

9. Ohne Wert

1882. Karte Nr. 6, „C 154“ 8 mm lang, Rückseite mit gleichem Text. Chamois Karton.

10. Ohne Wert

Dieselbe Karte, Rückseite mit Text über noch nicht erschienene Patentschrift.

11. Ohne Wert

Karte ohne Adlerstempel; rechts oben Stempel der betr. Oberpostdirektion, auf der Rückseite ein Erlass derselben. 142×91 mm Chamois Karton.

12. Ohne Wert

Antwortkarten, auf rosa Karton gedruckt, links unten „Telegraphen-Sache.“

13. Ohne Wert (Doppelkarte)

Desgleichen unten „Postsache“.

14. Ohne Wert (Doppelkarte)

1877. Grosses Format 180×140 mm. Oberer Kartenteil für die Adresse, darunter Strich Unterer Kartenteil: links runder Stempel mit geflügeltem Rad und Krobe, Aufschrift „Main-Neckar-Bahn.“ Orange Karton.

15. Ohne Wert

1888. Eisenbahnpostkarte für Berlin. Inschrift: „Die Güterexpedition des Bahnhofs—Berlin . . . etc., Typus der offiziellen Karten ohne Wertstempel. Chamois Karton.

16. Ohne Wert

Privatkarten, 1872. Aufschr. „Deutsche (Adler) Reichspost“ im Bogen, darunter „Postkarte.“ Oben links steht: „Union, Aktiengesellschaft für“ etc. Wertstempel $1\frac{1}{2}$ gr. eingedruckt, 150×93 mm.

- | | | | | | | |
|----|----------------|----------|-----------|----------------|-----------|-----|
| 1. | $1\frac{1}{2}$ | Groschen | rotorange | auf strohgelb | | —.— |
| 2. | $1\frac{1}{2}$ | Groschen | rotorange | auf dunkelrosa | | —.— |
| 3. | $1\frac{1}{2}$ | Groschen | rotorange | auf goldgelb | | —.— |

1873. Typus der offiziellen Karten mit Wertstempel. 144×83 mm.

- | | | | | | | |
|-----|----------------|----------|-------|----------|-----------|-----|
| 4. | $1\frac{1}{2}$ | Groschen | braun | auf gelb | | —.— |
| 5. | $1\frac{1}{2}$ | „ | „ | „ blau | | —.— |
| 6. | $1\frac{1}{2}$ | „ | „ | „ grau | | —.— |
| 7. | $1\frac{1}{2}$ | „ | „ | „ grün | | —.— |
| 8. | $1\frac{1}{2}$ | „ | „ | „ rosa | | —.— |
| 9. | $1\frac{1}{2}$ | „ | „ | „ weiss | | —.— |
| 10. | 2 | Kreuzer | braun | auf gelb | | —.— |
| 11. | 2 | „ | „ | „ blau | | —.— |
| 12. | 2 | „ | „ | „ grau | | —.— |
| 13. | 2 | „ | „ | „ grün | | —.— |
| 14. | 2 | „ | „ | „ rosa | | —.— |
| 15. | 2 | „ | „ | „ weiss | | —.— |

Wertstempel wie oben, ohne Umrandung.

154×89 mm, dunkelgelber Karton.

- | | | | | | |
|-----|----------------|----------|-------|-----------|-----|
| 16. | $1\frac{1}{2}$ | Groschen | braun | | —.— |
|-----|----------------|----------|-------|-----------|-----|

1875. Annoncen-Karten mit Angabe des Herausgebers.

- | | | | | | |
|-----|-----|---------|-------------------------------|-----------|-----|
| 17. | 5 | Pfennig | (von Eberhardt-Speyer) | | —.— |
| 18. | 5 | „ | (von Häfner-Stuttgart) | | —.— |
| 19. | 5 | „ | (v. Mehles-Berlin) mit „1285“ | | —.— |
| 20. | 5 | „ | („ „ „) mit „186“ | | —.— |
| 21. | 5 | „ | (von Sonnefeld-Hannover) | | —.— |
| 22. | 5+5 | „ | („ „ „) | | —.— |

1869.	23.	5	„	(von Böhm-Berlin)	—.—
-------	-----	---	---	-------------------	-----------	-----

Dominica.

1879. Markenstempel mit Kopf der Königin im Achteck rechts, 123×88 mm. Chamois Karton.

- | | | | | | |
|----|----------------|-------|-------|-----------|-----|
| 1. | $1\frac{1}{2}$ | Pence | braun | | —75 |
|----|----------------|-------|-------|-----------|-----|

1880. Ohne Wert, fünfzeilige rote Ueberschrift, sonst keine Linien. Umrandung u. dgl. 123×88 mm. Weisser Karton

- | | | | |
|----|-----------|-----------|------|
| 2. | Ohne Wert | | 10.— |
|----|-----------|-----------|------|

1882. Wie Karte Nr. 1. Chamois Karton.

- | | | | | | |
|----|---|-------|---------|-----------|-----|
| 3. | 1 | Penny | violett | | —75 |
|----|---|-------|---------|-----------|-----|

1886. Grösseres Format 139×89 mm, Kopf der Königin im Kreis. Hellchamois Karton.	.
4. 1 Penny, karmin	— .30
5. 1½ Pence, braun	— .40
Dieselben Karten mit Antwort. Bruchlinie durchlocht, 1. und 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Hellchamois Karton.	
6. 1+1 Penny, karmin	— .60
7. 1½+1½ Pence, braun	— 80

Ecuador.

1884. Bandartige Umrandung, rechts oben grosse Wertziffer im Kreis, links Wappen in Oval mit Umschrift des Landesnamens. Wappen und Wertstempel farbig, übrige Ausstattung schwarz. Weisser Karton.	
1. 2 Centavos, lila	— .—
2. 3 " " " " " " " " " " " "	15.—
Varietät: Wertstempel und Wappen sind nochmals auf der Rückseite der Karte.	
2a. 3 Centavos, lila	— .—
Karte mit Antwort, bestehend aus zwei einfachen Karten Nr. 2, 1. und 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend Weisser Karton.	
3. 3+3 Centavos, lila	— .—
Umrandung aus 3fachen Bogenlinien bestehend, sonst ähnlich Nr. 1 und 2. Weisser Karton.	
4. 2 Centavos, lila	1.25
5. 3 " " " " " " " " " " " "	1.75
Varietät: Wertstempel und Wappen sind nochmals verkehrt auf den unteren Teil der Karte gedruckt.	
5a. 3 Centavos, lila	— .—
Antwortkarte, bestehend aus zwei einfachen Karten von Nr. 4 oder 5; 1. u. 3. Seite bedruckt, unten zusammenhängend. Weisser Karton.	
6. 2+2 Centavos, lila	3.—
7. 3+3 " " " " " " " " " " " "	3.—
Varietät: Wertstempel und Wappen sind nochmals auf der Rückseite der zweiten Karte wiederholt	
6a. 2+2 Centavos, lila	— .—
Karten Nr. 4 und 5 auf rosa Karton.	
8. 2 Centavos, lila	9.—
9. 3 " " " " " " " " " " " "	7.50

Varietäten: Wertstempel und Wappen sind nochmals verkehrt auf den unteren Teil der Karte gedruckt.

9a. 3 Centavos, lila	—
Umrandung und Text doppelt gedruckt.	
9b. 3 Centavos, lila	—
Karten Nr. 4 und 5 auf braunem Karton.	
10. 2 Centavos, lila	20.—
11. 3 „ „	10.—
1885. Karten mit Umrandung; Wertziffer rechts, Wappen links, beide im Kreis und schwarz.	
12. 2 Centavos, schwarz. Karton bläulich-weiss	—30
13. 3 Centavos, schwarz. Karton rosa	—50
Varietät.	
12a. 2 Centavos, schwarz. Karton gelblichweiss	1.—

Elsass-Lothringen.

1870. Ohne Wertstempel, oben „Carte de Correspondance“, unten zwei Bemerkungen, schwarzer Druck, 161×110 mm. Die erste Zeile des § 1 endet mit „pré-“, die des § 2 mit „les“. Braungelber Karton.

1. Ohne Wert	—
Desgleichen. Die beiden Zeilen enden mit „préci-“ und „des“. „Carte de Correspondance“ ist 80 mm lang. Graubrauner Karton.	
2. Ohne Wert	—
Desgleichen wie Nr. 2. Die Ueberschrift ist 91 $\frac{1}{2}$ mm lang. Chamois Karton.	
3. Ohne Wert	—
Desgleichen. Die beiden Zeilen enden mit „et“ und „pour“. Ueberschrift 78 mm lang. Glatter chamois Karton.	
4. Ohne Wert	2.50
Wie Nr. 4. Ueberschrift 86 mm lang. Graugelber Karton.	
5. Ohne Wert	2.50
Wie Nr. 4. Ueberschrift 92 mm lang. Chamois Karton.	
6. Ohne Wert	—

Falklands-Inseln.

1884. Wertstempel rechts, mit Kopf der Königin im Kreis. Hellchamois Karton.
1. $1\frac{1}{2}$ Pence, braun — 50
1887. Karte mit Antwort, 1. und 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, mit durchlochter Bruchlinie. Hellchamois Karton.
2. $1\frac{1}{2} + 1\frac{1}{2}$ Pence, braun — 80

Faridkot.

1887. Die ostindischen Postkarten mit dem zwei-zeiligen Aufdruck „Faridkot—State“ auf dem Wertstempel; unterhalb des letzteren grosses Wappen. Chamois Karton.
1. $\frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck schwarz, Wappen braun — 60
- Antwortkarte, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.
2. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck schwarz, Wappen braun 1.—
- Karten Nr. 1 u. 2, jedoch schwarzes Wappen.
3. $\frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck und Wappen schwarz — 30
4. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck und Wappen schwarz — 50

Finland.

1871. Wertstempel links oben, mit Wappen im Oval, „Korrespondanskort“ im Bogen, Umrandung, unten 2 Bemerkungen, punktierte Linien auf der Rückseite. In den Bemerkungen: „Adressen“ (zwei d) und „förpliktad“. Chamois Karton.
1. 8 Penni, grüngelb 15.—
- Desgleichen „Adressen“ (ein d) u. „förpliktad“ Chamois Karton.
2. 8 Penni, grüngelb —.—
- Desgleichen „Adressen“ u. „förpligtad“ (mit g) Chamois Karton.
3. 8 Penni, grüngelb 20.—
- Dieselbe Karte; die Linien der Rückseite bestehen jetzt aus Strichen, nicht mehr aus Punkten.
4. 8 Penni, grüngelb auf chamois 10.—
5. 8 „ „ „ schwefelgelb 10.—

- Dieselbe Karte mit 10 senkrechten und 10 wagrechten Linien auf der Rückseite Chamois Karton.
6. 8 Penni, grüngelb 3.—
1872. Aehnliche Karte, dreizeilige, gerade laufende Ueberschrift, deren zweite Zeile in gothischen Lettern gedruckt ist. Unten an der Karte Bemerkung in drei Zeilen. Chamois Karton.
7. 8 Penni, grüngelb 3.—
1873. Karte Nr. 7, mit schwarzem dreizeiligen Aufdruck links am Rand; der dritte Buchstabe des letzten Wortes ist ein verkehrtes „N“. Chamois Karton.
8. 8 Penni, grüngelb 6.—
Desgleichen. Der dritte Buchstabe des letzten Wortes ist Lj. Chamois Karton.
9. 8 Penni, grüngelb 12.—
Ueberschrift: „Korrespondenzkort“ (mit e, statt a). Der ganze Text ist nun lateinisch gedruckt. Auf dem letzten „I“ der dritten Ueberschrifts-zeile ist ein Punkt. Chamois Karton.
10. 8 Penni, grüngelb 3.—
1874. Aehnliche Karte, der Punkt auf dem letzten I der Ueberschriftszeile fehlt. Chamois Karton. Die zweitunterste Zeile berührt fast den Rand.
11. 8 Penni, grüngelb 3.—
1875. Karte Nr. 11 mit zwei Wertstempeln. Chamois Karton.
12. 8+8 Penni, grüngelb 12.50
Derselbe Wertstempel rechts in veränderter Farbe. Ueberschrift dreizeilig, beginnt mit „Brefkort“. Chamois Karton.
13. 10 Penni violett 2.—
Antwortkarte aus zwei einfachen bestehend, 1. u. 3. S. bedruckt, links zusammenhäng. Cham. Kart.
14. 10+10 Penni, violett 5.—
1875. Neuer Wertstempel mit Wertziffern in den 4 Ecken; dreizeilige Ueberschrift und dreizeilige Bemerkungen unten. Auf der Vorder- u. Rückseite Umrandung. Zeile 2 der Bemerkungen beginnt: „Tällä puolella kirjoitetaan ainoastansa“. Die Umrandung der Rückseite unten rechts ist 21 mm lang.
15. 10 Penni, lila, Umrandung lila 1.50
16. 10 „ grau, „ lila 1.50
17. 10 „ grau, „ grau 1.50

Varietäten: Die Umrandung der Rückseite unten rechts ist $22\frac{1}{2}$ mm lang.

15a.	10 Penni.	lila, Umrandung lila	2.—
16a.	10 „	grau, „ lila	2.—
17a.	10 „	grau, „ grau	2.—
18.	16 Penni,	braun, Umrandung braun	2.—
19.	16 „	rotbraun, „ braun	2.—
20.	16 „	rotbraun, „ rotbraun	2.—

Textänderung: „Tälle puolelle kirjoitetaan aincastansa“.

21.	10 Penni.	lila, Umrandung lila	1.50
22.	10 „	blau „ lila	1.50
23.	10 „	grau „ lila	1.50
24.	10 „	grau „ grau	1.50

Varietät: Tälle (das ä mit 2 Punkten)

21a.	10 Penni,	lila, Umrandung lila.	
25.	10 Penni,	braun, Umrandung braun	2.—
26.	10 „	braun, „ rotbraun	2.—

1876. Textänderung: „Tälle puolelle kirjoitetaan ainostaan“.

27.	10 Penni,	lila, Umrandung lila	1.25
28.	10 „	blau, „ lila	1.25
29.	10 „	blau „ blau	1.25
30.	10 „	lila, „ blau	1.25
31.	10 „	grau, „ lila	1.25
32.	10 „	grau, „ grau	1.25
33.	16 „	rotbraun, „ rotbraun	2.—
34.	16 „	rotbraun, „ braun	2.—

1877. Karte mit Antwort. 1. u. 3. Seite bedruckt, links zusammenhängend. Die Karten bestehen aus zwei zusammenhängenden einfachen Karten Nr. 15 ohne weitere textliche Beifügung.

35.	10+10 Penni,	lila, Umrandung lila	2.—
-----	--------------	----------------------	-----

Desgleichen, zwei zusammenhängende einfache Karten Nr. 21.

36.	10+10 Penni,	lila, Umrandung lila	2.50
37.	10+10 „	grau, „ lila	2.50

1878. Das Wort, „Kirjekortti“ ist jetzt länger, als das darunterstehende russische; der Anfangsbuchstabe des letzten Wortes der dritten Ueberschriftszeile ist geändert.

38.	10 Penni,	lila, Umrandung lila	1.25
39.	10 „	grau, „ lila	1.25
40.	10 „	grau, „ grau	1.25

- Die grossen Buchstaben der drei Ueberschriftenzeilen haben weit dünnere Buchstaben als bisher.
41. 16 Penni, braun, Umrandung braun 2.—
42. 16 „ rotbraun, „ braun 2.—
- Varietäten: Zwischen den zwei ersten Worten der dritten Ueberschriftszeile ist ein Punkt.
- 41a. 16 Penni, braun, Umrandung braun —.—
- Nach „Tälle“ steht ein Punkt.
- 41b. 16 Penni, braun, Umrandung braun —.—
1879. Karte mit Umrandung, 5 zeilige Ueberschrift, Chamois Karton
43. 10 Penni braungelb —.75
- Varietäten: Der Punkt hinter „(Finlande)“ steht ausserhalb der Klammer.
- 43a. 10 Penni, braungelb —.—
- Ungefähr über dem P des ersten Wortes der ersten Zeile ist in der Umrandung ein Eckornament irrthümlich eingefügt.
- 43b. 10 Penni, braungelb —.—
1881. Karte ähnlich Nr. 43; oben, in der unterbrochenen Umrandung, steht „Union Postale Universelle“, links unten 9 Zeilen Adressenvordruck; die dahinter befindlichen Klammern bestehen aus zwei getrennten Stücken.
44. 10 Penni, braungelb —.60
- Varietät: Hinter „nimi“, oben Zeile 6, steht ein Punkt, statt Doppelpunkt.
- 44a. 10 Penni, braungelb —.75
1882. Doppelkarte, ähnlich Nr. 37, oben steht „Postkort“, nicht mehr „Brefkort“.
45. 10+10 Penni, dunkellila —.—
1883. Karte Nr. 44, der 9 zeilige Adressenvordruck steht schräger, die Klammern bestehen aus einem einzigen Stück.
46. 10 Penni, braungelb —.60
1885. Dieselbe Karte in anderer Farbe, Chamois Karton.
47. 10 Penni, karmin —.50
- Doppelkarte Nr. 45, rechts zusammenhängend.
48. 10+10 Penni, lila —.—
- Doppelkarte Nr. 45, aber links zusammenhängend, Text schwarz, Wertstempel und Umrandung karmin, Chamois Karton.
49. 10+10 Penni, karmin 1.—

1886. Karte mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Ohne Umrandung. Kopfinschrift siebenzeilig in zwei Spalten. Chamois Karton.
50. 10+10 Penni. karmin —.75
1888. Karte ohne Umrandung, rechts Wertstempel, links schwarzes Wappen, siebenzeilige Kopfinschrift, die 4. u. 5. Zeile sind zweispaltig. Weisser Karton.
51. 10 Penni. rosa —.30
1889. Dieselbe Karte mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Bruchstelle durchlocht, etwas geänderter Text; auf der Antwortkarte ist statt des Wappens die Karte von Finland. Weisser Karton.
53. 10+10 Penni, rosa —.50

Frankreich.

Ballon-Karten.

1870. Sieben Columnen, Bemerkung auf der Vorderseite zweiteilig.
1. Ohne Wert, schwarz auf weiss . . . —
Desgleichen, Bemerkung einteilig.
2. Ohne Wert, schwarz auf weiss . . . —
Acht Columnen. Strich unter „Décret“ 14 mm lang.
3. Ohne Wert, schwarz auf weiss . . . —
Varietäten: Der Druck der Vorderseite ist auf der Rückseite wiederholt.
3a. Ohne Wert, schwarz auf weiss . . . —
Strich unter „Décret“ 7 mm lang . . . —
3b. Ohne Wert, schwarz auf weiss . . . —

Postkarten.

1873. Ohne Wertstempel, mit Umrandung von 117×74 mm., fünfzeilige Kopfinschrift, rechts 50 mm. hoher Markenraum mit vierzeiliger Inschrift: „Place pour 2 timbres à 5c.“ Unter dem Markenraum sechszeilige Bemerkung. Links am Rande entlang laufend ist eine weitere Bemerkung von zwei Zeilen. Vier Adresslinien, vor der ersten ein „M“ in Schreibschrift.
1. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . —.60

- Dieselbe Karte ohne Inschrift im Markenraum.
 2. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . —.60
- Karte mit gleichem Text und ohne Inschrift im Markenraum. Andere Umrandung, welche aussen von einem Strich eingefasst und nur 112×72 mm. gross ist.
3. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . 5.—
- Ohne Wertstempel, vierzeilige Kopfschrift, rechts Raum für eine Marke, worin steht: „Place du timbre à 15c“. Unter dem Markenraum sechszeilige Bemerkung von unten nach oben zu lesen, am linken Rand eine zweizeilige Bemerkung. Vier Adresslinien, vor der ersten „M“, vor der vierten „dép^t d.“, beides in Schreiftschrift. Die Umrandung ist 114×73 mm. gross und hat in jeder Ecke einen achtstrahligen Stern.
4. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . —.75
- Dieselbe Karte ohne Inschrift im Markenraum
5. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . —.50
- Karte Nr. 5: fünf Ueberschriftszeilen, deren vierte heisst „Prix: 15 Centimes“.
6. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . —.30
7. Schwarzer Druck, rosa Karton . . . 2.—
- Umrandung wie bei Nr. 1, Raum für eine Marke, ohne Inschrift; die darunter befindliche Bemerkung hat nur drei Zeilen. Sechszeilige Kopfschrift, die 5. Zeile lautet: „Prix: 10 Centimes“
8. Schwarzer Druck, dunkelchamois Karton —.25
- Varietäten: Links oben, neben der Eckverzierung ist ein „D“, rechts oben „5“.
- 8a. Schwarzer Druck, dunkelchamois Karton —.—
- Links oben „F“, rechts „5“.
- 8b. Schwarzer Druck, chamois Karton . . . —.—
- Karte Nr. 5 mit anderer Umrandung, in jeder Ecke befindet sich ein lilienähnliches Ornament.
9. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . —.75
- Karte mit Raum für zwei Marken, ohne Inschrift; Bemerkungen wie bei Karte Nr. 1, sechszeilige Kopfschrift, deren fünfte Zeile lautet: „Prix 10 Centimes“. Die Umrandung besteht aus Stäben, welche von einem Tau umwunden sind, die Eckstücke bestehen aus blätterartigen Verzierungen.
10. Schwarzer Druck, dunkelchamois Karton 1.—
- Karte mit gleicher Textenteilung etc. wie Nr. 5, nur in anderer Schrift gedruckt, Umrandung ähu-

lich wie bei der vorhergehenden Karte, nur sind die Blattverzierungen in den Ecken etwas verändert.

- | | |
|---|-----|
| 11. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . | 1.— |
| Karton Nr. 10 und 11 ohne Seitenbemerkungen und leichten Abänderungen in den Eckornamenten. | |
| 12. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . | —.— |
| 13. Schwarzer Druck dunkelchamois Karton | 1.— |
| 1-75. Karte Nr. 6 und 8 mit Datum unten links, | |
| „7. 75“. | |
| 14. Schwarzer Druck, rosa Karton . . . | 4.— |
| 15. Schwarzer Druck, dunkelchamois Karton | —.— |
| Varietäten: Mit „10. 75“. | |
| 11a. Schwarzer Druck, rosa Karton . . . | —.— |
| 15a. Schwarzer Druck, dunkelcham Kart. | —.— |
| Kopfschrift 5 zeilig. fünf Adresslinien, vor der vierten steht „a“, vor der letzten „Département ou Pays“, rechts sechszeilige, links zweizeilige Randbemerkung; rechts unten Datum | |
| 16. Schwarz auf rosa, „Novembre 1875“ | —.— |
| 17. „ „ dunkelch., „Décembre 1875“ | —.— |
| 18. „ „ weiss, „Janvier 1876“ . . . | —.— |
| Varietät: Mit verkehrtem a. | |
| 18a. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . | —.— |
| 19. Schwarz auf weiss, „Mars 1876“ . . . | —75 |
| Varietät: Mit 1 76. | |
| 19a. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . | —.— |
| 20. Schwarz auf weiss, „Avril 1876“ . . . | 1.— |
| Varietät: Mit „Avvril“. | |
| 20a. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . | —.— |
| 21. Schwarz auf weiss, „961—Mai 1876“ . . . | —25 |
| Varietäten: Mit „981“. | |
| 21a. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . | —.— |
| Mit „1866“. | |
| 21b. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . | —.— |
| 22. Schwarz auf weiss, „1443—Juillet 1876“ | —25 |
| Varietäten: Mit „1433“. | |
| 22a. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . | —.— |
| Mit „876“. | |
| 22b. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . | —.— |
| 23. Schw. a. weiss, „2212—Septembre 1876“ | —50 |
| Varietäten: Strich hinter „Septembre“ statt davor. | |
| 23a. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . | —.— |
| „Septembre“ mit umgekehrtem „S“. | |
| 23b. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . | —.— |

„Septembre“ mit umgekehrtem „t“.	
23c. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
„1876“ mit umgekehrter „8“.	
23d. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
Mit „1887“.	
23e. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
Mit „2 42“.	
23f. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
Mit „224“ und „8“.	
23g. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
24. Schw. a. weiss, „2713—Novembre 1876“	—50
25. Schw. a. weiss, „2714—Décembre 1876“	—50
26. Schw. a. weiss, „2960—Décembre 1876“	—50
Varietäten: Mit „Decmbre“	
26a. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
Mit „Dècembre“	
26b. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
Mit „Dècembée“	
26c. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
Mit „Dècembre“	
26d. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
Mit „Dècembée“	
26e. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
Mit „Dècembre“	
26f. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
„1876“ mit umgekehrter „1“	
26g. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
Mit „1870“	
26h. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
27. Schwarz auf weiss, „354 Février 1877“ .	—50
Varietäten: Das „e“ ohne Accent.	
27a. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
Das letzte „r“ umgekehrt.	
27b. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
Mit „F vrier“	
27c. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
28. Schwarz auf weiss, „739—Avril 1877“ .	—50
Varietät „187“	
28a. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
29. Schwarz auf weiss „1240—Juin 1877“ .	—50
30. Schwarz auf weiss, 1585—Juillet 1877“ .	—50
Varietät: Mit „585“	
30a. Schwarzer Druck, weisser Karton .	—
31. Schwarz auf weiss, „1846—Septembre 1877“	—50

Varietäten: „1846“ in grösseren Typen	
31a. Schwarzer Druck, weisser Karton . . .	—.—
„1846“ mit umgekehrter „S“	
31b. Schwarzer Druck, weisser Karton . . .	—.—
32. Schwarz auf weiss, „2718—Décembre 1877“	—50
Varietäten: „1877“ mit umgekehrter „1“.	
32a. Schwarzer Druck, weisser Karton . . .	—.—
„Décembre“ ohne Accent und „1877“ mit um- kehrter „1“.	
32b. Schwarzer Druck, weisser Karton . . .	—.—
33. Schwarz auf weiss, „299—Février 1878“	—50
Varietät: Mit „e“ ohne Accent.	
33a. Schwarzer Druck, weisser Karton . . .	—.—
34. Schwarz auf weiss, „750—Avril 1878“	—50
Varietät „Avril“.	
34a. Schwarzer Druck, weisser Karton . . .	—.—
35. Schwarz auf weiss, „1221—Mai 1878“ . . .	—50
36. Schwarz auf weiss, „1474—Juin 1878“	—50
Varietät: „Juin“ mit grossem „u“.	
37. Schwarz auf weiss, „850—Août 1878“	—50
1878. Wertstempel mit allegor. Figuren rechts, 2 Adresslinien, Karton auf der Vorderseite farbig, auf der Rückseite weiss, 140×90 mm.	
38. 10 Centimes schwarz auf lila	—40
39. 10 „ „ „ braunviolet	—40
40. 15 „ blau „ hellblau	1.50
Desgleichen mit 3 Adresslinien; in der zweiten Zeile steht: „réservé exclusivement“.	
41. 10 Centimes, schwarz auf lila	—50
42. 10 „ „ „ braunviolet	—50
43. 15 „ blau „ hellblau	3.—
1881. Desgleichen mit 3 Adresslinien und „exclu- sivement réservé“.	
44. 10 Centimes, schwarz auf lila	—30
1883. Mit 4 Adresslinien.	
45. 10 Centimes, schwarz auf lila	—20
1879. Karten mit Antwort, 1- u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, mit 3 Adresslinien, auf beiden Seiten farbiger Karton.	
46. 10+10 Centimes, schwarz auf hellblau	—60
Varietät: Die Karten hängen unten zusammen.	
46a. 10+10 Centimes, schwarz auf hellblau.	—.—
47. 15+15 Centimes, schwarz auf grün	3.—
1887. Mit 4 Adresslinien.	
48. 10+10 Centimes, schwarz auf hellblau	—50

Kartenbriefe. 1886. Wertstempel m. allegor. Figuren rechts, die Durchlochungslinien schneiden sich an den Treffpunkten, Breite von einer Durchlochungslinie zur anderen 107 mm.

1. 15 Centimes, blau auf hellchamois	1.50
Breite von einer Durchlochungslinie zur anderen 110 mm.	
2. 25 Centimes schwarz auf rosa	1.—
Breite von einer Durchlochungslinie zur anderen 112 mm.	
3. 25 Centimes schwarz auf rosa	1.—
Bemerkung am unteren Rand, endigend mit „pointille“; die Durchlochungslinien kreuzen sich.	
4. 15 Centimes, blau auf hellchamois	1.—
Varietäten: „pointille“ ohne Accent.	
4a. 15 Centimes, blau auf hellchamois	5.—
Mit „pointille“.	
4b. 15 Centimes, blau auf hellchamois	—.—
Mit „pointille“ ohne Accent.	
4c. 15 Centimes, blau auf hellchamois	—.—
Die senkrechte Durchlochungslinie hört bei der wagrechten auf, die wagrechte zieht sich bis zum Rand.	
5. 15 Centimes, blau auf hellchamois	—.—
6. 25 „ schwarz auf rosa	—.—

1887. Farbenänderung, die Durchlochungslinien schneiden sich.

7. 15 Centimes, blau auf grau	—50
Varietäten: Mit „pointille“ ohne Accent.	
7a. 15 Centimes, blau auf grau	—.—
Die Bemerkung steht auf der Rückseite.	
7b. 15 Centimes, blau auf grau	—.—
Die senkrechte Durchlochungslinie hört bei der wagrechten auf, die wagrechte zieht sich bis zum Rand	
8. 15 Centimes, blau auf grau	—30
Annoncen - Kartenbrief. Unter „Carte-Lettre“ steht „Vendue 5 Centimes“.	
9. 15 Centimes, blau auf grau	—.—

Rohrpostkarten. 1879. Wertstempel, allegor. Figuren, rechts, fünfzeilige Ueberschrift, links fünfzeilige Bemerkung, unten rechts und links je zweizeilige Notiz. Chamois Karton 130×75 mm

1. 50 Centimes, karminrosa	15.—
--------------------------------------	------

1880. Dieselbe Karte, geänderter Wertstempel mit sitzender weiblicher Figur.
2. 50 Centimes, karminrosa —
- Antwortkarte, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
3. 50+50 Centimes, karminrosa —
- Karte Nr. 1, die Wertziffer ist mit 6 Linien wagrecht durchstrichen; links vom Wertstempel ist schräg „TAXE RÉDUITE“ aufgedruckt.
30 c.
4. 30 C. schwarz auf 50 C. karminrosa —
- Varietäten: Das „c“ hinter „30“ steht dicht bei dieser Zahl.
- 4a. 30 C. schwarz auf 50 C. karminrosa —
- Neben den 6 Strichen des Wertstempels befinden sich nochmals sechs weitere.
- 4b. 30 C. schwarz auf 50 C. karminrosa —
- Karte Nr. 2 mit demselben Aufdruck, wie bei Nr. 4.
5. 30 C. schwarz auf 50 C. karminrosa 7 50
- Die Doppelkarte Nr. 3 mit demselben Aufdruck, wie bei Nr. 4.
6. 30+30 C schwarz auf 50+50 C. karminrosa 5.—
- Karte Nr. 2 mit Wertstempel zu 30 C (statt 50 C.)
7. 30 Centimes karminrosa 5.—
1882. Die Antwortkarte Nr. 3 mit Wertstempel zu 30 C. (statt 50 C.).
8. 30+30 Centimes, karminrosa 2.—
1882. Schwarzer Wertstempel in der gleichen Zeichnung, wie bisher; auf der Karte ist der Plan von Paris in rosa, fleischfarben und blau; links in der Bemerkung steht: „depuis le 1^{er} Février 1882“, hellchamois Karton.
9. 30 Centimes, schwarz 2.25
1883. Aehnliche Karte, in der Bemerkung steht: „depuis le 1^{er} Avril 1883“.
10. 30 Centimes, schwarz 2.—
1884. Aehnliche Karte, mit durchaus blauem Plan; in der Bemerkung steht: „depuis le 1^{er} Février 1884“.
11. 30 Centimes, schwarz 1.—
1884. Antwortkarte für die Sparkasse. Die Karten sind innen doppelseitig bedruckt; die Aufschrift der ersten Karte lautet: „Ministère des Postes“ etc., die zweite Karte, am Fusse der ersten befind-

- lich, hat: „Bureau de Poste, No.“ als Aufschrift. Im innern ist die Wellenlinie unter „Nationale“ 20 mm. lang, Chamois Karton.
12. 30+30 Centimes, schwarz 1.50
- Varietät: Die Wellenlinie ist 22 mm. lang.
- 12a. 30+30 Centimes, schwarz 1.50
1885. Karte Nr. 11 mit rotem Ueberdruck „Valable pour tout Paris“ quer durch die Karte. 72 mm. lang.
13. 30 Centimes, schwarz, Aufdruck rot —.—
- Varietäten: Das „s“ in „Paris“ ist verkehrt.
- 13a. 30 Centimes, schwarz, Aufdr. rot.
Der Aufdruck ist 81 mm. lang.
- 13b. 30 Centimes, schwarz, Aufdr. rot 1.50
Der Aufdruck ist 85 mm. lang.
- 13c. 30 Centimes, schwarz, Aufdr. rot.
- Antwortkarte Nr. 8 mit dem schwarzen Aufdruck „Valable pour tout Paris“ quer durch die Karte.
14. 30+30 Centimes, karminrosa, Aufdruck schwarz 3.50
- Karte ohne Aufdruck und ohne Plan, drei Ueberschriftszeilen, links am Rande zweizeilige Bemerkung, ebenso unten links, unten rechts „Paris“, chamois Karton. Die Wellenlinie unter „Service télégraphique“ ist 14 mm. lang.
15. 30 Centimes, schwarz —.60
- Varietät: Die Wellenlinie ist 13 mm. lang
- 15a. 30 Centimes, schwarz —.50
1887. Antwortkarte wie Nr. 15, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
16. 30+30 Centimes, schwarz 1.25
- Rohrpost-Kartenbriefe. 1879. Wertstempel mit allegor. Figuren, blaues Papier.
1. 75 Centimes, schwarz auf blau —.—
1880. Kartenbrief Nr. 1. die Wertziffer ist mit sechs roten Linien durchstrichen, links von demselben steht der schräge Aufdruck „TAXE RÉDUITE“.
- 50 c
2. 50 C. rot auf 75 C. schwarz auf blau 10.—
1881. Anderer Wertstempel mit sitzender weiblicher Figur; die Aufschrift hat noch 6 Zeilen.
3. 50 Centimes, schwarz auf blau —.—

1882. Kartenbrief mit violettem Plan von Paris; links am Rande in der Bemerkung steht: „depuis le 1^{er} Février 1882“.
4. 50 Centimes, schwarz auf blau . . . —.—
1883. Aehnlich; in der Bemerkung steht: „depuis le 1^{er} Avril 1883“.
5. 50 Centimes, schwarz auf blau . . . 1.75
1884. Aehnlich; in der Bemerkung steht: „depuis le 1^{er} Février 1884“.
6. 50 Centimes, schwarz auf blau . . . 1.50
Kartenbrief mit Antwort; im innern desselben ist ein Bon, welcher dazu berechtigt, einen blauen Kartenbrief sich geben zu lassen für die Antwort.
7. 1 Franc, schwarz auf karmirosa . . . 2.—
1885. Kartenbrief Nr. 6 mit rotem Aufdruck „Valable pour tout Paris“ quer durch die Vorderseite.
8. 50 Centimes, schwarz, Aufdr. rot auf blau 2.50
Kartenbrief ohne Aufdruck und Plan; die Trennungslinien schneiden sich noch an ihren Treffpunkten. Breite von einer Linie zur andern 110 mm.
9. 50 Centimes, schwarz auf blau . . . —.80
Varietät. Breite 112 mm.
- 9a. 50 Centimes, schwarz auf blau . . . 1.—
Die Trennungslinien schneiden sich nicht an ihren Treffpunkten.
10. 50 Centimes, schwarz auf blau . . . —.75

Französische Kolonien.

1876. Karte mit Umrandung und ohne Wertstempel; oben Carte Postale, darunter „Prix pour la France, l'Algérie, les Colonies Françaises et les Pays étrangers“ etc. etc. Rechts Markenraum, darunter sechszeilige, senkrecht stehende Bemerkung, links unten „Marine—1876“ und eine Nummer in Klammern.
1. Schwarz auf weissem Karton mit Nr. 696 1.50
Varietäten mit Nr. 1188.
- 1a. Schwarz auf weissem Karton . . . 1.50
Dieselbe Karte mit Po te statt Poste.
- 1b. Schwarz auf weissem Karton . . . —.—
1885. Wertstempel mit sitzender Gallia, zweizeilige Aufschrift, vier Adresslinien, farbiger Karton, auf der Rückseite weiss.
2. 10 Centimes, schwarz auf lila . . . —.30

Karte mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Karton auf beiden Seiten farbig.	
3. 10 + 10 Centimes, schwarz auf grünblau	—50
Varietät, unten zusammenhängend.	
3a. 10 + 10 Centimes, grünblau	—60
Kartenbriefe. Ähnlicher Wertstempel, oben Carte-Lettre, farbiger Karton.	
1. 15 Centimes, blau auf hellblau	—30
2. 25 „ schwarz auf rosa	—40

I. Cochinchina.

1877. Karte ohne Wert mit Umrandung, rechts oben Raum für die Marke, darunter eine Bemerkung, welche die Worte „qui la dessert“ enthält.	
1. Schwarzer Druck auf blau	—.—
Varietät: „qui le dessert“.	
1a. Schwarzer Druck auf blau	—.—

II. Guadeloupe.

1876. Karte ohne Wert mit Umrandung, oben rechts Raum für die Marke, oben „Carte Postale“, darunter dreizeilige Bemerkung. Rechts am Rande sechszeilige, links zweizeilige Bemerkung. Fünf Adresslinien.	
1. Schwarzer Druck auf grauweiss	—.—
1878. Oben stehen fünf Zeilen Bemerkung.	
2. Schwarzer Druck auf graugelblich	—.—
Varietät: Rechts in der Bemerkung sind mehrere zerbrochene Buchstaben, ausserdem qui statt qui.	
2a. Schwarzer Druck auf graugelblich	—.—
In derselben Bemerkung steht carte statt carte	
2b. Schwarzer Druck auf graugelblich	—.—
1879. Oben sind sechs Zeilen Bemerkung.	
3. Schwarzer Druck auf graugelblich	—.—
Varietät: Rechts in der Bemerkung sind mehrere zerbrochene Buchstaben, ausserdem qui statt qui.	
3a. Schwarzer Druck auf graugelblich	—.—
1880. Oben sind sieben Zeilen Bemerkung; das Wort la steht unter dem S von POSTALE	
4. Schwarzer Druck auf graugelblich	—.—
Varietät: la steht zwischen O und S, rechts in der Bemerkung qui la, statt qui la.	
4a. Schwarzer Druck auf graugelblich	—.—

1883. Oben dreizeilige Bemerkung; vier Adresslinien; la steht unter dem S von POSTALE.

5. Schwarzer Druck auf graugelblich

Varietäten: la steht zwischen O und S; rechts in der Bemerkung qui la statt qui la.

5a. Schwarzer Druck auf graugelblich

Ohne Klammer hinter Département ou Pays.

5b. Schwarzer Druck auf graugelblich

III. Martinique.

1882. Karte ohne Wert und ohne Umrandung, zwei Adresslinien, farbiger Karton, Rückss. weiss.

1. Schwarzer Druck auf rosa

Varietät: Der Strich unter Martinique ist zu weit rechts.

1a. Schwarzer Druck auf rosa

1884. Karte ohne Wert mit breiter griechischer Umrandung; rechts oben Markenraum, darunter Bemerkung. Verschiedenartiger Karton.

Die Eckverzierung oben rechts besteht aus einem liegenden Rechteck.

2. Schw. Dr. a. grüngelb, Rückss. weiss

3. " " " blaugrün " " "

4. " " " " " bläulich

5. " " " " " chamois

Varietäten: Die Eckverzierung oben rechts besteht aus einem Hochrechteck

2a. Schw. Dr. a. grüngelb, hinten weiss

3a. " " " blaugrün, " " "

4a. " " " " " bläulich

5a. " " " " " chamois

1885. Umrandung etc. wie oben, Bemerkung rechts fehlt. Die untere linke Eckverzierung ist ein Hochrechteck

6. Schw. Dr. a. grüngelb. Rückss. weiss

7. " " " blaugrün, " " "

Varietäten: Die untere linke Eckverzierung besteht aus einem Seitenornament.

6a. Schw. Dr. a. grüngelb, hinten weiss

7a. " " " blaugrün, " " "

Nr. 5 u 6, jedoch mit der Bemerkung rechts und anderem Karton. Die Eckverzierung oben rechts ist ein liegendes Rechteck.

8. Schwarzer Druck auf rosa, Rückss. weiss

Varietät: Die Eckverzierung oben rechts ist ein Hochrechteck.

Sa. Schw. Dr. auf rosa, hinten weiss . . . —.—

IV. Réunion.

1876. Karte ohne Wert mit Umrandung. Vierzeilige Ueberschrift, rechts oben Raum für die Marke, darunter sechszeilige Bemerkung.
 1. Schwarzer Druck, weisser Karton . . . —.60
 Varietät: Umrandung mit Lilien in den Ecken.
 1a. Schwarzer Druck, weisser Karton. . . —.—

Gambia.

1880. Wertstempel mit Kopf der Königin, ohne Umrandung, 4zeilige Aufschrift. Chamois Karton.
 1. $1\frac{1}{2}$ Pence, grau —.10
 1884. Karte mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht. Hellchamois Karton.
 2. $1\frac{1}{2} + 1\frac{1}{2}$ Pence grau —.75

Gibraltar.

1886. Die Karte von Natal $\frac{1}{2}$ Penny mit schw. Aufdruck „GIBRALTAR“, oben auf dem Wertstempel und über der zweiten Aufschriftszeile. 120×75 mm. Chamois Karton.
 1. $\frac{1}{2}$ Penny, rotbraun —.10
 Die Karte von St. Vincent, 1 Penny, mit denselben beiden Aufdrücken des Landesnamens. 140×90 mm. Hellchamois Karton.
 2. 1 Penny, karminrot —.60
 1887. Karte mit dreizeiliger Ueberschrift, Kopf im Kreis u. links, 120×75 mm. Hellchamois Kart.
 3. $\frac{1}{2}$ Penny, grün —.25
 Weltpostkarte mit vierzeiliger Ueberschrift, ähnlicher Wertstempel, 140×90 . Hellcham Karton.
 4. 1 Penny, karminrot —.10
 1889. Aehnlich wie Nr. 4.
 5. $1\frac{1}{2}$ Pence, braun —.50
 Antwortkarten von Nr 3, 4 u. 5, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchlinie durchlocht. Hellchamois Karton.

	<i>St</i>	
6. $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ Penny, grün		—50
7. $1 + 1$ Penny, karminrot		—60
8. $1\frac{1}{2} + 1\frac{1}{2}$ Pence, braun		—75
Dieselben Karten mit schwarzem Aufdruck der spanischen Währung über dem Wertstempel.		
9. 5 Centimos auf $\frac{1}{2}$ P., grün		—30
10. $5 + 5$ „ „ $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ P., grün		—40
11. 10 „ „ 1 P., karminrot		—40
12. $10 + 10$ „ „ $1 + 1$ P., „		—60
13. 15 „ „ $1\frac{1}{2}$ P., braun		—50
14. $15 + 15$ „ „ $1\frac{1}{2} + 1\frac{1}{2}$ P., braun		—75

Goldküste.

1880. Weltpostkarte mit vierzeilig. Kopfschrift. Wertstempel mit Kopf nach links im Perlen- rechteck. Chamois Karton.		
1. $1\frac{1}{2}$ Pence, braun		—50

Grenada.

1881. Dreizeilige Ueberschrift. Wertstempel recht- eckig mit abgerundeten Ecken, Kopf nach links im Oval. Chamois Karton.		
1. 1 Penny, grünblau		40.—
2. $1\frac{1}{2}$ Pence, braun		40.—
1881. Weltpostkarte, vierzeilige Aufschrift, recht- eckiger Wertstempel mit Kopf nach links in Achteck. Chamois Karton		
3. 1 Penny, blau		—50
4. $1\frac{1}{2}$ Pence, braun		—60
1886. Kleinere Karte mit dreizeil. Ueberschrift, Wertstempel mit Kopf im Kreis nach links. Hellchamois Karton, 120×75 mm.		
5. $\frac{1}{2}$ Penny, grün		—25
Dieselbe Karte mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhäng., Bruchst. durchlocht.		
6. $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ Penny, grün		—50
Gleicher Wertstempel, Weltpostkarten mit vier- zeiliger Ueberschrift, 140×90 mm. Hellchamois Karton.		
7. 1 Penny, karminrot		—30
8. $1\frac{1}{2}$ Pence, braun		—40
Dieselben mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht.		
9. $1 + 1$ Penny, karminrot		—50
10. $1\frac{1}{2} + 1\frac{1}{2}$ Pence, braun		—75

Griechenland.

1876. Karte mit Umrandung, Wertstempel mit Merkurkopf nach rechts in feiner Ausführung, vierzeilige Ueberschrift. Weisser Karton.
1. 15 Lepta, blau 1.50
1878. Dieselbe Karte, schlechter, Athener Druck.
2. 15 Lepta, hellblau —.40
Varietät: Dunkler Druck, das dritte Wort d. dritten Zeile ohne Accent.
2a. 15 Lepta, dunkelblau —.50
1883. Aehnlicher Wertstempel, dreizeilige griechische Ueberschrift, vierzeilige griechische Bemerkung a. link. Rand hinlaufend. Chamois K.
3. 10 Lepta, blau —.25
Dieselbe Karte mit Antwort, 1. u. 4. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.
4. 10—10 Lepta, blau —.40
Weltpostkarte mit fünfzeiliger Aufschrift, in griechisch und französisch, am linken Rand zweizeilige Bemerkung. Graublauer Karton.
5. 10 Lepta, karmin —.25
Dieselbe Karte mit Antwort, 1. u. 4. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Graublauer Kart.
6. 15+10 Lepta, karmin —.50
Karte mit dreizeiliger Kopfschrift und vierzeiliger Bemerkung a. link. Rand. Chamois Kart.
7. 5 Lepta, schwarz —.20
Dieselbe Karte mit Antwort, 1. u. 4. Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Kart.
8. 5+5 Lepta, schwarz —.40

Grossbritannien.

1870. Karte mit Umrandung, Victoria n. l. im Kreise, oben Post Card, dann Wappen, hierauf eine einzel. Bemerkung, darunter „To“. Grösse der Umrandung 100×71 mm. Chamois Karton.
1. 1½ Penny, violett 2.—
Dieselbe Karte, nur kleiner, 113×65 mm.
2. 1½ Penny, violett —.60
1875. Karte Nr. 2 ohne „To“.
3. 1½ Penny, violett —.60
Desgl., rothbrauner Dr. Starker weisser Karton.
4. 1½ Penny, rothbraun —.75

Weltpostkarte mit Umrandung. Zweizeilige Ueberschrift, dann Trennungslinie, in welcher eine Bemerkung steht; rechts Wertstempel, in welchem oben „One Penny“, unten „Farthing“ steht. Umrandung 111×76 mm. Chamois Karton.

- | | |
|--|------|
| 5. 1 Penny Farthing | — 50 |
| 1878. Karte ohne Umrandung, 121×74 mm, kleinerer Wertstempel; oben „Post (Wappen Card“, darunter einz. Bemerk. Dünner chamois Karton | |
| 6. $\frac{1}{2}$ Penny, braunrot | — 20 |
| Dieselbe Karte auf dickem, weissen Karton | |
| 7. $\frac{1}{2}$ Penny, braunrot | — 25 |
| 1879. Kopf der Königin im Achteck; die zweite Aufschriftszeile heisst: „Great Britain (Grande Bretagne“, 182×87 mm. Chamois Karton. | |
| 8. 1 Penny, braun | — 40 |
| 9. $1\frac{1}{2}$ Pence, braun | — 60 |
| Aehnliche Karten, gleiche Grösse, die zweite Aufschriftszeile heisst: „Great Britain & Ireland“. Chamois Karton. | |
| 10. 1 Penny, braun | — 40 |
| 11. $1\frac{1}{2}$ Pence, braun | — — |
| 1882. Karte Nr. 6 mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, durchlochte Bruchstelle, gezähnt 6 (a. 2 Centim.). Cham. Kart. | |
| 12. $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ Penny, braunrot | — — |
| Varietäten: Gezähnt $4\frac{1}{2}$ | |
| 12a. $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ Penny, braunrot | — 30 |
| Gezähnt 4. | |
| 12b. $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ Penny braunrot | — — |
| Karte Nr. 7 mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedruckt, oben zusammenhängend, durchlochte Bruchstelle, mit Leinwandstreifen unterklebt, gezähnt 7 (auf 2 Centimeter). Dicker weisser Karton. | |
| 13. $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ Penny, braunrot | — 60 |
| Desgleichen, die Bruchstelle ist nicht durchlocht, jedoch mit einem Leinwandstreifen unterklebt. | |
| 14. $\frac{1}{2} + \frac{1}{2}$ Penny, braunrot | — 50 |
| 1883. Aehnliche Karten, wie Nr. 10 u. 11, die zweite Aufschriftszeile heisst: „Post Card — Great Britain & Ireland“, 140 $\frac{1}{2}$ ×89 mm. Weisslichgelber Karton. | |
| 15. 1 Penny, braun | — 25 |
| 16. $\frac{1}{2}$ Pence, „ | — 30 |
| 17. 2 „ | — 40 |

Karten Nr. 15—17 mit Antwort, 1. u. 3. Seite bedr., oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht, gezähnt $4\frac{1}{2}$ (auf 2 Centimeter).		
18.	$1+1$ Penny, braun	—40
Varietät: Gez. 6.		
18a.	$1+1$ Penny, braun	—40
19.	$1\frac{1}{2}+1\frac{1}{2}$ Pence, braun, gez. $4\frac{1}{2}$	—,—
Varietät: Gez. 4.		
19a.	$1\frac{1}{2}+1\frac{1}{2}$ Pence, braun	—50
20.	$2+2$ Pence, braun, gez. $4\frac{1}{2}$	—60
Varietät: Gez. 4.		
20a.	$2+2$ Pence, braun	—,—
1888.	Karten Nr. 6 und 12 mit grösserem Wappen, $15\frac{1}{2}$ mm., statt nur 14 mm. Chamois Karton.	
21.	$\frac{1}{2}$ Penny, braunrot	—,—
22.	$\frac{1}{2}+\frac{1}{2}$ Penny, braunrot	—,—

Privatkarten.

Dieselben bieten hinsichtlich des Vordruckes, der dem Ermessen des Bestellers anheimgelassen ist, so zahllose Unterarten, dass eine detaillierte Klassifikation unmöglich ist. Wir führen daher nur die beiden Hauptarten an.

1872.	Ovaler Wertstempel, 24 mm. hoch, mit Kopf der Königin en relief, über demselben „Half Penny“, darunter „Postage“. Weisser Karton.	
1.	$\frac{1}{2}$ Penny, rosa	—50
1885.	Offizielle Karte Nr. 7, jedoch ohne das Wappen zwischen „Post“ und „Card“. Weisser Karton.	
2.	$\frac{1}{2}$ Penny, braunrot	3.—

Guatemala.

1875.	Karte mit Umrandung, Wertstempel in der Mitte, zweizeilige Ueberschrift. Gelber Karton.	
1.	$\frac{1}{4}$ Real, schwarz	—25
1876.	Antwortkarte, ähnlich Nr. 1, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.	
2.	$\frac{1}{4}+\frac{1}{4}$ Real, schwarz	—50
1890.	Karte mit Umrandung, Wertstempel im Hochrechteck rechts oben, links oben Abbildung des Gouvernementgebäudes, Inschrift REPUBLICA DE — GUATEMALA. Servicio — Postal Interior; links unten zweizeilige Bemerkung, 140×90 mm. gross. Weisser Karton.	
3.	3 Centavos, blau	—30

Weltpostkarte mit Umrandung, Wertstempel im Querovale oben in der Mitte, rechts Papagei auf einer Säule, von Lorberzweigen umgeben. Inschrift *Republique — de — GUATEMALA*, links unten einzeilige Bemerkung in französischer Sprache; 140×90 mm. gross. Weisser Karton.

4. 3 Centavos, rot —.30

Antwortkarte im Typus der Nr. 4, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.

5. 3+3 Centavos, rot —.50

Guinea.

1885. Karte mit Umrandung, Kopf links, Wert in der Mitte, zweizeilige Ueberschrift, links unten Bemerkung. Chamois Karton.

1. 10 Reis, blau —.30

Weltpostkarte mit Umrandung, Kopf in der Mitte. Wert zu beiden Seiten, zweizeilige Ueberschrift. Chamois Karton.

2. 20 Reis, rosa —.40

3. 20 „ grün —.50

Gwalior.

1885. Karte von Ostindien, Wertstempel rechts mit Aufdruck „Gwalior“ in indischen und lateinischen Schriftzeichen, unter demselben Wappen. 121×74 mm. gross. Cham. Karton.

1. $\frac{1}{4}$ Anna, rotbraun, Aufdruck schwarz, Wappen rotbraun —.—

Dieselbe Karte, nur steht der Aufdruck im untern Teile des Wertstempels.

2. $\frac{1}{4}$ Anna, rotbraun, Aufdruck schwarz, Wappen rotbraun —.40

1886. Antwortkarte von Ostindien mit demselben Aufdruck wie Nr. 2; erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht, 122×87 mm. gross. Chamois Karton.

3. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ Anna, rotbraun, Aufdr. schwarz, Wappen rotbraun —.75

Antwortkarte ähnlich Nr. 2; erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, 121×74 mm. gross. Chamois Karton.

4. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ Anna, rotbraun, Aufdr. schwarz, Wappen rotbraun 1.—

1888. Dieselbe Antwortkarte wie Nr. 4, nur mit schwarzem Wappen.
 5. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$, Anna, rotbraun, Aufdruck und Wappen schwarz 1.25
1889. Die Karte Nr. 2, nur mit schwarzem Wappen.
 6. $\frac{1}{4}$ Anna, rotbraun, Aufdruck und Wappen schwarz —.30

Haiti.

1881. Karte ohne Umrandung, Form. 121×76 mm., zweizeilige Ueberschrift, Markenraum von kleinen, auf der Spitze stehenden Vierecken eingefasst. Weisser Karton.
 1. Ohne Wert, roter Druck —.—
1882. Dreizeilige Ueberschrift. Die erste Zeile „Administration“ etc. ist $83\frac{1}{2}$ mm. lang, darunter eine aus Arabesken bestehende Linie; zweite Zeile „Carte Postale“ ist in Currentschrift. Weisser Karton, 122×86 mm.
 2. Ohne Wert, roter Druck —.—
1883. Aehnliche Karte, „Administration“ etc., 76 mm. lang, die Linie darunter ist nur in der Mitte verziert. Die Worte „Carte Postale“ sind in Currentschrift mit auffallend verschnörkeltem C., 118×87 mm.
 3. Ohne Wert, roter Druck —.—
- Aehnlich wie Nr. 3 „Administration“ etc. 95 mm. lang, „Carte Postale“ wie bei Nr. 3. Der bis jetzt vorhandene Strich fehlt unter diesem Wort. Gelblicher Karton.
 4. Ohne Wert, roter Druck —.—
1884. Aehnliche Karte, „Administration“ etc., 94 mm. lang, CARTE POSTALE in Majuskeln (nicht mehr Schreibschrift). Gelblicher Karton.
 5. Ohne Wert, roter Druck 5.—
1888. Karte ähnlich Nr. 2, erste Zeile 87 mm. lang, Strich darunter glatt mit kleinem Sternchen in der Mitte. Gelblicher Karton.
 6. Ohne Wert, rotbrauner Druck —.—

Helgoland.

1873. Karte ohne Wert, mit sechs Adresslinien, rechts Markenfeld von punktierten Linien ge-

- bildet, worin vierzeilig steht: „Affix Stamp. — Zum Aufkleb. — der — Freimarke“. Ohne Umrandung.
1. Schwarzer Druck auf dunkelchamois . . . 1.25
- Varietät:
- 1a. Schwarzer Druck auf graubraun . . . 1.50
- Desgleichen mit vier Adresslinien.
2. Schwarzer Druck auf braungelb . . . 1.25
- Varietät:
- 2a. Schwarzer Druck auf grau . . . 1.50
1873. Mit Umrandung, bestehend aus einer äusseren dicken, geraden, und einer inneren dünnen Wellenlinie. Vier Adresslinien, Markenraum wie oben, die Umrandung misst 137×78 mm.
3. Schwarzer Druck auf graubraun . . . 1.50
- Varietät: Umrandung 141×81 mm.
- 3a. Schwarzer Druck auf graubraun . . . 1.50
1874. Kleineres Wappen mit ovalem Schild, Markenraum von punktierten Linien eingefasst, ohne Inschrift.
4. Schwarzer Druck auf hellbraun . . . 1.25
- Varietäten:
- 4a. Schwarzer Druck auf dunkelbraun . . . 1.50
- 4b. Schwarzer Druck auf grau . . . 1.50
- Desgleichen. Markenraum von Wellenlinien eingefasst mit fünfzeiliger Inschrift; das P von „Post-Office“ steht über dem „A“ von „Karte“.
5. Schwarzer Druck auf rötlichchamois . . . —.75
- Varietät: Das „P“ steht über „R“.
- 5a. Schwarzer Druck auf chamois . . . 1.—
1875. Karte mit Wertstempel, ohne Umrandung. Hellchamois Karton.
6. 3 Farthings = 5 Pf., grün . . . —.20
- Varietät: Mit farblos geprägtem Wertstempel.
- 6a. 3 Farthings = 5 Pf. farblos . . . —.—
1876. Karte Nr. 6 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, mit Umrandung. Hellchamois Karton.
7. 3+3 Farthings = 5+5 Pf., grün . . . —.50
1878. Karte mit Umrandung, ein Seil mit Knoten darstellend, links Wappen, darunter der Wert im Bande, vier Adresslinien. Weisser Karton
8. 5 Farthings = 10 Pf. schwarz . . . 1.—

1879. Karte Nr. 6; der Wertstempel trägt den schwarzen Aufdruck oben „1 $\frac{1}{2}$ Pence“, unten „10 Pfennig“, die alten Wertzahlen sind mit schwarzen Quadraten überdruckt. Oben an der Karte steht „Union postale universelle“. Chamois Karton. Der Strich unter „Union postale“ etc. ist 33 mm. lang.
9. 1 $\frac{1}{2}$ Pence = 10 Pf. schwarz a. grün. —.75
 Varietäten: Der Strich ist 25 mm lang.
- 9a. 1 $\frac{1}{2}$ Pence = 10 Pf. schwarz a. grün —.75
 Mit doppeltem Aufdruck.
- 9b. 1 $\frac{1}{2}$ Pence = 10 Pf. schwarz a. grün . . . —
 Antwortkarte Nr. 7 mit denselben Aufdrücken.
10. 1 $\frac{1}{2}$ +1 $\frac{1}{2}$ Pence = 10+10 Pf. schwarz
 auf grün 1.25
1879. Karte ähnlich Nr. 8; oben innerhalb der hier doppelten Seilumrandung steht „Union Postale Universelle“; drei Adresslinien. Weisser Karton
11. 5 Farthings = 10 Pf. schwarz. —.25
 Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
12. 5+5 Farthings = 10+10 Pf. schwarz —.50

Honduras.

1882. Karte mit zweizeiliger Ueberschrift, die erste Zeile im Bogen. Dunkelchamois Karton.
1. 2 Centavos, rot —.25
 Antwortkarte, ähnlich der vorhergehenden, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
2. 2+2 Centavos, rot —.45
 Weltpostkarte mit zweizeiliger französischer Ueberschrift, die erste Zeile im Bogen. Weisser Karton.
3. 3 Centavos, blau —.35
 Varietäten Rockhenkelähnlicher Plattensfehler im Wertstempel.
- 3a. 3 Centavos, blau —.40
 Antwortkarte, ähnlich Nr. 3, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
4. 3+3 Centavos, blau —.60
1890. Karten mit Umrandung, Wertstempel mit Wappen im Eirund oben in der Mitte.

5. 2 Centavos, rot. Chamois Karton . . . —.25
 6. 3 „ blau. Weisser Karton . . . —.30
 Antwortkarte im Typus der Nr. 5, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchstoßen.
 7. 2+2 Centavos, rot. Chamois Karton . . . —.50
 Desgleichen im Typus der Nr. 6, erste und vierte Seite bedruckt, die Antwortkarte befindet sich am Fusse der Fragekarte, Bruchstelle durchlocht.
 8. 3+3 Centavos, blau. Weisser Karton . . . —.60

Hongkong.

1879. Karte mit doppelter Linienumrandung, oben „Union“ etc., darunter Wappen und unter diesem „Hongkong“. Oben links kleine zweizeilige Bemerkung, rechts Markenraum, beklebt mit der provisorischen Marke 3 Cents auf 16 C. gelb. Format 128×90 mm.

1. Ohne Wert, schw. Druck a. gelb. Kart. 12.50
 Dieselbe Karte, unten links Via Brindisi & London, beklebt mit der provisorischen Marke 5 Cents auf 18 C. violett.

2. Ohne Wert, schw. Druck a. blauem Kart. 15.—
 Karte mit doppelt gewundener, seilartiger Umrandung, Format 115×78 mm., Textenteilung wie bei Nr. 1, ebenso dieselbe aufgeklebte provisorische Marke 3 Cents auf 16 C. gelb. Weisser Karton.

3. Ohne Wert, roter Druck 5.—
 Dieselbe Karte mit Text von Nr. 2 und derselben aufgeklebten provisorischen Marke 5 Cents auf 18 C. violett. Weisser Karton.

4. Ohne Wert, blauer Druck 5.—
 Karte Nr. 4; „Via Brindisi & London“ ist dreimal mit der Feder durchstrichen, die prov. Marke mit Aufdruck 5 Cents erhielt über die Zahl 5 einen weiteren Aufdruck THREE.

5. Ohne Wert, blauer Druck 15.—

1880. Karten mit breiter Umrandung, zweizeilige Aufschrift. links oben zweizeilige Bemerkung, rechts Wertstempel mit Kopf n. 1. Cham. Kart.

6. 1 Cent, grün —.30

7. 3 Cents, braun —.40

Desgleichen links unten Via Brindisi & London.

8. 4 Cents, blaugrau 3.—

1881. Nr. 8 mit schwarzem Aufdruck ONE CENT zweizeilig auf dem Wertstempel; die Bemerkung Via Brindisi ist mit der Feder durchstrichen.
 9. 1 Cent auf 4 C., blaugrau —.40
 Varietät: Via Brindisi mit Bleistift durchstr.
 9a. 1 Cent auf 4 C., blaugrau 2.—
1886. Karte Nr. 7 mit schwarzem Aufdruck ONE CENT zweizeilig auf dem Wertst. Cham. Kart.
 10. 1 Cent auf 3 C., braun —.40
1887. Karte Nr. 7 auf weissem Karton.
 11. 3 Cents, braun —.40

Ihind.

1883. Karte mit einfacher Linienumrand., blumenartiger Wertstempel oben in der rechten Ecke, zweizeilige Ueberschrift in indischen Charakteren, gelbliches Handpapier, 165×89 mm gross.
 1. $\frac{1}{4}$ Anna, dunkelgrün —.60
1884. Karte ohne Umrandung, sechseckiger Wertstempel rechts oben, dreizeilige Ueberschrift in indischen und lateinischen Buchstaben, 165×90 mm. gross. Gelbliches Büttenpapier.
 2. $\frac{1}{4}$ Anna, grün —.60
1885. Karte von Ostindien. mit ovalem blauem Aufdruck „Ihind State“ auf dem Wertstempel. unter demselben das Wappen in blauer Farbe, 122×75 mm gross. Chamois Karton.
 3. $\frac{1}{4}$ Anna, rotbraun, Aufdr. u. Wapp. blau —.50
 Varietät: Dieselbe Karte, Aufdruck „State Ihind“.
 3a. $\frac{1}{4}$ Anna rotbraun, Aufdr. u. Wapp. blau —.—
 Antwortk., ähnl. Nr. 3, jedoch 122×87 mm. gross, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Bruchstelle durchlocht.
 4. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ Anna, rotbraun, Aufdruck und Wappen blau 1.—
 Dieselbe Karte wie Nr. 3, mit wagrechttem schwarzem Aufdruck auf dem Wertstempel, unter demselben das Wappen in brauner Farbe. Cham. Karton.
 5. $\frac{1}{4}$ Anna, rotbraun, Aufdruck schwarz, Wappen braun —.—

1887. Dieselbe Karte wie Nr. 5, nur steht am Wappen jetzt „Ihind State“.
 6. $\frac{1}{4}$ Anna, rotbraun, Aufdruck schwarz, Wappen braun 1.—
1888. Antwortkarte, ähnl. Nr. 6, jedoch schwarzes Wappen, oben zusammenhängend, Bruchstelle nicht durchlocht.
 7. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ Anna, rotbraun, Aufdruck und Wappen schwarz —.50
1889. Karte Nr. 5, jedoch mit schwarzem Wappen.
 8. $\frac{1}{4}$ Anna, rotbraun, Aufdr. und Wappen schwarz —.25

Island.

1879. Karte mit Umrandung, Wertstempel rechts, dreizeilige Ueberschrift. Weisser Karton.
 1. 5 Aur, blau —.40
 Varietäten: Die Einbuchtung der Eckverzierung links oben steht nach oben und aussen, statt nach unten und innen.
 1a. 5 Aur, blau —.60
 Die Einbuchtung der Eckverzierung links oben steht nach unten und aussen, statt nach unten und innen.
 1b. 5 Aur, blau —.—
 In der dritten Zeile der Ueberschrift Textfänd.
 1 c. 5 Aur, blau —.—
1880. Karte mit Umrandung, Wertstempel rechts; dreizeilige Ueberschrift. Weisser Karton.
 2. 8 Aur, lila —.40
 Varietät: Die sechste Randverzierung links von unten ist ein Eckornament und das T von Til ist zerbrochen.
 2a. 8 Aur, lila 1.—
- Weltpostkarte mit Umrandung, Wertstempel rechts, fünfzeilige Ueberschrift. Weisser Karton.
 3. 10 Aur, rosa —.50
 Varietät: Die sechste Randverzierung links von unten ist ein Eckornament und das T von Til ist zerbrochen.
 3a. 10 Aur, rosa —.75
1883. Antwortkarte ähnlich Nr. 1, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
 4. 5 + 5 Aur, blau —.50

Antwortkarte, ähnlich Nr. 2, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend	
5. 8+8 Aur, lila	—75
Antwortkarte, ähnlich Nr. 3, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.	
6. 10+10 Aur, rosa	—80

Italien.

1874. Karte mit Umrandung, links Kopf des Königs Viktor Emanuel nach links, Ueberschrift „Carlolina Postale“, darunter „Dieci Centesimi“, 114×80 mm. Chamois Karton	
1. 10 Centesimi, dunkelbraun	— 40
Aehnliche Karte mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend; die zweite Ueberschriftszeile heisst „Con Risposta Pagata — Quindici Cmi“, die Antwortkarte hat als Ueberschrift nur „Risposta“. Rosa Karton, sechs Durchstichlinien auf 2 Centimeter.	
2. 15 Centesimi (Antwortk.), braun a. rosa	1.—
Varietäten: 3 $\frac{1}{2}$ Durchstichlin. a. 2 Centimeter.	
2a. 15 Centesimi, braun auf rosa . . .	1.—
Zweite Zeile „Cm“ statt „Cmi“.	
2b. 15 Centesimi, braun auf rosa . . .	—.—
1877. Karte mit Wertstempel, „0,10“ im liegenden Oval, links, rechts ein Kreis, unten links ein schwarzer Stempel, kreisförmig, in dessen Mitte „Poste Italiane“ steht. Die Karte wurde aus der Umrandung der später folgenden Dienstkarte Nr. 1 herausgeschnitten, so dass die Randeinfassung eine Doppellinie bildet.	
3. 10 Centesimi, rosa auf hellchamois . .	1.—
Dieselbe Karte, jedoch fehlt der schwarze Stempel links unten.	
4. 10 Centesimi, rosa auf hellchamois . .	1.—
Dieselbe Karte wie Nr. 3, neugedruckt, kenntlich an der einfachen Linienumrandung.	
5. 10 Centesimi, karmin auf weiss . . .	1.50
1878. Karte ohne Umrandung, links Kopf Viktor Emanuels im Oval, oben „Carlolina Postale“, darunter „Dieci Centesimi“.	
6. 10 Centesimi, braunrot auf weiss . . .	1.—
7. 10 „ „ „ chamois . . .	2.—

1879. Aehnliche Karte wie Nr. 6 und 7, links
Bildnis Humberts I. im Oval. Weisser Karton.
8. 10 Centesimi, braun —.30
Antwortkarte, ähnlich der einfachen, erste und
vierte Seite bedruckt; die erste Karte ist am Fusse
der Antwortkarte. $3\frac{1}{2}$ Durchstichlinien auf zwei
Centimeter; auf der ersten Karte heisst die zweite
Ueberschriftszeile „Con risposta pagata — Quindici
Cent“^m, auf der zweiten Karte steht als Kopf-
inschrift nur „Risposta“. Rosa Karton.
9. 15 Centesimi, braun (Antwortkarte) —.50
1881. Karte Nr. 8 mit Jahreszahl am linken Rand.
Weisser Karton.
10. 10 Centesimi, braun, mit Jahresz. „81“
Varietäten:
10a. 10 Centesimi braun mit „82“ —.40
10b. 10 „ „ „ „ „83“ —.40
10c. 10 „ „ „ „ „84“ —.30
10d. 10 „ „ „ „ „85“ —.30
10e. 10 „ „ „ „ „86“ —.30
10f. 10 „ „ „ „ „87“ —.30
10g. 10 „ „ „ „ „88“ —.30
10h. 10 „ „ „ „ „89“ —.30
- Karte Nr. 9 mit Jahreszahl, rosa Karton.
11. 15 Centesimi, braun, mit Jahresz. „81“ —.60
Varietäten:
11a. 15 Centesimi, braun, mit „82“ —.60
11b. 15 „ „ „ „ „83“ —.60
11c. 15 „ „ „ „ „84“ —.75
1882. Aehnliche Karte wie Nr. 8, oben „Unione
Postale Universale“. Grüner Karton.
12. 10. Centesimi, braun —.25
Desgleichen mit Antwort, erste und vierte Seite
bedruckt. Die erste Karte ist am Fusse der Antwort-
karte, drei Durchstichlinien auf zwei Centimeter.
Beide Karten haben eine Kopfschrift von drei
Zeilen. Grüner Karton.
13. 10+10 Centesimi, braun —.40
1883. Karte Nr. 12 mit Jahreszahl, grüner Karton.
14. 10 Centesimi, braun, mit „83“ —.40
Varietäten:
14a. 10 Centesimi, braun mit „84“ —.40
14b. 10 „ „ „ „ „85“ —.40
14c. 10 „ „ „ „ „86“ —.30
14d. 10 „ „ „ „ „87“ —.30
14e. 10 „ „ „ „ „88“ —.30

1883. Dreizeilige, grössere Kopfschrift, dritte Zeile „15 Centesimi 15“, ohne Wappen. Blaugrauer Karton.
15. 15 Centesimi, braun —.50
- Desgleichen mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, die erste Karte ist am Fusse der Antwortkarte, drei Durchstichlinien auf zwei Centimeter. Erste Karte dreizeilige, zweite Karte vierzeilige Kopfschrift. Blaugrauer Karton.
16. 15+15 Centesimi, braun 1.—
1884. Antwortkarte Nr. 11, jedoch erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, $3\frac{1}{2}$ Durchstichlinien auf zwei Centimeter. Rosa Karton.
17. 15+15 Centesimi, braun mit „84“ —.75
- Varietäten:
- 17a. 15+15 Centesimi, braun mit „85“ —.75
- 17b. 15+15 „ „ „ „86“ —.50
- 17c. 15+15 „ „ „ „87“ —.50
- 17d. 15+15 „ „ „ „88“ —.50
- Karte ohne Wertst., oben „Circolare Postale“, darunter „Due Centesimi“ u. Wappen. Weisser Kart.
18. 2 Centesimi, braun —.—
1889. Rechts Wertstempel mit Wappen im Oval, zweiz. Aufschr. „Cartolina Postale — da Cinque Centesimi“, Grösse 110×70 mm. Brauner Kart.
19. 5 Centesimi, grün —.15
- Dienstkarten. 1875. Links oben Wertstempel, mit Ziffer „0.10“ im liegenden Oval, breite Umrandung, einzeilige Ueberschrift. 155×95 mm. Hellchamois Karton.
1. 10 Centesimi, rosa 3.—
- Karte mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Wertstempel links mit Ziffer „0.15“ im liegenden Oval, breite Umrandung, fünfzeilige Karteninschrift. Auf der zweiten Karte kein Wertstempel, zweizeilige Ueberschrift. Hellchamois Karton.
2. 15 Centesimi, grün (Antwortkarte) 4.—
- Kartenbriefe. 1889. Rechts oben Wertstempel mit dem italienischen Wappen im Oval, Ueberschrift „Biglietto Postale“, darunter „da 5 Centesimi“. Dunkelgrauer Karton.
1. 5 Centesimi, grün —.15
- Rechts oben Wertstempel mit dem Kopf des Königs, gelber Karton.
2. 20. Centesimi, gelbbraun —.30

Jamaica.

1877. Karten mit Umrandung aus sich kreuzenden Linien bestehend, Ueberschrift „Post (Wappen) Card“, darunter „Jamaica“, sowie eine dritte Zeile mit Bemerkung. Rechts kreisrunder roter Handstempel, darin oben „Jamaica“, unten der Wert in Worten und in der Mitte „1877 Paid“. Weisser Karton.

1.	1/2 Penny, blau und rot	—.—
2.	1 „ „ „	—.—
3.	3 Pence „ „ „	8.—

Blumenartige Umrandung, 111×71 mm., sonst sind die Karten ähnlich wie Nr. 1—3.

4.	1/2 Penny, blau und rot	7.50
5.	1 „ „ „	10.—
6.	3 Pence, „ „ „	6.—

Dieselbe Umrandung, 106×72 mm., hinter „Jamaica“ ist ein Punkt.

7.	1/2 Penny, blau und rot	7.50
8.	1 „ „ „ „	10.—
9.	3 Pence, „ „ „	6.—

Varietäten: Mit Doppelpunkt hinter „Jamaica“.

7a.	1/2 Penny, blau und rot	—.—
8a.	1 „ „ „ „	—.—
9a.	3 Pence, „ „ „	10.—

1877. Karten mit Umrandung, dreizeilige Ueberschrift. Hellchamois Karton.

10.	1/2 Penny, braun	—.40
11.	1 „ blau	—.60
12.	3 Pence, grün	1.—

1879. Karte Nr 12 erhielt über dem Wertstempel den zweizeiligen schwarzen Aufdruck „One Penny — Half Penny“ und oben am Kartenrand „Universal Postal Union“, 74 mm. lang.

13.	1 1/2 Pence, schwarz auf 3 Pence grün .	1.—
-----	---	-----

Varietät. Der Aufdruck ist 78 mm. lang.

13a.	1 1/2 Pence, schwarz a. 3 Pence grün	1.—
------	--------------------------------------	-----

Zweiter umgekehrter Aufdruck unten an der Karte.

13b.	1 1/2 Pence, schwarz auf grün . . .	—.—
------	-------------------------------------	-----

1883. Karte ohne Umrandung, etwas grösseres Format, vierzeilige Aufschrift. Hellcham. Karton.

14.	1 1/2 Pence, grau	—.40
-----	-----------------------------	------

Karten Nr. 11 und 14 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, durchlochte Bruchstelle.

15. $1\frac{1}{2}$ Penny, blau —.60

16. $1\frac{1}{2}+1\frac{1}{2}$ Pence, grau —.75

1884. Karte Nr. 10 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, durchlochte Bruchstelle.

17. $\frac{1}{2}+1\frac{1}{2}$ Penny, braun —.50

Japan

1873. Karte mit Respektblatt, im geschlossenen Zustand 163×78 mm. Umrandung, Wertstempel links oben (die Karte senkrecht stehend gedacht), unter demselben eine einzeilige, senkrecht laufende Bemerkung. Gelblichweisses Papier.

1. $\frac{1}{2}$ Sen, braungelb. rote Umrandung . . —.—

2. 1 „ grünlichblau, rote Umrandung . —.—

1874. Aehnliche Karte, Rand und Wertstempel von gleicher Farbe, mit der einzeiligen Bemerkung, Umrandung 61×139 mm. Weisses Papier.

3. $\frac{1}{2}$ Sen, braungelb 30.—

Aehnlich wie Nr. 2, Umrandung 61×139 mm.

4. 1 Sen, blau 40.—

Varietäten: Umrandung 61×140 mm.

4a. 1 Sen, blau —.—

Umrandung 61×142 mm.

4b. 1 Sen, blau —.—

Umrandung 62×138 mm.

4c. 1 Sen, blau —.—

Umrandung 62×141 mm.

4d. 1 Sen, blau —.—

1874. Karte Nr. 2, jedoch ohne die einzeilige Bemerkung auf der Vorderseite, Umrandung 63×144 mm.

5. $\frac{1}{2}$ Sen, braungelb —.50

Varietäten: Umrandung 61×144 mm.

5a. $\frac{1}{2}$ Sen, braungelb —.50

Umrandung 62×142 mm.

5b. $\frac{1}{2}$ Sen, braungelb —.50

Umrandung 62×143 mm.

5c. $\frac{1}{2}$ Sen, braungelb —.50

Umrandung 62×144 mm.	
5d. 1/2 Sen. braungelb	—50
Umrandung 62×145 mm.	
5e. 1/2 Sen, braungelb	—50
Umrandung 62×146 mm	
5f. 1/2 Sen, braungelb	—50
Karte Nr. 3 ohne die einzeilige Bemerkung, Umrandung 61×144 mm.	
6. 1 Sen. blau	1.50
Varietäten: Umrandung 61×145 mm.	
6a. 1 Sen, blau	1.50
Umrandung 62×142 mm.	
6b. 1 Sen, blau	—,—
Umrandung 62×143 mm.	
6c. 1 Sen, blau	—,—
Umrandung 62×144 mm.	
6d. 1 Sen, blau	—,—
Umrandung 62×145 mm.	
6e 1 Sen, blau	—,—
Umrandung 62×146 mm.	
6f. 1 Sen, blau	1.50
Umrandung 63×142 mm.	
6g. 1 Sen. blau	—,—
Umrandung 63×143 mm.	
6h. 1 Sen, blau	—,—
Umrandung 63×144 mm.	
6i. 1 Sen, blau	—,—
Umrandung 63×145 mm.	
6k. 1 Sen, blau	—,—
1875. Oben links kreisrunder Wertstempel (die Karte senkrecht stehend gedacht), mit Kontrol- Zeichen zwischen 1/2 und Sen, Umrandung 67×116 mm. Karton fleischfarben.	
7. 1/2 Sen, orange gelb	5.—
Varietäten: Umrandung 67×117 mm.	
7a. 1/2 Sen. orange gelb	—,—
Umrandung 68×116 mm	
7b. 1/2 Sen, orange gelb	—,—
Umrandung 69×116 mm.	
7c. 1/2 Sen. orange gelb	—,—
Umrandung 69×117 mm.	
7d. 1/2 Sen, orange gelb	5.—
Aehnliche Karte mit Kontrolzeichen, Umrand- ung 67×116 mm.	
8. 1 Sen, blau	—,—

Umrandung 67×117 mm.	
8a. 1 Sen, blau	—
Umrandung 68×116 mm.	
8b. 1 Sen, blau	—
Umrandung 69×116 mm.	
8c. 1 Sen, blau	5.—
Umrandung 69×117 mm.	
8d. 1 Sen, blau	5.—
Nr. 7 und 8 ohne Kontrolzeichen.	
9. 1/2 Sen, orangegeb	—50
10. 1 Sen, blau	—50
1876. Oben links Wertstempel (die Karte senkrecht gedacht) Umrandung. Weisses Kartonpapier.	
11. 5 Rin, orangegeb	—20
Varietät: Dickeres, gelbliches Kartonpapier.	
11a. 5 Rin, orangegeb	—20
12. 1 Sen, blau, weisses dünnes Papier	—25
Varietät: Dickeres, gelbliches Kartonpapier.	
12a. 1 Sen, blau	—25
1877. Etwas stärkerer weisser Karton, ähnlicher Typus wie Nr. 12.	
13. 3 Sen, olivengrün	1.—
14. 5 „ grün	1.—
15. 6 „ crangerot	1.50
1879. Die Karten sind jetzt wagrecht bedruckt, rechts oben querovaler Wertstempel, links dreizeilig „Union Postale“ im Bogen. „Carte Postale“ in gerader Einfassung. „Universelle“ in verkehrtem Bogen; in der Mitte japanische Inschrift. Weisser Karton.	
16. 2 Sen, olivengrün	—40
17. 3 „ grün	—50
1884. Karte Nr 12 in veränderter Farbe mit Antwort; die Karten sind (senkrecht stehend gedacht) auf der ersten und dritten Seite bedruckt und hängen rechts zusammen. Weisser Karton.	
18. 1+1 Sen, karminrosa	—50
Karten Nr. 16 und 17 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, in anderen Farben. Weisser Karton.	
19. 2+2 Sen, karminrosa	—75
20. 3+3 „ orangegeb	—80

Kaschmir.

1883. Karte mit Wertstempel rechts, zweizeilige Ueberschrift in indischen Charakteren. Gelblich-weisses Kartonpapier.
1. $\frac{1}{4}$ Anna, ziegelrot --.50
1885. Aehnliche Karte. Bläuliches Papier vergé.
2. $\frac{1}{4}$ Anna, ziegelrot 1.—
- Varietät: Dieselbe mit Wasserzeichenteilen.
- 2a. $\frac{1}{4}$ Anna, ziegelrot 2.50
1888. Die gleiche Karte wie Nr. 2, aber rosa Druck.
3. $\frac{1}{4}$ Anna, rosa —.60
- Varietät: Dieselbe mit Wasserzeichenteilen.
- 3a. $\frac{1}{4}$ Anna, rosa 1.—

Labuan.

1881. Weltpostkarte mit Wertstempel rechts, vierzeilige Ueberschrift. Chamois Karton.
1. 4 Cents, grün —.50

Lagos.

1879. Weltpostkarte mit Wertstempel rechts, vierzeilige Ueberschrift, 122×87 mm. gross. Cham. Karton.
1. $1\frac{1}{2}$ Pence, braunrot 1.—
1887. Dieselbe Karte, jedoch 139×88 mm. gross.
2. $1\frac{1}{2}$ Pence, braunrot —.50
- Antwortkarte, ähnlich Nr. 2, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Bruchstelle durchlocht
3. $1\frac{1}{2} + 1\frac{1}{2}$ Pence, braunrot —.80

Liberia.

1882. Weltpostkarte mit Umrandung, Wertstempel rechts, dreizeilige Ueberschrift. Chamois Kart.
1. 3 Cents, rot und blau —.35
1888. Dieselbe Karte, jedoch auf weissem Karton.
2. 3 Cents, rot und blau —.—

Luxemburg.

1870. Karte ohne Wertstempel, oben im Bogen „Grossherzogthum Luxemburg“, darunter in gerader Linie „Correspondenz-Karte“. Am untern Teil der Karte sieben Paragraphen Bemerkungen in zwei Spalten. der Markenraum ist 19×22 mm. Grösse 163×110 mm. Chamois Karton.

„beim“ in der Linie über den Bemerkungen hat ein nach oben gespaltenes „b“. Bei 2) ist der untere Strich wellenlinig; in 6) ist das erste „r“ von „Postverkehr“ ein lateinisches; in 7) sind die „2“ von „12 $\frac{1}{2}$ “ beide unten gewellt.

1. Schwarzer Druck —.—

Varietäten: Das „b“ von „beim“ ist nach abwärts gebogen. bei 2) ist der untere Strich gewellt, in 7) sind die „2“ von „12 $\frac{1}{2}$ “ beide gewellt.

1a. Schwarzer Druck —.—

Das „b“ von „beim“ ist nach abwärts gebogen, bei 2) ist der untere Strich gerade, in 7) ist die erste „2“ von „12 $\frac{1}{2}$ “ gewellt, die zweite unten gerade.

1b. Schwarzer Druck —.75

Das „b“ von „beim“ ist nach abwärts gebogen, in 1) steht „Lakal“ statt „Lokal“, bei 2) ist der untere Strich gerade, in 7) ist die erste „2“ von „12 $\frac{1}{2}$ “ gewellt, die zweite gerade.

1c. Schwarzer Druck —.—

Dieselben Karten auf braunrotem Karton, mit schwarzem Druck.

2. Wie Nr. 1 —.—

Varietäten:

2a. Wie Nr. 1a. —.—

2b. „ Nr. 1b. —.—

2c. „ Nr. 1c. —.—

Ähnliche Karten mit französ. Text, Markenraum 19×22 mm., unten 7 Paragraphen von Bemerkungen in zwei Spalten. Chamois Karton.

Die dritte Zeile der Bemerkungen endigt mit „et“, die sechzehnte mit „Wur“.

3. Schwarzer Druck —.75

Varietäten: Die dritte Zeile endigt mit „et les“ die sechzehnte mit „Wur“.

3a. Schwarzer Druck —.—

Die dritte Zeile endigt mit „et les“, die sechzehnte mit „le“.

3b. Schwarzer Druck —.75

Wie Nr. 3a.; in 2) hat das „e“ von „ci-dessus“ einen Accent.

3c. Schwarzer Druck —.—

1873. Karte mit Antwort ohne Wert, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, 150×95 mm. Rosa Karton.

Das „s“ von „Correspondenz“ steht auf der ersten Karte über dem „R“ von „Rückantwort“, auf der zweiten über dem „z“ von „Bezahlte“.

4. Schwarzer Druck auf rosa —.—

Varietäten: Das „s“ der ersten Karte über „ü“ das der zweiten über „e“.

4a. Schwarzer Druck auf rosa —.—

Das „s“ der ersten Karte über „c“, das der zweiten über „e“.

4b. Schwarzer Druck auf rosa —.—

1873. Karte mit deutschem Text, 149×108 mm. gross, Markenraum 18×24 mm., unten vier Bemerkungen. Gelber Karton.

Unter „Grossherzogthum Luxemburg“ ist eine Wellenlinie, in der Mitte nach unten gebogen.

5. Schwarzer Druck auf citrongelb —.—

Varietäten: Mit „Wohnung“ bei der vierten Adresslinie.

5a. Schwarzer Druck auf citrongelb —.—

Anders gestaltete Wellenlinien, die mittlere Verzierung nach oben gebogen.

5b. Schwarzer Druck auf citrongelb —.—

Gerade Linie, in der Mitte Sternchen, rechts und links einfache Lanzenspitzen.

5c. Schwarzer Druck auf citrongelb —.—

Gerade Linie, in der Mitte Stern, rechts und links längere Verzierungen.

5d. Schwarzer Druck auf citrongelb —.—

1874. Karte mit französischem Text und Umrandung, Markenraum 18×26 mm., Grösse 155×95 mm. Die Zahl 3. bei der dritten Bemerkung ist oben rund.

6. Schwarzer Druck auf citrongelb —.—

Varietät: Die 3 hat oben einen geraden Strich.

6a. Schwarzer Druck auf gelb —.—

1874. Deutscher Text, Umrandung bestehend aus zwei Reihen kleiner Kreise, die abwechselnd schwarz und weiss sind. „Grossherzogthum Luxemburg“ ist 72 mm. lang.

7. Schwarzer Druck auf orange gelb . . . —.—

Varietät: Die Ueberschrift ist 77 mm. lang.

7a. Schwarzer Druck auf orange gelb . . —.—

Deutscher Text, ähnliche Karte; die Umrandung besteht aus zwei Reihen kleiner Quadrate, die abwechselnd schwarz und weiss sind. Die Quadrate, welche die äusseren Winkel der Umrandung bilden, sind alle schwarz.

8. Schwarzer Druck auf orange . . . —.—

Varietäten: Das Quadrat am untern linken Winkel ist weiss.

8a. Schwarzer Druck auf orange . . . —.—

Die beiden Quadrate an den linken Winkeln sind schwarz, die beiden rechts sind weiss.

8b. Schwarzer Druck auf orange . . . —.—

Deutscher und französischer Text, Umrandung aus einer Linie bestehend, zusammengesetzt aus kleinen verzierten Kreisen, ohne Markenraum, 140×95 mm.

9. Schwarzer Druck auf orange gelb . . . —.—

Varietät: Die 23. Verzierung von unten links gezählt bildet ein verschobenes Viereck.

9a. Schwarz auf orange gelb . . . —.—

1871. Dieselbe Umrandung, rechts Wertstempel, links Wappen, 145×93 mm. Weisses Karton.

10. 5 Centimes, violett 15.—

11 6 „ lilarosa auf fleischfarben . —.—

Dieselbe Umrandung; die drei Eckverzierungen an jeder Seite, die vier mittleren Verzierungen oben und unten, sowie die zwei mittleren Verzierungen links und rechts haben innen kleine Kreuzchen.

12. 5 Centimes, violett auf grau —.75

13. 6 „ lilarosa auf fleischfarben . —.75

Nr 12 und 13 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht. Die Umrandung ist 128×78 mm. gross.

14. 5+5 Centimes, violett auf grau . . . —.75

15. 6+6 „ lilarosa a. fleischfarben 1.—

H

Varietäten: Umrandung 126×78 mm.

14a. 5+5 Centimes, violett auf grau . . . —.75
Bruchstelle nicht durchlocht.

14b. 5+5 Centimes, violett auf grau . . . —.—

1875. Kettenartige Umrandung. Unter „Carte-Correspondance“ ist kein Strich mehr.

16. 5 Centimes, violett auf grau75

17. 6 „ lilarosa auf fleischfarben . . . 1.—

Nr. 16 und 17 mit Antwort. erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht.

18. 5+5 Centimes, violett auf grau . . . —.60

19. 6+6 „ lilarosa auf blassrosa . . . 1.—

Varietät: Ohne Durchlochung.

18a. 5+5 Centimes, violett auf grau . . . —.—

1876. Karten ohne Umrandung, Ueberschrift in zwei Zeilen, wovon die erste im Bogen. Unten links zweizeilige Bemerkung (französisch und darunter deutsch), 131×94 mm. Weisser Karton.

Das „s“ in „Correspondenz“ ist ein rundes gothisches. vier Adresslinien.

20. 5 Centimes, graulila —.75

21. 10 „ braungelb 1.25

22. 12¹/₂ „ blau 1.—

Varietäten: Das zweite s von „adresse“ in der ersten Zeile links unten ist umgewendet.

20a. 5 Centimes, graulila —.—

Die erste Zeile der unteren Bemerkung endet mit einem Doppelpunkt; in der zweiten Zeile steht zwischen „Diese“ und „Seite“ etwas unterhalb der beiden Worte ein „—“.

20b. 5 Centimes, graulila —.—

21a. 10 „ braungelb 1.50

22a. 12¹/₂ „ blau 1.—

In der ersten Zeile „Cc“ statt „Ce“.

22b. 12¹/₂ Centimes, blau —.—

In der zweiten Zeile „Diefe“ statt „Diese“.

20c. 5 Centimes, graulila —.—

21b. 10 „ braungelb —.—

22c. 12¹/₂ „ blau —.—

1876. Dieselbe Karte, untere Bemerkung grösser, Format 129×88 mm.

23. 6 Centimes, rotviolett auf fleischfarben . . . 2 —

- Varietät: „reservé“ erstes e ohne Accent.
 23a. 6 Centimes, rotviolett a. fleischfarb. —.—
- Aehnliche Karten wie Nr. 20—22, das s in
 „Correspondenz“ ist lang, vier Adresslinien.
 25. 10 Centimes, braungelb 1.—
 26. 12¹/₂ „ blau 1.—
1877. Aehnlich wie Nr. 25 und 26, nur steht rechts
 unten noch zweizeilig „Pour l'Allemagne — Nach
 Deutschland“.
 27. 5 Centimes, rotviolett auf weiss 1.50
 28. 6 „ karminrosa auf weiss 2.—
- Varietät: „Nach Deutschland“ steht über „Pour
 l'Allemagne“.
 28a. 6 Centimes, karminrosa auf weiss —.—
- Aehnliche Karten, drei Adresslinien; die 5 Cen-
 times hat unten rechts zweizeilig „Pour l'Intérieur
 — Für's Inland“, die 6 Centimes hat „Pour l'Alle-
 magne — Nach Deutschland“, die 10 und 12 Cen-
 times haben keine Bemerkung rechts unten.
 29. 5 Centimes, lila 1.—
- Varietät: Die Bemerkung rechts unten steht auf
 dem Kopf.
 29a. 5 Centimes, lila —.—
 30. 6 Centimes, karminrosa 1.75
- Varietäten: „Nach Deutschland“ steht über
 „Pour l'Allemagne“.
 30a. 6 Centimes, karminrosa —.—
 Das „s“ von „est“ ist zu gross.
 30b. 6 Centimes, karminrosa —.—
 „Cc“ statt „Ce“.
 30c. 6 Centimes, karminrosa —.—
 31. 10 Centimes, braungelb 1.—
- Varietät: Das zweite „s“ von „adresse“ ist zu
 gross.
 31a. 10 Centimes, braungelb —.—
 32. 12 Centimes, blau 1.—
- Varietät: „Cc“ statt „Ce“.
 32a. 12¹/₂ Centimes, blau —.—
1878. Karte mit Antwort, erste und dritte Seite
 bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle
 durchlocht
 33. 12¹/₂ Centimes, karmin auf fleischfarben 2.—

Verschiedene Karten zu 6 Centimes mit dem zweizeiligen schwarzen Aufdr. „Débité à 5 Centimes — pour le service intérieur“ unter dem Wertstempel.

34. 5 C. auf 6 C., rotviolett, vier Adresslinien (Nr. 27) 4.—

35. 5 C. auf 6 C., karminrosa, vier Adresslinien (Nr. 28) 4.—

Varietät: „Nach Deutschland“ über „Pour l'Allemagne“.

35a. 5 C. auf 6 C., karminrosa (Nr. 28a) —.—

36. 5 C. auf 6 C. karminrosa, drei Adresslinien (Nr. 30) 3.50

Varietät: „Nach Deutschland“ über „Post l'Allemagne“.

36a. 5 C. auf 6 C., karminrosa 7.50

Die Bemerkung rechts unten steht auf dem Kopf.

36b. 5 C. auf 6 C., karminrosa —.—

Etwas grösserer Karton, 111×91 mm., Ueberschrift in gerader Linie „Carte Postale“ darunter „Postkarte“, sonst wie die früheren Karten, d. h. die 5 Centimes mit Bemerkung unten rechts, die 10 Centimes ohne dieselbe; „Carte-Postale“ mit Bindestrich. Weisser Karton.

Die beiden „A“ von „Carte-Postale“ haben innen gerade Striche.

37. 5 Centimes, lila —.60

38. 10 „ braungelb —.75

Varietäten: Das erste „A“ hat innen einen geraden Strich, das zweite ein „v“.

37a. 5 Centimes, lila —.75

38a. 10 „ braungelb —.75

Das erste A hat innen ein „v“, das zweite einen geraden Strich

37b. 5 Centimes, lila 1.50

38b. 10 „ braungelb? —.—

Die beiden „A“ haben innen ein „v“.

37c. 5 Centimes lila —.—

38c. 10 „ braungelb 1.—

Nr. 37c. mit „Postkarte“.

37d. 5 Centimes, lila 2.—

1879. Aehnliche Karten, „Carte Postale“ ohne Bindestrich. Weisser Karton.

Die beiden A von Carte Postale haben innen Striche.

39. 5 Centimes, lila	—,75
40. 12 ¹ / ₂ „ blau	1.—

Varietäten: das „R“ von „Carte“ hat einen Schnörkel nach abwärts.

39a. 5 Centimes, lila	1.—
---------------------------------	-----

Das erste A hat einen Strich, das zweite ein „v“.

39b. 5 Centimes, lila	—.—
40a. 12 ¹ / ₂ „ blau	1.—

Das erste A hat „v“, das zweite einen Strich.

39c. 5 Centimes, lila	1.25
40b. 12 ¹ / ₂ „ blau	—.—

„NB“ ist 4 mm. von der Bemerkung entfernt.

39d. 5 Centimes, lila	—.—
---------------------------------	-----

Die beiden A haben „v“.

39e. 5 Centimes, lila	1.25
40c. 12 „ blau	—.—

Nr. 39e und 40c. mit „Postkarte“.

39f. 5 Centimes, lila	—.—
40d. 12 ¹ / ₂ „ blau	—.—

1879. Karten mit dreizeiliger Ueberschr., die dritte Zeile ist 55 mm. lang. Weisser Karton.

41. 10 Centimes, braungelb	—,60
--------------------------------------	------

Varietäten: In der dritten Zeile „Postal“ ohne e.

41a. 10 Centimes, braungelb	—.—
---------------------------------------	-----

In der dritten Zeile „Postkar“, wobei „te“ fehlt.

41b. 10 Centimes, braungelb	—.—
---------------------------------------	-----

Die dritte Zeile ist nur 52¹/₂ mm. lang, die beiden „P“ sind unten zurückgebogen.

41c. 10 Centimes, braungelb	1.—
---------------------------------------	-----

Die dritte Zeile ist 51¹/₂ mm. lang, dünne Buchstaben.

41d. 10 Centimes, braungelb	1.—
---------------------------------------	-----

Karte Nr. 41 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Die beiden „P“ der dritten Zeile sind auf beiden Karten unten zurückgebogen.

42. 10+10 Centimes, braungelb	1.25
---	------

- Varietät: Die beiden „P“ sind nur auf der Antwortkarte zurückgebogen.
- 42a. 10+10 Centimes, braungelb 1.25
- Die beiden „P“ auf den Karten sind gerade.
- 42b. 10+10 Centimes, braungelb —.—
- Dieselbe Karte; auf der Antwortkarte ist das „A“ von „Postkarte“ zu niedrig.
- 42c. 10+10 Centimes, braungelb 1.—
- Ähnliche Karte mit durchlochter Bruchlinie.
43. 10+10 Centimes, braungelb 2.—
1880. Karten ähnlich Nr. 39 und 41, jedoch auf Chamois Karton.
44. 5 Centimes, lila —.50
45. 10 „ braungelb —.60
- Dieselben Karten mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Cham. Kart.
46. 5+5 Centimes, lila —.—
47. 10+10 „ braungelb —.—
1882. Karten Nr. 44 und 45, jedoch mit neuem Wertstempel (allegor. Figuren). Cham. Karton.
48. 5 Centimes, lila —.25
49. 10 „ braungelb —.35
- Varietät: „réserve“ ohne Accent a. d. letzt „e“.
- 49a. 10 Centimes, braungelb —.75
- Dieselben Karten mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, allegor. Figuren. Chamois Karton.
50. 5+5 Centimes, lila —.40
51. 10+10 Centimes, braungelb —.50
- Varietät: „Interieur“ ohne Accent.
- 50a. 5+5 Centimes, lila —.40
1885. Nr. 48 und 49 in anderen Farben. Chamois Karton.
52. 5 Centimes, grün —.20
53. 10 „ karminrosa —.30
- Varietät: In den beiden „A“ von „Carte Postale“ sind gerade Striche.
- 52a. 5 Centimes, grün —.20
1888. Zweizeilige Ueberschrift; der deutsche Text ist in lateinischen Lettern gedruckt. Hellchamois Karton.

„A“ am Anfang der ersten Adresslinie ist schmal.

54. 5 Centimes, grün —.15

Varietät: „A“ in Blockletter

54a. 5 Centimes, grün —.—

55. 10 Centimes, karminrosa —.30

Varietät: „Ist“ statt „ist“.

54a. 10 Centimes, karminrosa —.—

Desgleichen mit Antw., erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.

56. 5+5 Centimes, grün —.25

57. 10+10 „ karminrosa —.40

Privatkarte 187? Ohne Wertstemp., grosses Format, ohne Bemerkungen. Rosa Karton.

1. Schwarzer Druck —.—

Macau und Timor.

1885. Karte mit Umrandung, Kopf links, Wert in der Mitte, zweizeilige Ueberschrift, links unten Bemerkung. Chamois Karton.

1. 10 Reis, blau —.30

Weltpostkarte mit Umrandung, Kopf in der Mitte, Wert zu beiden Seiten, zweizeilige Ueberschrift. Chamois Karton.

2. 20 Reis, rosa —.40

3. 30 „ grün —.50

Madeira.

1878. Karte mit Umrandung, Wertstempel von Portugal mit Aufdruck MADEIRA rechts. Vierzeilige Ueberschrift; bei der 25 Reis ist in Zeile vier die Klammer hinter Hesperha. Hellcham. Karton.

1. 15 Reis, braun —.75

2. 25 „ rosa —.50

Varietäten: de porta statt da porta

1a. 15 Reis, braun —.—

Klammer hinter portuguezas.

2a. 25 Reis, rosa 7.50

Karte Nr. 1 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.

3. 15+15 Reis, braun 1.75

1879. Karte ohne Umrandung, vierzeil. Aufschrift, auf der ersten Adresslinie steht Sr unter D'este. Chamois Karton.
- | | |
|----------------------------|-----|
| 4. 20 Reis, blau | 2.— |
| 5. 30 „ grün | —.— |
- Varietäten: Sr etwa 1 cm. von D'este entfernt.
- | | |
|-----------------------------|------|
| 4a. 20 Reis, blau | 1.25 |
| 5a. 30 „ grün | —.— |
- Karte Nr. 4 mit Antwort, Sr steht unter D'este, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.
- | | |
|-------------------------------|------|
| 6. 20+20 Reis, blau | 1.50 |
|-------------------------------|------|
- Varietäten: Restosta statt Resposta.
- | | |
|--------------------------------|-----|
| 6a. 20+20 Reis, blau | —.— |
|--------------------------------|-----|
- Resp osta paga statt Resposta.
- | | |
|--------------------------------|-----|
| 6b. 20+20 Reis, blau | —.— |
|--------------------------------|-----|
- Fehlbruck auf Karte 1, nämlich 25 Reis.
- | | |
|--------------------------------|-----|
| 6c. 25+20 Reis, blau | —.— |
|--------------------------------|-----|
- Sr steht etwa 1 cm. von D'este entfernt.
- | | |
|--------------------------------|-----|
| 6d. 20+20 Reis, blau | 4.— |
|--------------------------------|-----|
1880. Karte ohne Umrandung, vierzeilige Ueberschrift. Chamois Karton.
- | | |
|-----------------------------|------|
| 7. 10 Reis, braun | 35.— |
|-----------------------------|------|

Malta.

1884. Weltpostkarte, vierzeilige Ueberschrift, Wertstempel rechts. Chamois Karton.
- | | |
|------------------------------|-----|
| 1. 1 Penny, karmin | —30 |
|------------------------------|-----|
- Antwortkarte ähnlich Nr. 1, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht.
- | | |
|--------------------------------|-----|
| 2. 1+1 Penny, karmin | —60 |
|--------------------------------|-----|

Mauritius.

1879. Karte ohne Wert mit doppelter Linieneinfassung, oben Mauritius, darunter grosses vierteiltes Wappen, rechts und links davon im Bande Inland — Post Card. Rechts Raum für die aufgeklebte Marke 2 Cents schwarz auf rosa. Format 120×77 mm.
- | | |
|---|------|
| 1. Ohne Wert, schwarz auf weiss | 35.— |
|---|------|

Karte ohne Wert mit doppelter Linieneinfass. oben kleines Wappen, darunter Mauritius Post-Card, rechts oben Markenraum für die Marke 2 C. schwarz auf rosa. Grösse 123×73 mm.

- | | |
|--|------|
| 2. Ohne Wert, schwarz auf weiss | 1.25 |
| Karte ohne Einfassung, zweizeilige Aufschrift, darunter zweizeilige doppelsprachige Bemerkung. 121×74 mm. Chamois Karton. | |
| 3. 2 Cents, braun | —30 |
| 1880. Weltpostkarte. Dreizeilige Ueberschrift, worunter die zweizeilige Bemerkung. 122×87 mm. Chamois Karton. | |
| 4. 6 Cents, grün | —75 |
| 1880. Text und Format wie Nr. 3. | |
| 5. 8 Cents, blau | 4.— |
| Dieselbe Karte mit schwarz. Aufdr. 4 CENTS auf dem Wertstempel und Strich durch den alten Wert. | |
| 6. 4 Cents, schwarz a. 8 C., blau | 1.— |
| 1883. Karte Nr. 4 in anderer Farbe mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht. Hellchamois Karton. | |
| 7. 6+6 Cents, violett | 2.— |
| 1885. Karte Nr. 5 mit rotem Aufdruck TWO CENTS auf dem Wertstempel. | |
| 8. 2 Cents, rot auf 8 C., blau | 4.— |
| Karte Nr. 4 mit schw. Ueberdruck 2 CENTS und Strich durch die frühere Wertbezeichnung, sowie durch die erste Aufschriftszeile Union etc | |
| 9. 2 Cents, schwarz a. grün | 2.50 |
| Varietät: Ohne Strich durch Union etc. | |
| 9a. 2 Cents, schwarz auf grün | — |

Mexiko.

1879. Karte ohne Wertstempel und ohne Umrandung, oben dreizeilige Ueberschrift in Arabesken, rechts Rechteck für die Marke, vier Adresslinien, die drei letzten gleich lang, die erste kurz. In der linken unteren Ecke zweizeilige Bemerkung. Format 140×70 mm.

- | | |
|------------------------------|-----|
| 1. Druck rot oder karmin. | |
| 1. Karton hellgrün | —50 |
| 2. „ blaugrün | —50 |

3.	Karton	gelbgrün	—	.50
4.	"	blassrosa	—	.50
5.	"	lila	—	.50
6.	"	weiss	—	.50
7.	"	grau	—	.50
8.	"	himmelblau	—	.50
9.	"	dunkelblau	—	.50
10.	"	dunkelviolet	—	.50
11.	"	gelb	—	.50
12.	"	chamois	—	.50

Varietäten: Die dritte Adresslinie ist kürzer.

2a.	Karton	blaugrün	1.—	
3a.	"	gelbgrün	1.—	
4a.	"	blassrosa	—	.50

II. Druck schwarz.

13.	Karton	grau	—	.50
14.	"	dunkelviolet	—	.50
15.	"	grün	—	.50
16.	"	ziegelrot	—	.50

III. Druck chamois.

17.	Karton	strohgelb	—	—
-----	--------	-----------	---	---

IV. Druck blau.

18.	Karton	rosa	—	—
19.	"	blassrosa	—	—
20.	"	lila	—	—
21.	"	dunkelviolet	—	—
22.	"	meergrün	—	—
23.	"	blaugrün	1.—	
24.	"	gelb	—	—
25.	"	grauchamois	—	—
26.	"	graubraun	—	—

Varietät: Die dritte Adresslinie ist kürzer.

25a.	Karton	grauchamois	5.—
------	--------	-------------	-----

Die obigen Karten mit zweizeiligem roten Aufdruck „Tarjeta Postal — Servicio Interior“ in der Höhe der ersten Adresslinie.

27.	Karton	blassrosa (Nr. 4)	5.—
28.	"	gelbgrün (Nr. 3a)	5.—
29.	"	blassrosa (Nr. 4a)	5.—
30.	"	dunkelviolet (Nr. 14)	4.—

1882. Grosses Format, 137×91 mm., Umrandung, in welcher an den vier Seiten teils der Landesname, teils Union postale etc. sich befinden. Oben in 19 mm. grossen Buchstaben „E. U. M.“ von einem bedruckten Band durchschlungen, farbiger

Unterdruck auf der ganzen Karte, rechts zwei übereinander befindliche Wertst., m. Kopf im Oval.

I. Druck blau

31. 1 und 1 Centavo, beide braun a. gelb . . . 12.50

32. 1 und 1 " " " a. rosa . . . 12.50

33. 1 und 1 " " " a. lila . . . 12.50

34. 1 und 1 " " " a. bläul.grün 12.50

Fehldruck 2 Centavos-Wertstempel in braun.

31a. 2 u. 2 Centav., beide braun a. gelb —.—

II. Druck karmin.

Der obere Wertstempel ist nun 2 Centavos schiefergrau.

35. 2 und 1 Centavo, schiefergrau u. braun auf gelb . . . —.—

36. 2 und 1 Centavo, schiefergrau u. braun auf rosa . . . —.—

37. 2 und 1 Centavo, schiefergrau u. braun auf lila . . . —.—

38. 2 und 1 Centavo, schiefergrau u. braun auf bläulichgrün . . . —.—

Fehldruck. Verwechelte Wertstempel.

39. 1 und 2 Centavos, schiefergrau u. braun auf gelb . . . —.—

Die obigen Karten ohne Wertstempel.

40. Druck blau auf gelb . . . —.—

41. " " " rosa . . . —.—

42. Druck blau auf lila . . . 5.—

43. " " " bläulichgrün . . . —.—

44. " karmin auf gelb . . . —.—

45. " " " rosa . . . 5.—

46. " " " lila . . . —.—

47. " " " bläulichgrün . . . —.—

1882. Dieselben Karten, nur andere Wertstempel mit grosser Ziffer in der Mitte, links oben in der Ecke der Karte grosser schwarzer Zahlendruck, blauer Druck. Chamois Karton.

48. 3 Centavos, karmin . . . 1.50

49. 3 " " und 2 Cent., grün . 3.—

Desgl., ohne den Zahlendruck.

50. 3 Centavos, karmin . . . 1.25

51. 3 " " und 2 Cent., grün . 3.—

1884/85. Karte mit rechteckig. Wertstemp., Kopf im Oval rechts, links Wappen, in der Mitte E. U. M. vom Bande durchschlungen, Druck karmin auf chamois Karton.

52. 5 Centavos, grün . . . —.—

Karte mit zweizeiliger Kopfschrift, deren oberste einen Bogen bildet, drei Adresslinien über denen Señor in Schreibrchrift steht, rechts und links am Rand Servicio Urbano, unten einzeilige Bemerkung, oben rechts Wertstempel mit Kopf im Oval, links Wappen, teilweise gezähnte Karte. Chamois Karton.

53. 2 Centavos, grün —.50

Varietät: Mit verkehrtem Wertstempel.

53a. 2 Centavos, grün —.—

Karte mit Antwort, bestehend aus zwei einfachen Karten, erste und vierte Seite bedruckt, die eine Karte befindet sich am Fusse der andern, Bruchstelle durchlocht.

54. 2+2 Centavos, grün 1.—

Weltpostkarte, ähnlich Nr. 53, dreizeil. Kopfschrift, rechts und links am Rande Union etc., unten links zweizeil. Bemerkung in spanisch und französisch. Chamois Karton.

55. 3 Centavos, grün —.60

Karte ähnlich Nr. 53, rechts und links Servicio Interior.

56. 5 Centavos, grün —.90

Varietät: Mit verkehrtem Wertstempel.

56a. 5 Centavos, grün —.—

1885. Aehnliche Karten mit andersfarbigem Wertstempel. Chamois Karton.

57. 2 Centavos, karmin (Union Postale) . . —.60

Varietät: Mit verkehrtem Wertstempel.

57a. 2 Centavos, karmin —.—

58. 3 Centavos, braun (Union Postale) . . —.75

Varietät: Ohne Punkt auf j von Tarjeta.

58a. 3 Centavos, braun 1.25

59. 5 Centavos, blau (Servicio Interior) . . —.—

Varietät: Mit verkehrtem Wertstempel.

59a. 5 Centavos, blau —.—

Nr. 59 mit unrichtiger Randbemerkung Union Postale Universelle statt Servicio Interior.

60. 5 Centavos, blau —.—

Antwortkarten, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht. Chamois Karton.

61. 2+2 Centavos, karmin (Servicio Urbano) —.75

Bruchstelle nicht durchlocht.	
62. 2+2 Centavos, karmin (Union Postale)	1.—
Bruchstelle nicht durchlocht.	
63. 3+3 Centavos, braun (Union Postale)	1.25
Bruchstelle durchlocht.	
64. 5+5 Centavos, blau (Servicio Interior)	1.75
65. 5+5 „ „ (Servicio Urbano)	—.—
1886. Wertstempel mit Ziffer im Oval, ähnliche Karten wie bisher, Wappen links. Senor in gleicher Schrift wie oben. Chamois Karton.	
66. 5 Centavos, blau (Servicio Interior)	3.50
Karten wie Nr. 66, jedoch Wappen links.	
67. 2 Centavos, karmin (Union Postale)	—.—
68. 3 „ violett (Union Postale)	—.—
69. 5 „ blau (Servicio Interior)	—.—
Varietät: Tabjeta statt Tarjeta.	
69a. 5 Centavos, blau	—.—
1887. Desgl., der Anfangsstrich von Senor beginnt unter der Linie, das S sieht geschlossen aus, in der untersten Zeile steht (bei der 2 c.) cõ té in zwei Worten. Zwischenraum zwischen der zweiten und dritten Adresslinie 21 mm. Cham. Karton.	
70. 2 Centavos, karmin	—75
71. 2 „ blau	1.—
Varietät: Mit Potal.	
71a. 5 Centavos, blau	—.—
Aehnliche Karten, Senor in kleinerer Schrift, der Anfangsstrich des S beginnt ganz oben, dasselbe sieht offen aus. Die Entfernung zwischen der zweiten und dritten Adresslinie ist 25 mm.	
72. 2 Centavos, karmin	—40
Varietät: Das U von Union links ist nur halb vorhanden, unten steht in zwei Worten exclusive nent.	
72a. 2 Centavos, karmin	1.50
73. 3 Centavos, violett	--50
Varietät: Das U von Union links ist halb vorhanden, unten exclusive nent, in Tarjeta ist das erste T verkürzt.	
73a. 3 Centavos, violett	1.50
Hinter Universal ist kein Punkt.	
73b. 3 Centavos, violett	—50
74. 5 Centavos, blau	—75

	M.	
Varietät: Ohne Punkt hinter Interior rechts.		
74a. 5 Centavos, blau		1.—
Mit Punkt hinter Mexicano.		
74b. 5 Centavos, blau		—,75
1888. Senor wie bei Nr. 72--74. Zwischen Postal und Carte ist ein Punkt und drei kleine Striche.		
75. 2 Centavos, karmin		—,—
76. 3 „ violett		—,—
Varietät: Hinter Mexicano ein Punkt.		
76a. 3 Centavos, violett		—,—
Senor hat das S von Nr. 70, die Randinschriften sind in fetten Buchstaben.		
77. 2 Centavos, karmin		—,—
78. 5 „ blau		1.—
Varietät: Hinter Postal ist kein Punkt.		
78a. 5 Centavos blau		—,—
Aehnliche Karte wie Nr. 78. Servicio Interior ist in grösseren Buchstaben.		
79. 5 Centavos, hellblau		1.—
Varietät: Im Worte dirección fehlt der Punkt über dem zweiten „i“.		
79a. 2 Centavos, hellblau		1.25
1890. Karten mit Wertziffer im Oval rechts, Wap- pen (neue Type) links oben, dazwischen steht im Bogen SERVICIO POSTAL MEXICANO, darauf folgt Senor und drei Adresslinien mit Be- merkung vor der letzten derselben, rechts und links an den Seiten steht SERVICIO URBANO resp. SERVICIO INTERIOR. 140×93 mm. gross. Chamois Karton.		
80. 2 C., karminrot, blauer Adressdruck (für den Lokalverkehr)		—,20
81. 5 C. blau, roter Adressdruck (für den Inlandsverkehr)		—,40
Weltpostkarten in gleichem Typus, mit den nötigen textlichen Aenderungen und ohne Senor. 140×93 mm. Weisser Karton.		
82. 2 C., karminrot, grüner Adressdruck		—,20
83. 3 C., karminrot, grüner Adressdruck		—,30
Kartenbriefe 1884. Dreizeil. Ueberschrift, links Wappen, rechts Wertstempel Breite von einer Perforationslinie zur andern 136 mm. Weisser Kart.		
1. 10 Centavos, grün		1.50

	<i>Al</i>
Varietäten: Breite 139 mm.	
1a. 10 Centavos, grün	2.—
Breite 141 mm.	
1b. 10 Centavos, grün	2.—
1886. Anderer Adler, rechts und links Servicio Urbano, gelblichweisser Karton, Breite von einer Perforationslinie zur andern 137 mm.	
2. 4 Centavos, ziegelrot	—60
Varietät: Breite 141 mm.	
2a. 4 Centavos, ziegelrot	—75
Desgl., bläulichweisses Papier, Breite von einer Linie zur andern 136 mm.	
3. 4 Centavos, ziegelrot	—60
Varietät: Breite 140 mm.	
3a. 4 Centavos, ziegelrot	—75
Aehnlich, gelblichweisser Karton. Breite von einer Perforation zur andern 134 mm.	
4. 10 Centavos, orangegeilb	1.50
Varietäten: 136 mm.	
4a. 10 Centavos, orangegeilb	1.25
Desgl., 138 mm.	
4b. 10 Centavos, orangegeilb	1.25
Desgl., 141 mm.	
4c. 10 Centavos, orangegeilb	1.50
1890. Wertstempel im Zahlentypus rechts, Adler links, zweizeil. Kopfschrift, Senior, drei Adresslinien, rechts und links Servicio Urbano resp. Servicio interior, am unteren Rande einzeilige Bemerkung, 164×90 mm. gross.	
5. 4 C., karmin, schwarzer Adressdruck. Gelblichweisses Kartonpapier (für den Lokalverkehr)	—40
6. 10 C., karmin, schwarzer Adressdruck. Rosa Kartonpapier (für den Inlandsverkehr)	—75

Monaco.

1886. Karte mit zweizeiliger Ueberschrift, Wertstempel rechts. Gelber Karton, Rückseite weiss.	
1. 10. Centimes, braun	—.—
Antwortkarte ähnlich Nr. 1, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.	
2. 10+10 Centimes, braun	—30

Karte ähnlich Nr. 1, aber lila Karton.	
3. 10 Centimes, braun	— .20
Varietät: Auf dem zweiten e von réserve fehlt der Accent (réserve).	
3a. 10 Centimes, braun	— .—
Kartenbriefe 1886. Aehnlicher Wertstempel wie bei den Karten, rechts oben. Farbiger Karton.	
1. 15 Centimes, rosa auf gelb	— .30
2. 25 " graugrün auf rosa	— .40
1888. Farbenänderung.	
3. 25 Centimes, schwarz auf rosa	— .40

Montenegro.

1888. Karte mit Umrandung, fünfzeil. Kopfschr., rechts Wertstempel, links Wappen. Links unten zweizeilige Bemerkung. In der zweiten Zeile derselben steht destine a ohne Accent auf dem letzten e und dem a.	
1. 2 Neukreuzer, rot auf chamois	1.—
2. 2 " " grün	— .50
3. 3 " schw. " grau	— .60
Derselbe Typus destiné à, wobei destiné in liegender, à in geradstehender Schrift.	
4. 2 Neukreuzer, rot auf chamois	— .30
5. 3 " schwarz auf grün	— .40
Varietät: à in liegender Schrift.	
4a. 2 Neukreuzer, rot auf chamois	— .—
Ohne die beiden oberen Adresslinien.	
5a. 3 Neukreuzer, schwarz auf grün	— .—
Karten mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, links unten vierz. Bemerkung; in Zeile 2 derselben steht ciojoninte.	
6. 2+2 Neukreuzer, rot auf chamois	1.50
7. 3+3 " schwarz auf grau	1.50
8. 3+3 " " grün	— .—
In der zweiten Zeile der Bemerkung steht cijointe, das o in réponse ist (ähnlich wie bei 6 und 7) in Rundschrift.	
9. 2+2 Neukreuzer, rot auf chamois	— .50
10. 3+3 " schwarz auf grün	1.25
Aehnlich wie Nr. 9 und 10, das o in réponse ist in richtiger liegender Schrift.	
11. 2+2 Neukreuzer, rot auf chamois	— .—
12. 3+3 " schwarz auf grün	— .75

Varietäten: Breite 139 mm.	
1a. 10 Centavos, grün	2.—
Breite 141 mm.	
1b. 10 Centavos, grün	2.—
1886. Anderer Adler, rechts und links Servicio Urbano, gelblichweisser Karton, Breite von einer Perforationslinie zur andern 137 mm.	
2. 4 Centavos, ziegelrot	—60
Varietät: Breite 141 mm.	
2a. 4 Centavos, ziegelrot	—75
Desgl., bläulichweisses Papier, Breite von einer Linie zur andern 136 mm.	
3. 4 Centavos, ziegelrot	—60
Varietät: Breite 140 mm.	
3a. 4 Centavos, ziegelrot	—75
Aehnlich, gelblichweisser Karton. Breite von einer Perforation zur andern 134 mm.	
4. 10 Centavos, orangegelb	1.50
Varietäten: 136 mm.	
4a. 10 Centavos, orangegelb	1.25
Desgl., 138 mm.	
4b. 10 Centavos, orangegelb	1.25
Desgl., 141 mm.	
4c. 10 Centavos, orangegelb	1.50
1890. Wertstempel im Zahlentypus rechts, Adler links, zweizeil. Kopfschrift, Senior, drei Adresslinien, rechts und links Servicio Urbano resp. Servicio interior, am unteren Rande einzeilige Bemerkung, 164×90 mm. gross.	
5. 4 C., karmin, schwarzer Adressdruck. Gelblichweisses Kartonpapier (für den Lokalverkehr)	—40
6. 10 C., karmin, schwarzer Adressdruck. Rosa Kartonpapier (für den Inlandsverkehr)	—75

Monaco.

1886. Karte mit zweizeiliger Ueberschrift, Wertstempel rechts. Gelber Karton, Rückseite weiss.	
1. 10. Centimes, braun	—,—
Antwortkarte ähnlich Nr. 1, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.	
2. 10+10 Centimes, braun	—30

Karte ähnlich Nr. 1, aber lila Karton.

3. 10 Centimes, braun —.20

Varietät: Auf dem zweiten e von réserve fehlt der Accent (réserve).

3a. 10 Centimes, braun —.—

Kartenbriefe 1886. Aehnlicher Wertstempel wie bei den Karten, rechts oben. Farbiger Karton.

1. 15 Centimes, rosa auf gelb —.30

2. 25 „ graugrün auf rosa —.40

1888. Farbenänderung.

3. 25 Centimes, schwarz auf rosa —.40

Montenegro.

1888. Karte mit Umrandung, fünfzeil. Kopfschr., rechts Wertstempel, links Wappen. Links unten zweizeilige Bemerkung. In der zweiten Zeile derselben steht destine a ohne Accent auf dem letzten e und dem a.

1. 2 Neukreuzer, rot auf chamois 1.—

2. 2 „ „ „ grün —.50

3. 3 „ schw. „ grau —.60

Derselbe Typus destiné à, wobei destiné in liegender, à in geradstehender Schrift ist.

4. 2 Neukreuzer, rot auf chamois —.30

5. 3 „ schwarz auf grün —.40

Varietät: à in liegender Schrift.

4a. 2 Neukreuzer, rot auf chamois —.—

Ohne die beiden oberen Adresslinien.

5a. 3 Neukreuzer, schwarz auf grün —.—

Karten mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, links unten vierz. Bemerkung; in Zeile 2 derselben steht ciojouinte.

6. 2+2 Neukreuzer, rot auf chamois 1.50

7. 3+3 „ schwarz auf grau 1.50

8. 3+3 „ „ „ grün —.—

In der zweiten Zeile der Bemerkung steht cijoite, das o in réponse ist (ähnlich wie bei 6 und 7) in Rundschrift.

9. 2+2 Neukreuzer, rot auf chamois —.50

10. 3+3 „ schwarz auf grün 1.25

Aehnlich wie Nr. 9 und 10, das o in réponse ist in richtiger liegender Schrift.

11. 2+2 Neukreuzer, rot auf chamois —.—

12. 3+3 „ schwarz auf grün —.75

Montserrat.

1879. Weltpostkarte mit Wertstempel rechts, vierzeilige Ueberschrift. Chamois Karton.
 1. $1\frac{1}{2}$ Pence, braunrot —.75
1884. Antwortkarte mit Wertstempel rechts, vierzeilige Ueberschrift, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchstochen, grösseres Format. Hellcham. Kart.
 2. $1\frac{1}{2}+1\frac{1}{2}$ Pence, braun —.75
1885. Aehnliche Karte wie Nr. 1, jedoch grösseres Format.
 3. 1 Penny, karmin —.40
1886. Antwortkarte ähnlich Nr. 3, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchlinie durchstochen.
 4. $1+1$ Penny, karmin —.75
1887. Einfache Karte im Typus von Nr. 2.
 5. $1\frac{1}{2}$ Pence, braun —.40

Mozambique.

1885. Karte mit Umrandung, Kopf links, Wert in der Mitte, zweizeilige Ueberschrift, links unten Bemerkung. Chamois Karton.
 1. 10 Reis, blau —.30
- Weltpostkarte mit Umrandung, Kopf in der Mitte, Wert zu beiden Seiten, zweizeilige Ueberschrift. Chamois Karton.
 2. 20 Reis, rosa —.40
 3. 30 „ grün —.50

Nabha.

1885. Karte von Ostindien. zweizeilige Ueberschr., blauer Aufdruck „Nabha State“ im Oval auf dem Wertstempel, darunter blaues Wappen. Chamois Karton.
 1. $\frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck und Wappen blau —.40
- Antwortkarte ähnlich Nr. 1, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhäng., Bruchstelle durchlocht, 122×87 mm. gross.
 2. $\frac{1}{4}+\frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck und Wappen blau —.75

1886. Antwortkarte ähnlich Nr. 1, der schwarze Aufdruck „Nabha-State“ jetzt in zwei Zeilen wagrecht auf dem Wertstempel, das Wappen darunter braun; erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle nicht durchlocht, 122×75 mm. gross.
3. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck schwarz, Wappen braun —.60
1887. Einfache Karte Nr. 1, jedoch mit demselben Aufdruck und Wappen wie Nr. 3.
4. $\frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdr. schwarz, Wappen braun —.30
1889. Farbenänderung des Wappens.
5. $\frac{1}{4}$ Anna, braun, Karte Nr. 1, Aufdruck und Wappen schwarz —.30
6. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ Anna, braun, Karte Nr. 3, Aufdruck und Wappen schwarz . . . —.50

Natal.

1885. Karten mit dreizeiliger Ueberschrift, rechts Kopf der Königin nach links im Kreise. Cham. Karton.
1. $\frac{1}{2}$ Penny, braun —.20
2. 1 „ karmin —.30

Nepal.

1887. Karte mit einfacher Linieneinfassung. Oben in der Mitte Pferd, zweizeilige Ueberschrift, Wertstempel rechts. Pergamentartiges gelblich-graues Papier
1. $3\frac{1}{2}$ Paisa, Wertst. rot, Druck schwarz —.50

Neu-Fundland.

1873. Karte mit Umrandung, Wertstempel (Prinz von Wales, kleiner Kopf) rechts, dreizeilige Ueberschrift. Weisser Karton.
1. 1 Cent, grün —.25
1879. Weltpostkarte mit Umrandung, Wertstempel mit Kopf der Königin nach rechts. Weisser Karton.
2. 2 Cents, dunkelbraunrot —.40

1880. Weltpostkarte mit Umrandung, Wertstempel mit Kopf der Königin nach links. Cham. Kart.
 3. 2 Cents, orangerot —.30
 Karte ähnlich Nr. 1, jedoch grosser Kopf. Chamois Karton.
 4. 1 Cent, grün —.20
1889. Karte Nr. 4; oben durch den Wertstempel gehen zwei parallele Striche, unten ist der neue Wert „2 Cents“ aufgedruckt.
 5. 2 Cents, schwarz auf grün —.—

Neu-Seeland.

1877. Karte mit kleeblattartiger Umrandung, innere Einfassungslinie schwach, Wertstempel rechts, dreizeilige Ueberschrift. Chamois Karton.
 1. 1 Penny, braun —.75
1883. Dieselbe Karte, jedoch innere Einfassungslinie stark.
 2. 1 Penny, braun —.50
1886. Andere Umrandung, innere Einfassungslinie dünn.
 3. 1 Penny, braun —.50
 Antwortkarte mit verschlungenen Linien, in den Ecken je ein Stern im Quadrate, erste und vierte Seite bedruckt, unten zusammenhängend, die Antwortkarte befindet sich am Fuss der Fragekarte, stelle durchstochen. Chamois Karton.
 4. 1+1 Penny, rotbraun —.50
1888. Einfache Karte, ähnl. d. Antwortk. Nr. 4.
 5. 1 Penny, rotbraun —.30

Neu-Süd-Wales.

1875. Karte mit Umrandung, Wertstempel (Kopf der Königin) rechts, zweizeilige Ueberschrift, 120×83 mm. gross. Weisses Kartonpapier.
 1. 1 Penny, rosa 45.—
 Varietät: Dieselbe Karte mit To in andern Lettern.
 1a. 1 Penny, rosa —.—
1877. Karte ähnlich Nr. 1, jedoch weisser Karton und kleineres Format, 117×72 mm. gross.
 2. 1 Penny, rosa —.40

- Varietät: Dieselbe Karte mit sehr schlechter Ausführung.
- 2a. 1 Penny, rosa —.50
1883. Antwortkarte mit Wertstempel rechts, zwei-
zeilige Ueberschrift, erste und dritte Seite be-
druckt, oben zusammenhängend. Cham. Karton.
3. 1+1 Penny, rosa 1.—
1887. Antwortkarte Nr. 3, jedoch auf bläulich-
weissem Karton.
4. 1+1 Penny, rosa —.75
- Karte ohne Umrandung, grössere Kopfschrift
und grösseres Format, Wertstempel (Kopf der Köni-
gin) rechts, links australische Pflanze, 152×82 mm.
gross. Bläulichweisser Karton.
5. 1 Penny, rosa —.—
- Aehnliche Karte wie Nr. 5, mit dreizeiliger
Ueberschr., Wertstemp. (Ansicht von Sidney) rechts,
153×83 mm. gross. Chamois Karton.
6. 1 Penny, helllila —.30
- Varietät: Die Zeichnung ist 5 mm. breiter,
die Farbe lebhafter, 158×88 mm. gross.
- 6a. 1 Penny, lila —.30
1888. Karte mit Umrandung, querrechteckiger
Wertstempel 54×40 mm. gross in der Mitte,
zu beiden Seiten dreizeilige Ueberschrift, 158×
90 mm. gross. Weisser Karton.
7. 2 Pence, blau —.60
8. 3 „ grün —.75

Nevis.

1879. Weltpostkarte mit Wertstempel (Kopf der
Königin im Achteck) rechts, vierzeilige Ueber-
schrift, 121×87 mm. gross. Chamois Karton.
1. 1½ Pence, rotbraun —.50
1886. Aehnliche Karte, jedoch 139×88 mm.
gross.
2. 1½ Pence, rotbraun —.50
- Antwortkarte mit Wertstempel (Kopf der Kö-
nigin im Kreise) rechts, vierzeilige Ueberschrift,
erste und dritte Seite bedruckt, Bruchstelle durch-
locht. Chamois Karton.
3. 1+1 Penny, karmin —.40
4. 1½+1½ Penny, braun —.60

1888. Einfache Karten im Typus von Nr. 3 u. 4.
 5. 1 Penny, karmin —.—
 6. 1½ „ braun —.35

Nicaragua.

1878. Karte mit Umrandung, Wertstempel in der Mitte, zweizeilige Ueberschrift. Chamois Karton.
 1. 2 Centavos, weinrot —.35
1884. Weltpostkarte ohne Umrandung, Wertstempel (Wappen im Dreieck, eingeschlossen von einem Kreise) in der Mitte, zweizeilige Ueberschrift, die obere im Bande, 138×90 mm. gross. Hellchamois Karton.
 2. 3 Centavos, blau —.50
 Antwortkarte ähnlich Nr. 2, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
 3. 3+3 Centavos 1—
1885. Antwortkarte ähnlich Nr. 1, erste und vierte Seite bedruckt, die Antwortkarte befindet sich am Fusse der Fragekarte. Chamois Karton.
 4. 2+2 Centavos, weinrot —.60
1888. Die Karte Nr. 1 und Nr. 4, jedoch mit Aufschrift „Tarjeta Postal para el Interior“ (statt nur „Tarjeta Postal“).
 5. 2 Centavos weinrot —.—
 6. 2+2 „ „ —.—
 Karte ähnlich Nr. 2, jedoch mit anderem Wertstempel (Hochrechteck, nicht Kreis) in der Mitte. Hellchamois Karton.
 7. 3 Centavos, blau —.—

Niederlande.

1871. Karte mit Umrandung, oben Brief-kaart, unten vierzeilige Nota. Drei aus Strichen bestehende Adresslinien. Hellchamois Karton.
 1. Ohne Wert, lila Druck —.50
 Dieselbe Karte mit Wappen im Kreise rechts, über demselben Nederland, darunter 2½ Cent
 2. 2½ Cent. lila —.75
1872. Dieselbe Karte wie Nr. 2, jedoch unten ohne Nota; die vier Adresslinien sind fein punktiert. Chamois Karton.
 3. 2½ Cent, lila —.—

- Varietät: Mit weiter Punktierung der Adresslinien.
- 3a. $2\frac{1}{2}$ Cent, lila —.75
- Karte Nr. 3a mit Antwort. erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend.
4. $2\frac{1}{2} + 2\frac{1}{2}$ Cent, lila —.75
1873. Karte Nr. 3 mit anderem Wertstempel (Kopf nach links) und in blauem Druck; die erste und vierte Adresslinie sind 27 mm. von einander entfernt. Chamois Karton.
5. 5 Cent, blau —.50
- Varietät: Erste und vierte Adresslinie 24 mm. von einander entfernt.
- 5a. 5 Cent, blau —.—
- Nr. 5 mit Antwort, jedoch ohne Aan und te, erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend; die erste und vierte Adresslinie sind 24 mm. von einander entfernt.
6. $5 + 5$ Cent, blau — 75
- Varietät: Die erste und vierte Adresslinie sind 27 mm. von einander entfernt.
- 6a. $5 + 5$ Cent, blau —.—
- Karte Nr 6, oben zusammenhängend, erste und vierte Seite bedruckt.
7. $5 + 5$ Cent, blau 7 50
- Ähnliche Karte wie bisher, jedoch ohne Wertstempel und mit braunem Druck. Chamois Karton.
8. Ohne Wert, brauner Druck —.25
- Dieselbe Karte mit blauem Wertstempel.
9. 5 Cent, blau, Text und Umränd. braun 40.—
1874. Karte Nr. 1, mit nachträglich eingedrucktem violetten Wertstempel der Karte Nr. 2.
10. $2\frac{1}{2}$ Cent, violett, Druck und Umrandung lila 1.—
1876. Karte Nr. 5, jedoch ohne Aan und te. Die erste und vierte Adresslinie sind 27 mm. von einander entfernt.
11. 5 Cent. blau —.—
- Varietät: Die Linien sind nur 24 mm. von einander entfernt.
- 11a. 5 Cent, blau —.60

1878. Karte ohne Umrandung, mit Aan und te, rechts Wertstempel mit Ziffer im Kreis, links Wappen mit Löwe auf eng liniertem Grunde (48 Linien). Chamois Karton.
12. $2\frac{1}{2}$ Cent, violett --.30
- Varietät: Löwe auf weit liniertem Grunde (26 Linien).
- 12a. $2\frac{1}{2}$ Cent, violett --.30
- Karte ohne Umrandung, rechts Wertstempel mit Kopf, links Wappen, ohne Aan und te. Cham. Karton.
13. 5 Cent, blau —.30
- Karte Nr. 12 und 13 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
14. $2\frac{1}{2} + 2\frac{1}{2}$ Cent, violett —.—
15. $5 + 5$ Cent, blau —.50
- Dieselben Karten, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
16. $2\frac{1}{2} + 2\frac{1}{2}$ Cent, violett —.40
17. $5 + 5$ Cent, blau —.—
1881. Grösseres Format, sonst wie Nr. 12 und 13, jedoch nur zwei Adresslinien. Karton farbig, Rückseite weiss.
18. $2\frac{1}{2}$ Cent violett auf rosa —.15
19. 5 Cent, blau auf bläulich —.20
- Dieselb. Karten mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt oben zusammenhängend. Da die Innenseite der Doppelkarten weiss ist, die Aussen-seite farbig, so ist die Fragekarte auf farbigem, die Antwortkarte auf weissem Karton.
20. $2\frac{1}{2} + 2\frac{1}{2}$ Cent, violett auf rosa —.30
21. $5 + 5$ Cent, blau auf bläulich —.10
1887. Weltpostkarte ähnlich Nr. 20, mit vierzeil. Aufschrift. Karton farbig, Rückseite weiss.
22. 5 Cent, blau —.20
- Dieselbe Karte m. Antw.; erste auf farbigem, zweite auf weissem Karton, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
23. $5 + 5$ Cent, blau —.40

Niederländisch Indien.

1874. Karte mit Umrandung, oben Briefkaart, holländische, javanische u. malaysche Inschriften.

Wertstempel mit Kopf nach rechts, rückseitige Bemerkung 108 mm. lang. Chamois Karton.	
1. 5 Cent, dunkelviolett	1.50
Varietäten: Rückseitige Inschr. 106 mm. lang.	
1a. 5 Cent, dunkelviolett	—.—
Rücks. Inschrift in der ersten Hälfte verkehrt.	
1b. 5 Cent, dunkelviolett	1.—
Antwortkarte von Nr. 1, erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend, ausserhalb der Umrandung, oben und an den Seiten Textzusätze. Rückseitige Inschrift 101 mm. lang. Cham. Kart.	
2. 5+5 Cent, dunkelviolett	1.—
Varietäten: Rechts zusammenhängend.	
2a. 5+5 Cent, dunkelviolett	—.—
Dieselbe Karte mit rückseitiger Inschrift von 107 mm. Länge, links zusammenhängend.	
2b. 5+5 Cent, dunkelviolett	—.—
1878. Typus der Karte Nr. 1b. Chamois Karton.	
3. 12 $\frac{1}{2}$ Cent, gelblichgrau	—75
Varietät: Ohne rückseitige Inschrift.	
3a. 12 $\frac{1}{2}$ Cent, gelblichgrau	—.—
1879. Karte Nr. 3 mit Aufdruck einer 8 mm. hohen „5“.	
4. „5“ dunkelblau auf 12 $\frac{1}{2}$ gelblichgrau	1.25
5. „5“ grün „ 12 $\frac{1}{2}$ „	—.—
6. „5“ schwarz „ 12 $\frac{1}{2}$ „	—.—
Varietäten: Mit zwei Zahlen.	
6a. 5+5 blau auf 12 $\frac{1}{2}$ C. gelblichgrau Ziffer „5“ ist nur 7 mm. hoch.	
6b. „5“ blau auf 12 $\frac{1}{2}$ C. gelblichgrau	—.—
Ueber dem früheren Wert ist eine kleine „5“ aufgedruckt.	
7. „5“ auf 12 $\frac{1}{2}$ C. gelblichgrau	—.—
5-cent zweizeilig und blau.	
8. „5-cent“ blau auf 12 $\frac{1}{2}$ C. gelblichgrau	—.—
Varietät: Mit verkehrtem Aufdruck „5 cent“ blau auf 12 $\frac{1}{2}$ C. gelblichgrau	—.—
Unten am Wertstempel über dem alten Wert ist 5 CENT in blau aufgedruckt und zwar einzeilig.	
9. „5 CENT“ blau a. 12 $\frac{1}{2}$ C. gelblichgrau	—.—
Einzeiliger wagrechter Aufdruck VIJF CENT.	
10. „VIJF CENT“ blau a. 12 $\frac{1}{2}$ C. gelbl.-grau	—.—
Aufdruck von links oben nach rechts unten „Vijf cent“ in einer Linie.	
11. „Vijf cent“ rot a. 12 $\frac{1}{2}$ C. gelblichgrau	—.—
12. „ „ blau a. 12 $\frac{1}{2}$ C. gelblichgrau	—.—

- Varietät: Derselbe Aufdruck wagrecht.
- 12a. „Vijfcent“ blau a. $12\frac{1}{2}$ gelblichgrau —.—
 Derselbe Aufdr. in viel kleineren Buchstaben,
 wagrecht in einer Linie.
13. „Vijfcent“ rot a. $12\frac{1}{2}$ C. gelblichgrau —.—
 1879. Weltpostkarte mit vierzeiliger Aufschrift,
 123×88 mm. Chamois Karton.
14. $7\frac{1}{2}$ Cent, braun — 60
 Varietät: „neerlandaises“ mit Accent auf dem
 zweiten e.
- 14a. $7\frac{1}{2}$ Cent, braun —.—
1880. Antwortkarte Nr. 2 mit weiterer schwarzer
 Inschrift „Union Postale Universelle“.
15. $5+5$ Cent, violett —.—
1881. Karte Nr. 1, Inschrift hinten 105 mm., richtig
 stehend. Hellchamois Karton.
16. 5 Cent, hellviolett 1.—
1885. Karte Nr. 16 in anderer Farbe und ohne
 Inschrift auf der Rückseite.
17. 5 Cent, grün —.35
1886. Karte Nr. 14 auf weissem Karton.
18. $7\frac{1}{2}$ Cent, braun —.50
1887. Karte ohne Umrandung, 138×91 mm., rechts
 Wertstempel mit Ziffer in der Mitte, links Wap-
 pen, zweizeilige Ueberschrift. Weisser Karton.
19. 5 Cent, grün —.20
1888. Aehnliche Karte mit Weltposttext, Wert-
 stempel m. Ziffer, vierz. Ueberschr. Weiss. Kart.
20. $7\frac{1}{2}$ Cent, braun —.20
 Karte ähnlich Nr. 19 mit blauem Wertstempel.
 Karton bläulich, Rückseite weiss.
21. 5 Cent, blau —.20
- Feldpostkarte.
1874. Postkarte Nr. 1 mit Aufdruck „Specimen“.
 Chamois Karton.
1. 5 Cent, dunkelviolett 5.—
- Dienstkarte.
1880. Karte ohne Wert und ohne Umrandung mit
 Inschrift „Dienstbriefkaart“. Farbiger Karton.
1. Schwarzer Druck auf grau —.—

Norddeutscher Postbezirk.

1870. Karte ohne Wert, zweizeilige Aufschrift,
 vier Adresslinien, vor der letzten, welche unter-

strichen ist, steht „Bestimmungsort“, unter diesem Wort eine kleine zweizeilige Nota. Am Fusse stehen in zwei Spalten sechs Bemerkungen. Chamois Karton.

Rückseite mit 11 Linien; zwischen Correspondenz und Karte ist ein einfacher Bindestrich rechts nach aufwärts, links nach abwärts gebogen; Bestimmungsort steht mit dem B über „des“; der Strich unter der dritten Adresslinie ist 51 mm lang. „Zur gefälligen Beachtung“ etc. ist 104 mm lang. Die erste Hälfte der untern Bemerkungen endet mit „bei — bezogen — berechnet“ etc.

1. Ohne Wert, schwarzer Druck —.—

Varietäten: Die Bemerkungen enden mit „allen — für — berechnet“ etc.; das A von Adresse steht über dem a von Formulars.

1a. Ohne Wert, schwarzer Druck —.—

Wie 1a; das A von Adresse steht über dem r von Formulars.

1b. Ohne Wert, schwarzer Druck —.50

Rückseite mit 11 Linien, einfacher Bindestrich wie bei Nr. 1, das B von Bestimmungsort steht über en. Strich 51 mm lang. „Zur gefälligen“ etc. 104 mm lang.

In 5) ist das O von Oesterreich unter dem ersten e von Postgebiets; die Bemerkungen endigen mit „allen — für — berechnet“.

2. Ohne Wert, schwarzer Druck —.50

Varietäten: O von Oesterreich unter g von Postgebiets.

2a. Ohne Wert, schwarzer Druck —.—

O von Oesterreich unter t von Postgebiets.

2b. Ohne Wert, schwarzer Druck —.—

„Zur gefälligen“ etc ist nur 101 mm lang.

2c. Ohne Wert, schwarzer Druck —.—

Doppelter Bindestrich, Rückseite mit 11 Lin., das B von Bestimmungsort steht über de, Strich 51 mm, „Zur gefälligen“ etc. 105 mm lang. Die Bemerkungen endigen mit „bei — bezogen — berechnet“ etc.

3. Ohne Wert, schwarzer Druck —.—

Varietäten: B über oh. Strich 76 mm., „Zur gefälligen“ etc. 92 mm lang. In 3) steht das s

von sein unter s von sowie, in 4) das s von sowie unter r von Karten.

- 3a. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—
 B über Wo, Strich 76 mm., „Zur gefälligen“ etc. 92 mm. lang. In 3) steht das s von sein unter o von sowie, in 4) das s von sowie unter a von Karten.
- 3b. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—
 B über ohn, Strich 78 mm., „Zur gefälligen“ etc. 109 mm. lang. Die Bemerkungen endigen mit „allen — werden — berechnet“ etc.
- 3c. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—
 Einfacher Bindestrich, rechts nach oben, links nach unten gebogen, B über h, Strich 78 mm. lang, „Zur gefälligen“ etc. 104 mm. Die Bemerkungen endigen mit „bei—wer—berechnet“.
4. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—
 Varietäten: B über mi, Strich 78 mm., „Zur gefälligen“ etc. 106 mm. lang. Die Bemerkungen endigen mit „bei—bezogen—berechnet“.
- 4a. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—
 B über W, Strich 76 mm. lang. „Zur gefälligen“ etc. 104 mm., sonst wie 4a.
- 4b. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—
 B über A, Strich 77 mm. „Zur gefälligen“ etc. 96 mm. lang. Die Bemerkungen endigen mit „allen—für—berechnet“.
- 4c. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.50
 B über de, Strich 73 mm. „Zur gefälligen“ etc. 102 $\frac{1}{2}$ mm. lang, Bemerkungen wie bei 4 c., ohne die 11 Linien auf der Rückseite.
- 4d. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—
 B über W, Strich 77 mm. „Zur gefälligen“ etc. 102 $\frac{1}{2}$ mm. lang, sonst wie 4d.
- 4e. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—
 Nr. 4e, jedoch mit Linien auf der Rückseite.
- 4f. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.50
 B über W, Strich 76 mm. „Zur gefälligen“ etc. 101 $\frac{1}{2}$ mm., Bemerkungen wie Nr. 4c.
- 4g. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.50
 Einfacher Bindestrich, rechts und links nicht gebogen, B über Wo, Strich 74 mm., „Zur gefälligen“ etc. 93 mm. lang, am Ende der letzten Linie C. 154. Die Bemerkungen endigen mit „allen — für — berechnet“ etc. Linien auf der Rückseite.
5. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—

- Varietäten: Ohne Linien auf der Rückseite.
- 5a. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—
- B über Wo, Strich 74 mm. „Zur gefälligen“ etc. 102 $\frac{1}{2}$ mm. lang. in der rechten untern Ecke C. 154, keine Linien auf der Rückseite.
- 5b. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—
- B über o, Strich 75 mm. „Zur gefälligen“ etc. 98 $\frac{1}{2}$ mm. lang. unten rechts C 154, die Bemerkungen endigen mit „allen — werden — berechnet“.
- 5c. Ohne Wert, schwarzer Druck . . . —.—

Feldpostkarten.

1870. Oben „Feldpost-Correspondenzkarte.“, unten am Fuss vier Bemerkungen, in der Mitte „tes Armee-Corps, te Division“ etc.
1. Schwarzer Druck auf chamois . . . 2.—
- Gleiche Ueberschrift, unten drei Bemerkungen, vier Adresslinien, vor der dritten steht Bestimmungsort, das B desselben ist verziert, die Aufschrift ist 68 mm. lang, die zweite Spalte der Bemerkungen endigt mit „zu — Regimente — der“ etc.
2. Ohne Wert, chamois Karton . . . —.—
- Varietäten: Ueberschrift 85 mm. lang, B nicht verziert, Bemerkungen wie bei Nr. 1.
- 2a. Ohne Wert, chamois Karton . . . 2.50
- Ohne Punkt hinter „Feldpost-Korrespondenzkarte“.
- 2b. Ohne Wert, chamois Karton . . . —.—
- Aufschrift 85 mm., zwischen den beiden Spalten der Bemerkungen fehlt die senkrechte Trennungslinie, Adresslinien aus Strichen bestehend, B nicht verziert, die Bemerkungen endigen „zu—Regi—theile“ etc.
3. Ohne Wert, chamois Karton . . . —.75
- Varietäten: Verziertes B, punktierte Adresslinien.
- 3a. Ohne Wert, chamois Karton . . . —.—
- Hinter Feldpost-Correspondenzkarte fehlt der Punkt.
- 3b. Ohne Wert, chamois Karton . . . —.—
- Verziertes B, Adresslinien durch Strich gebildet.
- 3c. Ohne Wert, chamois Karton . . . 2.—

Norwegen.

1872. Wertstempel mit Zahl rechts, zweizeilige Ueberschr., dann „Til“, 132×76 mm., Wasserzeichen Posthörner Chamois Karton.

Innerhalb der Umrandung ist eine feine Wellenlinie; Umrandung richtig.

1. 3 Skilling, karmin 1.50

Varietäten: Erstes Ornament links oben verkehrt.

1a. 3 Skilling, karmin —

32. und 34. Ornament oben sind unrichtig.

1b. 3 Skilling, karmin —

5. und 38. Ornament oben sind unrichtig.

1c. 3 Skilling, karmin —

10. und 18. Ornament oben sind unrichtig.

1d. 3 Skilling, karmin —

Ohne die Wellenlinie innerhalb der Umrandung.

2. 3 Skilling, karmin 2.—

Varietäten: Erstes Ornament links oben verkehrt.

2a. 3 Skilling, karmin —

32. und 34. Ornament oben sind unrichtig.

2b. 3 Skilling, karmin —

10. und 18. Ornament oben sind unrichtig.

2c. 3 Skilling, karmin —

5., 38. und 49. Ornament oben sind unrichtig.

2d. 3 Skilling, karmin —

1873. Aehnl. Karte wie Nr. 2, also ohne Wellenlinie. Weisser Karton.

Das 48. Ornament unten ist unrichtig.

3. 2 Skilling, blau 1.50

Varietäten: Das 9. Ornament oben, das 27., 32., 45. und 46. unten, sowie das 3. links sind unrichtig.

3a. 2 Skilling, blau —

Das 35., 36., 37., 38., 51. und 52. Ornament oben, das 29., 43., 44., 45., 46. und 51. unten sind unrichtig.

3b. 2 Skilling, blau 1.50

Das 3. und 4. Ornament oben und das 45. unten sind unrichtig.

3c. 2 Skilling, blau —

Das 17. und 19. Ornament links, das 27. rechts, das 15. und 16. unten sind unrichtig.

3d. 2 Skilling, blau —

Das 27. rechts, das 15. und 16. unten sind unrichtig.

- 3e. 2 Skilling, blau —.—
1877. Dieselbe Karte mit schwarz. Aufdr. „0,05“ auf der früheren Wertziffer und darunter einem dicken halbkreisförmigen Strich über dem Wert in Worten. Das 48. Ornament unten ist unrichtig.
4. „0,05“ schwarz auf 2 Sk. blau . . . 1.50
- Varietäten: Das 9. Ornament oben das 27., 32., 45. und 46. unten und das 3. links sind unrichtig.
- 4a. „0,05“ schwarz auf 2 Sk. blau . . 1.50
- Das 35., 36., 37., 38., 51. und 52. Ornament oben, das 28., 43., 44., 45., 46. und 51. unten sind unrichtig.
- 4b. „0,05“ schwarz auf 2 Sk. blau . . —.—
- Das 3. und das 4. Ornament oben und das 45. unten sind unrichtig.
- 4c. „0,05“ schwarz auf 2 Sk. blau . . —.—
- Das 17. und 19. Ornament links, das 27. rechts, das 15. und 16. unten sind unrichtig.
- 4d. „0,05“ schwarz auf 2 Sk. blau . . —.—
- Das 27. Ornament rechts, das 15. und 16. unten sind unrichtig.
- 4e. „0,05“ schwarz auf 2 Sk. blau . . —.—
- Karte ähnlich Nr. 1, innen an der Umrandung feine gerade Linie, Wasserz. Posthörner wagrecht laufend. Die erste Verzierung oben links bildet ein „T“. Chamois Karton.
5. 10 Oere, karmin 1.—
- Varietäten: Die erste Verzierung oben links bildet ein halbes „T“, d. h. ohne linken Querbalken.
- 5a. 10 Oere, karmin 1.—
- Senkrechte; Wz., oben links ganzes „T“.
- 5b. 10 Oere, karmin 1.—
- Senkrecht. Wz., oben links halbes „T“.
- 5c. 10 Oere, karmin 1.—
- Ähnliche Karte; innere Umrandung besteht aus einer feinen Wellenlinie, die zweite Ueberschriftszeile besteht nur aus Majuskeln. Chamois Karton.
- Die Wertziffer ist mager, die zwei „R“ in der Bemerkung haben langen Schnörkel, Wasserz. Posthörner wagrecht.
6. 6 Oere, grün —.80

Varietäten: Wasserz. senkrecht.	
6a. 6 Oere, grün	—.--
Die beiden „R“ haben kurze Endschnörkel.	
6b. 6 Oere, grün	—.—
Breite Wertziffer, die „R“ mit langem Schnörkel.	
6c. 6 Oere, grün	—80
Die „R“ mit kurzem Schnörkel.	
6d. 6 Oere, grün	—.—
Aehnliche Karte; die innere Wellenlinie berührt fast die Umrandung, drei punktierte Adresslinien, in der zweiten Zeile haben P. S. R. A. R. nach rückwärts gebogene Striche, die untere „5“ ist klein und breit, weisser Karton.	
7. 5 Oere, blau	—50
Varietäten: Die untere „5“ ist gross.	
7a. 5 Oere, blau	—.—
Die untere „5“ ist klein und schlecht ausgeführt.	
7b. 5 Oere, blau	—.—
In der zweiten Zeile haben P, S, A nach rückwärts gebogene Striche; drei punktierte Adresslin. Die untere „5“ ist klein und breit	
8. 5 Oere, blau	—50
Varietäten: Sehr kleine „5“.	
8a. 5 Oere, blau	—.—
Grosse magere „5“.	
8b. 5 Oere, blau	—.—
P, S, A mit zurückgebogenem Striche, die innere Wellenlinie steht weit von der Umrandung ab, drei punktierte Adresslinien.	
9. 5 Oere, blau	—.—
Aehnli. Karte wie Nr. 9, „Brev-Kort“ magerer. das „t“ am Ende länger wie sonst. drei Adressstriche, also nicht punktiert, Wellenlinie nahe an der Umrandung.	
10. 5 Oere, blau	—50
Varietät: Die Adresslinien punktiert.	
10a. 5 Oere, blau	—50
1878. Aehnliche Karte; die zweite Aufschriftszeile besteht aus grossen und kleinen Buchstaben (nicht aus Majuskeln allein), die untere „5“ ist gross. Weisser Karton.	
11. 5 Oere, blau	—50
Varietät: Kleinere „5“.	
11a. 5 Oere, blau	—.—
Desgleichen, weisser Karton.	
12. 10 Oere, rosa	—60

1879. Karten Nr. 6 und 12 mit Antwort, zwei einfache Karten ohne weitere Textinzufügung, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhäng. Bemerkung aus Majuskeln bestehend; die untere „6“ ist klein. Weissner Karton.
13. 6+6 Oere, grün 1.50
- Varietäten: Die untere „6“ ist gross und offen.
- 13a. 6+6 Oere, grün —.—
- Die untere „6“ ist gross und geschlossen.
- 13b. 6+6 Oere, grün —.—
14. 10+10 Oere, rosa 1.50
1881. Einfache Karte wie Nr. 13, also mit Wz. Posthörner; zweite Aufschriftsz. wie bei Nr. 11, das erste Ornament links oben ist ein ganzes „T“, die untere „6“ ist klein. Chamois Karton
15. 6 Oere, grün —.—
- Varietäten: Die „6“ gross und offen.
- 15a. 6 Oere, grün —.—
- Die „6“ gross und geschlossen.
- 15b. 6 Oere, grün —.—
- Das erste Ornament links oben ist ein halbes T, bei welchem der linke Querbalken fehlt, die untere „6“ ist klein.
- 15c. 6 Oere, grün —.—
- Die untere „6“ ist gross und offen.
- 15d. 6 Oere, grün —.75
- Die untere „6“ ist gross und geschlossen.
- 15e. 6 Oere, grün —.—
- Nr. 13 und 14 halbiert als einfache Karten benützt; die untere „6“ ist klein.
16. 6 Oere, grün —.75
- Varietäten: Die „6“ ist gross und offen.
- 16a. 6 Oere, grün —.—
- Die „6“ ist gross und geschlossen.
- 16b. 6 Oere, grün —.—
17. 10 Oere, rosa —.50
1881. Antwortkarte; zweizeilige Ueberschr., unten links zweizeilige Bemerkung; Umrandung, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhäng. Wz. senkrecht, die untere „6“ ist auf beiden Karten offen. Weissner Karton.
18. 6+6 Oere, grün —.60
- Varietäten: Die „6“ auf der ersten Karte offen, auf der zweiten fast geschlossen.
- 18a. 6+6 Oere, grün —.—

- Die „6“ auf der ersten Karte fast geschlossen,
auf der zweiten offen
- 18b. 6+6 Oere, grün —.—
- Die „6“ auf beiden Karten fast geschlossen.
- 18c. 6+6 Oere, grün —.60
- Das 6. Ornament rechts unten und das 16. der
rechten Seite sind Eckverzierungen (erste Karte).
- 18d. 6+6 Oere, grün —.—
- Das 6. Ornament rechts unten ist Eckverzierung
(zweite Karte).
- 18e. 6+6 Oere, grün —.—
1881. Aehnlich Nr. 18 mit drei Uberschriftszeilen,
unten links vierzeilige Bemerkung, erste und
dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend,
senkrecht Wz. Punkt hinter dem ersten Worte
der ersten Karte, kein Punkt hinter dem ersten
Wort der zweiten. Weisser Karton.
19. 10+10 Oere, rosa 1.—
- Varietäten: Punkt hinter dem ersten Wort der
zweiten, kein Punkt hinter dem ersten Wort der
ersten Karte.
- 19a. 10+10 Oere, rosa 1.—
- Nr. 19, jedoch auf der zweiten Karte ist das
6. Ornament von unten rechts ein Eckstück, das
16. rechts steht senkrecht.
- 19b. 10+10 Oere, rosa 1.—
- Nr. 19a, jedoch auf der ersten Karte mit den
ebengenannten Ornamentfehlern.
- 19c. 10+10 Oere, rosa 1.—
1882. Antwortk., erste und vierte Seite bedruckt,
oben zusammenhäng., wagrecht Wz.; die untere
„5“ ist auf beiden Karten gross. Cham. Kart.
20. 5+5 Oere, blau —.—
- Varietäten: Die untere „5“ auf beiden Karten
klein.
- 20a. 5+5 Oere, blau —.—
- Grosse „5“ auf der ersten, kleine „5“ auf der
zweiten Karte.
- 20b. 5+5 Oere, blau 1.50
- Dieselbe Karte mit Fehler der oberen linken
Eckverzierung auf der Antwortkarte.
- 20c. 5+5 Oere, blau —.—
- Karte Nr. 20b, die „5“ auf der zweiten Karte
ist ziemlich entfernt von „Oere“.
- 20d. 5+5 Oere, blau —.—

1882. Weltpostkarte, vierzeilige Ueberschr., innere Umrandung besteht aus einer zusammenhängend. Wellenlinie. „(Norvège)“ zwischen zwei mageren Klammern, „Til“ vor der ersten Linie, 140×90 mm, Wz. Posthörner. Weisser Karton.
 21. 10 Oere, rosa —.50
 Varietäten: (Norvège) zwischen zwei fetten Klammern.
 21a. 10 Oere, rosa —.—
 Dieselbe Karte mit unrichtiger linker oberer Ecke der Umrandung.
 21b. 10 Oere, rosa —.—
 (Norvège) hat die vordere Klammer mager, die hintere fett gedruckt.
 21c. 10 Oere, rosa —.—
1882. Aehnliche Karte mit Antwort, „Til“ vor der ersten Linie, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. (Norvège) ist auf beiden Karten zwischen mageren Klammern.
 22. 10+10 Oere, rosa —.—
 Varietäten: Die Klammern der ersten Karte sind mager-fett, der zweiten fett-mager
 22a. 10+10 Oere, rosa —.—
 Die Klammern der ersten Karte sind fett-fett, die der zweiten mager-mager.
 22b. 10+10 Oere, rosa —.—
 Die Klammern der ersten Karte sind fett-mager, die der zweiten mager-fett.
 22c. 10+10 Oere, rosa —.—
 Die Klammern der ersten Karte sind fett-mager, die der zweiten beide fett.
 22d. 10+10 Oere, rosa —.—
 Die Klammern der ersten Karte sind beide mager, die der zweiten mager-fett; Ornament links oben bei Karte I verkehrt.
 22e. 10+10 Oere, rosa 1.—
1882. Antwortkarte, grosses Format, 140×92 mm., erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Weisser Karton.
 23. 6+6 Oere, grün —.—
1883. Zweizeilige Ueberschrift, „Til“ steht über der ersten Linie, Wz. Posthörner; die untere „5“ ist gross. Weisser Karton.
 24. 5 Oere, blau —.50

- Varietät: Mit kleiner „5“.
- 21a. 5 Oere, blau —.—
- Dieselbe Karte mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt. oben zusammenhängend. Ohne Klammer vor „Paa“.
- 25 5+5 Oere, blau —.—
- Varietäten: Mit Klammer; das l von „betalt“ über dem i von „skrives“.
- 25a. 5+5 Oere, blau —.—
- Mit Klammer; das l steht über v.
- 25b. 5+5 Oere, blau —.75
1883. Aehnlich Nr. 21, innere Umrandung zusammenhängende Wellenlin., Umrand. 128+78 mm., an den Seiten je 33 Ornamente, die untere „5“ ist klein.
26. 5 Oere. grün —.25
- Varietäten: Kleine „5“ nahe bei „Oere“.
- 26a. 5 Oere, grün —.—
- Grosse „5“.
- 26b. 5 Oere, grün —.—
- Umrandung 129×80, an den Seiten je 32 Ornamente, kleine „5“ unten.
- 26c. 5 Oere, grün —.25
- Grosse „5“.
- 26d. 5 Oere, grün —.25
- Dieselbe Karte mit „kuu“ statt „kun“.
- 26e. 5 Oere, grün —.—
- Nr. 26d. mit „Adresseu“.
- 25f. 5 Oere, grün —.—
1884. Karte für die Weltpost, vierzeil. Aufschrift, „Til“ steht über der ersten Adresslinie. innere Umrandung zusammenhängende Wellenlin., Wz. Posthörner. (Norvège) zwischen zwei fetten Klammern. Die Wellenlinie unter der zweiten Zeile beginnt unter o und endigt nach abwärts unter v.
27. 6 Oere, braun —.—
- Varietäten: (Norvège) zwischen fetten Klammern, die Wellenlinie beginnt unter s und endigt nach aufwärts unter v.
- 27a. 6 Oere, braun —.60
- (Norvège) zwischen mageren Klammern, das p von „Verdenspostforeningen“ steht üb. o v. „Postale“.
- 27b. 6 Oere, braun —.—
- Dies. Karte, das p steht üb. dem P von „Postale“.
- 27c. 6 Oere, braun —.60

(Norvège) erste Klammer mager, zweite fett. Die Wellenlinie beginnt unter o; das letzte e von „Universelle“ steht unter n.	
27d. 6 Oere, braun	— .60
Dieselbe Karte, das e steht unter i.	
27e. 6 Oere, braun	— .—
(Norvège) erste Klammer fett, zweite mager. Die Wellenlinie beginnt unter o und endigt nach aufwärts; das e steht unter n.	
27f. 6 Oere, braun	— .60
Dieselbe Karte wie vorher. nur steht e unter i.	
27g. 6 Oere, braun	— .—
Karte Nr. 23 in anderer Farbe.	
28. 6+6 Oere, braun	— .75
Antwortkarte wie Nr. 27, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. „Til“ steht über der ersten Adresslinie, (Norvège) hat auf der ersten Karte eine magere und fette Klammer, auf der zweiten Karte zwei magere Klammern.	
29. 6+6 Oere, braun	— .—
Varietäten: (Norvège) auf der ersten Karte mit Klammern mager-fett, auf der zweiten ebenfalls.	
29a. 6+6 Oere, braun	— .—
Die Klammern auf der ersten Karte sind fett- mager, auf der zweiten fett-fett.	
29b. 6+6 Oere, braun	— .—
Die Klammern der ersten Karte sind fett- mager, die der zweiten beide mager.	
29c. 6+6 Oere, braun	— .—
Die Klammern der ersten Karte sind fett-mager, die der zweiten mager-fett.	
29d. 6+6 Oere, braun	— .—
Die Klammern der ersten Karte sind beide fett, die der zweiten mager-fett.	
29e. 6+6 Oere, braun	— .—
Karte Nr. 21, „Til“ steht über der ersten Adresslinie. Die Wellenlinie unter der zweiten Zeile beginnt unter o und endigt nach abwärts unter v, (Norvège) zwischen zwei fetten Klammern.	
30. 10 Oere, rosa	— .—
Varietäten: (Norvège) zwischen fetten Klammern, die Wellenlinie beginnt unter s und endigt nach aufwärts unter v.	
30a. 10 Oere, rosa	— .—

(Norvège) zwischen mageren Klammern, das p von „Verdenspostforeningen“ steht über o von „Postale“.

30b. 10 Oere, rosa —.—

Dieselbe Karte, das p steht über dem P von „Postale“.

30c. 10 Oere, rosa —.—

(Norvège) erste Klammer mager, zweite fett; die Wellenlinie beginnt unter o, das letzte e von „Universelle“ steht unter n.

30d. 10 Oere, rosa 1.—

Dieselbe Karte, das e steht unter i.

30e. 10 Oere, rosa —.—

(Norvège) erste Klammer fett, zweite mager; die Wellenlinie beginnt unter o und endigt aufwärts; das e steht unter n.

30f. 10 Oere, rosa —.—

Dieselbe Karte wie vorher, nur steht e unter i.

30g. 10 Oere, rosa —.—

Karte Nr. 30 mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, „Til“ steht über der ersten Adresslinie (Norvège) hat auf der ersten Karte eine magere und fette Klammer, auf der zweiten zwei magere Klammern.

31. 10+10 Oere, rosa —.—

Varietäten: (Norvège) hat auf der ersten Karte die Klammern mager-fett, auf der zweiten gleichfalls.

31a. 10+10 Oere, rosa 1.25

Die Klammern auf der ersten Karte sind fett-mager, auf der zweiten fett-fett.

31b. 10+10 Oere, rosa 1.25

Die Klammern auf der ersten Karte sind fett-mager, die der zweiten mager.

31c. 10+10 Oere, rosa 1.25

Die Klammern der ersten Karte sind fett mager, die der zweiten mager-fett.

31d. 10+10 Oere, rosa —.—

Die Klammern der ersten Karte sind beide fett, die der zweiten mager-fett.

31e. 10+10 Oere, rosa —.—

Karte Nr. 26 in anderer Farbe, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhäng., Umrandung 128×78 mm.; bei „Kort“ steht das t dicht am r, ohne Zwischenraum. Innerhalb der

Umrandung zusammenhäng. Wellenlinien. Weisser Karton.

32. 5+5 Oere, dunkelgrün —.60
 Varietät: Umrandung 128×79 mm. Das t von „Kort“ steht nicht dicht am r.
- 32a. 5+5 Oere, hellgrün —.60
 1886. Nr. 26 mit anderer innerer Umrandung, die jetzt aus kleinen, oben offenen Kreisen besteht, welche durch gerade Striche verbunden sind. Kleine „5“ unten, Umrandung 126×77 mm.
33. 5 Oere, grün —.25
 Varietäten: Grosse „5“.
- 33a. 5 Oere, grün —.—
 Umrandung 128×78 mm. Rechts und links gegen die Mitte zu je ein halbes Ornament.
- 33b. 5 Oere, grün —.25
 1887. Nr. 30 mit der geänderten inneren Umrandungslinie wie bei der vorhergehenden Karte, Umrandung 126×77 mm.
34. 10 Oere, karmin —.40
 Varietät: 127×77 mm.
- 34a. 10 Oere, karmin —.—
 1888. Karte Nr. 27 mit schwarzem Aufdruck auf dem Wertstempel „3 Oere“, (Norvège) zwischen zwei fetten Klammern; die Wellenlinie unter der zweiten Zeile beginnt unter o und endigt nach abwärts unter v.
35. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun . . —.75
 Varietäten: (Norvège) zwischen fetten Klammern, die Wellenlinie beginnt unter s und endigt nach aufwärts unter v.
- 35a. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun —.75
 (Norvège) zwischen mageren Klammern, das p von „Veidenspostforeningen“ steht über o von Postale.
- 35b. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun . —.—
 Dieselbe Karte, das p steht über dem P von „Postale“.
- 35c. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun . —.—
 (Norvège) erste Klammer mager, zweite fett; die Wellenlinie beginnt unter o; das letzte e von „Universelle“ steht unter „u“.
- 35d. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun . —.75
 Dieselbe Karte, das e steht unter i.
- 35e. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun . —.—

(Norvège) zwischen mageren Klammern, das p von „Verdenspostforeningen“ steht über o von „Postale“.

30b. 10 Oere, rosa —.—

Dieselbe Karte, das p steht über dem P von „Postale“.

30c. 10 Oere, rosa —.—

(Norvège) erste Klammer mager, zweite fett; die Wellenlinie beginnt unter o, das letzte e von „Universelle“ steht unter n.

30d. 10 Oere, rosa 1.—

Dieselbe Karte, das e steht unter i.

30e. 10 Oere, rosa —.—

(Norvège) erste Klammer fett, zweite mager; die Wellenlinie beginnt unter o und endigt aufwärts; das e steht unter n.

30f. 10 Oere, rosa —.—

Dieselbe Karte wie vorher, nur steht e unter i.

30g. 10 Oere, rosa —.—

Karte Nr. 30 mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, „Til“ steht über der ersten Adresslinie (Norvège) hat auf der ersten Karte eine magere und fette Klammer, auf der zweiten zwei magere Klammern.

31. 10+10 Oere, rosa —.—

Varietäten: (Norvège) hat auf der ersten Karte die Klammern mager-fett, auf der zweiten gleichfalls.

31a. 10+10 Oere, rosa 1.25

Die Klammern auf der ersten Karte sind fett-mager, auf der zweiten fett-fett.

31b. 10+10 Oere, rosa 1.25

Die Klammern auf der ersten Karte sind fett-mager, die der zweiten mager.

31c. 10+10 Oere, rosa 1.25

Die Klammern der ersten Karte sind fett mager, die der zweiten mager-fett.

31d. 10+10 Oere, rosa —.—

Die Klammern der ersten Karte sind beide fett, die der zweiten mager-fett.

31e. 10+10 Oere, rosa —.—

Karte Nr. 26 in anderer Farbe, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Umrandung 128×78 mm.; bei „Kort“ steht das t dicht am r, ohne Zwischenraum. Innerhalb der

- Umrandung zusammenhäng. Wellenlinien. Weisser Karton.
32. 5+5 Oere, dunkelgrün —.60
 Varietät: Umrandung 128×79 mm. Das t von „Kort“ steht nicht dicht am r.
- 32a. 5+5 Oere, hellgrün —.60
 1886. Nr. 26 mit anderer innerer Umrandung, die jetzt aus kleinen, oben offenen Kreisen besteht, welche durch gerade Striche verbunden sind. Kleine „5“ unten, Umrandung 126×77 mm.
33. 5 Oere, grün —.25
 Varietäten: Grosse „5“.
- 33a. 5 Oere, grün —.—
 Umrandung 128×78 mm. Rechts und links gegen die Mitte zu je ein halbes Ornament.
- 33b. 5 Oere, grün —.25
 1867. Nr. 30 mit der geänderten inneren Umrandungslinie wie bei der vorhergehenden Karte, Umrandung 126×77 mm.
34. 10 Oere, karmin —.40
 Varietät: 127×77 mm.
- 34a. 10 Oere, karmin —.—
1888. Karte Nr. 27 mit schwarzem Aufdruck auf dem Wertstempel „3 Oere“, (Norvège) zwischen zwei fetten Klammern; die Wellenlinie unter der zweiten Zeile beginnt unter o und endigt nach abwärts unter v.
35. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun . . —.75
 Varietäten: (Norvège) zwischen fetten Klammern, die Wellenlinie beginnt unter s und endigt nach aufwärts unter v.
- 35a. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun —.75
 (Norvège) zwischen mageren Klammern, das p von „Verdenspostforeningen“ steht über o von Postale.
- 35b. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun . —.—
 Dieselbe Karte, das p steht über dem P von „Postale“.
- 35c. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun . —.—
 (Norvège) erste Klammer mager, zweite fett; die Wellenlinie beginnt unter o; das letzte e von „Universelle“ steht unter „n“.
- 35d. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun . —.75
 Dieselbe Karte, das e steht unter i.
- 35e. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun . —.—

(Norvège) erste Klammer fett, zweite mager; die Wellenlinie beginnt unter o und endigt nach aufwärts; das e steht unter n.

35f. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun —,—

Dieselbe Karte wie vorher, nur steht e unter i.

35g. 3 Oere schwarz auf 6 Oere braun 2.—

1888. Derselbe Aufdr. auf der Doppelkarte Nr. 28.

36. 3+3 Oere schwarz a. 6+6 Oere braun —,—

Derselbe Aufdruck auf der Doppelkarte Nr. 29.

(Norvège) hat auf der ersten Karte eine magere und eine fette Klammer, auf der zweiten Karte zwei magere Klammern.

37. 3+3 Oere schwarz a. 6+6 Oere braun —,—

Varietäten: Die Klammern von (Norvège) auf der ersten Karte sind mager-fett, auf der zweiten gleichfalls.

37a. 3+3 Oere schwarz auf 6×6 Oere braun 16.—

Die Klammern auf der ersten Karte sind fett-mager, auf der zweiten fett-fett

37b. 3+3 Oere schwarz auf 6+6 Oere braun —,—

Die Klammern der ersten Karte sind fett-mager, die der zweiten beide mager.

37c. 3+3 Oere schwarz auf 6+6 Oere braun —,—

Die Klammern der ersten Karte sind fett-mager, die der zweiten mager-fett.

37d. 3+3 Oere schwarz auf 6+6 Oere braun —,—

Die Klammern der ersten Karte sind beide fett, die der zweiten mager-fett.

37e. 3+3 Oere schwarz auf 6+6 Oere braun 16.—

1888. Karte ohne Umrandung, zweizeilige Ueberschrift; die untere Ziffer „3“ ist klein und fett. Weisser Karton.

38. 3 Oere, orange —,—

Varietät: Mit grosser magerer Ziffer

38a. 3 Oere, orange — 20

Dieselbe Karte mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, auf beiden Karten magere „5“, auf der ersten etwas kleiner als auf der zweiten.

39. 3+3 Oere. orange — 30

- Varietät: Auf der ersten Karte kleine fette „3“, auf der zweiten grössere „3“ aber etwas mager.
- 39a. 3+3 Oere, orange —.50
1889. Karte mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, vierzeilige Ueberschrift, zweisprachiger Text für den Weltpostverein, ohne Umrandung, 140×90 mm. Weisser Karton.
40. 10+10 Oere, karmin —.50
1890. Einfache Karte im Typus von Nr. 40. Weisser Karton.
41. 10 Oere, karmin —.25

Nord-Borneo.

1889. Karten mit Umrandung, Wertstempel in ähnlichem Typus wie die kursierenden Marken rechts, links Wappen im Kreise, dreizeil. Kopfschrift, darauf folgt To und vier Adresslinien. Weisser Karton.
1. 1 Cent, orange —.20
2. 3 Cents, braunviolett —.40
- Karten mit gleicher Umrandung, in deren Eckverzierung die Wertziffern stehen, rechts grosser hochrechteckig. Wertstemp. mit Ziffer, links grosses Wappen, vierzeil. Kopfschrift, To, drei Adresslinien. Weisser Karton.
3. 6 Cents, blau —.75
4. 8 „ grün 1.—
1890. Karte Nr. 1, jedoch mit etwas geändertem Wertstempel, das Wort Postage nicht mehr im breiten Bande sondern in schmalerer Verzierung und zwar in kleineren Lettern.
5. 1 Cent, orange —.—

Oesterreich.

1869. Oben im Bogen „Correspondenz-Karte“, darunter Doppeladler; drei Adresslinien, die letzte in zwei geteilt, Umrandung. Vorn „An“, hinten, oben und unten einzeilige Bemerkungen.
1. 2 Kreuzer orangegelb auf chamois 1.—
2. 2 „ „ „ hellgelb 1.25
- Varietät: Auf der Rückseite ohne untere Bemerkung.
- 1a. 2 Kreuzer orangegelb auf chamois —.—

1871. Vorne „Adresse“ in verschiedenen Sprachen, hinten links Datum. Deutscher Text. Hell- gelber Karton.		
3. 2 Kreuzer, orangegelb		1.—
4. 2 „ „ auf chamois		3.—
Böhmischer Text.		
5. 2 Kreuzer, orangegelb		—.—
Italienischer Text.		
6. 2 Kreuzer, orangegelb		1.50
Polnischer Text.		
7. 2 Kreuzer, orangegelb		2.—
Ruthenischer Text.		
8. 2 Kreuzer, orangegelb		3.—
Slovenischer Text.		
9. 2 Kreuzer, orangegelb		1.50
Desgleichen, Datum hinten rechts.		
10. 2 Kreuzer, orangegelb, deutsch		—75
11. 2 „ „ böhmisch		3.—
12. 2 „ „ italienisch		—.—
13. 2 „ „ polnisch		—.—
14. 2 „ „ ruthenisch (?)		—.—
15. 2 „ „ slovenisch		1.50
Hinten rechts Datum, vorn unten rechts Sprachangabe.		
16. 2 Kreuzer, orangegelb, böhmisch		—.—
17. 2 „ „ illyrisch		—.—
1872. Rückseite frei, auf der Vorderseite unten rechts noch keine Sprachenangabe.		
18. 2 Kreuzer, orangegelb, deutsch		—60
19. 2 „ „ böhmisch		5.—
20. 2 „ „ italienisch		—.—
21. 2 „ „ polnisch		—.—
22. 2 „ „ ruthenisch		—.—
23. 2 „ „ slovenisch		7.50
1873. Rückseite frei, mit Sprachenangabe unten rechts auf der Vorderseite.		
24. 2 Kr., orangegelb, böhmisch „(Böhm.)“		—50
Varietät: Ohne Punkte auf dem o.		
24a. 2 Kreuzer, orangegelb		1.50
25. 2 Kreuzer, orangegelb, illyrisch		1.25
26. 2 „ „ italien. „(Ital.)“		—50
Varietäten „(Ital.)“ ohne Punkt.		
26a. 2 Kreuzer, orangegelb		2.—

„Ital.“ nicht in Klammern.	
26b. 2 Kreuzer, orangegebl.	2.—
27. 2 Kr., orangegebl, polnisch „(Poln.)“	—50
Varietäten: „(Poln.)“ ohne Punkt.	
27a. 2 Kreuzer, orangegebl.	—.—
„Poln.“ nur mit einer Klammer.	
27b. 2 Kreuzer, orangegebl.	—.—
28. 2 Kreuzer, orangegebl, ruthenisch	1.50
29. 2 „ „ slovenisch	1.50
1874. Fehldruck Nr. 24 mit orangegebl. 5 Kr.- Wertstempel und nachträglich mit gelber Marke zu 2 Kr. überklebt.	
30. 5 Kreuzer mit 2 Kr. gelb überklebt, böhmisch	3.—
Varietät: „(Bohm.)“ ohne Punkt auf o.	
30a. 5 Kr. mit 2 Kr. gelb überklebt	10.—
1876. Karten ohne Umrandung, 110 × 85 mm., Sprachenangabe rechts am Rand, vor der ersten Adresslin. „An“, zwischen der dritten und vierten Linie, welche geteilt ist steht „in“, oben in ge- rader Linie „Correspondenz-Karte“, alles zwei- sprachig. Dunkelchamois Karton	
31. 2 Kreuzer, braun, deutsch	—10
32. 2 „ „ böhmisch	3.50
33. 2 „ „ illirisch	—30
34. 2 „ „ italienisch	—30
35. 2 „ „ polnisch	3.—
36. 2 „ „ ruthenisch	—40
37. 2 „ „ slovenisch	—40
Varietäten: „An“ in kleineren Lettern.	
33a. 2 Kr., braun, illirisch	—.—
34a. 2 „ „ italienisch	—.—
„An“ und „Al“ mit a statt A geschrieben.	
34b. 2 Kr., braun, italienisch	—.—
36a. 2 „ „ ruthenisch	1.50
Dieselbe Karte mit Druckfehler in der Ueber- schrift.	
36b. 2 Kr., braun, ruthenisch	—.—
37a. 2 „ „ slovenisch	—.—
Ohne „An“ vor der ersten Adresslinie	
38. 2 Kr., braun, böhmisch	—50
Varietät: Ohne Accent auf „KORESPON- DENCNI“.	
38a. 2 Kreuzer braun	—.—

- Mit Accent auf dem C allein.
- 38b. 2 Kr., braun —.30
39. 2 Kr., braun, polnisch „(Poln.)“ . . . —.30
- Varietät: „(Poln.)“ ohne Punkt.
- 39a. 2 Kr. braun —.75
1880. Dieselbe Karte mit Antwort. Erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängd. Mit „An“.
40. 2+2 Kreuzer, braun, deutsch . . . —.20
41. 2+2 „ „ illyrisch . . . —.40
42. 2+2 „ „ italienisch . . . —.40
43. 2+2 „ „ ruthenisch . . . —.40
44. 2+2 „ „ slovenisch . . . —.40
- Ohne „An“.
45. 2+2 Kreuzer, braun, böhmisch . . . —.40
- Varietät: Ohne Accent auf „Listek“ auf der ersten Karte.
- 45a. 2+2 Kreuzer, braun, böhmisch . . . 15.—
46. 2+2 Kreuzer, braun, polnisch . . . —.40
- Varietät: Das letzte Wort unten hat keinen Accent auf dem z.
- 46a. 2+2 Kreuzer, braun 3.—
1880. Weltpostkarte. Dreizeilige Ueberschrift in zwei Sprachen. Wertstempel farbig rechts, schwarzes Wappen links.
47. 5 Kreuzer, ziegelrot auf chamois . . —.—
- Varietät: Mit kleinem Stern a. d. rechten Seite.
- 47a. 5 Kreuzer, ziegelrot —.50
- Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
48. 5+5 Kreuzer, ziegelrot —.75
- Varietät: Mit kleinem Stern an der rechten Seite der ersten Karte.
- 48a. 5+5 Kreuzer, ziegelrot —.—
1882. Typus Nr. 31—37. Mit grossem „An“.
49. 2 Kreuzer, braun, rumänisch . . . —.40
- Desgleichen mit Antwort, wie Nr. 40—44.
50. 2+2 Kreuzer, braun, rumänisch . . —.40
1883. Wertstempel rechts mit Wertziffer in der Mitte, oben „Correspondenz-Karte“, über den vier Adresslinien „An“, vor der dritten Linie „in“; der Text ist schwarz. Chamois Karton.
51. 2 Kreuzer, braun, deutsch —.15
52. 2 „ „ illirisch —.15
53. 2 „ „ italienisch —.15
54. 2 „ „ rumänisch —.15

55.	2 Kreuzer, braun, ruthenisch	—15
56.	2 " " slovenisch	—15
Ohne „An“.		
57.	2 Kreuzer, braun, böhmisch	—15
58.	2 " " polnisch	—15
Varietät: „(Poln)“ ohne Punkt.		
58a.	2 Kreuzer, polnisch	—
Dieselben mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, mit „An“.		
59.	2+2 Kreuzer, braun, deutsch	—20
60.	2+2 " " illirisch	—25
61.	2+2 " " italienisch	—25
62.	2+2 " " rumänisch	—25
63.	2+2 " " ruthenisch	—25
64.	2+2 Kreuzer, braun, slovenisch	—25
Ohne „An“.		
65.	2+2 Kreuzer, braun, böhmisch	—25
66.	2+2 " " polnisch	—25
Weltpostkarte, dreizeilige Ueberschrift. Der Strich unter der ersten Zeile ist 69 mm. lang, die dritte Zeile 58 mm. Chamois Karton.		
67.	5 Kreuzer, rot	—20
Varietät: Der Strich ist 67 mm., die dritte Zeile ist 52 mm. lang.		
67a.	5 Kreuzer, rot	—
Dies. Karte m. Antw., dritte Zeile 58 mm. lang.		
68.	5+5 Kreuzer, rot	—
Varietät: Dritte Zeile d. ersten Karte 52mm. lang.		
68a.	5+5 Kreuzer, rot	—
1890. Die Karten der Emission 1883, jedoch mit griechischer Umrandung in der Farbe des Wertstempels.		
69.	2 Kr., braun, deutsch	—15
70.	2 " " illirisch	—15
71.	2 " " rumänisch	—15
72.	2 " " ruthenisch	—15
73.	2 " " slovenisch	—15
74.	2 " " böhmisch	—15
75.	2 " " polnisch	—15
76.	2+2 Kr., braun, deutsch	—20
77.	2+2 " " böhmisch	—20
78.	2+2 " " polnisch	—25
Weltpostkarte Nr. 67, ebenfalls mit Umrand.		
79.	5 Kr., rot	—20

1890. Karten mit Umrandung, neuer Wertstempel (Kopf des Kaisers im Thürbogen). Cham. Kart.		
80. 2 Kr., braun, deutsch		— .10
81. 2 " " illirisch		— .10
82. 2 " " italienisch		— .10
83. 2 " " rumänisch		— .10
84. 2 " " ruthenisch		— .10
85. 2 " " slovenisch		— .10
86. 2 " " böhmisch		— .10
87. 2 " " polnisch		— .10
Desgl, Weltpostkarte.		
88. 2 Kr., rot		— .20
1884. Dienstkarten. Karten ohne Umrandung, Wappen links, Sprachenangabe unten rechts, weisser Karton.		
1. Ohne Wert, schwarzer Druck, deutsch		— .—
2. Ohne Wert. " " böhmisch		— .60
3. Ohne Wert. " " italienisch		— .—
4. Ohne Wert, " " kroatisch		— .—
5. Ohne Wert, " " polnisch		— .—
6. Ohne Wert. " " rumänisch.		— .—
7. Ohne Wert. " " ruthenisch.		— .—
8. Ohne Wert, " " slovenisch.		— .—
Desgleichen, rechts ein Rechteck, worin steht „25 Stück. 2 Kr.“		
9. Ohne Wert, schwarzer Druck, deutsch		— .—
Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, schwarzer Druck. Weisser Karton.		
10. Ohne Wert, Doppelkarte, deutsch		— .—
11. Ohne Wert, " böhmisch		— .—
12. Ohne Wert, " italienisch		— .—
13. Ohne Wert, " kroatisch		— .—
14. Ohne Wert, " polnisch		— .—
15. Ohne Wert, " rumänisch		— .—
16. Ohne Wert. " ruthenisch		— .—
17. Ohne Wert, " slovenisch		— .—
Karte Nr. 9 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.		
18. Ohne Wert, Doppelkarte, deutsch		— .—
1882. Steuerpostkarte verbunden mit Postanweis- ung, in der Mitte durch eine Perforationslinie getrennt, Wertstempel mit Kopf des Kaisers rechts, links Wappen, alles schwarz. Grüner Karton.		
1. 2 Kreuzer, schwarz auf grün		— .30

1888. Aehnliche Karten, Wertstempel mit Zahl in der Mitte.
- | | | |
|----|---------------------------------------|-------|
| 2. | 2 Kreuzer, schwarz auf grün | — .25 |
| 3. | 2 " " " rosa | — .20 |
1886. Kartenbriefe. Wertstempel mit Zahl in der Mitte rechts; am linken Rande zwei- oder dreizeilige Bemerkung, am rechten Rande unten Sprachenangabe; Durchlochung 12 auf 2 Centm. Farbiger Karton, innen weiss.
- | | | |
|----|---|-------|
| 1. | 3 Kreuzer, grün auf grünlich, deutsch | — .15 |
| 2. | 5 " karmin auf grau. " " | — .20 |
| 3. | 3 " grün auf grünlich, böhmisch | — .15 |
| 4. | 5 " karmin auf grau, " " | — .20 |
- Varietät: Mit Durchlochung 9.
- | | | |
|-----|---|-------|
| 4a. | 5 Kreuzer, karmin auf grau | — .— |
| 5. | 3 Kreuzer, grün auf grünlich, italienisch | — .15 |
- Varietät: Die rückseitige Bemerkung des 5 Kr.-Kartenbriefes wurde irrthümlich einem 3 Kr.-Kartenbrief aufgedruckt
- | | | |
|-----|---|-------|
| 5a. | 3 Kreuzer, grün auf grünlich | — .— |
| 6. | 5 Kreuzer, karmin auf grau, italienisch | — .20 |
| 7. | 3 " grün auf grünlich, ital.-illyrisch | — .15 |
| 8. | 5 " karmin auf grau. " " | — .20 |
| 9. | 3 " grün a. grünlich, poln.-ruthen. | — .15 |
| 10. | 5 " karmin auf grau, " " | — .20 |
| 11. | 3 " grün auf grünlich, rumänisch | — .15 |
| 12. | 5 " karmin auf grau, " " | — .20 |
| 13. | 3 " grün auf grünlich, slovenisch | — .15 |
| 14. | 5 " karmin auf grau, " " | — .20 |
1890. Kartenbriefe Nr. 1 und 2 mit neuem rechteckigem Wertstempel, Kopf des Kaisers im Thürbogen.
- | | | |
|-----|---|-------|
| 15. | 3 Kreuzer, grün auf grünlich, deutsch | — .15 |
| 16. | 5 " karmin auf grau, " " | — .20 |
1879. Rohrpostkarten. Wertstempel mit Kopf rechts, Kupon mit 10 Stationen, Bezirk, Strasse und Nummer steht auf der vierten Adresszeile. Graublauer Karton.
- | | | |
|----|----------------------------|------|
| 1. | 10 Kreuzer, blau | 15.— |
|----|----------------------------|------|
- Bezirk, Strasse und Nummer steht auf der dritten Adresszeile.
- | | | |
|----|----------------------------|------|
| 2. | 10 Kreuzer, blau | — .— |
|----|----------------------------|------|
1880. 12 Stationen auf dem Kupon.
- | | | |
|----|----------------------------|-----|
| 3. | 10 Kreuzer, blau | 3.— |
|----|----------------------------|-----|

Antwortkarte, erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend, 12 Stationen.	
4. 10+10 Kreuzer, blau	3.—
1882. 17 Aufgabe-Aemter auf dem Kupon.	
5. 10 Kreuzer, blau	2.—
Varietät: Mit Fehldruck: „Schönbrunner- strasse 22“ statt 42.	
5a. 10 Kreuzer, blau	9.—
Karte mit Antwort, erste und dritte Seite be- druckt, links zusammenhängend, 17 Aufgabe-Aemter.	
6. 10+10 Kreuzer, blau	2.50
1883. 27 Aufgabe-Aemter auf dem Kupon.	
7. 10 Kreuzer, blau	1.50
Wertstempel mit Zahl in der Mitte, 30 Aemter, „Niebelungengasse“ mit e, drittletztes Amt „Ab- geordnetenhaus“.	
8. 10 Kreuzer, blau	1.—
1884. 31 Aemter, „Niebelungengasse“ mit e. ohne „Abgeordnetenhaus“.	
9. 10 Kreuzer, blau	2.50
1885. 31 Aemter, „Nibelungengasse“ ohne e.	
10. 10 Kreuzer, blau	—50
Antwortkarte, erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend, 31 Aemter.	
11. 10+10 Kreuzer blau	—75
1888. Ohne Aufgabe-Aemter.	
12. 10 Kreuzer, blau	—.—
Antwortkarte, erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend, ohne Aufgabe-Aemter.	
13. 10+10 Kreuzer, blau	—.—
Pneum. Kartenbrief. Wertstempel grau mit Zahl in der Mitte, Text schwarz. Karton auf beiden Seiten rosa.	
1. 15 Kreuzer, grau	—50
Desgl., Wertstempel. Kopf des Kaisers im Thürbogen karminrot. Karton rosa, innen grau.	
2. 15 Kreuzer, karminrot	—50

Oesterreichische Levante.

1873. Karte mit Umrandung, Wertstempel mit Kopf rechts, Format 120×87 mm. Hellchamois Karton.	
1. 4 Soldi, rosa	—75
2. 5 „ karmin	—50

1850. Dreizeilige Ueberschrift in zwei Sprachen, Wertstempel mit Kopf, farbig, rechts, schwarzes Wappen links.
 3. 5 Soldi, ziegelrot auf chamois. 2.50
 Varietät: Mit kleinem Stern an der rechten Seite.
 3a. 5 Soldi, ziegelrot —.50
1883. Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
 4. 5+5 Soldi, ziegelrot —.—
 Varietät: Mit kleinem Stern an der rechten Seite der ersten Karte.
 4a. 5+5 Soldi ziegelrot —.75
 Dreizeilige Ueberschrift, Wertstempel mit Zahl in der Mitte. Chamois Karton.
 5. 5 Soldi, karmin —.40
 Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
 6. 5+5 Soldi, karmin —.75
1888. Oesterreichische Weltpostkarte Nr. 67 mit dem schwarzen Aufdruck über dem Wertstempel „20 PARA 20“. Der Strich unter der ersten Zeile ist 69 mm lang, die dritte Zeile 58 mm.
 7. 20 Para, schwarz auf 5 Kr. rot . . . —.30
 Varietät: Der Strich ist 67 mm., die dritte Zeile 52 mm. lang.
 7a. 20 Para, schwarz auf 5 Kr. rot . . —.—
 Doppelkarte von Oesterreich Nr. 68 mit demselben Aufdruck; die dritte Zeile ist 48 mm. lang.
 8. 20+20 Para, schwarz auf 5+5 Kr. rot —.50
 Varietät: Die dritte Zeile ist 52 mm lang.
 8a. 20+20 Para, schwarz, auf 5+5 Kr. rot —.—
1890. Karte Nr. 7 mit Umrandung.
 9. „20 Para 20“ schw. a. 5 Kr. rot . . —.20
1886. Kartenbriefe. Ital.-franz.-deutsch. Text, Breite von einer Durchstichlinie zur anderen 132 mm., Zähnung 11 a. 2 Centimeter. Grauer Karton, innen weiss.
 1. 10 Soldi, blau —.60
 Varietät: Breite 133 mm., Zähnung 9.
 1a. 10 Soldi blau —.50
1888. Kartenbrief Nr. 1 bezüglich des Textes, jedoch mit 10 Kreuzer-Wertstempel, welcher den Ueberdruck „1 Piaster 1“ hat.
 2. 1 Piaster, schwarz auf 10 Kr blau . . —.40

Orange-Freistaat.

1884. Karte mit Umrandung, Wappen in der Mitte, Wertstempel rechts. Weisser Karton.
 1. 1 Penny, gelborange —.35

Ost-Indien.

1879. Karte mit Wertstempel (Kopf der Königin im Kreise) rechts, zweizeilige Ueberschrift; 121×75 mm. gross. Chamois Karton.
 1. $\frac{1}{4}$ Anna, rotbraun —.25
 Weltpostkarte mit Wertstempel rechts; vierzeilige Ueberschrift; 121×87 mm. gross. Chamois Karton.
 2. $1\frac{1}{2}$ Anna, blau —.50
1884. Antwortkarte, ähnlich Karte Nr. 1; erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht; 121×87 mm. gross. Chamois Karton.
 3. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ Anna, rotbraun —.50
 Antwortkarte, ähnlich Karte Nr. 2; erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Bruchstelle durchlocht, 121×87 mm. gross. Chamois Karton.
 4. $1\frac{1}{2} + 1\frac{1}{2}$ Anna, blau 1.—

Dienstkarten.

1880. Markenstempel rechts mit Inschrift On-H, M's—Service im Hochrechteck auf schraffirtem Grunde; zweizeilige Ueberschrift, unten am Rand einzel. Bemerkung, vier Adresslinien. Gelblichweisses Kartonpapier.
 1. $\frac{1}{4}$ Anna, ultramarinblau 2.—
 Varietät: Dieselbe Karte, jedoch ohne die Adresslinien.
 1a. $\frac{1}{4}$ Anna, ultramarinblau 2.50
1881. Karte mit Wertstempel (Kopf der Königin) rechts oben, dreizeilige Bemerkung. Hellchamois Kartonpapier.
 2. $\frac{1}{4}$ Anna blau 3.—
 Karte ohne Markenstempel, dreizeilige Ueberschrift, die erste Zeile im Bogen. Hellchamois Kart.
 3. Ohne Wertstempel, grün 3.—
 Aehnliche Karte wie Nr. 2, jedoch vierzeilige Ueberschrift.
 4. $\frac{1}{4}$ Anna, blau 1.25

1889. Dieselbe Karte, jedoch mit kleinerem Vor-
druck, so dass die erste Zeile 65 mm. (statt 73)
lang ist.

5. $\frac{1}{4}$ Anna, blau —.30

Ost-Rumelien.

1880. Grosse Karte mit an den Ecken abgerund-
eter Umrandung, schwarzer Druck; rechts blauer,
runder Handstempel mit Posthörnern in der Mitte;
innerhalb der doppelten Umrandung befindet sich
an den vier Seiten die Wertangabe in Worten;
oben einzeilige Ueberschrift, unten vierzeilige
Bemerkung; über der Aufschriftszeile „FRANCO“
in 5 mm. hohen blauen Buchstaben. Weissner
Karton.

1. 10 Para, schwarz, Aufdrucke blau 3.—

Varietäten: „FRANCO“ 6 mm. hoch

1a. 10 Para, schwarz, Aufdrucke blau 5.—

Der Aufdruck „FRANCO“ fehlt.

1b. 10 Para, schwarz, Aufdruck blau —.—

1881. Karte mit roter Umrandung und rot ein-
gefassten Markenfeldern rechts und links, Text
grün, zweite Ueberschriftszeile $57\frac{1}{2}$ mm. lang.
Chamois Karton.

2. Ohne Wert, grün und rot —.15

Varietät: Die zweite Ueberschriftslineie ist
54 mm. lang.

2b. Ohne Wert, grün und rot —.—

Antwortkarte ähnlich Nr. 2, erste und dritte
Seite bedruckt, oben zusammenhängend.

3. Ohne Wert, grün und rot —.30

Paraguay.

1882. Karte mit Wertstempel im verzierten Hoch-
oval in der Mitte, zweizeilige Ueberschrift, die
erste im Bunde. Weissner Karton.

1. 2 Centavos, lila —.50

Weltpostkarte mit ähnlichem Wertstempel
rechts, dreizeilige Ueberschrift in zwei Spalten.
Weissner Karton.

2. 3 Centavos blau —.60

Antwortkarten ähnlich Nr. 2; Wertstempel im verzierten Oval rechts, erste und vierte Seite bedruckt, die Antwortkarte hängt am Fusse der Fragekarte. Weisser Karton.

- | | |
|----------------------------------|------|
| 3. 4+4 Centavos, braun | 2.— |
| 4. 6+6 „ dunkelgrün | 2.50 |

Dieselben Karten mit dem schwarzen Aufdruck „2 (3) CENTAVOS“ in der Mitte der Karte.

- | | |
|--|------|
| 5. 2+2 Centavos, auf 4+4 C., braun . . | 1.50 |
| 6. 3+3 „ „ 6+6 „ dunkelgrün | 2.— |

Varietäten:

- | | |
|---|-----|
| 6a. 3+5 Centavos auf 6+6 C., dunkelgrün | 2.— |
| 6b. 5+5 „ „ 6+6 „ „ | 2.— |

Auf der zweiten Karte fehlt der Aufdruck.

- | | |
|---------------------------------------|-----|
| 6c. 5 Centavos auf 6+6 C., dunkelgrün | —.— |
|---------------------------------------|-----|

1884. Weltpostkarte mit Wertstempel (Hochrechteck) rechts, dreizeilige Ueberschrift in zwei Spalten, Text schwarz. Weisser Karton.

- | | |
|------------------------------------|------|
| 7. 2 Centavos, ziegelrot | —.40 |
| 8. 3 Centavos, blau | —.50 |

Perak.

1887. Karte von Straits-Settlements, Wertstempel rechts (Kopf der Königin im Kreis) mit schwarzem wagrechten Aufdruck „Perak“; dreizeilige Ueberschrift. Chamois Karton.

- | | |
|--|-----|
| 1. 1 Cen, grün, Aufdruck schwarz . . . | —.— |
|--|-----|

Varietät: Mit Punkt hinter „Perak.“

- | | |
|--|------|
| 1a. 1 Cent, grün, Aufdruck schwarz . . | —.40 |
|--|------|

Persien.

1878. Russische Karte ohne Wert mit grüner persischer Marke zu 2 Schahi und halber rosa 1 Schahi-Marke beklebt, (Em. 1877). Weisser Karton.

- | | |
|--|-----|
| 1. 2 $\frac{1}{2}$ Schahi aufgeklebt auf Karte ohne Wert | —.— |
|--|-----|

Karte mit Umrandung, links Löwe, rechts Markenfeld, dreizeilige Aufschrift. Weisser Karton.

- | | |
|--|-------|
| 2. Schwarzer Druck auf weiss | — .75 |
|--|-------|

Im Markenfeld befindet sich ein runder Handstempel mit „2 $\frac{1}{2}$ “ im Kreis.

- | | |
|--|-----|
| 3. 2 $\frac{1}{2}$ Schahi, rot auf weiss | —.— |
|--|-----|

Marke zu 2 Schahi und halbe rosa 1 Schahi-Marke auf Nr. 2 aufgeklebt; über den beiden Marken blauer Handstempel mit „2 $\frac{1}{2}$ “ im Kreis.

4. 2 $\frac{1}{2}$ Schahi aufgeklebt, blauer Aufdr. „2 $\frac{1}{2}$ “ 7.50
Halbe 5 Schahi-Marke, rosa, auf Nr. 2 aufgeklebt, darüber roter Handstempel mit 2 $\frac{1}{2}$ im Kreise.

5. 2 $\frac{1}{2}$ Schahi (halbe 5 Sch) aufgeklebt, roter Aufdruck „2 $\frac{1}{2}$ “, rechte Markenhälfte 7.50
Varietät: Desgl. mit linker Markenhälfte.

5a. 2 $\frac{1}{2}$ Schahi mit rotem Aufdruck 2 $\frac{1}{2}$ 7.50
Karte Nr. 5, jedoch statt des Handstempels die Aufschrift „2 $\frac{1}{2}$ “ mit Blaustift.

6. 2 $\frac{1}{2}$ Schahi, m. Blaustift-Ueberschr. „2 $\frac{1}{2}$ “ —.—
1879. Karte mit roter Umrandung, vierzeilige Kopfschrift, Wertstempel mit Kopf en face rechts, Löwe links. Chamois Karton.

7. 2 $\frac{1}{2}$ Schahi, schwarz und rot . . . —.30
Dienstkarten.

1878. Karte Nr. 2 in anderer Kartonfarbe, im Markenraum steht von oben links nach unten rechts laufend der schwarze Aufdruck „Service“.

1. Schwarzer Druck auf hellchamois . . —.60
2. „ „ „ braungelb . . . —.75
3. „ „ „ braun . . . —.75

Der gleiche Aufdruck von unten links nach oben rechts laufend.

3. Schwarzer Druck auf hellchamois . . —.—
4. „ „ „ braungelb . . . —.—
5. „ „ „ lila . . . —.—
6. „ „ „ rosa . . . —.—

Der gleiche Aufdruck von unten rechts nach oben links laufend.

7. Schwarzer Druck auf dunkelchamois . —.—
Veränderter Aufdruck SERVICE von oben links nach unten rechts laufend.

8. Schwarzer Aufdruck auf hellchamois . —.—

Peru.

1883. Weltpostkarte, Wappen mit Wert links; dreizeilige Ueberschrift, die beiden ersten Zeilen im Bogen, schwarzer Druck. Weisser Karton.

1. 3 Centavos, schwarz . . . 1.75
2. 4 „ „ . . . 2.25
3. 5 „ „ . . . 2.50

Antwortkarte ähnlich der einfachen Karte, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.

4. 3+3 Centavos, schwarz	2.—
5. 4+4 " "	2.50
6. 5+5 " "	3.—

1884. Karten Nr. 1, 2, 3, in der Mitte farbiger Sonnenaufdruck.

7. 3 Centavos, schwarz, Sonne grün . . .	10.—
8. 4 " " " rot . . .	10.—
9. 5 " " " violett . . .	10.—

Antwortkarten Nr. 4, 5, 6, in der Mitte farbiger Sonnenaufdruck.

10. 3+3 Centavos, schwarz, Sonne schwarz	5.—
11. 4—4 " " " blau .	5.—
12. 5+5 " " " karmin .	5.—
13. 5+5 " " " schwarz	—.—

Karte Nr. 3, ausser dem Sonnenaufdruck noch liegende Ziffern links über der Wertangabe und rechts Querrechteck mit Wertangabe.

14. 1 Centav., gelb, auf 5 Centav., schwarz	2.50
15. 2 " milchblau " 5 " "	1.—
16. 2 " dunkelblau " 5 " "	1.—

Antwortkarte Nr. 6 mit demselben Aufdruck wie Karte Nr. 15 und 16.

17. 2+2 Centav., milchblau, auf 5+5 C. schw.	1.50
18. 2+2 " dunkelblau " 5+5 " "	1.25

1885. Karte Nr. 1, 2, 3, mit Sonnenaufdruck in der Mitte, rechts Aufdruck der dicken Wertziffer.

19. 3 Centavos, schwarz, Aufdr. graublau .	1.—
20. 3 " " " dunkelbl. .	—60
21. 3 " " " grün . . .	15.—
22. 4 " " " rot . . .	—75
23. 5 " " " helllila .	1.25
24. 5 " " " dunkellila	—85

Antwortkarten Nr. 4, 5, 6, mit dem gleichen Aufdruck, wie die Karten Nr. 19—24.

25. 3+3 Centav., schwarz, Aufdr. milchblau .	1.50
26. 3+3 " " " dunkelblau	1.25
27. 4+4 " " " schwarz .	1.50
28. 4+4 " " " rot . . .	4.—
29. 5+5 " " " helllila . .	1.75
30. 5+5 " " " dunkellila .	2.—

Philippinen.

1879. Karte mit doppelter Linieneinfassung, Wertstempel in der Mitte, einzeilige Ueberschrift, unten einzeilige Bemerkung. Chamois Karton.
1. 50 Mils de Peso, braunrot —.—
- Dieselbe Karte, aber mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes und „Convenio etc.“
2. 3 Cents de Peso, schwarz, auf 50 Mils de Peso, braunrot 1.—
1881. Weltpostkarte ohne Umrandung, mit Wertstempel rechts, fünfzeilige Ueberschrift. Weisses Kartonpapier.
3. 3 C de Peso, rosa —.75

Portorico.

1878. Karte mit doppelter Einfassung, Wertstempel rechts. Chamois Karton.
1. 25 C. de peseta, dunkelgrün —.—
1885. Weltpostkarte ohne Umrandung, Wertstempel rechts; fünfzeilige Ueberschrift. Weisses Karton.
2. 3 C. de Peso, braun —.50
1887. Dieselbe Karte, jedoch chamois Karton.
3. 3 C. de Peso, braun —.50

Portugal.

1878. Karte mit Umrandung. Wertstempel mit Kopf en relief, fünfzeilige Aufschrift. Chamois Karton.
1. 15 Reis, braun —.60
- Varietät: de porta, statt da porta.
- 1a. 12 Reis, braun —.—
- Aehnliche Karte, vierzeilige Aufschrift. Cham. Karton.
2. 25 Reis, karmin —.75
1879. Karte Nr. 1 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.
3. 15+15 Reis, braun 1.—
- Karte ohne Umrandung, vierzeilige Ueberschrift, Sr. auf der ersten Adresslinie steht etwas schief und ist etwa 1 cm. von D'este entfernt. Chamois Karton.
4. 20 Reis, blau —.75

Varietät:		
4a. 20 Reis, dunkelblau auf dunkelcham.		— 80
5. 30 Reis, grün		— 75
Nr. 4 und 5, jedoch Sr. schief und unter D'este stehend.		
6. 20 Reis, blau		2.—
7. 30 Reis, grün		2.—
Varietäten: Zwischen der dritten und vierten Aufschriftszeile sind 9 mm. Zwischenraum, statt nur 6 mm.		
6a. 20 Reis, blau		—.—
7a. 30 „ grün		—.—
Nr. 7a mit Univeselle.		
7b. 30 Reis, grün		—.—
Sr. geradestehend und von D'este entfernt. Gelblichweisser Karton.		
8. 20 Reis, blau		— 60
Varietät:		
8a. 20 Reis, dunkelblau auf chamois.		— 60
Karte Nr. 4 (Sr. entfernt) mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.		
9. 20+20 Reis, blau		1.75
Varietät: Restosta statt Resposta.		
9a. 20+20 Reis blau		—.—
Karte Nr. 6 (Sr. unter D'este) mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.		
10. 20+20 Reis, blau		2.—
1880. Vierzeilige Ueberschrift, Sr. steht gerade. Chamois Karton.		
11. 10 Reis, braun		— 50
Varietäten: Poslal statt Postal.		
11a. 10 Reis, braun		—.—
Anderer Karton.		
11b. 10 Reis, dunkelbraun auf gelblichweiss		— 50
1881. Nr. 11 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend		
12. 10+10 Reis, braun		— 75
Varietäten: direção, statt direcção.		
12a. 10+10 Reis, braun		—.—
Anderer Karton.		
12b. 10 Reis, dunkelbraun auf gelblichweiss		—.—

1882. Karte Nr. 8a mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend, Sr. steht gerade.
13. 20+20 Reis, dunkelblau auf chamois 1.50
1884. Kopf im Oval links, darunter 10 Reis, rechts Kreis, darunter gleichfalls Wertangabe, in der Mitte vierzeil. Ueberschrift; die dritte und vierte Adresslinie sind 9 mm. von einander entfernt, „Deste lado“ etc ist 46 mm. lang. Hellechamois Karton, Rückseite fleischfarben, senkrecht und wagrecht liniert.
14. 10 Reis, dunkelbraun —.25
- Varietät: Raun zwischen der dritten und vierten Adresslinie nur $7\frac{1}{2}$ mm.
- 14a. 10 Reis, hellbraun —.25
- Dieselbe Karte ohne Punkt hinter direcçao.
- 14b 10 Reis, hellbraun —.—
- Nr. 14a. jedoch ist „Deste lado“ 48 mm. lang.
- 14c. 10 Reis, hellbraun —.—
- Nr 14a mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend.
15. 10+10 Reis, hellbraun —.50
1887. Weltpostkarte, zwei Aufschriftszeilen, Umrandung. Chamois Karton.
16. 20 Reis, rosa —.40
- Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend.
17. 20+20 Reis, rosa —.60
1890. Karte Nr. 14, jedoch ohne den Unterdruck auf der Rückseite.
18. 10 Reis, hellbraun —.25
- Kartenbriefe.
1887. Wertstempel links, dreizeilige Ueberschrift. Farbiger Karton, innen weiss.
1. 25 Reis, braun auf gelb —.40
2. 50 „ blau auf graublau —.75

Portugiesisch Indien.

1882. Karte ohne Umrandung, Wertstempel (Krone im Kreise) rechts, zweizeil. Ueberschr., Format 121×74 mm. Chamois Karton, Rückseite weiss.
1. $\frac{1}{4}$ Tanga, blau —.25

- Aehul. Karte, grösseres Format, 143×91 mm.
Graublauer Karton.
2. 1 Tanga, rot 1.—
1885. Karte ohne Umrandung, in der Mitte Kopf
des Königs, Wertangabe rechts und links; drei-
zeilige Ueberschrift. Chamois Karton.
3. $\frac{1}{4}$ Tanga, grün —.40
4. 1 „ blau 1.—
1887. Karte Nr. 4 mit dem dreimal. roten Auf-
druck „3 Réis“.
5. 3 Réis, rot, auf 1 Tanga, blau . . . —.—
Varietäten: Reis links ohne Accent.
- 5a. 3 Réis, rot auf 1 Tanga blau . . —.60
Reis rechts und links ohne Accent.
- 5b. 4 Réis, rot auf 1 Tanga blau . . —.60
Reis links und in der Mitte ohne Accent.
- 5c. 3 Réis, rot auf 1 Tanga blau . . —.60
Reis in der Mitte ohne Accent.
- 5d. 3 Réis, rot auf 1 Tanga blau . . —.60
Alle drei Reis ohne Accent.
- 5e. 3 Reis, rot auf 1 Tanga blau . . —.—

Puttialla.

1884. Karte von Ostindien mit blauem ovalem
Aufdruck „Puttialla State“; zweizeilige Ueber-
schrift, Format 121×74 mm. Chamois Karton.
1. $\frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck blau . . . —.50
Antwortkarte im Typus der Karte Nr. 1;
blauer ovaler Aufdruck; erste und dritte Seite be-
druckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durch-
locht $4\frac{1}{2}$; Format 121×87 mm.
2. $\frac{1}{4}+\frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck blau . . 1.—
Varietät: Durchlocht 4.
- 2a. $\frac{1}{4}+\frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck blau . . 1.50
1885. Karte Nr. 1 mit schwarzem, zweizeiligen
wagrecht. Aufdruck.
3. $\frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck schwarz . . —.40
Antwortkarte Nr. 2, mit demselben Aufdruck
wie Nr. 3.
4. $\frac{1}{4}+\frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck schwarz —.75
1887. Karte Nr. 3, ausserdem brauner Aufdruck
des Wappens unter dem Wertstempel.
5. $\frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdr. schwarz, Wappen
braun —.40

Antwortkarte Nr. 4; ausserdem brauner Aufdruck des Wappens unter dem Wertstempel.

6. $\frac{1}{4} + \frac{1}{4}$ Anna, braun, Aufdruck schwarz, Wappen braun —.75

Queensland.

1880. Karte mit Einfassung, links Wappen, rechts Wertstempel mit Kopf der Königin en face; dreizeilige Ueberschrift, Format 140×93 mm. Chamois Karton.

1. 1 Penny, karmin 7.50

Karte von demselben Typus wie Nr. 1, jedoch auf weissem Karton.

2. 1 Penny, karminrosa —.50

1885. Karte Nr. 1 auf hellchamois Karton.

3. 1 Penny, dunkelkarmin 1.25

4. 1 „ hellkarmin 1.75

1889. Karte ohne Einfassung, links Wappen, rechts Wertstempel (Kopf der Königin nach links); Ueberschrift im Bande. Format 120×76 mm. Chamois Karton.

5. 1. Penny, rosa —.25

6. 2 Pence, blau —.60

7. 3 „ violett —.80

Réunion.

(Siehe Französische Kolonien.)

Rumänien.

1873. Wertstempel rechts, Wappen schwarz, links; dreizeilige Ueberschrift, unten fünf Bemerkungen, 145×90 mm. Weisser Karton.

In der zweiten Aufschriftszeile a von circula mit Accent, a von deschissa ohne Accent; in der Zeile über den Bemerkungen ist der Punkt hinter Posta über dem t von exacta, in 2. ist das p von permis über dem t von este.

1. 5 Bani, dunkelblau 25.—

Varietäten: Punkt nach Posta über den ersten a von exacta, ohne Punkt nach dem § 1. In 2. ist das p von permis über dem leeren Raum zwischen este und reservat.

- 1a. 5 Bani, dunkelblau —.—

Punkt nach Posta über dem ersten a von exacta; kein Punkt am Ende des § 1. in 2. ist das p von permis über dem leeren Raum zwischen este und reservat, in 5. scrissox statt scissorile.

1b. 5 Bani, dunkelblau —.—

Karte Nr. 1b, jedoch mit scissorile.

1c. 5 Bani, dunkelblau —.—

Punkt nach Posta zwischen t und a von exacta, in 2. ist das p von permis zwischen s und t von este, in 3. scrissa ohne Accent.

1d. 5 Bani, dunkelblau —.—

Punkt nach Posta über dem c von exacta, in 2. ist das p von permis über s von este, in 3. scrissa ohne Accent.

1e. 5 Bani, dunkelblau 25.—

Punkt nach Posta über dem zweiten a von exacta, p von permis zwischen s und t von este, das i von si pe fehlt.

1f. 5 Bani, dunkelblau —.—

Punkt nach Posta über dem zweiten a von exacta, p von permis über dem zweiten e von este.

1g. 5 Bani, dunkelblau —.—

Karte mit Antwort, zwei einfache Karten, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Erste Karte Nr. 1, zweite Nr. 1a.

2. 5+5 Bani, dunkelblau —.—

Varietäten: Erste Karte Nr. 1, zweite Nr. 1b.

2a. 5+5 Bani, dunkelblau —.—

Erste Karte Nr. 1a, zweite Nr. 1b.

2b. 5+5 Bani, dunkelblau —.—

Erste und zweite Karte Nr. 1d.

2c. 5+5 Bani, dunkelblau —.—

Erste Karte Nr. 1d., zweite Nr. 1e.

2d. 5+5 Bani, dunkelblau —.—

Erste Karte Nr. 1e, zweite Nr. 1f.

2e. 5+5 Bani, dunkelblau —.—

1873. Karte Nr. 1 auf dunkelchamois Karton, Wappen 20 mm. breit, mit Punkt nach Posta in der obersten Zeile

3. 5 Bani, dunkelblau 1.—

Varietäten: Ohne Punkt nach Posta.

3a. 5 Bani, dunkelblau 1.—

Ohne Klammer vor Legea, Zeile 3 der Aufschrift.

3b. 5 Bani, dunkelblau —.—

Mit Plattenfehler im Wertstempel.

3c. 5 Bani, dunkelblau 1.50

Karte mit Antwort, bestehend aus zwei einfachen Karten, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Beide Karten mit Punkt hinter Posta.

4. 5+5 Bani, dunkelblau 3.—

Varietät: Erste Karte mit, zweite ohne Punkt.

4a. 5+5 Bani, dunkelblau —.—

Mit Plattenfehler im Wertstempel.

4b. 5+5 Bani, dunkelblau —.—

Aehnlich wie Nr. 3. das Wappen links ist nur noch 18 mm. breit. Chamois Karton.

I. Der Strich unter der ersten Ueberschriftszeile hat in der Mitte ein kleines auf der Spitze stehendes Quadrat mit vier Strahlen, in 2. ist auf dem a von decat ein Halbkreis als Accent, ebenso in 3. auf dem a von cat. Der Punkt der dritten Ueberschriftszeile ist innerhalb der Klammer. *possibil, scrisorjle, platjnduse, ecri.*

5. 5 Bani, dunkelblau 2.—

Varietät: *interiurul* in der zweiten Ueberschriftszeile. *posibil, scrisorile, recomada* ohne n.

5a. 5 Bani, dunkelblau —.—

II. Der Strich unter der ersten Ueberschriftszeile hat in der Mitte ein kleines auf der Spitze stehendes Quadrat mit vier Strahlen, *decât* mit Circumflex, *cat* mit Halbkreis auf dem a.

lamurta ohne i, *posibil*, § 4 mit Punkt am Ende, *scrisorile*.

5b. 5 Bani, dunkelblau —.—

Aehnlich 5b, jedoch § 4 ohne Punkt am Ende.

5c. 5 Bani, dunkelblau —.—

ca statt *la*, in § 1 kein Schlusspunkt. *lamurita, possibil*, das zweite i von *nimicu* fehlt oft oder ist verdorben, *scrisorile*.

5d. 5 Bani, dunkelblau —.—

posibil, *pot* statt *potu*, *scrisorjle, platjnduse*.

5e. 5 Bani, dunkelblau —.—

Observatii mit Accent auf dem vorletzten i statt auf dem letzten, *posibil, scrisorile*. Accent auf *cartile* ist schlecht ausgefallen, *platjnduse*.

5f. 5 Bani, dunkelblau —.—

III. Das kleine auf der Spitze stehende Quadrat in der Mitte der Linie, welche unter *Carta de*

Posta steht, hat keine Strahlen; decât, cât mit Circumflex; § 1 ohne Schlusspunkt, possibil, scissorile.

5g. 5 Bani, dunkelblau 2.—

§ 1 ohne Schlusspunkt, unter t von Cartile fehlt öfter der Accent, die zwei oder drei ersten Buchstaben von scriissorile sind schlecht ausgefallen.

5h. 5 Bani, dunkelblau —.—

Accent auf dem a von circula in der zweiten Aufschriftzeile, § 4 ohne Schlusspunkt, unter dem t von Cartile fehlt oft der Accent.

5i. 5 Bani, dunkelblau —.—

Karte mit Antwort, bestehend aus zwei einfachen Karten, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Erste Karte Nr. 5, zweite Karte Nr. 5g.

6 5+5 Bani, dunkelblau —.—

Varietäten: Erste Karte Nr. 5, zweite Nr. 5i.

6a 5+5 Bani, dunkelblau —.—

Erste Karte Nr. 5a, zweite Nr. 5d.

6b. 5+5 Bani, dunkelblau —.—

Erste Karte Nr. 5b, zweite Nr. 5e.

6c. 5+5 Bani, dunkelblau —.—

Erste Karte Nr. 5f, zweite Nr. 5i.

6d. 5+5 Bani, dunkelblau 4.—

Erste Karte Nr. 5g, zweite gleichfalls.

6e. 5+5 Bani, dunkelblau —.—

1875. Aehnliche Karte, einzelilige Ueberschrift, mit Linien eingefasste, nicht verzierte Buchstaben. Chamois Karton.

l. vendu, decat und cat mit Halbkreis als Accent, plateste mit Halbkreis als Accent. Grosses D. scissorile.

7. 5 Bani, blau 250

Varietäten: Gross. D. occrespondenta, possibil, scriissorile.

7a. 5 Bani, blau 2.—

Grosses D, cartii ohne Accent unter t, possibil, scriissorile.

7b. 5 Bani, blau —.—

Grosses D, possibil, a von Posta ohne Accent, scriissorile mit schlecht gedruckt. letzten Buchstaben.

7c. 5 Bani, blau 2.—

Kleines D, in l. steht de statt pe, possibil, scriissorile.

7d. 5 Bani, blau 2.—

II. vendu, decât, cât. plateste mit Halbkreis auf dem a als Accent. Kleines D.

Kein Accent auf dem a von Cartile, Posta und plateste, das c von recomanda ist schlecht gedruckt.

7e. 5 Bani, blau —.—

Kein Accent auf dem a von plateste und plătinduse.

7f. 5 Bani, blau 2.—

Kein Accent auf dem a von correspondentă, plateste und auf dem zweiten a von aducatorului.

7g. 5 Bani, blau —.—

Kein Accent auf dem a von correspondentă urmează mit Circumflex.

7h. 5 Bani, blau —.—

Grosses D. sërissa, posibil, scrisorile.

7i. 5 Bani, blau —.—

Karte mit Antwort, bestehend aus zwei einfachen Karten, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Erste Karte Nr. 7a, zweite Nr. 7f.

8. 5+5 Bani, blau 4.50

Varietäten: Erste Karte Nr. 7b, zweite Nr. 7h.

8a. 5+5 Bani, blau —.—

Erste Karte Nr. 7c, zweite Nr. 7d.

8b. 5+5 Bani, blau —.—

Erste Karte Nr. 7g, zweite Nr. 7i.

8c. 5+5 Bani, blau —.—

1876. Aehnlich der vorigen Emission, jedoch meist mit Plattenfehler im Wertstempel und der veränderten Schreibweise, vîndu statt vendu.

I. vîndu, decat und cat mit Halbkreis-Accent ebenso platesce.

Grosses D. Das zweite s von adresa verkehrt.

9. 5 Bani, blau 2.—

Varietäten: Kleines D. Verkehrtes s bei adresa, ferner aducatorulor statt aducatorului.

9a. 5 Bani, blau —.—

Grosses D. scrisorile.

9b. 5 Bani, blau —.—

Kleines D. scrisorile.

9c. 5 Bani, blau —.—

Kleines D. Ohne Komma nach adresa.

9d. 5 Bani, blau —.—

Grosses D. nomjnală statt nominală.

9e. 5 Bani, blau —.—

Kleines D. bjurourile.	
9f. 5 Bani, blau	—.—
Kleines D. nimic ohne u.	
9g. 5 Bani, blau	—.—
Grosses D. perm s ohne i, adresa mit verkehrtem zweiten s.	
9h. 5 Bani, blau	—.—
Grosses D. nimic und pot ohne Schluss-u.	
9i. 5 Bani, blau	—.—
Kleines D. nimic und pot ohne Schluss-u.	
9j. 5 Bani, blau	—.—
Grosses D. posibil.	
9k. 5 Bani, blau	—.—
II. vindu, decăt, cat mit Halbkreis-Accent. platesce ohne Accent, grosses D.	
9l. 5 Bani, blau	—.—
III. vindu, decăt, căt, platesce mit Halbkreis-Accent. Grosses D, nach telegrafo kein Bindestrich. in 2. ist bei correspondenta statt einem Bindestrich ein Punkt, in 4. ist correspondenta ohne Accent auf dem a, scriissorile mit drei s, das a von platinduse ohne Accent.	
9m. 5 Bani, blau	—.—
Kleines D. mit denselben Fehlern wie 9m.	
9n. 5 Bani, blau	— —
Grosses D. Valorea.	
9o. 5 Bani, blau	2.—
Gross. D. Valorea, UEPOSTA statt DEPOSTA.	
9p. 5 Bani, blau	—.—
Karte mit Antwort, bestehend aus zwei einfachen Karten, erste und dritte Seite bedruckt. oben zusammenhängend. Erste Karte Nr. 9d. zweite Nr. 9l.	
10. 5+5 Bani, blau	4—
Varietät: Erste Karte Nr. 9g, zweite Nr. 9m.	
10a. 5+5 Bani, blau	—.—
1877. Kleinere Karte mit Linienumrandung. drei Adresslinien, unten fünf Bemerkungen, die einzelnen Karten sind durch punktierte Linien getrennt. Gelblichweisser Karton.	
11. 5 Bani, rotbraun	4.—
Desgl. Die Karten sind durch Perforierung von einander getrennt.	
12. 5 Bani, rotbraun	4.—

Varietät: Mit Plattenfehler.	
12a. 5 Bani, rotbraun	2.—
Die Karte Nr. 12 auf weissem Papier. Ohne Punkt nach nominala und nach 5.	
13. 5 Bani, rotbraun	1.—
Varietät: Ohne Punkt nach nominala, mit Punkt nach 5.	
13a. 5 Bani, rotbraun	1.—
Mit Punkt nach nominala und nach 5.	
13b. 5 Bani, rotbraun	1.—
Mit Punkt nach nominala. ohne Punkt nach 5.	
13c. 5 Bani, rotbraun	1.—
Mit Plattenfehler.	
13d. 5 Bani, rotbraun	1.—
Karte mit Antwort, bestehend aus zwei einfachen Karten Nr. 12. erste und vierte Seite bedruckt, die eine Karte befindet sich am Fusse der andern. Gelblichweisser Karton.	
14. 5+5 Bani, rotbraun	—.—
Desgl. auf weissem Papier (Karte Nr 13).	
15. 5+5 Bani, rotbraun	—.—
1878. Ueberschrift Carta Postala, unten fünf Bemerkungen, in der untern rechten Ecke Tiraju 1875. Rosa Karton.	
Der Strich unter der Ueberschrift ist 6 mm. lang, bis am Ende der ersten Zeile von 1. ist ohne Bindestrich.	
16. 5 Bani, blau	3.50
Varietäten: Der Strich ist 8 mm. lang, bis ohne Bindestrich.	
16a. 5 Bani, blau	1.—
Der Strich ist 8 mm. lang, bis mit Bindestrich.	
16b. 5 Bani, blau	1.—
Hinter Tiraju fehlt 1878.	
16c. 5 Bani, blau	—.—
Mit Plattenfehler.	
16d. 5 Bani, blau	1.—
Karte mit Antwort, bestehend aus zwei einfachen Karten. erste und vierte Seite bedruckt, die eine Karte befindet sich am Fusse der andern. Auf beiden Karten steht unten rechts Tiraju-1878. Rosa Karton.	
17. 5+5 Bani, blau	1.75

Weltpostkarte Nr. 22 in anderer Farbe, Rückseite weiss.

26. 10 Bani, rot auf chamois — 30

Karten Nr. 24 und 25 mit Antwort, aus zwei einfachen Karten bestehend, erste und vierte Seite bedruckt, die eine Karte befindet sich am Fusse der andern.

27. 5+5 Bani, schwarz auf rosa (45 mm.) 10.—

28. 5+5 " " " " (63 mm.) —.40

Karte Nr. 26 mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, die Antwortkarte befindet sich am Fusse der Fragekarte, Bruchlinie nicht durchlocht, Réponse auf der Antwortkarte hat einen kleinen Accent.

29. 10+10 Bani, rot auf chamois . . . —.60

Varietät: Réponse mit grossem Accent.

29a. 10+10 Bani, rot auf chamois . . —.60

1890. Karte den bisherigen ähnlich, jedoch Wertziffer im Hochrechteck, mit verkürzter dritter und vierter Adresslinie.

30. 5 Bani, schwarz auf rosa Kart, Rückseite gelb —.15

31. 10 Bani, schwarz auf grauem Karton, Rückseite gelb —.20

Russland.

1872. Karte mit Umrandung, links Doppeladler, rechts Markenraum, in der Mitte derselben einzeilige Aufschrift. Unten zwei Bemerkungen in vier Zeilen.

1. Ohne Wert, schwarz auf weiss . . . —.10

Karte mit Umrandung, grössere zweizeilige Kopfschrift, rechts ovaler Wertstempel, links Wappen. unten zwei Bemerkungen in drei Zeile. Weisser Karton.

2. 3 Kopeken, braun —.50

3. 5 " blaugrün —.60

Varietäten: Nr 2 mit links oben zerbrochener Einfassungslinie auf der Rückseite.

2a. 3 Kopeken. braun —.60

Nr. 3 mit fehlendem Punkt hinter der Bemerkung am linken Rand

3a. 5 Kopeken, blaugrün —.—

- Karte ähnlich Nr. 2 und 3, jedoch ohne Wertstempel, oben nur eine Ueberschriftszeile, unten zwei Bemerkungen in drei Zeilen.
4. Ohne Wert, schwarz auf weiss —.60
1875. Karte Nr. 3 mit verändertem Wert.
5. 4 Kopeken, blaugrün —.50
- Varietäten: Bemerkung links ohne Punkt.
- 5a. 4 Kopeken, blaugrün —.75
- In der rückseitigen unteren Bemerkung ist der drittletzte Buchstabe des zweiten Wortes unrichtig.
- 5b. 4 Kopeken, grün 1.—
- Die rückseitigen Bemerkungen sind verkehrt.
- 5c. 4 Kopeken, grün —.—
1879. Karte mit schmaler Umrandung, rechts hochrechteckiger Wertstempel, links Doppeladler, unten zwei Bemerkungen in zwei Zeilen. Chamois Karton.
6. 3 Kopeken, schwarz —.20
1880. Dieselbe Karte ohne Wertstempel, unten drei Bemerkungen in drei Zeilen.
7. Ohne Wert, schwarz auf chamois —.10
1884. Karte ohne Umrandung, einzeilige Aufschrift, unten zwei Zeilen Bemerkungen, 124×89 mm. Chamois Karton.
8. 3 Kopeken, karmin —.30
- Aehnliche Karte ohne Wertstempel, unten drei Zeilen Bemerkungen.
9. Ohne Wert, braun auf gelblichweiss —.—
1886. Weltpostkarte, dreizeilige Aufschrift, unten einzeilige Bemerkung, oben links Wappen, rechts Wertstempel mit Blitzen unter dem Wappen. 141×88 mm. Chamois Karton.
10. 3 Kopeken, karmin —.25
- Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
11. 3+3 Kopeken, karmin —.50
1890. Weltpostkarte, dreizeil. Kopfschrift, rechts Wertstempel im Hochrechteck mit eingebogenen Ecken, links Wappen, unten Bemerkung in russisch und französisch; 144×69 mm. gross. Chamois Karton.
12. 4 Kopeken, karminrot —.20
- Antwortkarte zu Nr. 12, oben zusammenhängend.
13. 4+4 Kopeken, karminrot —.40

Kartenbriefe.

1890. Einzeilige Ueberschrift, rechts Wertstempel im Hochrechteck, links Wappen, 140×33 mm. gross.

1. 5 Kopeken, violett, rötlicher Unterdruck, weisser Karton —.—

2. 7 Kopeken, blau, rötlicher Unterdruck, chamois Karton —.—

Desgleichen, dreizeilige Inschrift in russischer und französischer Sprache.

3. 10 Kopeken, blau, rötlicher Unterdruck, grauer Karton —.—

Adresstischkarten.

1881. Für Moskau. Postkarte Nr. 6 mit weitem roten Inschriften oben und links, sowie mit einem Reliefstempel mit Wappen und Wert links befindlich. Auf der Rückseite schwarzer Text.

1. 3 Kop. und 9 Kop., schwarz, Aufdr. rot
Varietät: Der obere Aufdruck ist in kleinen

Lettern.

1a. 3 Kop. u. 9 Kop., schwarz und rot. —.—

1884. Karte Nr. 8 mit ähnlichen Aufdrucken.

2. 3 Kop. u. 9 Kop., karmin, Aufdrucke rot —.—

1887 Karte Nr. 10 mit ähnlichen Aufdrucken.

3. 3 Kop. u. 9 Kop., karmin, Aufdruck rot.

Grösseres Format 2.—

1880. Für St. Petersburg. Aehnliche Aufdrucke wie bei den Karten für Moskau, links ovaler Reliefstempel, auf Karte Nr. 6.

1. 3 Kop. u. 9 Kop., schwarz, Aufdr. rot 2.—

Dieselbe Karte m.1 schwarzem Aufdruck.

2. 3 Kop. u. 9 Kop. schwarz, Aufdrucke schwarz —.—

Ohne die oberen zwei Aufdruckszeilen, wegen links deren fünf statt vier sind.

3. 3 Kop. u. 9 Kop. schwarz, Aufdrucke schwarz —.—

1884. Karte Nr. 8 mit ähnlichen Aufdrucken.

4. 3 Kop. u. 9 Kop., karmin, Aufdr. rot —.—

1887. Karte Nr. 10 mit ähnlichen Aufdrucken.

5. 3 Kop. u. 9 Kop. karmin, Aufdrucke rot.

Grösseres Format 2.—

Salvador.

1883. Karte mit Umrandung, links Wappen, rechts Wertstempel, innerhalb der Umrandung an den vier Seiten verschiedene Inschriften; zweizeilige Ueberschrift, rechts unten zweizeil. Bemerkung. Chamois Karton.

1. 2 Centavos, weinrot —.35

Weltpostkarte in ähnlichem Typus. Weisser Karton.

2. 3 Centavos, blau —.50

Antwortkarte in ähnlichem Typus wie Nr. 1, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.

2. 2+2 Centavos, rot —.50

Antwortkarte in dem Typus der Nr. 2, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Weisser Karton.

4. 3+3 Centavos, blau —.75

NB. Die Karten Nr. 4 haben sämtlich „response“ (statt réponse).

1890. Karten mit Umrandung, rechts Wertstempel mit Freiheitsgöttin, links Wertziffer, beide im Hochrechteck. Zweizeilige Kopfschrift, Sr. mit darauffolgenden drei Adresslinien, unten einzel. bez. zweizeil. Bemerkung, 140×85 mm. gross.

5. 2 Centavos, braun, chamois Karton . . —.25

6. 3 „ orange, weisser „ . . —.30

Antwortkarten zu Nr. 5 und 6, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchstochen.

7. 2+2 Centavos, braun, chamois Karton —.40

8. 3+3 „ orange, weisser „ —.50

St. Christoph.

1879. Weltpostkarte mit Wertstempel (Kopf der Königin im Achteck) rechts; vierzeilige Ueberschrift, Format 121×87 mm. Chamois Karton.

1. 1½ Penny, rotbraun —.75

1882. Aehnliche Karte.

2. 1 Penny, karminrosa. —.50

1887. Weltpostkarten mit Wertstempel (Kopf der Königin im Kreise) rechts; vierzeil. Ueberschr. Format 139×94 mm. Chamois Karton.

3. 1 Penny, karmin —.30

4. 1½ Penny, braun —.40

Antwortkarte im Typus von Nr. 3 und 4; erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, die Bruchstelle durchlocht.

5. 1+1 Penny, rosa —.50
 6. 1½+1½ Penny, braun —.75

St. Lucia.

1881. Weltpostkarte ohne Umrandung, Wertstempel (Kopf der Königin im Achteck) rechts, vierzeil. Ueberschrift, Format 121×87 mm. Cham. Kart.

1. 1½ Penny, rotbraun —.60

1883. Aehnliche Karte, jedoch Format 140×89 mm.

2. 1 Penny, karminrosa —.30

Antwortkarte im Typus von Nr. 1, jedoch 140×89 mm. gross, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Bruchstelle durchlocht

- 1½+1½ Penny, rotbraun —.80

St. Thomé und Principe.

1885. Karte mit Umrandung, Kopf des Königs links. Wertangabe in der letzten der drei Ueberschriftszeilen. Chamois Karton.

1. 10 Réis, blau —.30

Aehnliche Karte, Kopf des Königs in der Mitte, Wertangabe zu beiden Seiten in der dritten Zeile der Ueberschrift. Chamois Karton.

2. 20 Réis, karmin —.40
 3. 30 „ grün —.50

St. Vincent.

1882. Weltpostkarte mit Wertstempel (Kopf der Königin im Achteck) rechts, vierzeilige Ueberschrift, Format 121×87 mm. Cham. Kart.

1. 1½ Penny, braunrot —.75

1884. Weltpostkarten mit Wertstempel (Kopf der Königin im Kreise) rechts; vierzeilige Ueberschrift, Format 140×89 mm.

2. 1 Penny, karminrot —.30
 3. 1½ „ braun —.40

San Domingo.

1851/52. Karten mit breiter Umrand., grosser ovaler Wertstempel rechts, R. D. oben mit durchgezogenen Band, auf welchem Tarjeta Postal steht.

1.	2	Centavos, grün auf gelblich	—60
2.	2	" " " hellgrün	2.—
3.	2	" " " rosa	1.—
4.	3	" rot " gelblich	—75
5.	3	" " " hellgrün	2.—
6.	3	" " " rosa	1.—
7.	3	" " " weiss	1.—
8.	3	" " " graublau	1.—

Karte Nr. 1 mit Antwort, bestehend aus zwei einfachen Karten, erste und vierte Seite bedruckt, seitwärts zusammenhängend.

9.	2+2	Centavos, grün auf gelblich	2.50
----	-----	---------------------------------------	------

Karten mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, die Fragekarte ist am Fusse der Antwortkarte, durchlochte Bruchstelle

10.	2+2	Centavos, grün auf chamois	1.25
11.	2+2	" " " rosa	—.—
12.	3+3	" rot " chamois	1.75
13.	3+3	" " " rosa	—.—

Dieselben Karten, links zusammenhängend, erste und vierte Seite bedruckt, Bruchstelle durchl.

14.	2+2	Centavos, grün auf chamois	1.50
15.	2+2	" " " grün	1.50
16.	3+3	" rot " chamois	1.75

Desgleichen, rechts zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht.

17.	3+3	Centavos rot auf rosa	—.—
-----	-----	---------------------------------	-----

Aehnliche Karten; an den vier Seiten befindet sich innerhalb der unterbrochenen Umrandung teils der Landesname, teils „Union“ etc.

18.	2	Centavos, grün auf chamois	—75
19.	2	" " " grau	—75
20.	2	" " " graublau	1.—
21.	2	" " " rosa	1.75
22.	2	" " " weiss	1.75
23.	2	" " " grün	—60
24.	3	" " " chamois	—75
25.	3	" " " grau	—75
26.	3	" " " graublau	—75
27.	3	" " " rosa	—60
28.	3	" " " weiss	—75
29.	3	" " " grün	2.50

Varietät: Mit República.		
18a.	2 Centavos, grün auf chamois . . .	1.75
Dieselben Karten mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, die Fragekarte befindet sich am Fusse der Antwortkarte, Bruchstelle nicht durchl.		
30.	2+2 Centavos, grün auf chamois . . .	1.—
31.	2+2 " " " grau . . .	1.—
32.	2+2 " " " rosa . . .	2.—
33.	2+2 " " " weiss . . .	2.—
34.	2+2 " " " grün . . .	1.—
35.	3+3 " rot " chamois . . .	1.50
36.	3+3 " " " grau . . .	1.50
37.	3+3 " " " rosa . . .	1.50
38.	3+3 " " " weiss . . .	5.—
39.	3+3 " " " grün . . .	4.—
Varietät: Mit Accent auf u von Republica.		
30a.	2+2 Centavos, grün auf chamois . . .	—, —
Dieselben Karten rechts zusammenhängend, ohne Durchlochung.		
40.	2+2 Centavos, grün auf grau . . .	—, —
41.	2+2 " " " hellgrün . . .	—, —
42.	3+3 " rot " grau . . .	—, —
43.	3+3 " " " rosa . . .	—, —
44.	3+3 " " " weiss . . .	—, —
1885. Weltpostkarte ohne Umrandung, dreizeilige Inschrift, rechts Wertstempel, verziertes Hochrechteck. Gelber Karton.		
45.	2 Centavos, rot	—40
Desgleichen, ohne die erste Aufschriftszeile „Union“ etc. Grauweisser Karton.		
46.	3 Centavos, blau	—, —
Antwortkarten von Nr. 45 und 46, erste und vierte Seite bedruckt, die Antwortkarten sind am Fusse der Fragekarten.		
47.	2+2 Centavos, rot auf gelb	—75
48.	3+3 " blau auf grauweiss	—, —
1890. Karten im Typus von Nr. 45 und 48, jedoch erste Zeile SERVICIO INTERIOR. Cham. Kart.		
49.	1 Centavo, grün	—15
50.	1+1 " grün	—30

Sandwich-Inseln.

1882. Karte mit Umrandung, rechts Wertstempel mit weiblichem Portrait. Chamois Karton.		
1.	1 Cent, orangerot	—30

Weltpostkarte mit Umrandung, rechts quereckiger Wertstempel mit Hafen. Weisser Karton.	
2. 2 Cents, schwarz	—30
Weltpostkarte mit Umrandung, rechts hochrechteckig. Wertst. mit Wappen. Weisser Karton.	
3. 3 Cents, grün	—40
1884. Antwortkarte im Typus von Nr. 1; erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.	
4. 1+1 Cent, lila	—40
Antwortkarte im Typus von Nr. 2; erste und vierte Seite bedr. oben zusammenh. Weisser Kart.	
5. 2+2 Cents, blau	—50

San Marino.

1882. Karte ohne Umrandung, links Kopf mit Mauerkrone. Hellblauer Karton.	
1. 10 Centesimi, blau	—30
Antwortkarte in demselben Typus.	
2. 15 Centesimi, blau	—40
1890. Kartenbrief. Zweizeilige Kopfschrift, Wertstempel im Typus der Marken, 163×74 mm. Gelber Karton.	
1. 20 Centesimi, orange	—30

Schweden

1872. Karte mit Umrandung, rechts quereckiger Wertstempel, zweizeilige Aufschrift, Text und Umrandung andersfarbig als der Wertstempel. Weisser Karton.	
1. 12 Oere, blau, Umrandung lila	3.—
Varietät: Plattenunterschied des Wertstempels; die Guillochierung ist weiter und unregelmässiger.	
1a. 12 Oere, blau	3.—
1873. Aehnlich wie Nr. 1. Die zweite Ueberschriftszeile ist 56 $\frac{1}{2}$ mm. lang, B von Bostad hat einen langen Endstrich.	
2. 6 Oere, lila, Umrandung lila	—80
3. 10 „ karmin, „ „	—
Varietäten: Andersfarbige Umrandung.	
3a. 10 Oere, karmin, Rand braunlila	1.25
Das B von Bostad hat einen kurzen Endstrich.	
2a. 6 Oere, lila, Rand lila	—80
3b. 10 „ karmin, Rand lila	—

Die zweite Aufschriftszeile ist 48 mm. lang, das B von Bostad hat einen kurzen Endstrich; auf dem Wertstempel bildet die Guillochierung zwischen Sex und Oere eine senkrechte Linie von vier Punkten.

4. 6 Oere, lila, Rand lila —.75

Varietäten:

4a. 6 Oere, helllila, Rand helllila . . . —.—

4b. 6 " lila, " graulila . . . —.—

4c. 6 " " " braunlila . . . —.—

Die Guillochierung auf dem Wertstempel hinter Sex bildet keine senkrechte Linie.

4d. 6 Oere, lila, Rand lila —.—

4e. 6 " " " braunlila . . . —.—

4f. 6 " farblos gedruckt —.—

Wie Nr 4d und e.

5. 10 Oere, karmin, Rand lila —.—

Varietät:

5a. 10 Oere, karmin, Rand braunlila . . . —.—

Karte mit Antwort (Nr. 4 und 5). erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend Die zweite Aufschriftszeile ist auf der ersten Karte 48 mm, auf der zweiten 57 $\frac{1}{2}$ mm. lang, das B von Bostad hat auf der ersten Karte einen kurzen, auf der zweiten einen langen Endstrich

6. 6+6 Oere, lila, Umrandung lila . . . —.75

7. 10+10 " karmin. " " . . . —.—

Aehnlich wie Nr. 6, die zweite Aufschriftszeile auf beiden Karten ist 48 mm. lang, das B von Bostad hat auf beiden Karten einen kurzen Endstrich.

8. 6+6 Oere, lila, Umrandung lila . . . —.75

1879. Weltpostkarte mit Umrandung; dieselbe ist oben unterbrochen, im freien Raum steht „Union Postale“ etc., darunter drei Aufschriftszeilen, Umrandung 130×80 mm. Weissner Karton.

9. 10 Oere, karmin —.40

10. 15 " grün —.50

1881. Karte mit gleicher Umrandung wie Nr. 1—8, jedoch grösseres Format. Ueberschrift zweizeilig, die zweite Ueberschriftszeile ist 52 mm. lang. Wertstempel nicht relief. Weissner Karton.

11. 6 Oere violett, Umrandung gleichfarbig —.30

Varietät: Die zweite Zeile ist 49 mm. lang.

11a. 6 Oere, violett —.—

1883. Karten Nr. 9 und 10 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
12. 10+10 Oere, karmin —.75
13. 15+15 „ grün 1.—
- Varietät: Postalf statt Postale.
- 12a. 10+10 Oere, karmin 1.50
- Karte Nr. 11 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend.
14. 6+6 Oere, violett —.50
- Aehnlich wie Karte Nr. 11. Weisser Karton.
15. 5 Oere, grün —.25
- Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, links zusammenhängend.
16. 5+5 Oere, grün —.40
- Karte Nr. 11; der Wertstempel ist mit einem grossen blauen kreisrunden Stempel bedeckt in dessen Mitte sich eine grosse „5“ befindet.
17. 5 Oere, blau auf violett —.50
- Desgleichen, dieselbe Karte mit Antwort, links zusammenhängend, erste und dritte Seite bedruckt.
18. 5+5 Oere, blau auf violett 1.—
1887. Karte Nr. 16 mit Textänderung, auf der ersten Karte steht jetzt: „Med betalt Svar“, auf der zweiten Karte „Svar“.
19. 5+5 Oere, grün —.35
1889. Weltpostkarte. Im durchbrochenen Rand oben steht der Landesname, darunter fünfzeilige Ueberschrift. Weisser Karton.
20. 10 Oere, rosa —.20
- Dienstkarten.
1874. Karten mit Umrandung, rechts Posthorn mit Wertangabe, links Wappen, zweizeil. Aufschrift. Weisser Karton.
1. 6 Oere, bräunlichgelb 1.—
2. 10 „ rot 1.25
- Karte mit Umrandung, links „P. S.“, oben Postkort, ohne Wert.
3. Schwarzer Druck auf weiss —.30
1882. Nr. 1 in anderer Farbe.
4. 6 Oere, lila —.75
- Varietät:
- 4a. 6 Oere, rotviolett —.75
1885. Desgleichen.
5. 5 Oere, grün —.30

Karten Nr. 1 u. 4 mit rundem blauen Stempel, in dessen Mitte sich eine „5“ befindet.

6. 5 Oere, blau auf bräunlichgelb	12.50
7. 5 „ „ „ lila	3.50

Kartenbriefe.

1889. Wertstempel mit Zahl in der Mitte, links Wappen, in der Mitte „Kortbref“, unten am Rand Bemerkung.

1. 5 Oere, dunkelgrün auf grau	—15
2. 10 „ rosa „ „	—20

Privatkarten.

1879. Umrandung wie bei Postkarte 1—8, ohne Wert

1. Lila Druck auf weiss	—.—
2. Grüner „ „ „	—.—
3. Roter „ „ „	—.—

Schweiz.

1870. Karte mit Umrandung, grosser ovaler Wertstempel links, oben „Carte-correspondance“, darunter fünf Zeilen Bemerkungen, dann „Adresse-Indirizzo“. Strich unter Carte-correspondance 10 mm. lang, hinter iscritto ein Punkt. Weisses Karton.

1. 5 Centimes, ziegelrot	—.—
2. 5 „ „ rosa	3.—

Varietäten: Ohne Punkt hinter iscritto.

1a. 5 Centimes, ziegelrot	1.50
2a. 5 „ „ rosa	1.50

Strich $7\frac{1}{2}$ mm. lang, mit Punkt hinter iscritto.

1b. 5 Centimes, ziegelrot	—.—
2b. 5 „ „ rosa	2.50

Desgl. Ohne Punkt hinter iscritto.

1c. 5 Centimes, ziegelrot	—.—
2c. 5 „ „ rosa	1.—

Ohne Strich, mit Punkt hinter iscritto.

1d. 5 Centimes, ziegelrot	—.—
2d. 5 „ „ rosa	—.—

1873. Karte mit Umrandung, Text wie bei Nr. 1 mit geringer Abweichung, Wertstempel kleines Oval mit Wertziffer links, comunicazione am Ende der vierten Bemerkungszeile. Weisses Kart.

3. 5 Centimes, ziegelrot	—.—
4. 5 „ „ rosa	—75

Varietät: comunicazioni.	
3a. 5 Centimes, ziegelrot	— .75
4a. 5 „ rosa	— .—
1874. Aehnlich wie Nr. 3a, in anderer Farbe. Chamois Karton.	
5. 5 Centimes, schwarzbraun	— .75
6. 5 „ rotbraun	— .80
Karten mit Umrandung, grosses Format, 140 ×90 mm; vor der dritten Adresslinie steht „in, ä, a“. Hellchamois Karton.	
7. 5 Centimes, braun	— .40
8. 10 „ rot	— .60
Dieselben mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.	
9. 5+5 Centimes, braun	— .75
Nr. 7 und 8 ohne „in, ä, a“.	
10. 5 Centimes, braun	— .50
11. 10 „ rot	— .75
1875. Nr. 10 und 11 ohne Umrandung und ohne A vor der ersten Linie, das p von Correspon- dance steht über I.	
12. 5 Centimes, braun	— .15
Varietät: Das p steht über nd.	
12a. 5 Centimes, braun	— .15
13. 10 Centimes, rot (p über In)	— .20
Varietät: p über d.	
13a. 10 Centimes, rot	— .—
1879. Karte ohne Umrandung, zweizeilige Aufschr. in fetten Buchstaben, Wertstempel links. Cham. Karton.	
14. 5 Centimes, schwarz	— .15
Varietät: Dünnere Buchstaben.	
14a. 5 Centimes, schwarz	— .25
Weltpostkarte ohne Umrandung, dreizeilige Aufschrift. Chamois Karton	
Runder Punkt nach Schweiz, das p von postale ist zwischen o und s von Weltpostverein, das t von Weltpostverein steht zwischen i und z von Schweiz.	
15. 10 Centimes, karmin	— .20
Varietäten: p über s; t wie oben, zwischen i und z.	
15a. 10 Centimes, karmin	— .20
p über s, t über i.	
15b. 10 Centimes, karmin	— .20

Viereckiger Punkt nach Schweiz, p zwischen o und s, t zwischen i und z.	
15c. 10 Centimes, karmin	— .20
p über s, t über i.	
15d. 10 Centimes, karmin	— .20
p zwischen s und t, t zwischen e und i.	
15e. 10 Centimes, karmin	— .20
Karten Nr. 14 und 15 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.	
16. 5+5 Centimes, schwarz	— .25
17. 10+10 „ karmin	— .40
Dies. Karten, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.	
18. 5+5 Centimes, schwarz	— .25
19. 10+10 „ karmin	— .40
1888. Nr. 14 und 15 mit dem dreisprachigen Zusatz „Nur für die Adresse“ etc.	
20. 5 Centimes schwarz	— .10
21. 10 „ karmin	— .15
Dieselben Karten mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.	
22. 5+5 Centimes, schwarz	— .—
23. 10+10 „ karmin	— .—
Dienstkarten.	
1871. Ohne Umrandung, oben Carte-correspondance, darunter Officiel, ohne Wert.	
1. Schwarzer Druck auf chamois	1.—
Aehnliche Karte, oben Nr. 4337, Carte correspondance 59 mm. lang, Officiel 26 mm., ohne Wert.	
2. Schwarzer Druck auf weiss	— .75
Carte correspondance 71 mm. lang, Officiel 27 mm., oben 4337.	
3. Schwarzer Druck auf weiss	— .75
Carte correspondance 64 mm. lang, Officiel 26 mm.; in der französischen Bemerkung steht qui n'on ohne t.	
4. Schwarzer Druck auf weiss	— .—
Variété: qui n'on und expédiés (statt expédiés).	
4a. Schwarzer Druck auf weiss	— .—
pas trois statt droit.	
4b. Schwarzer Druck auf weiss	— .—
1877. Carte-correspondance 64 mm. lang, Officielle 29 mm.	
5. Schwarzer Druck auf weiss	— .—

Carte-correspondance 64 mm., officielle 23 mm., in der Bemerkung steht qui n'on ohne t.	
6. Schwarzer Druck auf weiss	—.—
Varietät: qui n'on ohne t, inoltrale mit l statt t.	
6a. Schwarzer Druck auf weiss	—.—
qui n'on, cartc statt mit e.	
6b. Schwarzer Druck auf weiss	—.—
Carte-correspondance 59 mm., officielle 26 mm., Adressc. Stämpel.	
7. Schwarzer Druck auf weiss	—.—
1879. Carte-correspondance (ohne Punkt) 68 mm., officielle 17 mm., auch die deutsche Bemerkung ist jetzt in lateinischen Lettern gedruckt.	
8. Schwarzer Druck auf weiss	—40
Varietäten: Nr. 8, aber unten links steht R.&S. — V. 79. — 400,000.	
8a. Schwarzer Druck auf weiss	—50
R. & S. — II. 80 — 400.	
8b. Schwarzer Druck auf weiss	—50
1880. Oben Postkarte, unten rechts Nr. 4337, unten links R. & S. — X 80. — 400.	
9. Schwarzer Druck auf weiss	—50
Varietät: 1881. Unten links R. & S — VII. 81 — 400.	
9a. Schwarzer Druck auf weiss	—60

Serbien.

1873. Karte mit Umrandung, einzeilige Aufschrift, darunter Wappen, rechts Wertstempel mit Kopf nach links; an den Seiten sind je acht Orna- mente. Chamois Karton.	
1. 10 Para, violett	—75
Varietät: An den Seiten je 54 Ornamente.	
1a 10 Para, violett	—.—
Dieselbe Karte mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend; das unter dem Wappen befindliche Wort der zweiten Karte ist 21 mm. lang.	
2. 10+10 Para, violett	1.50
Varietät: Das betreffende Wort ist 10 mm. lang.	
2a. 10+10 Para, violett	—.—
1876 Die Karte Nr. 1 mit andern Karton; an den Seiten je 58 Ornamente.	
3. 10 Para, blau auf rosa	—75

- Varietät: Mit je 54 Ornamenten.
- 3a. 10 Para, blau auf rosa —.75
Zwei einfache Karten, oben zusammenhängend,
erste und vierte Seite bedruckt.
4. 10+10 Para, blau auf rosa 1.50
1881. Karte mit Umrandung; einzel. Ueberschr.,
darunter Wappen 17 mm. hoch mit Devise, Wert-
stempel mit 3 mm. hohen Ziffern. Die Spitze
des Wappens ist unter dem rechten Teil des H.
5. 5 Para, braun auf rosa —.50
Varietät: Wappenspitze unter dem linken Teil
des A.
- 5a. 5 Para, braun auf rosa —.—
Karte Nr. 5 mit Antwort, erste und dritte
Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
6. 5+5 Para, braun auf rosa —.75
Varietät: Ohne Umrandung auf der Frage-
karte, sowie ohne Umrandung und Text auf der
Antwortkarte.
- 6a. 5+5 Para, braun auf rosa —.—
Zwei einfache Karten Nr. 5, oben zusammen-
hängend, erste und vierte Seite bedruckt.
7. 5+5 Para, braun auf rosa 1.—
Weltpostkarte, Wertstempel mit grossen Ziffern
rechts, Wappen mit Devise links, Umrandung.
Hellchamois Karton.
8. 10 Para, blaulila —.75
Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte
Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
9. 10+10 Para, braun auf chamois 1.—
Zwei einfache Karten Nr 8, oben zusammen-
hängend, erste und vierte Seite bedruckt.
10. 10+10 Para, blaulila auf chamois —.—
1883. Aehnlich wie Nr. 5, Wappen jedoch 20 mm.
hoch und ohne Devise; dasselbe ist fast recht-
eckig und 18 mm. breit.
11. 5 Para, braun auf rosa —.—
Karte Nr. 11 mit Antwort, erste und dritte
Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
12. 5+5 Para, braun auf rosa —.75
Zwei einfache Karten Nr. 11, oben zusammen-
hängend, erste und vierte Seite bedruckt.
13. 5+5 Para, braun auf rosa —.—

1883. Aehnliche Karte wie Nr. 8, erste und dritte Ueberschriftszeile etwas kürzer, 109×32 mm. (statt 116×37 mm.).
14. 10 Para, violett auf chamois —.—
- Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
15. 10+10 Para, braun auf chamois —.—
- Varietät: Ohne Umrandung der Antwortkarte.
- 15a. 10+10 Para, braun auf chamois —.—
- Zwei einfache Karten Nr. 14, oben zusammenhängend, erste und vierte Seite bedruckt.
16. 10+10 Para, violett auf chamois —.—
1884. Aehnlich Nr 11, das Wappen ist unten abgerundet und 16 mm. breit.
17. 5 Para, braun auf rosa —.50
- Karte mit neuem Wertstempel, dessen Ziffern weit kleiner sind als bisher, Wappen mit Adler, unten abgerundet; die dritte Aufschriftzeile hat Blocklettern und ist 41 mm lang.
18. 10 Para, braun auf dunkelchamois 1.—
- Karte Nr 19, die dritte Aufschriftszeile ist 46 mm. lang.
19. 10 Para, braun auf dunkelcham Papier 1.—
- Karte mit neuem Wertstempel, welcher bedeutend kleinere Ziffern und den Kopf mit magerem Gesicht zeigt, grosses Wappen in der Mitte, wie bei Nr. 17 (20×16 mm. gross). Die Buchstaben der Ueberschrift sind $2\frac{1}{2}$ mm. hoch. Wappenspitze unter der rechten Seite von H.
20. 5 Para, braun auf rosa —.35
- Varietät: Wappenspitze unter der linken Seite von A.
- 20a 5 Para, braun auf rosa —.—
- Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
21. 5+5 Para, braun auf rosa —.—
1885. Ueberschrift nunmehr in drei geraden Zeilen, Wertstempel mit kleinen Ziffern.
22. 10 Para, braun auf chamois —.50
1886. Antwortkarte, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, links Wappen nach unten spitz zulaufend, rechts Wertstempel mit magerem Gesicht und kleineren Ziffern.

- Auf der Karte 1. steht „Réponse Pavée“. Gelber Karton.
24. 10+10 Para. braun, beide Karten mit braunem Rand —.—
- Varietät: Beide Karten mit grauem Rand.
- 24a 10+10 Para, braun —.75
- Erste Karte mit braunem, zweite mit grauem Rand.
- 24b. 10+10 Para. braun —.—
- Erste Karte mit grauem, zweite mit braunem Rand.
- 24c. 10+10 Para, braun —.75
- Répons (ohne e) Pavée, beide Karten mit braunem Rand.
- 24d. 10+10 Para, braun —.—
- Erste Karte mit braunem, zweite mit grauem Rand.
- 24e. 10+10 Para, braun —.—
- Erste Karte mit grauem, zweite mit braunem Rand.
- 24f. 10+10 Para, braun —.—
1886. Karte Nr 21; die Buchstaben der Ueberschrift sind 5 mm. hoch, kleines Wappen nach unten spitz zulaufend. „KAPTA“ hat das K mit nur geraden Strichen.
25. 5 Para, braun auf rosa —.30
1887. Das K von KAPTA ist oben und unten gebogen, der Karton ist mit kleinen Fädchen versehen.
26. 5 Para, braun auf schmutzigrosa —.50
1888. Andere Umrandung; Wappen. Wertstempel, Text und Rand in ganz gleicher Farbe. Glatter Karton.
27. 5 Para, hellbraun auf rosa —.30
1890. Karte mit Umrandung, einzel. Kopfschrift, darunter Wappen, Wertstempel mit Kopf des Königs Alexander in der Mitte rechts.
28. 5 Para, graugrün auf hellrosa —.20
- Antwortkarte im Typus von Nr. 28, oben zusammenhängend.
29. 5+5 Para, graugrün auf heilrosa —.—
- Weltpostkarte mit Umrandung, dreizeilige Kopfschrift, Wertstempel rechts, Wappen links.
30. 10 Para, rot auf gelb —.25

Antwortkarte im Typus von Nr. 30, oben zusammenhängend.

31. 10+10 Para, rot auf gelb — 40

Antwortkarte mit roter Umrandung, Wertstempel rechts, Wappen links, oben zusammenhängend.

32. 5+5 Para, graugrün auf hellrosa . . — 30

Feldpostkarten.

1880. Karte von 1876 mit schwarzem Aufdruck oben links im liegenden Rechteck.

1. 10 Para, blau auf rosa, Aufdruck schwarz 2.—

Varietät: Mit verkehrtem Aufdruck.

1a. 10 Para, blau auf rosa, Aufdr. schw. —.—

Zwei einfache Karten oben zusammenhängend, erste und vierte Seite bedruckt, die eine mit richtigem, die andere mit verkehrtem Aufdruck.

2. 10+10 Para, blau auf rosa, Aufdr. schw. —.—

Varietät: Beide Karten mit verkehrtem Aufdruck, die eine derselben hat noch einen weiteren richtig stehenden Aufdruck.

2a. 10+10 Para, blau auf rosa. Aufdr. schw.

Postkarte Nr. 1 mit rundem Stempelaufdruck in schwarz mit Ziffer 8 u. zwei serbischen Worten.

3. 10 Para violett auf hellchamois . . . — —

Dieselbe Karte mit rechteckigem Stempelaufdruck, ohne Ziffer, ähnlich der Feldpostkarte Nr. 1.

4. 10 Para, violett auf hellchamois . . . —.—

1877. Karten mit zusammengefaltetem Doppelblatt (ähnlich den Antwortkarten); auf der ersten Seite Wappen mit Fahnen und Inschrift, auf der vierten vier Zeilen Bemerkungen.

5. Ohne Wert, schwarz auf rot 1.75

6. " " " " chamois 1.50

7. " " " " blau 1.75

Ohne Bemerkungen auf Seite 4, Bruchstelle durchlocht.

8. Ohne Wert, schwarz auf weiss . . . —.—

1885. Karten im Format der Postkarten desselben Jahres und mit gleicher Umrandung. Wappen mit kriegerischen Emblemen, darunter einzeilige Ueberschrift.

9. Ohne Wert, schwarz auf gelb —.50

10. " " " " rosa —.50

Seychellen-Inseln.

1890. Weltpostkarten ohne Umrandung, vierzeil.
Kopfschrift, rechts Wertstempel mit Kopf der
Königin im Kreise; 140×88 mm. Cham. Kart.
- | | |
|------------------------------|-------|
| 1. 4 Cents, karmin | — .25 |
| 2. 8 „ braun | — .10 |

Shanghai.

1873. Karte mit doppelter Linieneinfass., zwischen
der eine Kette, dreizeilige Ueberschrift; auf der
Rückseite: Note for Receiver etc. Weisser Kart.
- | | |
|------------------------------|------|
| 1. Ohne Wert, lila | — .— |
|------------------------------|------|
- Gleiche Karte, jedoch auf der Rückseite: Note
for Sender etc.
- | | |
|------------------------------|------|
| 2. Ohne Wert, lila | — 50 |
|------------------------------|------|
- Varietäten: Rückseite unbedruckt.
- | | |
|-------------------------------|------|
| 2a. Ohne Wert, lila | — .— |
|-------------------------------|------|
- Beide Seiten mit dem Text der Vorderseite
bedruckt.
- | | |
|-------------------------------|------|
| 2b. Ohne Wert, lila | — .— |
|-------------------------------|------|
- Karte mit dreifacher Linieneinfassung und Eck-
verzierungen, Wertstempel rechts, dreizeil. Ueber-
schrift. Weisser Karton.
- | | |
|----------------------------|------|
| 3. 1 Cand., lila | 1.25 |
|----------------------------|------|
1874. Karte mit doppelter Linieneinfassung und
Eckverzierungen; zweizeilige Ueberschrift, Weisser
Karton; mit Text auf der Rückseite.
- | | |
|------------------------------|------|
| 4. Ohne Wert, grün | — .— |
|------------------------------|------|
1877. Karte, ähnlich Nr. 3; andere Eckverzierung.
Weisser Karton.
- | | |
|-----------------------------------|-------|
| 5. 20 Cash, braunorange | — .40 |
|-----------------------------------|-------|
1885. Karte Nr. 5 in anderer Farbe.
- | | |
|----------------------------|-------|
| 6. 20 Cash, blau | — .60 |
|----------------------------|-------|
- Karte Nr. 5, mit einfachen, dickeren inneren
Einfassungslinien des Wertstempels.
- | | |
|---------------------------------|-------|
| 7. 20 Cash, gelbbraun | — .50 |
|---------------------------------|-------|
1890. Karte Nr. 7, jedoch mit neuem Wertstempel
im Typus der Markenemission 1890.
- | | |
|-----------------------------------|------|
| 8. 2 Cents, braunorange | — .— |
|-----------------------------------|------|

Siam.

1883. Karte ohne Umrandung, Wappen in der
Mitte, Wert mit Kopf links, zweizeilige Ueber-
schrift, Format 123×75 mm. Gelber Karton.
- | | |
|-------------------------------|-------|
| 1. 1½ Att, rotbraun | — .20 |
|-------------------------------|-------|

1885. Dieselbe Karte mit zweizeiligen schwarzen Aufdruck „Union etc“ und Aufdruck des neuen Wertes.
2. 4. Atts, Aufdr. schwarz, a. $1\frac{1}{2}$ Att, rotbraun —.60
 Varietäten: Mit verkehrtem Aufdruck auf dem unteren Teil der Karte
- 2a. 4 Atts, Aufdr. schwarz, a. $1\frac{1}{2}$ Att, rotbr. —.—
 Mit doppeltem Aufdruck.
- 2b. 4 Atts, Aufdr. schwarz, a. $1\frac{1}{2}$ Att, rotbr. —.—
1887. Weltpostkarte ohne Umrandung, links Wappen rechts Wertstempel mit Kopf; sechszeilige Ueberschrift; Format 139×88 mm. Chamois Karton
3. 4 Atts, karmin —.50
 Antwortkarte im Typus von Karte Nr. 3; oben zusammenhängend, erste und dritte Seite bedruckt; Bruchstelle durchlocht.
4. 4+4 Atts, karmin 1.—

Sierra Leone.

1881. Weltpostkarten mit Umrandung, Wertstempel rechts, dreizeilige Ueberschrift; Format 129×89 mm. Chamois Karton.
1. 1 Penny, karmin —.40
 2. $1\frac{1}{2}$ „ graublau —.50
1883. Antwortkarten ohne Umrandung, Wertstempel rechts; erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht; Format 141×89 mm. Chamois Karton.
3. 1+1 Penny, karmin —.50
 4. $1\frac{1}{2} + 1\frac{1}{2}$ Penny, graublau —.75

Spanien.

1873. Karte mit Umrandung, Wertstempel mit Ziffer in der Mitte; erste Zeile im Bogen, zweite gerade; TARJETA mit G, hinter ESPANOLA kein Punkt, rechts und links über dem Oval der Wertziffer sind die Ecken mit wagrechten Linien ausgefüllt. Weisser Karton
1. 5 Centimos, blau 2.25
 Ähnliche Karte wie Nr. 1, jedoch TARJETA mit J, hinter ESPANOLA ein Punkt; Ecken wie oben.
2. 5 Centimos, blau —.—
1874. Karte, wie Nr. 1, TARJETA mit J, hinter ESPANOLA kein Punkt, die Ecken rechts und

links über dem Oval der Wertziffer sind mit kleinen Quadraten ausgefüllt.

3. 5 Centimos, blau 1.50

Antwortkarte; die Fragekarte mit innerer doppelter Linieneinfassung und äusserer, wellenartiger Umrandung, Wertstempel mit Ziffer in der Mitte, die Antwortkarte hat Wertstempel (Kopf mit phrygischer Mütze im Kreis) in der Mitte; etwas anderer Umrandung, welche aussen und innen mit geraden Linien eingefasst ist; erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, ohne Punkt und mit Trennungslinie zwischen den zwei Karten; TARJETA. Weisser Karton.

4. 5+5 Centimos, grün —.—

Varietäten: Ohne Trennungslinie.

4a. 5+5 Centimos, grün 2.—

Der Text der ersten Karte steht in der Umrandung der zweiten und umgekehrt.

4b. 5+5 Centimos, grün —.—

Dieselbe Karte, TARJETA; ferner ohne Punkt und mit Trennungslinie.

5. 5+5 Centimos, grün 1.75

Varietäten: Ohne Trennungslinie.

5a. 5+5 Centimos, grün —.—

Auf Papier, mit Trennungslinien.

5b. 5+5 Centimos, grün —.—

Dieselbe Karte, TARJETA; ferner mit Punkt und mit Trennungslinie.

6. 5+5 Centimos, grün 2.50

Varietät: Ohne Trennungslinie.

6a. 5+5 Centimos, grün —.—

1875. Vorbereitet, aber nicht zur Ausgabe gelangt: Karte mit Einfassung; zwei Medaillons, rechts Wertstempel, links Kopf; zweizeil. Ueberschrift.

7. 5 Centimos, ziegelrot 1.—

Karte mit in den Ecken verzierter doppelter Linieneinfassung; Wertstempel mit Wappen im Rechteck in der Mitte, links TARJETA, rechts POSTAL; unten einzeilige Bemerkung, grüner Unterdruck. Chamois Karton.

8. 5 Cents Peseta, violett —.50

Aehnliche Karte; jedoch Wertstempel mit Kopf nach rechts in der Mitte; die einzeilige Bemerkung ist 90 mm. lang; grüner Unterdruck.

9. 5 Cs Peseta, blau —.30

Varietäten: Die Bemerkung ist 91 mm. lang	
9a. 5 Cs Peseta, blau	—30
Die Bemerkung ist 92 mm. lang.	
9b. 5 Cs Peseta, blau	— 50
In der Bemerkung steht „esbribirse“ statt „escribirse“.	
9c. 5 Cs Peseta, blau	—.—
1882. Karte ähnlich Nr. 8; Wertstempel mit Kopf des Königs nach links in der Mitte; ohne Unterdr., die Bemerkung ist 91 mm. lang. Chamois Karton.	
10. 10 Centimos, blauviolett	—40
Varietäten: Die Bemerkung ist 89 mm. lang; NOTA in grossen Lettern.	
10a. 10 Centimos, blauviolett	—40
Die Bemerkung ist 89 mm lang; NOTA in kleineren Lettern.	
10b. 10 Centimos, blauviolett	—60
Die Bemerkung ist 89 mm lang; NOTA in kleineren Lettern, jedoch grosses O und nach Sr und D kein Punkt.	
10c. 10 Centimos, blauviolett	—.—
Die Bemerkung ist 88 mm. lang; NOTA in kleinen Lettern, Doppelpunkt nach remitente.	
10d. 10 Centimos, blauviolett	—.—
Antwortkarte zu Nr. 10; erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Cham. Karton.	
11. 15+15 Centimos, grün	—85
Varietäten: Ohne Punkt hinter remitente.	
11a. 15+15 Centimos, grün	1.—
Mit Punkt hinter remitente; ohne Accent auf ira.	
11b. 15+15 Centimos, grün	1.—
1884. Karte ohne Umrandung, Wertstempel mit Kopf des Königs rechts, vierzeilige Ueberschrift. Chamois Karton.	
12. 5 Centimos, grün	—25
Weltpostkarte ohne Umrandung, Wertstempel mit Kopf des Königs rechts, dreizeilige Ueberschrift. Chamois Karton.	
13. 10 Centimos, karmin	—40
Weltpostkarte im Typus Nr. 13.	
14. 15 Centimos, braun	—60
Antwortkarten zu Nr. 12, 13 und 14; erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.	
15. 5+5 Centimos, grün	—40
16. 10+10 „ karmin	—75
17. 15+15 „ braun	1.—

Varietät: escribe ohne Punkt, direction mit Accent.

16a 10+10 Centimos, karmin —.75

Straits Settlements.

1879. Weltpostkarte ohne Umrandung, Wertstempel (Königin im Quadrat) rechts, vierzeilige Ueberschrift, Format 121×86 mm. Chamois Karton.

1. 3 Cents, blau —.60

Aehnl. Karte zu 5 Cents, rotbraun, Wertstempel (Königin im Kreise) rechts, mit Aufdruck „FOUR“ auf dem Wertstempel.

2. 4 Cents, schwarz auf 5 Cents braunrot . 1.50

1880. Karte im Typus von Nr. 2 mit Aenderung des Wertes.

3. 4 Cents, braunrot —.60

1885. Karte Nr. 3 mit dem zweizeiligen schwarzen Aufdruck „THREE CENTS“ auf dem Wertstempel.

4. 3 Cents, schwarz auf 4 Cents, rotbraun 3.50

Varietät: Die Buchstaben des Aufdrucks sind grösser, der Abstand zwischen den beiden Zeilen geringer.

4a. 3 Cents, schwarz a. 4 Cents, rotbraun 6.—

Karte im Typus von Nr. 2, Format 121×74 mm.

5. 1 Cent, grün —.25

1886/87. Karte im Typus von Nr. 1, jedoch Format 139×89 mm.

6. 3 Cents, blau —.40

Antwortkarte im Typus von Nr. 5 und 6, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Eruchstelle durchlocht.

7. 1+1 Cent, grün —.50

8. 3+3 Cents, blau 1.25

Süd-Australien.

1877. Karte mit Umrandung, Wertstempel (Kopf der Königin) rechts, zweizeilige Ueberschrift. Chamois Karton.

1. 1 Penny, lila —.30

Varietät: Auf hellchamois Karton.

1a. 1 Penny, rotviolett —.30

1883. Antwortkarte im Typus Nr. 1; erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht. Chamois Karton.

2. 1+1 Penny, rosa —.50

Dienstkarten.

1883. Karte Nr. 1 und 2 mit dem schwarzen Aufdruck O. S. auf dem Wertstempel.

1. 1 Penny, rotviolett, Aufdruck schwarz . —.—

2. 1+1 Penny, rosa, " " " —.—

Surinam.

1876. Karte mit Umrandung, Wertstempel mit Bild des Königs rechts. Chamois Karton.

1. 15 Cent, grau 1.25

1877. Dieselbe Karte mit schwarzem Aufdruck „12 $\frac{1}{2}$ Cent“ auf dem alten Wert.

2. 12 $\frac{1}{2}$ Cent, schwarz auf 15 Cent, grau . 1.50

- Karte im Typus von Nr. 1, jedoch ohne Wertstempel.

3. Ohne Wert, karmin —.25

- Karte im Typus von Nr. 1 mit verändertem Wert.

4. 12 $\frac{1}{2}$ Cent, braungelb 1.25

1879. Karten Nr. 1 u. 4 mit Aufdruck „7 $\frac{1}{2}$ Cent“.

5. 7 $\frac{1}{2}$ Cent, schwarz auf 15 Cent, grau . 1.—

6. 7 $\frac{1}{2}$ " dunkelblau a. 15 " " —.—

7. 7 $\frac{1}{2}$ " schw. a. 12 $\frac{1}{2}$ Cent, braungelb 1.—

8. 7 $\frac{1}{2}$ " dunkelblau a. 12 $\frac{1}{2}$ C. " —.—

1883. Antwortkarte ohne Umrandung, Wertstempel (Kopf des Königs) rechts; vierzeil. Ueberschrift, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Grüner Karton; da die Innenseite weiss ist, befindet sich der Text der Antwortkarte auf weissen Karton.

9. 5+5 Cent, violett —.75

1888. Einfache Karte zu Nr. 9, Vorderseite grün, Rückseite blau.

10. 5 Cent, violett —.30

Tasmania.

1882. Karte mit Umrandung, Wertstempel (Kopf der Königin) rechts, dreizeilige Ueberschrift. Gelber Karton.

1. 1 Penny, karmin 7.50

- Karte Nr. 1, jedoch ohne Einfassung und auf weissem Karton
2. 1 Penny, karmin —.40
- 1884/85. Karte im Typus von Nr. 2, jedoch schlechter Druck (Lokaldruck).
3. 1 Penny, karmin —.75
- Varietäten: (Fehldruck?)
- 3a. 1 Penny, kastanienbraun —.—
- 3b. 1 „ braunviolett —.—
1889. Karte Nr. 3 (Lokaldruck) in anderer Farbe.
4. 1 Penny, ziegelrot —.—
- Privatkarten.
1880. Karte mit Umrandung, Ueberschrift „Walcott's Tasmanian Post Card“.
1. Ohne Wert, rosa Druck auf weissem Karton —.—
2. Ohne Wert, rosa Druck auf braunem Kart. —.—

Tobago.

1881. Weltpostkarte ohne Umrandung, Wertstempel (Kopf der Königin im Achteck) rechts, vierzeil. Ueberschrift, Format 121×87 mm. Cham. Kart.
1. 1½ Penny, rotbraun —.50
1883. Antwortkarte im Typus von Nr. 1; erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchstochen, Format 140×87 mm. Chamois Karton.
2. 1½+1½ Penny, rotbraun —.75
1886. Karte ähnlich Nr. 1.
3. 1 Penny, karmin —.30

Transvaal.

1885. Karte ohne Umrandung, Wertstempel rechts, zweizeilige Ueberschrift, die erste Zeile im Bogen. Chamois Karton.
1. 1 Penny, karmin —.40

Travancore.

1888. Karte ohne Umrandung, Wertstempel mit Muschel in der Mitte, zu beiden Seiten je vier Zeilen Text. Weisses Kartonpapier.
1. 8 Cash, orangerot —.30
1890. Farbenänderung.
2. 8 Cash, karminrot —.—

Trinidad.

1879. Weltpostkarte mit kettenartiger Umrandung, vierzeilige Ueberschrift; rechts oben Raum für die Freimarke mit senkrecht stehenden „STAMP“.
Weisser Karton
1. Ohne Wert, ziegelrot 12.50
Karte in ähnlicher Ausführung, jedoch als Ueberschrift: „Inland Post Card“.
2. Ohne Wert, ziegelrot 15.—
Weltpostkarte ohne Einfassung, fünfzeilige Ueberschrift, rechts von einfachen Linien eingefasstes Quadrat für die Freimarke, darüber „POSTAGE STAMP“, darunter „ONE PENNY“, schwarzer Druck. Weisser Karton.
3. Ohne Wert, schwarz 30.—
Karte Nr. 3 auf chamois Karton.
4. Ohne Wert, schwarz —.—
1880. Weltpostkarte ohne Umrandung, Wertstempel (Königin im Kreis) rechts; vierzeilige Ueberschrift, Format 121×87 mm. Chamois Karton.
5. 1½ Penny, rotbraun —.75
1884. Karte ohne Umrandung im Typus von Nr. 5, Format 121×75 mm. Weisser Karton.
6. ½ Penny, rotbraun —.25
Karten ohne Umrandung im Typus von Nr. 5, Format 140×89 mm. Chamois Karton.
7. 1 Penny, karmin —.30
8. 1½ „ dunkelbraun —.40
9. 2 Pence, blau —.60
Antwortkarten zu Nr 7, 8, 9; erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht. Chamois Karton.
10. 1+1 Penny, karmin —.60
11. 1½+1½ Penny, dunkelbraun —.80
12. 2+2 Pence, blau 1.25

Tunis.

1888. Karte ohne Umrandung, Wertstempel (Wappen auf glatten Grunde) rechts, zweizeil. Ueberschrift. Chamois Karton.
1. 10 Centimes, schwarz —.35
Dieselbe Karte, jedoch Wappen auf punktiertem Grunde.
2. 10 Centimes, schwarz —.25

Antwortkarte zu Nr. 1 und 2; erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Grünlich-blauer Karton.

- | | |
|---|-------|
| 3. 10+10 Centimes, schwarz, Wappen auf glattem Grund | — .50 |
| 4. 10+10 Centimes, schwarz, Wappen auf punktiertem Grunde | — .— |

Kartenbriefe.

Kartenbriefe, oben „Carte-Lettre“, Wertstempel (Wappen a. glatten Grund) rechts, unten Bemerkung.

- | | |
|---|-------|
| 1. 15 Centimes, blau, grauer Karton | — .35 |
| 2. 25 „ „ schwarz, rosa „ | — .40 |

Desgleichen, jedoch Wappen auf punktiertem Grund.

- | | |
|---|-------|
| 3. 15 Centimes, blau, grauer Karton | — .30 |
| 4. 25 „ „ schwarz, rosa „ | — .40 |

Türkei.

1876. Karte mit Umrandung, dreizeilige Ueberschrift, die erste Zeile in türkischer Sprache; rechts von der dritten Zeile von Linien eingefasster Markenraum. Weisser Karton.

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Ohne Wert, schwarz | 1.— |
|---------------------------------|-----|

1877. Karte in ähnlich. Typus wie Nr. 1, jedoch mit Wertstempel rechts von der dritten Zeile Weisser Karton.

- | | |
|----------------------------|-----|
| 2. 20 Para, lila | 1.— |
|----------------------------|-----|

Varietät: Wertstempel mit „PA-RAS“.

- | | |
|-----------------------------|------|
| 2a. 20 Para, lila | — .— |
|-----------------------------|------|

1880. Karte mit Umrandung, fünfzeil. Ueberschrift, Wertstempel rechts oben. Weisser Karton.

- | | |
|--|------|
| 3. 20 Para, schwarz und rosa | — .— |
|--|------|

Antwortkarte zu Nr. 3; erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Weisser Kart.

- | | |
|---|------|
| 4. 20+20 Para, schwarz und rosa | — .— |
|---|------|

1881. Karte Nr. 3 und 4 auf chamois Karton.

- | | |
|--|------|
| 5. 20 Para, schwarz und rosa | — .— |
|--|------|

- | | |
|--------------------------------|------|
| 6. 20+20 Para, „ „ „ | 1.50 |
|--------------------------------|------|

1884. Karte im Typus von Nr. 5 in anderer Farbe.

- | | |
|----------------------------|-------|
| 7. 20 Para, rosa | — .50 |
|----------------------------|-------|

1885. Antwortkarte Nr. 6 in anderer Farbe.

- | | |
|-------------------------------|-----|
| 8. 20+20 Para, rosa | 1.— |
|-------------------------------|-----|

1890. Karten im kursierenden Typus in geänderter Farbe auf weisslich gelbem Karton.
- | | |
|------------------------------------|-----|
| 9. 20 Para, hellrosa | —50 |
| 10. 20+20 Para, hellrosa | 1.— |
- Stadtpostkarten.
1881. Karte Nr. 5 mit Ausdruck auf dem Wertstempel „Cheir“ im Perlenkreise.
- | | |
|---|-----|
| 1. 20 Para, schwarz und rosa, Aufdr. blau | 1.— |
| 2. 20 „ „ „ „ „ schw. | 1.— |
- „Cheir“ im unterbrochenen Perlenkreise.
- | | |
|---|-----|
| 3. 20 Para, schwarz und rosa, Aufdr. blau | 1.— |
| 4. 20 „ „ „ „ „ schw. | 1.— |
- „Cheir“ und „Local“ im Achteck.
- | | |
|---|-----|
| 5. 20 Para, schwarz und rosa, Aufdr. blau | —75 |
|---|-----|
- Karte Nr. 5 mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
- | | |
|--|-----|
| 6. 20+20 Para, schwarz und rosa, Aufdruck blau | — — |
|--|-----|
- Karte ohne Wert mit Linienumrandung, dreizeilige Ueberschrift, die erste Zeile türkisch, unten links zweizeilige Bemerkung.
- | | |
|---|-----|
| 7. Ohne Wert, schwarz auf weiss | —50 |
|---|-----|
- Karte Nr. 7 mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, rechts zusammenhängend.
- | | |
|---|-----|
| 8. Ohne Wert, schwarz auf weiss | —75 |
|---|-----|
1886. Karte Nr. 7 der Türkei mit Ausdruck „Cheir“ und „Local“ im Achteck.
- | | |
|---|-----|
| 9. 20 Para, rosa, Ausdruck blau | —.— |
|---|-----|

Turks-Inseln.

1881. Weltpostkarte ohne Umrandung, Wertstempel (Königin im Achteck) rechts, vierzeilige Ueberschrift, Format 121×87 mm. Chamois Karton.
- | | |
|---------------------------------|------|
| 1. 1½ Penny, rotbraun | — 60 |
|---------------------------------|------|
1885. Antwortkarte in demselben Typus, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, Bruchstelle durchlocht. Format 140×88 mm. Chamois Karton.
- | | |
|------------------------------------|-----|
| 2. 1½+1½ Penny, rotbraun | —75 |
|------------------------------------|-----|

Ungarn.

1869. Karte mit österr. Wertstempel, oben im Bogen „Correspondenz-Karte“ darunter das ungarische

Wappen, drei Adresslinien, vor der ersten steht An. Auf der Rückseite oben und unten je eine einzeilige deutsche Bemerkung. Hellchamois Karton.

- | | |
|---|-----|
| 1. 2 Kreuzer orangegeb | 1.— |
| Dieselbe Karte, jedoch sämtliche Inschriften in ungarischer Sprache. | |
| 2. 2 Kreuzer orangegeb | —75 |
| Varietät: Auf der Rückseite steht <i>dostainlézet</i> mit <i>d</i> statt <i>p</i> . | |
| 2a. 2 Kreuzer, orangegeb | —.— |
| 1871. Ungarischer Wertstempel, zweizeilige Ueberschrift, Umrandung 112×76 mm, Czim und Adresse stehen 2 mm. auseinander. | |
| 3. 2 Kreuzer orangegeb | —50 |
| Varietät: Umrandung 114×78 mm., Czim und Adresse stehen dicht übereinander. | |
| 3a. 2 Kreuzer, orangegeb | —40 |
| (Neudruck?) Im Wertstempel steht 2 und kr. in wagrecht linierten Kreisen, hinter kr ist kein Punkt. | |
| 4. 2 Kreuzer, orangegeb | —25 |
| 1874. Rechts oben Wertstempel mit Ziffer, Ueberschrift im Bogen, darunter Wappen und eine weitere, wagrechte Inschrift Wasserz. Magyar Kir Posta in zwei wagrechten Linien. Chamois Karton. | |
| 5. 2 Kreuzer, braun | —30 |
| 1877. Aehnliche Karte, Wasserz. senkrecht und einzeilig mit geradstehenden Buchstaben. | |
| 6. 2 Kreuzer rotorange auf strohgeb | —30 |
| Varietät: | |
| 6a. 2 Kreuzer, braun auf chamois | —30 |
| Ueberschrift in zwei geraden Zeilen, Wappen links, Wasserz. einzeilig und senkrecht M. K. Posta. in geradstehenden Buchstaben. | |
| 7. 2 Kreuzer rotorange auf strohgeb | —50 |
| Desgl. Wasserz. in schiefstehenden Buchstaben. | |
| 8. 2 Kreuzer braun auf dunkelchamois | —50 |
| Desgl. ohne Wasserz. | |
| 9. 2 Kreuzer, braun auf dunkelchamois | —50 |
| Karte Nr. 7 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. | |
| 10. 2+2 Kreuzer, rotorange auf strohgeb | —60 |

- Karte Nr. 9 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
11. 2+2 Kreuzer, braun auf dunkelchamois — —
1880. Weltpostkarte mit Wappen links, fünfzeilige Ueberschrift, die erste Zeile in Bogen, Wasserz. M. K. Posta senkr. in geradstehenden Buchstaben.
12. 5 Kreuzer, rosa auf hellgelb —.40
Desgl. Wasserz. schiefstehend.
13. 5 Kreuzer, rosa auf hellgelb — 50
- Karte Nr. 12 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
14. 5+5 Kreuzer, rosa auf hellgelb . . . — 60
1881. Ungar.-Croatischer Text, Wappen links, zweizeilige wagrechte Ueberschr., senkrecht Wasserzeichen in schiefstehenden Buchstaben.
15. 2 Kreuzer, rotorange auf chamois . . —.30
Desgl. ohne Wasserz.
16. 2 Kreuzer, braun auf chamois . . . —.30
- Karte Nr. 15 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend; auf der ersten Karte Magy., auf der zweiten Magyar.
17. 2+2 Kreuzer, rotorange auf chamois . —.40
Varietät: Auf beiden Karten Magyar.
- 17a. 2+2 Kreuzer, rotorange auf chamois —.—
- Desgl. Karte Nr. 16 (ohne Wz) mit Antwort, auf der ersten Karte Magy., auf der zweiten Magyar.
18. 2+2 Kreuzer, braun auf chamois . . —.40
Varietät: Auf beiden Karten Magyar.
- 18a. 2+2 Kreuzer, braun auf chamois . —.—
- Kartenbriefe.
1886. Ovaler Wertstempel, zweizeilige Ueberschrift, Breite von einer Perforationslinie zur anderen 132 mm. Farbiger Karton, innen weiss.
1. 3 Kreuzer, grün auf gelb —.20
2. 5 " karmin " " —.35
- Varietät: 134 mm.
- 1a. 3 Kreuzer, grün auf gelb —.—
2a. 5 " karmin " " —.—
- Aehnliche Kartenbriefe, Text ungarisch und croatisch, vierzeilige Ueberschrift, Breite von einer Perforationslinie zur anderen 132 mm. Farbiger Karton, innen weiss.
3. 3 Kreuzer, grün auf gelb —.20
4. 5 " karmin " " —.35

Varietät: 134 mm.

3a. 3 Kreuzer, grün auf gelb	—.—
4a. 5 „ karmin „ „	—.—
1887. Aehnliche Kartenbriefe. Karton aussen und innen farbig.	
5. 3 Kreuzer, grün auf graublau	—20
6. 5 „ carmin „ „	—35
Aehnlich wie Nr. 3 und 4 mit ungarischem und croatischem Text	
7. 3 Kreuzer, grün auf graublau	—20
8. 5 „ karmin a. „	—25

Dienstkarten.

1882. Ohne Wert, ohne Umrandung, mit sieben Adresslinien	
1. Schwarz auf chamois Karton	—.—
Mit drei Adresslinien, Inschrift Levelezö Lap.	
2. Schwarz und chamois	—.—
3. „ „ violett	—.—
1884. Wertstempel mit Ziffer, grösstes Format, in drei Teile zusammenzulegen.	
4. 2 Kreuzer, violett auf chamois	—.—
1885. Ohne Wert, Wappen links.	
5. Schwarz auf chamois	—.—
Dieselbe Karte mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.	
6. Ohne Wert, (Doppelkarte)	— —

Steuerpostkarte.

1882. Anweisung, verbunden mit einer Postkarte; Bruchstelle durchlocht.	
1. 2 Kreuzer, braun auf chamois	—30

Uruguay.

1875. Karten mit Wappen, Umrandung gebildet von zwei Doppellinien, zwischen denen Zickzacklinien laufen; Ueberschrift: Tarjeta Correspondencia, ohne Wertstempel, braunlila Druck.	
1. Ohne Wert, braunlila, chamois Karton	—.—
2. „ „ „ gelblicher „	—.—
3. „ „ „ dunkelgrauer „	— —
4. „ „ „ graugrüner „	—.—
5. „ „ „ hellrosa „	—.—

Antwortkarten im Typus der einfachen Karten, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.

6. Ohne Wert, Doppelk., braunlila, cham Kart.	—.—
7. " " " " gelbl. "	—.—
8. " " " " dklgrau. "	—.—
9. " " " " graugr. "	—.—
10. " " " " hellrosa "	—.—
1878. Karte mit Umrandung, gebildet von drei parallelen gewellten Linien; links Merkur im Kreise, rechts grosse Wertziffer; Inschrift: Tarjeta Postal, unten einzeilige Bemerk. Weisser Kart.	
11. 2 Centesimos, blau und schwarz	1.—
Antwortkarte im Typus von Nr. 11, erste und vierte Seite bedruckt, die Antwortkarte befindet sich am Fusse der Fragekarte. Weisser Karton.	
12. 2+2 Centesimos, karmin und schwarz	—.—
1880. Weltpostkarte ohne Einfassung, Wertstempel mit Wappen im Oval, Ueberschrift „TARJETA“, darüber im Bande „Union etc.“, darunter „1a Serie 1880“. Weisser Karton.	
13. 2 Centesimos, rot	—60
14. 3 " grün	—75
1881. Karte ohne Umrandung, rechts Wertstempel, wie bei Nr. 13/14, Ueberschrift „ROU“, darauf im Bandle „Tarjeta Postal“, darunter „2a Serie —1880“. Weisser Karton.	
15. 2 Centesimos, blau	—50
Antwortkarte im Typus von Nr. 15, erste und vierte Seite bedruckt, die Antwortkarte befindet sich am Fusse der Fragekarte. Weisser Karton	
16. 2+2 Centesimos, rot	1.—
1883. Karte mit Linienumrandung, rechts Wertstempel wie bei Nr. 13/14, links Gebäude im Kreise; Ueberschrift „TARJETA POSTAL“ im Band, darunter „Ano 1883“. Weisser Karton.	
17. 2 Centesimos, schwarz	1.50
Karte mit Linienumrand., rechts Wertstempel wie bei Nr. 13/14, links Gebäude im Kreise; Inschrift „R. O. U.“, darauf im Bande „TARJETA POSTAL“, darunter „Ano 1883“, schwarzer Druck.	
18. 2 Centes., schwarz, blassblauer Karton	—.—
19. 2 " " rosa "	—.—
20. 2 " " gelber "	—.—

Weltpostkarten mit Linieneinfassung, rechts Wappen wie bei Nr. 13/14, links Gebäude ohne Kreis; Ueberschrift „Tarjeta Union etc.“ im Bande, blauer Druck.

21.	3 Centesimos,	blau,	weisser	Karton	—,75
22.	3	„	„ gelber	„	—, —
23.	3	„	„ braunorange	„	1, —
24.	3	„	„ hellrosa	„	1, —
25.	3	„	„ blassblauer	„	1, —

Antwortkarte im Typus von Nr. 18/20, erste und vierte Seite bedruckt, links zusammenhängend, brauner Druck.

26.	2+2 Centes.,	braun,	weisser	Karton	—, —
27.	2+2	„	„ gelber	„	—, —
28.	2+2	„	„ braunorange	„	—, —
29.	2+2	„	„ blassblauer	„	—, —
30.	2+2	„	„ rosa	„	—, —
31.	2+2	„	„ violetter	„	—, —

Antwortkarte im Typus Nr. 21, erste und vierte Seite bedruckt, links zusammenhängend, grüner Druck.

32.	3+3 Centesimos,	grün,	weisser	Karton	1.50
33.	3+3	„	„ gelber	„	—, —
34.	3+3	„	„ chamois	„	—, —
35.	3+3	„	„ blassblauer	„	—, —
36.	3+3	„	„ rosa	„	—, —
37.	3+3	„	„ violetter	„	—, —

1888. Weltpostkarte ohne Umrandung, rechts Wertstempel mit Wappen im Oval, vierzeilige gerade Ueberschrift „Union etc.“, auf „U“ von Union „Tarjeta“ im Bande. Weisser Karton.

38.	2 Centesimos,	blau	—,40
-----	---------------	------	-----------	------

Kartenbriefe.

1883. Wertstempel mit Kopf der Minerva rechts, „TARJETA EPISTOLAR — 1a Serie“, auf der unteren Hälfte dreizeilige Bemerkung. Weisses Kartonpapier.

1.	3 Centesimos,	rot	—,75
----	---------------	-----	-----------	------

Wertstempel mit Gebäude im Querrechteck rechts, dreizeilige Ueberschrift, letzte Zeile „2a Serie 1883“; auf der unteren Hälfte zwei Bemerkungen zu je drei Zeilen, die Entfernung von einer Perforationslinie zur andern beträgt 113 mm. Weisses Kartonpapier.

2.	3 Centesimos,	violettbraun	—,75
----	---------------	--------------	-----------	------

Varietät: Die Entfernung von einer Perforationslinie zur andern beträgt 116 mm.

- 2a. 3 Centesimos, violettbraun —.75
1885. Wertstempel im Hochrechteck mit grosser Zahl in der Mitte; Ueberschrift: „Tarjeta Epistolar—3a Serie 1885“, auf der unteren Hälfte siebenzeilige Bemerkungen. Weisser Karton.
3. 3 Centesimos, grün —.75
1888. Rechts Wertstempel im Hochrechteck mit Zahl im Kreise, Ueberschrift „TARJETA EPISTOLAR“ im Bogen, darunter „4a Serie 1887“, auf der untern Hälfte siebenzeilige Bemerkung. Weisser Karton.
4. 3 Centesimos, grün —.50

Venezuela.

1880. Karten ohne Wert, mit Kettenumrandung, rechts Markenraum, dreizeilige Ueberschrift, wovon die erste „Union“ etc. heisst. Erste Zeile 50 mm., zweite 66 mm. lang.

1. Schwarz auf weissem Karton —.50
2. Karmin „ „ „ —.—
3. Blau „ „ „ —.—

Varietäten: Erste Zeile 49 mm., zweite 66 mm.

lang.

- 1a. Schwarz auf weissem Karton —.50
- 2a. Karmin „ „ „ —.—
- 3a. Blau „ „ „ —.—
- Erste Zeile 49 mm., zweite 60 mm lang.
- 1b. Schwarz auf weissem Karton —.50
- 2b. Karmin „ „ „ —.—
- 3b. Blau „ „ „ —.—
- Erste Zeile 50 mm., zweite 71 mm. lang.
- 1c. Schwarz auf weissem Karton —.—
- 2c. Karmin „ „ „ —.—
- 3c. Blau „ „ „ —.—

1883. Aehnliche Ausführung, Markenraum mit doppelter Linieneinfassung, von welcher links ein Teil fehlt. Erste Zeile 50 mm., zweite 66 mm.

4. Schwarz auf blauem Karton —.50
5. „ „ grünem „ —.—
6. „ „ gelbem „ —.—
7. „ „ lila „ —.50
8. „ „ rosa „ —.50
9. „ „ fleischfarbenem Karton —.—

10.	Schwarz auf braunem	„ . . .	—.—
11.	„ „ orange	„ . . .	—.—
12.	„ „ weissem	„ . . .	—50

Erste Zeile endigt mit Komma und ist 48 mm. lang, die zweite ist 66 mm. lang, Markenraum mit doppelter Linieneinfassung, unteres Winkelornament links zerbrochen.

13.	Schwarz auf blauem Karton	. . . .	—40
14.	„ „ grünem	„	—40
15.	„ „ gelbem	„	—.—
16.	„ „ lila	„	—40
17.	„ „ rosa	„	—.—
18.	„ „ fleischfarbenem Karton	. . . .	—.—
19.	„ „ braunem	„	—.—
20.	„ „ orange	„	—.—
21.	„ „ weissem	„	—40

Varietät: Der Markenraum hat unten nur eine Linie als Einfassung.

13a.	Schwarz auf blauem Karton	. . . .	—.—
15a.	„ „ gelbem	„	—60
17a.	„ „ rosa	„	—.—
18a.	„ „ fleischfarbenem Karton	. . . .	—60
21a.	„ „ weissem	„	—50

Die erste Zeile ist 52 mm., die zweite 67 mm. lang; der Punkt hinter „Venezuela“ steht zu hoch.

22.	Schwarz auf blauem Karton	. . . .	—50
23.	„ „ grünem	„	—.—
24.	„ „ gelbem	„	—.—
25.	„ „ lila	„	—50
26.	„ „ rosa	„	—50
27.	„ „ fleischfarbenem Karton	. . . .	—50
28.	„ „ braunem	„	1.—
29.	„ „ orange	„	—.—
30.	„ „ weissem	„	—.—

Varietäten: Ohne Punkt hinter „Venezuela“.

22a.	Schwarz auf blauem Karton	. . . .	—.—
24a.	„ „ gelbem	„	—.—
26a.	„ „ rosa	„	—.—
30a.	„ „ weissem	„	—.—

Mit Punkt hinter „Venezuela“, die untere innere Linie des Markenraumes fehlt fast ganz, mit Ausnahme eines Stückchens rechts

22b.	Schwarz auf blauem Karton	. . . .	—.—
24b.	„ „ gelbem	„	—.—
26b.	„ „ rosa	„	—.—
30b.	„ „ weissem	„	—50

Dieselben. ohne Punkt hinter „Venezuela“.

22c.	Schwarz	auf blauem Karton	. . .	—.—
24c.	„	„ gelbem	„ . . .	—.—
26c.	„	„ rosa	„ . . .	—.—
30c.	„	„ weissem	„ . . .	—50

Erste Zeile 47 mm., zweite 67 mm. lang, „Univeselle“ ohne r, die linke innere Umrandung hat oben doppelte Linien.

31.	Schwarz	auf blauem Karton	. . .	1.—
32.	„	„ grünem	„ . . .	—.—
33.	„	„ lila	„ . . .	1.—
34.	„	„ braunem	„ . . .	—.—
35.	„	„ orange	„ . . .	—.—
36.	„	„ weissem	„ . . .	1.—
37.	„	„ gelbem	„ . . .	—.—
38.	„	„ rosa	„ . . .	—.—
39.	„	„ fleischfarbenem Karton	.	1.—

Varietät: Die innere Umrandung besteht wieder aus einer Linie.

31a.	Schwarz	auf blauem Karton	. . .	—.—
------	---------	-------------------	-------	-----

1884. Das untere zwölfte Kettenglied von rechts ist durch ein rundes Ornament ersetzt, zwischen dem 13. und 14. Kettenglied unten links ist ein freier Raum, hinter „Senor“ steht kein Punkt.

40.	Schwarz	auf graublauem Karton	. .	—.—
41.	„	„ grünem	„ . .	—.—
42.	„	„ schiefergrauem	„ . .	—.—
43.	„	„ gelbem	„ . .	—.—
44.	„	„ violetterm	„ . .	—.—
45.	„	„ rotem	„ . .	—.—
46.	„	„ rosa	„ . .	—.—
47.	„	„ fleischfarbenem	„ . .	—.—
48.	„	„ dunkelchamois	„ . .	—.—

Varietäten: Zwischen dem 14. und 15. Kettenglied unten ist ein freier Raum, hinter „Universelle“ steht ein Komma, hinter „Senor“ ein Punkt.

42a.	Schwarz	auf schiefergrauem Karton		—.—
43a.	„	„ gelbem	„	—.—
47a.	„	„ fleischfarbenem	„	—.—
48a.	„	„ dunkelchamois	„	—.—

Freier Raum zwischen dem 7. und 8. und zwischen dem 16. und 17. Kettenglied unten.

41a.	Schwarz	auf grünem Karton	. . .	—.—
42b.	„	„ schiefergrauem Karton		—.—

46a. Schwarz auf rosa	Karton	—.—
47b. " " fleischfarbenem	"	—.—
Die Einfassung des Markenraumes ist sehr unregelmässig. „Univeselle“ ohne r.		
49. Schwarz auf graublauem Karton	. .	—.—
50. " " grünem	" . .	—.—
51. " " schiefergrauem	" . .	—.—
52. " " gelbem	" . .	—50
53. " " violettem	" . .	—.—
54. " " rotem	" . .	—.—
55. " " rosa	" . .	—.—
56. " " fleischfarbenem	" . .	—.—
57. " " dunkelchamois	" . .	—.—
Das 9. obere Kettenglied links und das untere 12. sind zerbrochen; die Buchstaben von „Tarjeta Postal“ sind schattiert und verziert.		
58. Schwarz auf graugrünem Karton	. .	—.—
59. " " grünem	" . .	—50
60. " " dunkelgrauem	" . .	—50
61. " " gelbem	" . .	—50
62. " " braungelbem	" . .	—.—
63. " " orange	" . .	—50
64. " " rotem	" . .	—.—
65. " " rosa	" . .	—50
66. " " fleischfarbenem	" . .	—50
67. " " weissen	" . .	—50
1887. Wertstempel rechts mit Kopf nach links, griechische Umrandung, Wappen links.		
68. 10 Centimos, dunkelblau auf blau	. .	—75
Desgleichen mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.		
69. 10+10 Centimos, grün auf chamois	. .	1.—
1889. Karte Nr. 68 mit Kopf auf weitliniertem Grund und veränderten Farben.		
70. 10 Cent., graublau a. hellgrünlichblau		—50

Vereinigte Staaten von Columbia.

1881. Karte ohne Umrandung, Wertstempel mit Wappen im Oval rechts; Ueberschr. „E. U. de C.“, darüber schräg im Band „TARJETA POSTAL“		
1. 5 Centavos, braun auf weiss	. . . .	7.50
2. 5 " " " chamois	. . . .	4.—
3. 5 " " " bläulich	. . . .	5.—
4. 5 " " " blaulila	. . . .	5.—
5. 5 " " " lila	. . . .	—.—
6. 5 " " " rosa	. . . .	4.50

Zwei oben zusammenhängende einfache Karten, erste und vierte Seite bedruckt, sonst wie Nr. 1—6.

7.	5+5	Centavos, braun auf weiss . . .	—.—
8.	5+5	„ „ „ chamois . . .	7.50
9.	5+5	„ „ „ bläulich . . .	—.—
10.	5+5	„ „ „ blaulila . . .	8.—
11.	5+5	„ „ „ lila . . .	—.—
12.	5+5	„ „ „ rosa . . .	—.—

Weltpostkarte mit Umrandung, Wertstempel in der Mitte, rechts und links davon im Bunde der Landesname; darunter einzeilige Bemerkung; innerhalb der Umrandung steht „Union etc.“ Weisser Karton.

13.	2	Centavos, ziegelrot	—.75
-----	---	-------------------------------	------

1882. Dieselbe Karte mit Antwort; erste und vierte Seite bedruckt, die Antwortkarte befindet sich am Fusse der Fragekarte. Weisser Karton.

14.	2+2	Centavos, ziegelrot	1.50
-----	-----	-------------------------------	------

Varietät:

14a.	2+2	Centavos, rosa	1.25
------	-----	--------------------------	------

Karte Nr. 1 mit anderem Wertstempel.

15.	2	Centavos, schwarz auf strohgelb . . .	—.—
-----	---	---------------------------------------	-----

16.	2	„ „ „ graublau . . .	2.—
-----	---	----------------------	-----

Zwei oben zusammenhängende einfache Karten Nr. 16, erste und vierte Seite bedruckt.

17.	2+2	Centavos, schwarz auf graublau . . .	—.—
-----	-----	--------------------------------------	-----

1883. Karte mit Umrandung, zweizeilige Ueberschrift, Wertstempel rechts; in der Umrandung steht „Union etc.“

18.	2	Centavos, schwarz auf dunkelgrau . . .	3.—
-----	---	--	-----

1885. Dieselbe Karte auf anderem Karton.

19.	2	Centavos, schwarz auf braun . . .	—.50
-----	---	-----------------------------------	------

Varietät: In der obern Umrandung steht „UNIVERSELLE“.

19a.	2	Centavos, schwarz auf braun . . .	5.—
------	---	-----------------------------------	-----

Karte Nr. 19 mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.

20.	2+2	Centavos, schwarz auf braun . . .	—.80
-----	-----	-----------------------------------	------

Varietät: Wie Karte Nr. 18a.

20a.	2+2	Centavos, schwarz auf braun . . .	5.—
------	-----	-----------------------------------	-----

1887. Aehnliche Karte mit Ueberschrift „Republica etc.“ auf Karte und Wertstempel.

21.	2	Centavos, schwarz auf braun . . .	—.30
-----	---	-----------------------------------	------

Varietät: Auf anderm Karton.

21a.	2	Centavos, schwarz auf orange . . .	—.50
------	---	------------------------------------	------

Dieselbe Karte mit Antwort, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.

22. 2+2 Centavos schwarz auf braun —.—

Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.

1873. Karte mit Umrandung, ovaler Wertstempel mit Freiheitskopf rechts, dreizeilige Ueberschrift, Wasserzeichen U, S, P, O, D verschlungen ungefähr in ganzer Kartengrösse. Chamois Karton.
1. 1 Cent, rotbraun —.50
- Dieselbe Karte, Wasserzeichen halb so gross.
2. 1 Cent, rotbraun —.25
1875. Karte ohne Umrandung, Wertstempel Freiheitskopf zwischen Likatorenbündeln, Ueberschrift US mit Band, worin Postal Card steht, darunter einzeilige Bemerkung, beginnend mit „Write the adress“. Chamois Karton.
3. 1 Cent, schwarz —.25
1879. Weltpostkarte mit Umrandung, fünfzeiliger Text, Wertstempel Freiheitskopf im ovalen Band. Chamois Karton.
4. 2 Cents, blau —.25
1881. Karte Nr. 3, die Bemerkung beginnt mit „Nothing but“.
5. 1 Cent, schwarz —.25
1885. Karte ohne Umrandung, Wertstempel mit Kopf im Kreis von Zweigen umgeben, Wert unten im Bande rechts, dreizeilige Ueberschrift. Chamois Karton.
6. 1 Cent, rotbraun —.15
1887. Karte ohne Umrandung, Wertstempel mit Kopf im Kreise in der Mitte der Karte, rechts und links davon POSTAL-CARD, darunter einzeilige Bemerkung.
7. 1 Cent, schwarz —.20

Kartenbriefe:

1886. Grosses Blatt mit rechteckigem Wertstempel (Kopf im Oval) rechts, in der Mitte dreizeilige Ueberschrift, links vierzeilige kleine Bemerkung. Weisses Papier.
1. 2 Cents, grün —.30

1887. Desgleichen mit Wasserzeichen U. S. und als vierte Aufschriftsline „Series 1“.

2. 2 Cents, grün —.—

Varietät 1888: vierte Aufschriftsline „Series 2“.

2a. 2 Cents, grün —.—

Dienstkarten. a. Interior:

1880. Karte ohne Wert, in der oberen rechten Ecke Name des Departements (Interior), vierzeilige Bemerkung im liegenden Rechteck.

To—Esq.—Enumerator of Census.

1. Schwarz auf graugrünem Karton . . . —.—

Aehnlich, To—Esq.—Census Enumerator, und oberhalb der Umrandung (7—403).

2. Schwarz auf graugrünem Karton . . . —.—

Varietät (7—459):

2a. Schwarz auf graugrün —.—

Aehnlich, To—Esq.—Supervisor of Census über der Umrandung (7—287), Bemerkung links.

3. Schwarz auf graugrünem Karton . . . —.—

4. „ „ hellrosa „ . . . —.—

5. „ „ rosa „ . . . —.—

Aehnlich, The Superintendent of Census, Washington, D. C.

6. Schwarz auf chamois Karton . . . —.—

Die Inschrift rechts ist ohne Umrandung, die Bemerkung links fehlt. Als Adresse nur To.

7. Schwarz auf graubläulichem Karton . . —.—

Oben rechts Bemerkung in 3 Zeilen, wovon die dritte unvollständig, eine vierte Zeile ist davon durch einen Strich getrennt, nämlich: Return if not called for in 10 days. Ferner To—Esq.—Supervisor of Census.

8. Schwarz auf chamois Karton . . . —.—

To—Census Enumerator; über der oberen rechten Bemerkung steht (7—419).

9. Schwarz auf chamois Karton . . . —.—

Die Bemerkung oben rechts umfasst drei vollständige Zeilen, als vierte darunter Return if not called etc. Als Adresse nur To, oben rechts (7—226).

10. Schwarz auf chamois Karton . . . —.—

Census Enumerator und (7—216).

11. Schwarz auf chamois —.—

Dienstkarten. b. Post Office:

1880. Karte ohne Wert mit Umrandung; oben der ganzen Breite nach ist eine Bemerkung.

Die Umrandung besteht aus zwei Linien, die Bemerkung hat drei Zeilen.

1. Schwarz auf ziegelrotem Karton . . . —.—
 Varietät: Die Umrandung besteht aus einer einzigen Linie.

1a. Schwarz auf ziegelrotem Karton . . —.—
 Die Bemerkung hat 6 Zeilen, die Umrandung ist doppellinig.

2. Schwarz auf graugrünlichem Karton . —.—

3. " " grauweissem " . —.—

Ohne Umrandung, Inschrift Post Office Business.

4. Schwarz auf weissem Karton . . . —.—

Die Bemerkung hat 4 Zeilen.

5. Schwarz auf rötlichchamois Karton . . —.—

Die Bemerkung ist einzeilig.

6. Schwarz auf rötlichchamois Karton . . —.—

7. " " orange " . . —.—

Karte ohne Umrand., gothische Inschrift: Post Office New-York N.-Y., oben (N.-Y. 4000 Ed. 6—10000).

8. Schwarz auf weissem Karton . . . —.—

Victoria.

1876 Karte mit Umrandung, rechts Wertstempel mit Kopf im Kreisen rechts, einzeilige Ueberschrift, darunter Wappen, dann einzeilige Bemerkung. Chamois Karton

1. 1 Penny, lila 1.50

Karte mit Umrandung, welche 101×65 mm. gross ist, Wertstempel mit Kopf im Oval rechts, Post Card im Bunde, darunter Wappen und unter diesem einzeilige Bemerkung. Chamois Karton.

2. 1 Penny, lila —.—

1879. Aehnliche Karte wie Nr. 2, die Eckverzierungen sind kleiner, die äussere Umrandungslinie ist dünner, die Umrandung ist $101 \times 63\frac{1}{2}$ mm. gross.

3. 1 Penny, lila —.75

1882. Karte Nr. 3. mit ovalem Wappen.

4. 1 Penny, lila —.—

1883. Karte mit Antwort ohne Umrandung, Wertstempel mit Kopf im Oval rechts, zweizeilige Ueberschrift, kein Wappen, einzel. Bemerkung,

- erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Chamois Karton.
5. 1+1 Penny, lila —.50
Karte ohne Umrandung, Wertstempel mit Kopf im Oval. Chamois Karton.
6. 1 Penny, rosa —.50
1885. Karte mit Umrandung, Wertstempel (mit Kopf im Kreis) und Inschrift „Stamp-Duty“.
7. 1 Penny, rosa, auf weißem Karton . . . —.75
8. 1 „ „ „ chamois „ . . . 1.—
- Antwortkarte, erste und vierte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, mit Wertstempel Kopf im Ovale und innerhalb des Ovals Aufdruck „Stamp Duty“. Chamois Karton.
9. 1+1 Penny, violett, Aufdruck violett . . 1.75
Varietäten: Mit doppeltem Aufdruck.
- 9a. 1+1 Penny, violett, Aufdruck violett —.—
Aufdruck „Duty Stamp“ (statt Stamp Duty).
- 9b. 1+1 Penny, violett, Aufdruck violett 2.—
1886. Karte ohne Umrandung, Wertstempel mit Kopf im Thürbogen rechts; unter der Ueberschrift mehrzeilige Bemerkung, welche beginnt mit „Note. — On affixing“. Chamois Karton.
10. 1 Penny, rotbraun —.—
1888. Dieselbe Karte, die Bemerkung beginnt mit „This Card“.
11. 1 Penny, rotbraun —.30
1889. Karten mit Wertstempel von Nr. 7/8, welcher einen weiteren verzierten Rahmen erhalten hat, rechts; Wappen links, in der Mitte fünfzeilige Inschrift.
12. 2 Pence, violett auf chamois Karton . —.40
13. 3 „ rot „ grünem „ . . . —.50
1890. Karte ohne Umrandung mit neuem Wertstempel im Typus der 1 Penny-Marke der Em. 1890, Kopfschrift POST (Wappen) CARD, darauf dreizeilige Bemerkung „This Card“ etc., darunter Strich, sowie die einzeilige Bemerkung „THE ADRES“ etc., 142×82 mm. gross. Chamois Karton.
14. 1 Penny, braunrot —.25
- Kartenbriefe.
1889. Rechts Wertstempel mit Königin in ganzer Gestalt, links sitzende weibliche Figur, in der

- Mitte vierzeilige Inschrift, auf der untern Hälfte drei Bilder mit Dampfer, Postwagen u. Eisenbahn.
1. 1 Penny, blau auf grau —.40
1890. Kartenbrief Nr. 1 mit geändertem Text der zweiten Zeile der Kopfinschrift, welche nicht mehr „Price: Three half pence“, sondern „Price 1/3 per doz.“ lautet.
2. 1 Penny, blau auf grau —.40

Virginische Inseln.

1880. Weltpostkarte ohne Umrandung, Wertstempel (Kopf im Achteck) rechts, vierzeilige Ueberschrift, Format 121×87 mm. Chamois Karton.
1. 1½ Penny, rotbraun —.75
1887. Karte ohne Umrandung, Wertstempel (Kopf im Kreise) rechts; vierzeil. Ueberschrift, Format 139×89 mm. Chamois Karton.
2. 1 Penny, karmin —.30
3. 1½ „ dunkelbraun —.40

West-Australien.

1879. Karten mit Umrandung, Wertstempel mit Schwan rechts, zweizeilige Ueberschrift.
1. ½ Penny, braun auf dunkelchamois . . —.40
2. 1 „ blau „ weiss —.50
1890. Karte Nr. 2 mit schwarzem Aufdruck „1/2“ auf dem Wertstempel.
3. „1/2“ schwarz auf 1 P. blau —.—

Württemberg.

1870. Achteckiger Wertstempel mit weisser Reliefzahl in der Mitte, Ueberschrift „Königl. Württembergisches Postgebiet“ im Bogen, darunter Wappen und unter diesem „Correspondenz-Karte“. Am untern Teil der Karten sind sechs Bemerkungen, 165×110 mm. In § 5 steht Korrespondenz mit K. Blauer Karton.
1. 1 Kreuzer, grün 5.—
2. 3 „ karmin 7.50

Varietäten: „Correspondenz“ mit C. In § 1 steht der Schlusspunkt unter dem L von „Land“, in § 3 steht das s von „sowie“ zwischen g und a

von „ganzen“, in § 4 steht das s von „sowie“ unter dem t von „Karten“.

1a. 1 Kreuzer, grün 2.—

2a. 3 „ karmin 3.—

„Correspondenz“ in § 5 mit C, in § 1 Schlusspunkt unter L, in § 3 das s zwischen g und a, in § 4 das s von „sowie“ zwischen a und r von „Karten“.

1b. 1 Kreuzer, grün 2.—

2b. 3 „ karmin —.—

„Correspondenz“ mit C, in § 1 Schlusspunkt unter a, in § 3 das s zwischen a und n, in § 4 das s unter dem r.

1c. 1 Kreuzer, grün —.—

2c. 3 „ karmin —.—

1871. Aehnliche Karte, unter „Correspondenz-Karte“ steht „(Verkehr im Rayon der 1 kr. Brieftaxe)“. Unten nur fünf Bemerkungen, 165×110 mm. Blauer Karton.

Die Spitze der Krone deutet auf das e; der untere senkrechte Strich zeigt zwischen G und e von „Gebrauch“, in § 3 ist das l von „welche“ unter dem ersten r von „ihrer“, in § 4 ist das d von „Correspondenz“ über dem a von „Recommandation“.

3. 1 Kreuzer, grün 1.75

Varietäten Die Spitze der Krone deutet auf e, der untere senkrechte Strich zeigt auf das e, in § 3 steht das l zwischen h und r, in § 4 ist das d von „Correspondenz“ zwischen a und t von „Recommandation“.

3a. 1 Kreuzer, grün 2.—

Krone unter e, der senkrechte Strich zeigt zwischen e und b, in § 3 steht das l unter dem e, in § 4 ist das d zwischen dem d und a.

3b. 1 Kreuzer, grün —.—

Krone zwischen b und e; der senkrechte Strich zeigt zwischen g und e, in § 3 steht das l zwischen r und e, in § 4 ist das d über dem a.

3c. 1 Kreuzer, grün —.—

Krone zwischen b und e, der senkrechte Strich zeigt auf das e, in § 3 steht das l zwischen h und r, in § 4 ist das d über dem a.

3d. 1 Kreuzer, grün —.—

Krone zwischen m und b, der senkrechte Strich zeigt zwischen G und e, in § 3 steht das l unter dem e, in § 4 ist das d über dem a.

3c. 1 Kreuzer, grün —.—

Krone zwischen e und r, der senkrechte Strich zeigt zwischen b und r. in § 3 steht das l unter dem ersten r, in § 4 ist das d über dem a.

3f. 1 Kreuzer, grün 2.—

Krone zwischen e und r, der senkrechte Strich zeigt zwischen e und b, in § 3 steht das l zwischen h und r, in § 4 ist das d über dem a.

3g. 1 Kreuzer, grün —.—

Dieselbe Karte mit einem zweiten farblosen Wertstempel.

3h. 1 Kreuzer, grün (zwei Wertstempel) —.—

1872. Karte Nr. 3 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Der Strich unter der dritten Adresslinie beginnt 3 mm. hinter dem Doppelpunkt bei „Bestimmungsort“, und zwar auf beiden Karten.

4. 1+1 Kreuzer, grün 2.50

Varietäten: Der Strich beginnt bei Karte 1 dicht beim Doppelpunkt, bei Karte 2 etwa 3 mm. entfernt davon.

4a. 1+1 Kreuzer, grün —.—

Der Strich beginnt bei Karte 1 etwa 3 mm. hinter dem Doppelpunkt, bei Karte 2 dicht dahinter.

4b. 1+1 Kreuzer, grün 2.50

Aehnliche Antwortkarte wie Nr. 4; in § 2 steht das letzte e von „Adresse“ unter dem s von „Werthes“, das i von „ist“ unter b von „bezogen“.

5. 3+3 Kreuzer, karmin 7.50

Varietäten: In § 2 steht das letzte e von „Adresse“ unter dem zweiten e von „Werthes“, das t von „ist“ unter b von „bezogen“.

5a. 3+3 Kreuzer, karmin —.—

Auf der ersten Karte ist ein zweiter, farbloser Wertstempel

5b. 3+3 Kreuzer, karmin (2 Wertstempel) —.—

1872. Karte Nr. 1, also mit sechs Bemerkungen, jedoch mit dem Zusatz „Verkehr etc.“. In § 5 steht „Korrespondenzkarte“ mit K.

6. 1 Kreuzer, grün —.—

Varietäten: Wie Nr. 1a.

6a. 1 Kreuzer, grün 2.50

Wie Nr. 1b.	
6b. 1 Kreuzer, grün	—,—
Wie Nr. 1c.	
6c. 1 Kreuzer, grün	2.50
1872. Die erste Ueberschriftszeile ist, ähnlich wie bei den Doppelkarten, gerade; statt „An“ steht „Herrn“, die Adresslinien fehlen.	
7. 1 Kreuzer, grün	—,—
Dieselbe Karte mit „An“ und vier Adresslinien.	
8. 1 Kreuzer, grün	—,—
Karte Nr. 8 mit Ueberschrift „Bücher-Bestellzettel“.	
9. 1 Kreuzer, grün	—,—
1872. Kleinere Karten. Wertstempel ähnlich dem der Briefmarken mit Ziffer in der Mitte, ohne Umrandung, Text und Wertstempel farbig, zwei-zeilige Bemerkung unter „Post-Karte“, „Königlich“ ist 25 mm. lang, 140×90 mm. Blaugrauer Karton.	
10. 1 Kreuzer, grün	—,75
Varietäten: „Königlich“ ist 28 mm. lang.	
10a. 1 Kreuzer, grün	—,—
Karte Nr. 10 mit nur einzeiliger Bemerkung unter „Post-Karte“.	
10b. 1 Kreuzer, grün ?	—,—
Aehnliche Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. „Königlich“ ist auf beiden Karten 25 mm. lang.	
11. 1+1 Kreuzer, grün	1,—
Varietäten: „Königlich“ ist auf der ersten Karte 25 mm., auf der zweiten 28 mm. lang.	
11a. 1+1 Kreuzer, grün	—,—
„Königlich“ ist auf der ersten Karte 28 mm., auf der zweiten 25 mm. lang.	
11b. 1+1 Kreuzer, grün	—,—
Karte ähnlich wie Nr. 10, „Königlich“ ist 25 mm. lang, der Strich unter der dritten Adresslinie ist 49 mm. lang und 1½ mm. unter derselben.	
12. 2 Kreuzer, orangerot	1,—
Varietäten: „Königlich“ 25 mm. lang; der Strich ist 54 mm. lang und 1½ mm. von der Linie entfernt.	
12a. 2 Kreuzer, orangerot	—,—
„Königlich“ 25 mm. lang, der Strich ist 49 mm. lang und 3 mm. von der Linie entfernt.	
12b. 2 Kreuzer, orangerot	—,—

- „Königlich“ ist 25 mm. lang, der Strich ist 54 mm. lang und 3 mm. von der Linie entfernt.
 12c. 2 Kreuzer, orangerot —.—
- „Königlich“ ist 28 mm. lang, der Strich ist 49 mm lang und $1\frac{1}{2}$ mm. von der Linie entfernt.
 12d. 2 Kreuzer, orangerot 1.50
- „Königlich“ ist 28 mm. lang, der Strich 49 mm. lang und 3 mm. von der Linie entfernt.
 12e. 2 Kreuzer, orange —.—
- Karte Nr. 12 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend „Königlich“ auf beiden Karten 25 mm. lang, der Strich unter der Adresslinie ist 49 mm. lang auf beiden Karten und je 3 mm. von der Linie entfernt.
 13. 2+2 Kreuzer, orangerot 2.—
- Varietäten: „Königlich“ auf beiden Karten 25 mm. lang, der Strich auf der ersten Karte ist 49, auf der zweiten Karte 54 mm. lang.
 13a. 2+2 Kreuzer, orangerot 1.50
- „Königlich“ auf der ersten Karte 23 mm., auf der zweiten 25 mm. lang, der Strich auf beiden Karten je 49 mm.
 13b. 2+2 Kreuzer, orangerot 2.—
1873. Karte mit Umrandung, Text und Wertstempel gleichfarbig, zweizeilige Bemerkung unter „Postkarte“, 140×49 mm. Karton blaugrau.
 „An“ ist $4\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm., der Strich 49 mm. lang.
 Die Krone wenig rechts vom i, das s von „Postkarte“ steht über dem zweiten e von „Verkehr“.
 14. 1 Kreuzer grün 1.50
- Varietäten: Das s von „Postkarte“ steht über dem h.
 14a. 1 Kreuzer, grün —.—
 Das s steht zwischen h und r.
 14b. 1 Kreuzer, grün —.—
 Krone zwischen n und t, das s über dem zweiten e.
 14c. 1 Kreuzer, grün —.—
 Krone zwischen i und g, das s über dem h.
 14d. 1 Kreuzer, grün —.—
 „An“ ist $4\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 28 mm., der Strich 54 mm. lang. Krone zwischen i und g.
 14e. 1 Kreuzer, grün 1.50

„An“ ist $5\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm., der Strich 49 mm. lang. Krone unter dem i, s über dem h.	
14f. 1 Kreuzer, grün	— 50
Krone etwas rechts vom i, s über dem h.	
14g. 1 Kreuzer, grün	— —
Krone etwas rechts vom i, s zwischen h und r.	
14h. 1 Kreuzer, grün	1.50
Krone zwischen i und g, s zwischen e und h.	
14i. 1 Kreuzer, grün	1.—
„An“ ist $5\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 28 mm. lang, der Strich 54 mm. Krone unter i, s über h.	
14k. 1 Kreuzer, grün	— —
Krone zwischen i und g, s zwischen e und h.	
14l. 1 Kreuzer, grün	— —
1873. Ähnlich wie Karte Nr. 14 mit einzeiliger Bemerkung unter „Post-Karte“. „An“ ist $4\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm. lang.	
15. 1 Kreuzer, grün	— —
Varietät: „An“ ist $5\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm. lang.	
15a. 1 Kreuzer, grün	— —
Karte Nr. 15, statt „An“ steht „Herrn“, statt „in“ steht „Stuttgart“ und darunter „Strasse, Nr.“ „Königlich“ ist 25 mm lang.	
16. 1 Kreuzer, grün	— —
Varietät: „Königlich“ ist 28 mm lang.	
16a. 1 Kreuzer, grün	— —
Ähnliche Karte wie Nr. 11, „An“ ist $4\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ ist 25 mm. lang, der Strich unter der Adresslinie ist 49 mm. lang, Krone zwischen n und i.	
17. 2 Kreuzer, rotorange	— —
Varietäten: Krone zwischen i und g.	
17a. 2 Kreuzer, rotorange	— 75
„An“ ist $4\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ ist 28 mm., der Strich 54 mm lang, die Krone zwischen i und g.	
17b. 2 Kreuzer, rotorange	2.75
„An“ ist $5\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm., der Strich 49 mm. lang, Krone zwischen i und g.	
17c. 2 Kreuzer rotorange	1.50
17d. 2 „ gelb	2.—
„An“ ist $5\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm., der Strich 54 mm. lang, die Krone zwischen i und g.	
17e. 2 Kreuzer, rotorange	1.—
17f. 2 „ gelb	2.—

1874. Die vorhergehende Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, „An“ $4\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ auf beiden Karten 25 mm., der Strich auf beiden Karten 49 mm. lang.
18. 2+2 Kreuzer, rotorange —.—
 Varietäten: „An“ $4\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ auf der ersten Karte 25 mm., auf der zweiten 28 mm. lang, der Strich 49 und 54 mm. lang.
- 18a. 2+2 Kreuzer, rotorange —.—
 Die Antwortkarte ist farblos gedruckt.
- 18b. 2+2 Kreuzer, rotorange —.—
 „An“ $5\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ auf beiden Karten 25 mm., der Strich je 49 mm. lang.
- 18c. 2+2 Kreuzer, rotorange 1.25
1874. Nr. 17 in veränderte Farbe. „An“ $5\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm., der Strich 49 mm. lang. Karton blaugrau.
19. 2 Kreuzer, rosa —.60
 Varietäten: „An“ $5\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 28 mm., der Strich 54 mm. lang.
- 19a. 2 Kreuzer, rosa —.—
 „An“ $5\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm. lang.
- 19b. 2 Kreuzer, rosa —.—
1875. Karten ähnlich der Nr. 10, Text schwarz, zweizeilige Bemerkung unter „Post-Karte“.
- „Königlich“ 25 mm., der Strich 49 mm. lang, Krone zwischen i und g, das s von „Post“ ist über dem h von Verkehr.
20. 1 Kreuzer, grün —.40
 Varietäten: Das s steht zwischen e und h.
- 20a. 1 Kreuzer, grün —.—
 Das s ist über dem zweiten e.
- 20b. 1 Kreuzer, grün —.—
 Das s ist über dem letzten r.
- 20c. 1 Kreuzer, grün —.—
 Krone zwischen n und i, das s ist zwischen e und h.
- 20d. 1 Kreuzer, grün —.—
 „Königlich“ 28 mm., der Strich 54 mm. lang.
- 20e. 1 Kreuzer, grün —.—
- Ähnliche Karte, ohne die zweizeilige Bemerkung. „An“ $5\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm. lang, Krone zwischen i und g.
21. 2 Kreuzer, lila 1.—

- Varietäten: Krone zwischen n und i.
- 21a. 2 Kreuzer, lila 5.—
- „An“ $5\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 28 mm. lang.
- 21b. 2 Kreuzer, lila. —.—
- „An“ $4\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm. lang, Krone zwischen i und g.
- 21c. 2 Kreuzer, lila —.—
- „An“ $4\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm. lang, Krone zwischen n und i.
- 21d. 2 Kreuzer, lila —.—
1875. Karte Nr. 20 mit nur einzeliger Bemerkung.
22. 1 Kreuzer, grün —.—
1875. Karte Nr. 10 (farbiger Text, ohne Umrandung, „Königlich“ 25 mm lang) mit grünem Aufdruck „Druck Sache“ auf dem 1 Kreuzer-Wertstempel und Beifügung eines zweiten Wertstempels zu 3 Pfennig grün, auf der linken Kartenseite.
23. 3 Pfennig und 1 Kreuzer, grün . . . —.—
- Karte Nr. 14 (Umrandung, „An“ $4\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm. lang) mit grünem Aufdruck wie oben, und einem 3 Pfennig-Wertstempel links.
24. 3 Pfennig und 1 Kreuzer, grün . . . —.—
- Varietät: Karte 24, jedoch „Königlich“ 28 mm. lang.
- 24a. 3 Pfennig und 1 Kreuzer, grün . . —.—
- Karte Nr. 20 (schwarzer Text, ohne Umrandung, „Königlich“ 25 mm. lang) mit grünem Aufdruck wie oben, und einem 3 Pfennig-Wertstempel links.
25. 3 Pfennig und 1 Kreuzer, grün . . . —.—
- Varietät: in statt in.
- 25a. 3 Pfennig und 1 Kreuzer, grün . . —.—
- Karte Nr. 15 (Umrandung, einzelige Bemerkung, „An“ $4\frac{1}{2}$ mm. breit, „Königlich“ 25 mm. lang), Krone fast unter i, s von „Post“ über dem k von Verkehr. Der 1 Kreuzer-Stempel ist mit einer violetten Linie durchstrichen und links ein weiterer 5 Pfennig-Stempel aufgedruckt.
26. 5 Pfennig, lila und 1 Kreuzer, grün . —.—
- Varietäten: Krone zwischen i und g, das s über e und h.
- 26a. 5 Pfennig, lila und 1 Kreuzer, grün —.—
- „An“ $5\frac{1}{2}$ mm. breit.
- 26b. 5 Pfennig, lila und 1 Kreuzer, grün —.—

Karte Nr. 17 (Umrandung, „An“ $4\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.), der 2 Kreuzer-Stempel mit violetter Linie durchstrichen, links ein weiterer Wertstempel zu 5 Pfennig.

27. 5 Pfennig, lila und 2 Kreuzer, rotorange —.—

Varietät: „An“ $5\frac{1}{2}$ mm. breit.

27a. 5 Pfennig, lila u. 2 Kreuzer, rotorange —.—

Karte Nr. 26 mit Doppelstempel, statt „An“ steht „Herrn“; statt „in“ steht „Stuttgart“, darunter „Strasse Nr.“, „Königlich“ ist 25 mm. lang, Krone zwischen i und g, s über dem zweiten e.

28. 5 Pfennig, lila und 1 Kreuzer, grün . 2.25

Varietäten: Krone zwischen i und g, s zwischen h und r.

28a. 5 Pfennig, lila und 1 Kreuzer, grün —.—
Krone zwischen n und i, s über dem h.

28b. 5 Pfennig, lila und 1 Kreuzer, grün —.—
„Königlich“ 28 mm. lang.

28c. 5 Pfennig, lila und 1 Kreuzer, grün —.—

Karte Nr. 21 (schwarzer Text, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.) mit durchstrichenem Wertstempel und mit einem weiteren 5 Pfennig-Stempel links.

29. 5 Pfennig und 2 Kreuzer, lila . . . —.—

1875. Ueberschrift: „K. Württemb. (Wappen) Postgebiet“, darunter „Drucksache“, schwarzer Text. Blaugrauer Karton.

30. 3 Pfennig, grün 1.50

Aehnliche Karte, schwarzer Text, oben „Königreich (Wappen) Württemberg“, darunter „Postkarte“, dritte Adresslinie 54 mm., vierte Adresslinie 81 mm. lang. Blaugrauer Karton.

31. 5 Pfennig, violett —.30

Varietäten: Dritte Linie 49 mm., vierte 81 mm. lang.

31a. 5 Pfennig, violett —.75
Dritte Linie 54 mm., vierte 72 mm. lang.

31b. 5 Pfennig, violett —.75

Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. Die dritte Adresslinie ist auf beiden Karten 49 mm. lang.

32. 5+5 Pfennig, violett —.50

Varietäten: Die dritte Adresslinie ist auf beiden Karten 54 mm. lang.

32a. 5+5 Pfennig, violett —.75

- Die dritte Adresslinie ist auf der ersten Karte 49 mm., auf der zweiten 54 mm. lang.
- 32b. 5+5 Pfennig, violett —.—
1876. Karte Nr. 30, auf dunkelchamois Karton, schwarzer Text.
33. 3 Pfennig, grün 1.—
- Karte Nr. 31 auf dunkelchamois Karton, schwarzer Text, „Königreich Württemberg“ ist 65¹/₂ mm. lang.
34. 5 Pfennig, violett — 25
- Varietäten: „Königreich Württemberg“ 64 mm. lang.
- 34a. 5 Pfennig, violett — 50
- Weisslichgelber Karton, „Königreich Württemberg“ 65¹/₂ mm. lang.
- 34b. 5 Pfennig, violett — 25
- „Königreich Württemberg“ 64 mm. lang.
- 34c. 5 Pfennig, violett — 25
- Mit weiterer Punktation der Linien.
- 34d. 5 Pfennig, violett — 50
- Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. „Königreich“ auf beiden Karten 24 mm. lang. Dunkelchamois Karton.
35. 5+5 Pfennig, violett —.—
- Varietäten: „Königreich“ je 22 mm. lang.
- 35a. 5+5 Pfennig, violett — 50
- Weisslichgelber Karton, „Königreich“ je 24 mm. lang.
- 35b. 5+5 Pfennig, violett —.—
- „Königreich“ je 22 mm. lang.
- 35c. 5+5 Pfennig, violett — 75
- „Königreich“ 21 und 22 mm. lang.
- 35d. 5+5 Pfennig, violett —.—
1878. Karte für die Weltpost mit Umrandung, dreizeilige Ueberschrift.
36. 10 Pfennig, karmin — 25
- Varietät: „Württemberg“ mit e statt r.
- 36a. 10 Pfennig, karmin —.—
1879. Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
37. 10+10 Pfennig, karmin —.—
1882. Karte Nr. 34 mit violetter Textdruck.
- „Königreich Württemberg“ 65 mm. lang.
38. 5 Pfennig, violett — 15

- Varietäten: „Königreich Württemberg“ 66 mm. lang.
- 38a. 5 Pfennig, violett —.15
- „Königreich Württemberg“ 68 mm. lang.
- 28b. 5 Pfennig, violett —.15
- Karte Nr. 38 mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, „Königreich Württemberg ist 65 mm. lang, auf der ersten Karte unten links eine zweizeilige Bemerkung, in welcher das A von „Antwort“ unter dem ersten e von „angebogene“ steht.
39. 5+5 Pfennig, violett —.—
- Varietäten: Das A steht unter dem ersten g.
- 39a. 5+5 Pfennig, violett —.30
- Das A steht unter dem ersten n.
- 39b. 5+5 Pfennig, violett —.35
- „Königreich Württemberg“ ist 69 mm. lang.
- 39c. 5+5 Pfennig, violett —.—
1886. Weltpostkarte Nr. 36, etwas geänderter Druck, besonders sichtbar bei „An“, welches einen grossen Schnörkel hat.
40. 10 Pfennig, karmin —.—
1887. Weltpostkarte mit geändertem Text. Die Einfassung oben ist unterbrochen durch den Landesnamen in farbigem Druck, Ueberschrift in schwarz zweizeilig, links am Rand kleine zweizeilige Bemerkung.
41. 10 Pfennig, karmin —.25
- Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
42. 10+10 Pfennig, karmin —.40
1888. Karte Nr. 38, etwas veränderter Druck, die beiden letzten Adresslinien haben gleiche Länge von 72 mm.
43. 5 Pfennig violett. —.—
1889. Karte mit Couvertstempel. Ueberschrift POSTKARTE. An, zwei lange und zwei kurze Adresslinien. Chamois Karton.
44. 5 Pfennig, violett —.—
1890. Karte Nr. 43, jedoch in geänderter Farbe.
45. 5 Pfennig, grün —.15
- Dieselbe Karte mit Antwort.
46. 5+5 Pfennig, grün —.20

- Die dritte Adresslinie ist auf der ersten Karte 49 mm., auf der zweiten 54 mm. lang.
- 32b. 5+5 Pfennig, violett —.—
1876. Karte Nr. 30, auf dunkelchamois Karton, schwarzer Text.
33. 3 Pfennig, grün 1.—
- Karte Nr. 31 auf dunkelchamois Karton, schwarzer Text, „Königreich Württemberg“ ist 65¹/₂ mm. lang.
34. 5 Pfennig, violett — 25
- Varietäten: „Königreich Württemberg“ 64 mm. lang.
- 34a. 5 Pfennig, violett —.50
- Weisslichgelber Karton, „Königreich Württemberg“ 65¹/₂ mm. lang.
- 34b. 5 Pfennig, violett —.25
- „Königreich Württemberg“ 64 mm. lang.
- 34c. 5 Pfennig, violett —.25
- Mit weiterer Punctuation der Linien.
- 34d. 5 Pfennig, violett —.50
- Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend. „Königreich“ auf beiden Karten 24 mm. lang. Dunkelchamois Karton.
35. 5+5 Pfennig, violett —.—
- Varietäten: „Königreich“ je 22 mm. lang.
- 35a. 5+5 Pfennig, violett —.50
- Weisslichgelber Karton. „Königreich“ je 24 mm. lang.
- 35b. 5+5 Pfennig, violett —.—
- „Königreich“ je 22 mm. lang.
- 35c. 5+5 Pfennig, violett —.75
- „Königreich“ 24 und 22 mm. lang.
- 35d. 5+5 Pfennig, violett —.—
1878. Karte für die Weltpost mit Umrandung, dreizeilige Ueberschrift.
36. 10 Pfennig, karmin —.25
- Varietät: „Württemberg“ mit e statt r.
- 36a. 10 Pfennig, karmin —.—
1879. Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
37. 10+10 Pfennig, karmin —.—
1882. Karte Nr. 34 mit violetter Textdruck.
- „Königreich Württemberg“ 65 mm. lang.
38. 5 Pfennig, violett —.15

- Varietäten: „Königreich Württemberg“ 66 mm. lang.
- 38a. 5 Pfennig, violett —.15
- „Königreich Württemberg“ 68 mm. lang.
- 38b. 5 Pfennig, violett —.15
- Karte Nr. 38 mit Antwort. erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend, „Königreich Württemberg ist 65 mm. lang, auf der ersten Karte unten links eine zweizeilige Bemerkung, in welcher das A von „Antwort“ unter dem ersten e von „angebogene“ steht.
39. 5+5 Pfennig, violett —.—
- Varietäten: Das A steht unter dem ersten g.
- 39a. 5+5 Pfennig, violett —.30
- Das A steht unter dem ersten n.
- 39b. 5+5 Pfennig, violett —.35
- „Königreich Württemberg“ ist 69 mm. lang.
- 39c. 5+5 Pfennig, violett —.—
1886. Weltpostkarte Nr. 36, etwas geänderter Druck, besonders sichtbar bei „An“, welches einen grossen Schnörkel hat.
40. 10 Pfennig, karmin —.—
1887. Weltpostkarte mit geändertem Text. Die Einfassung oben ist unterbrochen durch den Landesnamen in farbigem Druck, Ueberschrift in schwarz zweizeilig, links am Rand kleine zweizeilige Bemerkung.
41. 10 Pfennig, karmin —.25
- Dieselbe Karte mit Antwort, erste und dritte Seite bedruckt, oben zusammenhängend.
42. 10+10 Pfennig, karmin —.40
1888. Karte Nr. 38, etwas veränderter Druck, die beiden letzten Adresslinien haben gleiche Länge von 72 mm.
43. 5 Pfennig violett. —.—
1889. Karte mit Couvertstempel. Ueberschrift POSTKARTE An, zwei lange und zwei kurze Adresslinien. Chamois Karton.
44. 5 Pfennig, violett —.—
1890. Karte Nr. 43, jedoch in geänderter Farbe.
45. 5 Pfennig, grün —.15
- Dieselbe Karte mit Antwort.
46. 5+5 Pfennig, grün —.20

Feldpostkarten.

1870. Grosses Format, 175×112 mm. Ueberschrift im Bogen: „Nach der Königl. Württembergischen Feldpost“, ohne Wertstempel.

1. Schwarzer Druck auf graublauem Karton — —
 Varietät: In der dritten Ueberschriftszeile steht „Württemb.“ statt „Württembergischen“.

1a. Schwarzer Druck a. graublauem Karton —.—
 Desgleichen. Ueberschrift im Bogen: „Von der etc. Feldpost“.

2. Schwarzer Druck auf graublauem Karton —.—

Dienstkarten.

1883. Wertstempel rechts mit diagonalem Balken, worin „Amtlicher Verkehr“ steht, links oben und rechts unten je eine grosse „5“; der Text wie bei den gewöhnlichen Karten. „Königreich Württemberg“ ist 69 mm. lang.

1. 5 Pfennig, violett 1.—
 Varietät: „Königreich Württemberg“ ist 65 mm. lang.

1a. 5 Pfennig, violett 1.25

Postkarten der Emissionen 1873 bis 1875 mit Aufdruck eines Handstempels über dem Wertstempel. Der Handstempel ist oval, 27 mm. hoch, mit der Umschrift: „K. Württemb. Post-Direction“.

Links unten zweizeilig: „Königl. Post—Post-Dienst-Sache“.

2. 1 Kr., grün, ohne Rand. schwz. Text, „Königlich“ 25 mm. 1.50
 Varietät: „Königlich“ 28 mm.

2a. 1 Kreuzer, grün 2.—

Desgleichen links unten zweizeilig: „K. Postamt—Post-Dienst-Sache“.

3. 1 Kr., grün, ohne Rand, grüner Text, „Königlich“ 28 mm. —.—

4. 1 Kr., grün, mit Rand, „An“ 4 $\frac{1}{2}$ mm. „Königlich“ 25 mm. —.—

Varietäten: „An“ 5 $\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.

4a. 1 Kreuzer, grün 1.75

„An“ 5 $\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 28 mm.

4b. 1 Kreuzer, grün —.—

5. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwz. Text, „Königlich“ 25 mm 1.50

Varietät: „Königlich“ 28 mm.

5a. 1 Kreuzer, grün —.—

Desgleichen links unten zweizeilig: „K. Post-Anstalt—Post-Dienst-Sache“.

6. 1 Kr., grün, mit Rand, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm. 3.—

7. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwz. Text, „Königlich“ 25 mm. 1.50

Varietät: „Königlich“ 28 mm.

7a. 1 Kreuzer, grün 2.50

Desgleichen, links unten: „K. Post—Post-Dienst-Sache“.

8. 1 Kr., grün, mit Rand, „An“ $4\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm. —.—

Varietäten: „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.

8a. 1 Kreuzer, grün 2.—

„An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 28.

8b. 1 Kreuzer, grün 3.—

9. 2 Kr., rotorange, mit Rand, „An“ $4\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm. —.—

Varietät: „An“ $4\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 28 mm.

9a. 2 Kreuzer, rotorange —.—

10. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwz. Text, „Königlich“ 25 mm. 1.50

Varietät: „Königlich“ 28 mm.

10a. 1 Kreuzer, grün 2.50

Desgleichen, links unten „Königl. Postamt—Post-Dienst-Sache“.

11. 1 Kr., grün, mit Rand, „An“ $4\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm. 3.—

Varietät: „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.

11a. 1 Kreuzer, grün 2.75

12. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwz. Text, „Königlich“ 25 mm. 1.50

Varietät: „Königlich“ 28 mm.

12a. 1 Kreuzer, grün —.—

Der Handstempel ist kreisförmig mit 40 mm. im Durchmesser und Umschrift „Kön. Württ. Post-direction“.

Links unten „Königl. Post—Post-Dienst-Sache“.

13. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwz. Text, „Königlich“ 25 mm. 3.—

Varietät: „Königlich“ 28 mm.

13a. 1 Kreuzer, grün —.—

Desgleichen, links unten „K. Postamt—Post-Dienst-Sache“.

14. 1 Kr., grün, mit Rand, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm. 2.50

Varietät: „Königl.“ 28 mm.	
14a. 1 Kreuzer, grün	—.—
15. 1 Kr., grün, ohne Rand, Text schwarz, „Königlich“ 25 mm.	2.—
Varietät: „Königlich“ 28 mm.	
15a. 1 Kreuzer, grün	2.—
Desgleichen, links unten „K. Post-Amt (in 2 Worten) — Post-Dienst-Sache“.	
16. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwz. Text, „Königlich“ 28 mm.	—.—
Desgleichen, links unten „K. Post-Anstalt— Post-Dienst-Sache“.	
17. 1 Kr., grün, mit Rand, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.	—.—
18. 2 Kr., rotorange, mit Rand, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm. „Königlich“ 25 mm.	—.—
Varietät: „An“ $4\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.	
18a. 2 Kreuzer, rotorange	—.—
19. 2 Kr., rosa, mit Rand, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.	—.—
20. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwz. Text, „Königlich“ 25 mm.	—.—
Desgleichen, links unten „K. Post—Post-Dienst- Sache“.	
21. 1 Kr., grün, mit Rand, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.	—.—
22. 2 Kr., rotorange, mit Rand, „An“ $4\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.	7.50
Varietäten: „Königlich“ 28 mm	
22a. 2 Kreuzer, rotorange	—.—
„An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm	
22b. 2 Kreuzer, rotorange	—.—
„An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 28 mm.	
22c. 2 Kreuzer, rotorange	10.—
23. 2 Kr., rosa, mit Rand, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.	10.—
Varietät: „Königlich“ 28 mm.	
23a. 2 Kreuzer, rosa	—.—
24. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwz. Text, „Königlich“ 25 mm.	1.50
Varietät: „Königlich“ 28 mm.	
24a. 1 Kreuzer, grün	—.—
25. 2 Kr., violett, ohne Rand, schwz. Text, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.	—.—

- Varietäten: „Königlich“ 28 mm.
 25a. 2 Kreuzer, violett —.—
 „An“ 4 $\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm.
 25b. 2 Kreuzer, violett 3.—
 Desgleichen, links unten „Königl. Postamt —
 Post-Dienst-Sache“.
 26. 2 Kr., rotorange, ohne Rand, Text far-
 big, „Königlich“ 25 mm. —.—
 27. 1 Kr., grün, mit Rand, „An“ 5 $\frac{1}{2}$ mm.,
 „Königlich“ 25 mm. —.—
 28. 2 Kr., rotorange, m. Rand, „An“ 4 $\frac{1}{2}$ mm.
 „Königlich“ 28 mm. —.—
 29. 2 Kr., rosa, mit Rand, „An“ 5 $\frac{1}{2}$ mm.,
 „Königlich“ 28 mm. —.—
 30. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwarzer Text,
 „Königlich“ 25 mm. 3.—
 Varietäten: Oben links steht II. C. 2.
 30a. 1 Kreuzer, grün 3.—
 „Königlich“ 28 mm., oben links „II. C. 2“.
 30b. 1 Kreuzer, grün 3.—
 31. 2 Kr., violett, ohne Rand, „An“ 5 $\frac{1}{2}$ mm.
 „Königlich“ 25 mm. —.—
 Desgleichen, links unten „Post-Anstalt—Post-
 Dienst-Sache“.
 32. 2 Kr., rotorange, m. Rand, „An“ 4 $\frac{1}{2}$ mm.,
 „Königlich“ 25 mm. —.—
 Desgleich., links unten einzel. „Post-Dienst-
 Sache“.
 33. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwarz. Text,
 „Königlich“ 25 mm. 5.—
 Varietät: „Königlich“ 28 mm.
 33a. 1 Kreuzer, grün —.—
 34. 2 Kr., violett, ohne Rand, schwarzer
 Text, „Königlich“ 25 mm. —.—
 Desgl., lila Ueberdruck auf dem Wertstempel,
 in gleicher Farbe links unten „K. Telegraphen-
 station—Dienst-Sache“.
 35. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwarzer Text,
 „Königlich“ 25 mm. 15.—
 Desgleichen, links unten „K. Postamt—Post-
 Sache“.
 36. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwarz. Text,
 „Königlich“ 25 mm. —.—
 Der Handstempel bildet einen Kreis von 45 mm.
 Durchmesser mit Umschrift „Druckmaterial-Ver-

waltung für die K. W. Verkehrsanstalten“. Links unten „Königl.—Dienst-Sache“.

37. 2 Kr., rotorange, ohne Rand, farbiger Text, „Königlich“ 25 mm. —.—
38. 1 Kr., grün, mit Rand, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm. 3.—
- Varietät: „Königlich“ 28 mm.
- 38a. 1 Kreuzer, grün —.—
39. 2 Kr., rotorange, m. Rand, „An“ $4\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm. —.—
40. 2 Kr., gelb, mit Rand, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm. —.—
- Varietät: „Königlich“ 28 mm.
- 40a. 2 Kreuzer, gelb —.—
41. 2 Kr., rosa, mit Rand, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm. —.—
42. 1 Kr., grün, ohne Rand, Text schwarz, „Königlich“ 25 mm. 2.50
- Varietät: „Königlich“ 28 mm.
- 42a. 1 Kreuzer, grün —.—
43. 2 Kr., violett, ohne Rand, Text schwz., „Königlich“ 25 mm. 7.50
- Desgleichen, links unten „K. Eisenbahn—Dienst-Sache“.
44. 1 Kr., grün, mit Rand, „An“ $4\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm. —.—
- Varietät: „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 28 mm
- 44a. 1 Kreuzer, grün —.—
- Desgleichen, links unten „Königl. Postagentur—Dienst-Sache“.
45. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwarzer Text, „Königlich“ 25 mm. —.—
- Desgleichen, links unten „K. Postamt—Dienst-Sache“.
46. 1 Kreuzer, grün, ohne Rand, schwarzer Text, „Königlich“ 25 mm. —.—
- Links oben der Handstempel, rechts ein punktierter Kreis, links unten „Post Telegr. E. B. Dienst-Sache“.
47. Ohne Wertstempel, chamois Karton —.—
- Der Handstempel bildet einen Kreis von 31 mm. Durchmesser, mit Umschrift „Generaldirektion der K. Württ. Posten und Telegraphen“, links unten „K. Postamt—Postsache“.
48. 1 Kr., grün, mit Rand, „An“ $5\frac{1}{2}$ mm., „Königlich“ 25 mm. 3.—

49. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwarz. Text,
„Königlich“ 25 mm.
- Links oben der Handstempel, links unten „Post-
sache“, dreizeilige Adressenschrift „An—das k.
Postamt—in“.
50. Ohne Wertstempel, chamois Karton . . . —.—
Aehnliche Karte, die Adressenschrift lautet
„An—K—in“.
51. Ohne Wertstempel, chamois Karton . . . —.—
Der Handstempel bildet einen Kreis von 31 mm.
Durchmesser mit Umschrift „Druckerei der K. W.
Verkehrsanstalten“, unten links zweizeilig „Königl.
—Dienstsache“.
52. 1 Kr., grün, ohne Rand, schwarzer Text,
„Königlich“ 25 mm. 1.—
Links oben ovaler Handstempel, 31 mm. hoch,
Umschrift „Verwaltung d. kath. Intercalarfonds
Stuttgart“. Ueberschrift der Karte „Königreich
Württemberg, Post-Karte“, ferner „An—kathol—
D. S.“, alles in gothischen Lettern.
53. Ohne Wert, Karton braunorange . . . —.—
Desgl., Ueberschrift in lateinischer Zierschrift,
ferner gotisch „An—kathol.—Dienstsache“.
54. Ohne Wert, Karton braunorange . . . —.—
Desgl., „An kathol.“ in kleineren Lettern,
„Dienstsache“ fehlt.
55. Ohne Wert, Karton braunorange . . . —.—
Der Handstempel fehlt, links ein Kreis mit
der Bemerkung: „Hier ist das Dienstsiegel anzu-
bringen“.
56. Ohne Wert, Karton braunorange . . . —.—
Aehnliche Karte ohne Handstempel, mit dem
Zusatz: „Die Verwaltung des Intercalarfonds etc.“
57. Ohne Wert, Karton braunorange . . . —.—
Antwortkarte mit Handstempel auf der ersten
Karte, unten steht: „Die angegebene Karte etc.“,
auf der zweiten Karte fehlt der Handstempel, am
ganzen linken Rand entlang läuft eine zweizeilige
Bemerkung.
58. Ohne Wert (Antwortk.), Kart. braunorange . . . —.—
Aehnliche Antwortkarte, auf der zweiten Karte
nimmt die zweizeilige Bemerkung nur die Hälfte
des linken Randes ein.
59. Ohne Wert (Antwortk.), Kart. braunorang. . . —.—

Zusätze und Berichtigungen.

Aegypten.

Seite 1. Kartenbriefe.	<i>h</i>
1889/90. Kartenbriefe (Envelope-Lettres) mit Wertstempel im verzierten Kreise rechts.	
1. 5 Millièmes, karmin, chamois Kartonpapier	— .20
2. 1 Piaster, blau, bläuliches Kartonpapier	— .40

Argentina.

Seite 3. Hinter Kartenbrief Nr. 4 ist einzuschalten:	
1889. Kartenbrief mit Wertstempel (Kopf im Kreise) rechts, 140 × 85 mm. gross. Karton gelblich-weiss, innen weiss.	
5. 2 Centavos. braun	— .25

Bayern.

Seite 10. Das Fragezeichen hinter Nr. 51 ist zu streichen. Preis der Karte Nr. 51	1.50
Seite 11. Preis der Karte Nr. 57	1.50
„ „ „ Nr. 63	1.50
Seite 12. Hinter 67a ist einzuschalten:	
Karte Nr. 55 mit „A. 88“, Wasserzeichen: senkrechte dicke Wellenlinien.	
67A. 3 Pfennig, grün	—.—
Preis der Karte Nr. 68	1.—
Seite 13. Hinter Nr. 87 ist einzuschalten:	
Varietät: Senkrecht spitzes Wasserzeichen.	
87a. 3 Pfennig, grün	— .15
Hinter Nr. 89 ist einzuschalten:	
Antwortkarte zu Nr. 89.	
89a. 10+10 Pfennig, karmin	— .75
Hinter Nr. 90 ist einzuschalten:	
1890. Dieselben Karten, unten links „90“, wagrrechtes Wasserzeichen. Chamois Karton.	

91. 3 Pfennig, grün	—20
92. 5 „ violett	—30
93. Ohne Wert	—05
Karte mit Antwort, unten links „90“, senkrechte weite Wellenlinien. Grauer Karton.	
94. 5+5 Pfennig, violett	—50
Die Karten zu 3 und 5 Pfg., mit Wertstempel in geänderten Farben, links unten „90“, wagrechte Wellenlinien. Chamois Karton.	
95. 3 Pfennig, braun	—05
96. 5 „ grün	—10
Antwortkarte zu Nr. 95 und 96, senkrechte Wellenlinien. Grauer Karton.	
97. 3×3 Pfennig, braun	—10
98. 5+5 „ grün	—20
Unten links „90“, senkrechte, weite Wellenlinien.	
99. 10 Pfennig, karmin	—20
Karte mit Antwort, unten links „90“, wagrechtes, weites Wasserzeichen.	
100. 10+10 Pfennig, karmin	—40
Varietäten: Die Fragekarte trägt den Druckfehler „Bavière“ (statt Bavière).	
100a. 10+10 Pfennig, karmin	—75
Die Antwortkarte hat „Bavière“.	
100b. 10+10 Pfennig, karmin	—

Belgien.

Seite 14. Hinter Nr. 14 ist einzuschalten:

Varietät: In der zweiten Ueberschriftszeile steht ZIIDE (statt ZIJDE).

14a. 5 Centimes, grün —

Seite 15. Hinter Kartenbrief Nr 2 ist einzuschalten:

Varietät: Mangelhafte Durchlochung.

2a. 25 Centimes, blau auf rosa . . . —75

Bulgarien.

Seite 21. Hinter Nr. 6 ist einzuschalten:

1889. Antwortkarte im Typus der Nr. 6.

7. 5+5 Stotinki, grün —

1890. Karte Nr. 1 mit Wertstempel in neuem Typus (Löwe im Oval, darunter im Schild die Wertbezeichnung) u. etwas geändertem Text. Gelblich-weisser Karton.

8. 5 Stotinki, grün —20

Cap der guten Hoffnung.

- Seite 23. Der Preis der Karte Nr. 2 ist nicht
M. 1.—, sondern 5.—
 Hinter Nr. 4 ist einzuschalten:
 1890. Karte ohne Umrandung, zweizeilige Kopf-
 inschrift, Wertstempel mit Kopf der Königin
 im Kreise rechts. Chamois Karton.
 5. 1 $\frac{1}{2}$ Penny, grau —40

Ceylon.

Seite 23. Anstatt der dort befindlichen Auf-
 stellung der Emission 1880 geben wir hier eine
 neue:

1880. Karte Nr. 1 provisorisch verwendet mit
 schwarzem Aufdruck über dem Rahmen „Union
 Postale Universelle“ mit Punkt, 62 mm. lang;
 links vom Wappen zweizeilig „Universal—Postal
 Union“, mit Komma; rechts „Ceylon“; Abstand
 der beiden Zeilen von einander 3 mm.; alle
 diese Aufdrucke in grossen römischen Lettern.
 Auf dem Wertstempel befindet sich der fünfzeilige
 schwarze Aufdruck „Naples—Marseilles—or—
 Southampton—8 Cents“; die alte Wertangabe ist
 mit einem dicken schwarzen Strich überdruckt.
 2. 8 Cents auf 2 Cents lila —.—
 Varietäten: Der Aufdruck über der Umrandung
 „Union etc.“ ist 64 mm. lang, links vom Wappen
 steht „Ceylan“, sonst wie Nr. 2.
 2a. 8 Cents auf 2 Cents lila —.—
 Der Aufdruck über der Umrandung „Union
 etc.“ ist 62 mm lang, links vom Wappen steht zwei-
 zeilig „Universal—Postal Union.“ mit Punkt; der
 Abstand beider Zeilen von einander ist 1 mm.;
 rechts vom Wappen steht „Ceylan“; nur der Anfangs-
 buchstabe ist gross, die übrigen sind klein.
 2b. 8 Cents auf 2 Cents lila —.—
 Karte Nr. 2, nur lautet der zweizeilig schwarze
 Aufdruck auf dem Wertstempel „Via Brindisi—
 12 Cents“
 3. 12 Cents auf 2 Cents lila —.—
 Varietäten: Wie Nr. 2a, doch ist der Aufdruck
 über der Umrandung „Union etc.“ nur 62 mm. lang.
 3a. 12 Cents auf 2 Cents lila —.—
 Dieselben Aenderungen, wie bei Nr. 2b.
 3b. 12 Cents auf 2 Cents lila —.—

Seite 24. Hinter Nr. 9 ist einzuschalten: Varietät: Ganz rauher Karton (Nr. 9 hat ganz glatten Karton), in der linken unteren Ecke fehlt die Bemerkung „The Price etc.“	
9a. 2 ¹ / ₂ Cents auf 2 Cents lila	—.—
Hinter 13a ist einzuschalten:	
14a. 10 Cents auf 8 Cents braun	—.—
Seite 25. Hinter Nr. 21 ist einzuschalten:	
1890. Karte Nr. 18 und 19 mit Strich durch die Wertangabe im Markenstempel und zweizeiligem Aufdruck „THREE—CENTS“ darüber.	
22. 3 Cents, schwarz auf 6 Cents blau	—.—
23. 3 „ „ „ 10 „ braun	—.—
Karte Nr. 17, jedoch ohne „To“ der Adresse.	
24. 3 Cents, lila	—.—

Chile.

Seite 26. Hinter Nr. 12 ist einzuschalten: Varietät: Mit Wasserzeichen.	
12a. Ohne Wert, schwarzer Druck	3.—
Seite 27. Hinter Nr. 14 ist einzuschalten: Varietät: Die 4A mit kleinem Dreieck in der Mitte.	
14a. Ohne Wert, schwarzer Druck	—.—
Hinter Nr. 23 ist einzuschalten: Varietät: Karton blaugrün.	
23a. 1 Centavo, grün	—20

Costa Rica.

Seite 28. Hinter Nr. 2 ist anzufügen: 1890. Karten mit Umrandung, hochrechteckiger Wertstempel mit Ziffer im Oval rechts, 140×90 mm. gross. Chamois Karton.	
3. 2 Centavos, grün	—20
4. 3 „ rot	—30

Cuba.

Seite 29. Hinter Nr. 1 ist einzuschalten: Varietät: Hellerer Karton.	
1a. 25 Cs. Peseta, blau	4.—
Der Preis der Karte Nr. 2 ist	10.—
Hinter Nr. 8 ist einzuschalten: Varietäten: Auf hellchamois Kartonpapier.	
7a. 2 C. de Peso, dunkelkarmin	1.50

Desgleichen, das E von ESPANA ist links oben defekt.

7b. 2 C. de Peso, dunkelkarmin . . .	1.50
Hinter Nr. 116 ist einzuschalten: Weisses glattes Papier.	
12a. 3 C. de Peso, rosa	—.—
Seite 30. Hinter Nr. 19 ist einzufügen: 1890. Neuer Wertstempel mit Kopf des Königs Alfons XIII, sonst wie bisher.	
20. 2 C. de Peso, grün	—.—30
21. 4 „ „ „ karmin	—.—

Dänemark.

Seite 32. Hinter Nr. 6b. ist einzuschalten: „Postfrim“ ohne Punkt.	
6c. 6 Oere, braun	—.—
Hinter Nr. 9b. ist einzuschalten: Hinter „Postfrim“ ein Doppelpunkt (:).	
9A. 6 Oere, braun	—.—
Seite 33. Hinter Nr. 10 ist einzuschalten: Hinter „Adressen“ kein Punkt.	
10a. 8 Oere, rosa	—.—
Hinter Nr. 11 ist einzuschalten: Varietät: „Brevkort“ ist 71 mm. lang.	
11a. 10 Oere, dunkelgrün	—.—
Seite 34. Hinter Kartenbrief Nr. 6 ist einzu- fügen: 1890. Desgleichen. Mit Inschrift „Man aabner Kortet etc.“	
7. 4 Oere, blau	—.—15
8. 8 „ karmin	—.—25

Dänisch Westindien.

Seite 35. Hinter Nr. 7 ist einzuschalten: 1888. Karte Nr. 2, jedoch 5zeilige Ueberschrift.	
8. 2 Cents, blau	—.—

Deutsches Reich.

Seite 39. Hinter Nr. 46 ist einzuschalten: Varietät: „C 154“ steht am Rande links unten.	
46a. Ohne Wert	—.—

Finland.

Seite 57. Hinter Nr. 53 ist einzuschalten:

1890. Karte Nr. 51 und 52 mit Wertstempel im neuen Typus (derselbe trägt Landesname und Wertbezeichnung nun auch in russischer Sprache).

54. 10 Penni, rosa	—20
55. 10+10 Penni, rosa	—40

Frankreich.

Seite 61. Hinter Nr. 48 ist einzuschalten:

1890. Karte Nr. 45, jedoch auf dunkelchamois Karton.

49. 10 Centimes, schwarz	—20
Varietät: Hellchamois Karton.	
49. 10 Centimes, schwarz	—

Gibraltar.

Seite 69 Hinter Nr. 14 ist anzufügen:

1889. Definitive Ausgabe mit Wertangabe in Centimos.

15. 5 Centimos, grün	—15
16. 5+5 " "	—25
17. 10 " karmin	—25
18. 10+10 " "	—40
19. 15 " braun	—30
20. 15+15 " "	—60

Grossbritannien.

Seite 72. Hinter Nr. 22 ist einzuschalten:

1889. Karte ohne Umrandung, rechts Wertstempel mit Königin in ganzer Figur im verzierten Oval, Inschrift „Post (Wappen) Card—British Empire—TheAddress etc.“; 144×88 mm gross. Hellchamois Karton.

23. 3 Pence, rot	—
----------------------------	---

1890. Jubiläumskarte ohne Umrandung, mit Wertstempel (Kopf der Königin im Achteck) rechts, links Kleeblatt, Rose und Distel mit VR und Krone darüber, in der Mitte Wappen von London, darunter die Inschrift „Penny Postage 1890—Guildhall, London.“ Dunkelchamois Karton.

24. 1 Penny, karminrosa	—
-----------------------------------	---

Hongkong.

Seite 77. Karte Nr. 8 kostet nicht 3 Mark,
sondern 5.—

Kaschmir.

Seite 87. Hinter Nr. 3a ist einzuschalten:
1890. Die gleiche Karte, aber orange Druck.
4. $\frac{1}{4}$ Anna, orange --.30

Luxemburg.

Seite 96. Hinter Nr. 57 ist einzuschalten:
1890. Karte Nr. 54 und 55, jedoch 140×90 mm.
gross (bisher 143×93 mm.).
58. 5 Centimes, grün —.15
59. 10 „ karmin —.30

Monaco.

Seite 105. Hinter Karte Nr. 3a ist einzuschalten:
1890. Antwortkarte im Typus der Nr. 2.
4. $10+10$ Centimes, braun —.40

Neu-Seeland.

Seite 108. Hinter Nr. 5 ist einzuschalten:
1890. Karte ohne Umrandung, Wertstempel rechts,
dreizeilige Kopfschrift: „Zealand—Inland and
Australian—Post (Wappen) Card“, darauf Be-
merkung „The Adress etc.“ Hellchamois Karton.
6. 1 Penny, blau —.30

Neu-Süd-Wales.

Seite 109. Hinter Nr. 8 ist einzuschalten:
1889. Antwortkarte zu Nr. 6. Weisser Karton.
9. $1+1$ Penny, lila —.60
1890. Karte Nr. 8 mit dem Zusatze „and for France“
zum Adressvordruck rechts vom Wertstempel.
10. 3 Pence, grün —.—

Nicaragua.

Seite 110. Preis der Karte Nr. 5 --.40
„ „ „ Nr. 6 —.75
„ „ „ Nr. 7 —.40

Hinter Nr. 7 ist einzuschalten:

1890. Karten mit Umrandung, Wertstempel im Typus der Markenemiss. 1890 rechts. Bräunlicher Karton.	
8. 2 Centavos, braun	— .20
9. 2+2 " "	— .40
Desgleichen mit Wertstempel oben in der Mitte.	
Chamois Karton.	
10. 3 Centavos, blau	— .30
11. 3+3 " "	— .50

Oesterreich.

Seite 133. Hinter Nr. 78 ist einzuschalten:

78a. 2×2 Kr., braun, Text rumänisch	—, —
---	------

Seite 134. Hinter Nr. 88 ist einzuschalten:

Karten Nr. 80/88 mit Antwort.

89. 2+2 Kr., braun, deutsch	— .10
90. 2+2 " " illirisch	— .10
91. 2+2 " " italienisch	— .10
92. 2+2 " " rumänisch	— .10
93. 2+2 " " ruthenisch	— .10
94. 2+2 " " slovenisch	— .10
95. 2+2 " " böhmisch	— .10
96. 2+2 " " polnisch	— .10
97. 5+5 " karmin	— .20

Seite 135. Hinter Steuerpostkarte Nr. 3 ist einzuschalten:

1890. Aehnliche Karte wie Nr. 1, Wertstempel im neuen Typus (Kopf des Kaisers im Thürbogen) rechts, Text deutsch u. böhmisch. Grüner Karton.	
4. 2 Kr., schwarz	— .20

Hinter Kartenbrief Nr. 6 ist einzuschalten:

Varietät: Die rückseitige Bemerkung des 3 Kr.-Kartenbriefes wurde irrtümlich dem 5 Kr.-Kartenbrief aufgedruckt.

8a. 5 Kreuzer, karmin auf grau	—, —
--	------

Hinter Kartenbrief Nr. 14 ist zu lesen:

1890. Kartenbriefe Nr. 1—14 (statt 1 und 2) und hinter Nr. 16 ist hinzuzufügen:

17. 3 Kr., grün auf grünlich, böhmisch	— .15
18. 5 " karmin auf grau, "	— .20
19. 3 " grün auf grünlich, italienisch	— .15
20. 5 " karmin auf grau, "	— .20
21. 3 " grün auf grünlich, ital.-illyrisch	— .15
22. 5 " karmin auf grau, " "	— .20
23. 3 " grün auf grünlich, poln.-ruthen.	— .15
24. 5 " karmin auf grau " "	20.—

		<i>M.</i>
25.	3 Kr. grün auf grünlich, rumänisch	—.15
26.	5 „ karmin auf grau, „	—.20
27.	3 „ grün auf grünlich, slovenisch	—.15
28.	5 „ karmin auf grau „	—.20
Seite 136. Hinter Nr. 13 ist einzuschalten:		
1890.	Karten Nr. 12 und 13, jedoch mit neuem Wertstempel (Kopf des Kaisers im Thürbogen). Graublauer Karton.	
14.	10 Kr., blau	—.40
15.	10 + 10 Kr., blau	—.75

Oesterreichische Levante.

Seite 137. Hinter Karte Nr. 9 ist einzuschalten:
Oesterreichische Weltpostkarten Nr. 88 und 97 mit dem schwarzen Aufdruck „20 PARA 20“ auf dem oberen Teil des Wertstempels.

10.	20 Para, schwarz auf 5 Kr. rot	—.20
11.	20 + 20 Para, schwarz auf 5 + 5 Kr. rot	—.40

Hinter Kartenbrief Nr. 2 ist einzuschalten:

1890.	Kartenbrief Nr. 2 mit neuem Wertstempel (Kopf des Kaisers im Thürbogen).	
3.	1 Piaster, auf 10 Kr. blau	—.40

Ostindien.

Seite 139. Hinter Nr. 5 ist einzuschalten:

1890.	Karte Nr. 3, jedoch auf weißem Karton.	
6.	Ohne Wertstempel, grün	—.—

Philippinen.

Seite 143. Hinter Nr. 3 ist einzuschalten:

1889.	Karten mit Umrandung und Wertstempel mit Kopf des Königs Alfons XII. Chamois Karton.	
4.	2 C. de Peso, dunkelbraun	—.—
5.	3 + 3 C. de Peso. karmin	—.—

Portorico.

Seite 143. Hinter Nr. 3 ist einzuschalten:

1890.	Desgleichen, mit neuem Wertstempel (Kopf des jungen Königs Alfons XIII). Hellchamois Karton.	
4.	3 C. de Peso, grün	—.50

Russland.

- Seite 156. Hinter Nr. 9 ist einzuschalten:
 Desgleichen, jedoch 2 Bemerkungen.
- 9a. Ohne Wert, braun auf gelblichweiss —.—
 Hinter Nr. 14 ist einzuschalten:
1890. Karte ohne Umrandung, hochrechteckiger
 Wertstempel mit Posthörnern und Blitzstrahlen
 rechts, links Wappen, einzeilige Kopfschrift,
 sechs Adresslinien, unten einzeilige Bemerkung.
 Der ganze Druck karmin; 142×88 mm. Chamois
 Karton.
15. 3 Kopeken, karmin —.15
 Antwortkarte zu Nr. 15, oben zusammenhängend,
 erste und dritte Seite bedruckt.
16. 3+3 Kopeken, karmin —.30
 Seite 157. Hinter Kartenbrief Nr. 3 ist ein-
 zuschalten:
 Die Kartenbriefe Nr. 1—3, jedoch reichen die
 Perforationslinien nicht mehr bis zum Rande, sondern
 bilden am Treffpunkte eine Rundung.
4. 5 Kopeken, violett auf weiss —.—
 5. 7 „ blau auf chamois —.30
 6. 10 „ blau auf grau —.—

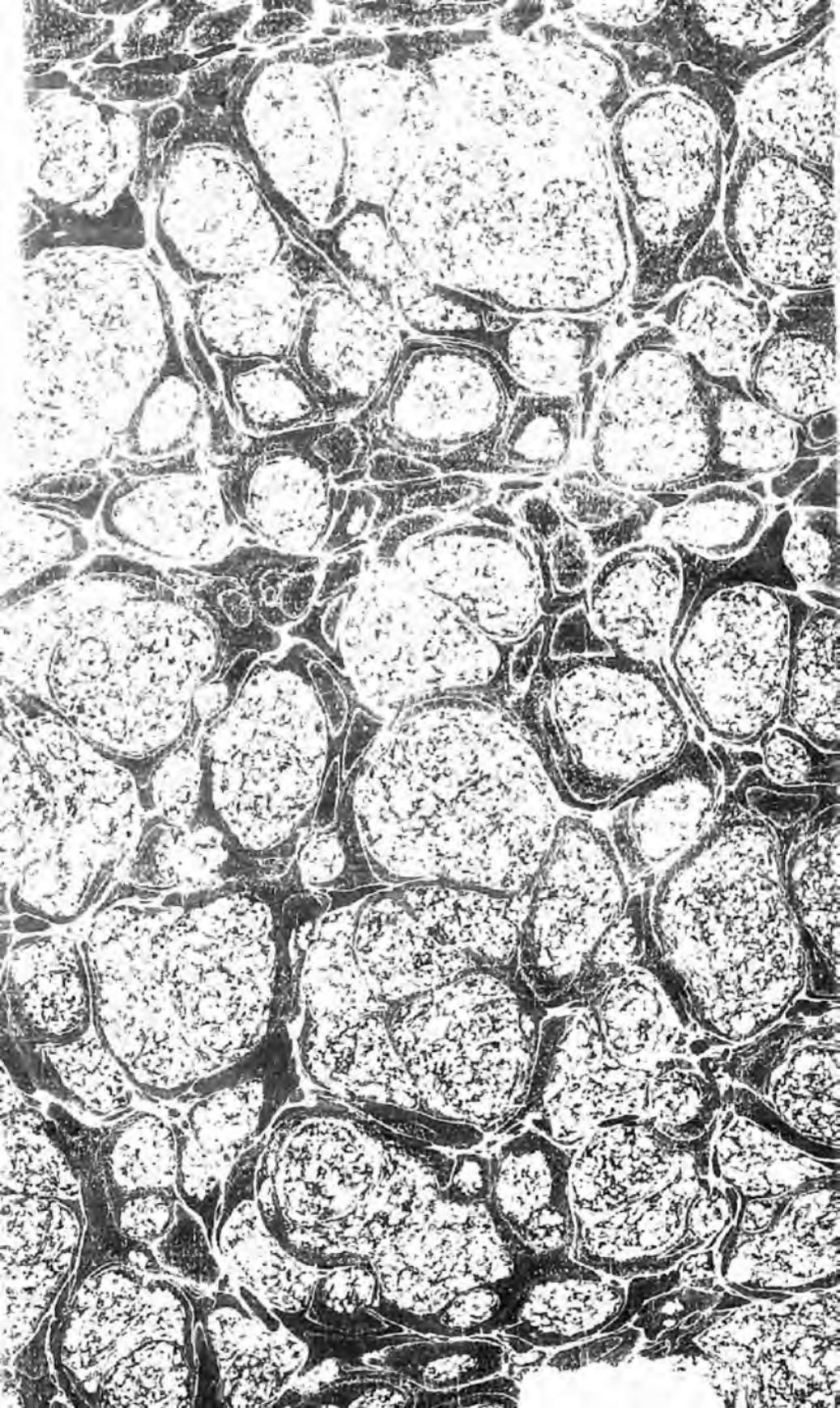
Serbien.

- Seite 172. Hinter Nr. 32 ist einzuschalten:
 Einfache Karte zu Nr. 32.
33. 5 Para. graugrün auf hellrosa —.20

West-Australien.

- Seite 197. Hinter Nr. 3 ist einzuschalten:
 1890. Karten ohne Umrandung, querrechteckiger
 Wertstempel mit Schwan im Queroval rechts.
4. 2 Pence, karmin auf weiss —.40
 5. 3 „ grün auf chamois —.50







THE UNIVERSITY OF CHICAGO